Wiener Stadtbibliothek

57291 F

F 57281
Mai 1974
Schein 9

athaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Donnerstag, 2. Mai 1974 Blatt 979

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Am Dienstag Landtag und Gemeinderat
- Amtsführende Stadträte beraten über Wohnbau-, Verkehrs- und Gesundheitsfragen
- Pressekonferenz über Maßnahmen auf dem Wohnbausektor

Lokal: (orange)
- Stadtrat Schieder bei Diskussion "Demokratie und Rundfunk"
- Junge Salzburger Judo-Kämpferin wurde Wiens erster weiblicher Standesbeamter
- Auf der WIG eine Woche lang: Eintritt frei
- Franz Josefs-Kai meiden! Schwedenbrücke und Marienbrücke gesperrt

Kultur: (gelb)
- Johann Viktor Krämer vor 25 Jahren gestorben
- 25.000 Schilling Prämien für Wiener Galerien

Chef vom Dienst 42 800/2971 (Durchwahl)

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

am dienstag landtag und gemeinderat

3 wien, 2.5. (rk) dienstag, den 7. mai, findet um 9 uhr eine sitzung des wiener landtages statt. auf der tagesordnung stehen zwei gesetzesvorlagen: das baumschutzgesetz und eine bauordnungsnovelle, durch die abbrueche in gebieten verhindert werden, die als schutzzonen vorgesehen sind.

im anschluss an den landtag tritt der wiener gemeinderat zusammen. auf der tagesordnung stehen 83 geschaeftsstuecke.
0942

k o m m u n a l :
==========

amtsfuehrende stadtraete beraten ueber wohnbau-, verkehrs- und gesundheitsfragen

8 wien, 2.5. (rk) unter dem vorsitz von buergermeister leopold g r a t z findet (heute) donnerstag und (morgen) freitag in baden bei wien eine tagung der amtsfuehrenden stadtraete des wiener stadtsenates statt, in der wichtige kommunalpolitische fragen behandelt werden. auf der tagesordnung stehen massnahmen auf dem wohnbausektor (berichterstatter vizebuergermeister hubert p f o c h), ausbau und beschleunigungsprogramm fuer den massenverkehr (berichterstatter sind die stadtraete ing. h o f m a n n und n e k u l a), derzeitige situation und stand der planung des gesundheitswesens (berichterstatter stadtrat prof. dr. s t a c h e r) sowie bericht aller amtsfuehrenden stadtraete ueber die seit der vorigen tagung dieses kreises vorgenommenen massnahmen.

auf dieser konferenz der amtsfuehrenden stadtraete folgt samstag und sonntag eine tagung des spoe-gemeinderatsklubs in bad tatzmannsdorf. ueber das ergebnis beider konferenzen werden buergermeister leopold g r a t z und die amtsfuehrenden stadtraete montag, den 6. mai, um 11 uhr, in einer pressekonferenz im presseclub concordia die oeffentlichkeit informieren.
1312

k o m m u n a l :

geehrte redaktion

10 wien, 2.5. (rk) buergermeister leopold g r a t z und die amtsfuehrenden stadtraete des wiener stadtsenates wollen sie in einer

p r e s s e k o n f e r e n z

am montag, dem 6. mai, um 11 uhr, im presseclub concordia ueber das ergebnis der in dieser woche stattfindenden beratungen ueber massnahmen auf dem wohnbausektor sowie ueber den ausbau und das beschleunigungsprogramm des wiener oeffentlichen verkehrs informieren. sie sind herzlich eingeladen, an dieser pressekonferenz teilzunehmen.

bitte merken sie vor:
zeit: montag, 6. mai, 11 uhr.
ort: presseclub concordia 1, bankgasse 8.

1338

l o k a l :
==========

stadtrat schieder bei diskussion ''demokratie und rundfunk''

1 wien, 2.5. (rk) in der volkshochschule brigittenau findet am dienstag, dem 7. mai, eine diskussion ueber das von dr. hans magenschab geschriebene buch ''demokratie und rundfunk'' statt. an dieser diskussion, die um 19 uhr beginnt, nehmen neben dem autor stadtrat peter s c h i e d e r , aufsichtsrat im orf, kurier-chefredakteur dr. hubert f e i c h t l b a u e r und kurier-redakteur hermann s t o e g e r teil.
0909

l o k a l :
==========

junge salzburger judo-kaempferin wurde wiens erster weiblicher standesbeamter

2 wien, 2.5. (rk) emanzipation in hoechster vollendung demonstriert derzeit eine junge beamtin der stadt wien: sie tauschte den weissen judo-kittel mit dem schwarzen talar. nun steht sie als erste frau im talar vor brautleuten und fuehrt trauungszeremonien durch.

''es war mein schoenstes geburtstagsgeschenk'' erklaerte wiens erste und juengste standesbeamtin, denn gerade an ihrem 20. geburtstag bekam sie den fuer sie eigens geschneiderten talar.

judo-kaempferin felicitas h a b e r l , gebuertige salzburgerin, tochter eines abgeordneten zum nationalrat, seit kurzem junge ehefrau, hat das amt des weiblichen standesbeamten selbst angestrebt.

''ich sehe diesen beruf als berufung an'', sagte die hobby-judo-kaempferin ''und ich bin gluecklich, dass mir die stadt wien die chance gegeben hat, diesen, bisher nur maennern vorbehaltenen beruf auszuueben.''

die junge standesbeamtin ist selbst erst vor wenigen wochen vor dem standesbeamten gestanden und sie erinnert sich: ''der talar hat auf mich grossen eindruck gemacht, deshalb will ich ihn jetzt in ehren tragen.''

wiens erster weiblicher standesbeamter ist geradezu praedestiniert fuer dieses amt. die junge frau liebt den kontakt mit menschen und sie hat sich auch schon waehrend ihrer kurzen dienstzeit im standesamt wien-landstrasse in ihren neuen beruf hineingelebt.

freilich, felicitas haberl hat vorerst alle stufen eines standesbeamten - vom sterbebuch ueber das geburtenbuch bis zum familienbuch erklommen.

was aber sagt ihr ehegatte dazu ?

helmut haberl, seines zeichens techniker, ist gluecklich, eine erfolgreiche frau zu haben: ''eine moderne frau soll nicht nur haus-

./.

muetterchen sein und sich in der kueche verkriechen. ich bin stolz auf eine emanzipierte frau, denn ihr erfolg ist auch meiner...''

trotz allen ambitionen zum maennlichen judo-kampfsport und zum bisher maennlichen beruf des standesbeamten, bleibt felicitas was sie ist: eine frau.

0911

l o k a l :
==========

auf der wig eine woche lang: eintritt frei

9 wien, 2.5. (rk) um der wiener bevoelkerung die moeglichkeit zu geben, sich selbst ein urteil ueber die internationale garten-ausstellung, die wig 74, bilden zu koennen, laedt buergermeister leopold g r a t z alle wienerinnen und wiener sowie die besucher der stadt in der zeit von sonntag, den 5. mai, bis zum muttertag, also bis einschliesslich sonntag, den 12. mai, zu einem besuch des wig-gelaendes auf dem laaer berg ein. in dieser woche kann das wig-gelaende bei freiem eintritt betreten werden.

buergermeister gratz erklaerte in diesem zusammenhang, die stellungnahmen einiger persoenlichkeiten, die auch von den massen-medien wiedergegeben wurden, haben dazu gefuehrt, dass bei manchen bewohnern unserer stadt zweifel an der zweckmaessigkeit und bedeutung der gestaltung dieses eine million quadratmeter grossen gelaendes zu einem erholungsraum fuer alle bewohner der gross-stadt laut wurden. deshalb soll der bevoelkerung die moeglichkeit gegeben werden, sich selbst ein bild von der zweckmaessigkeit dieses vor-habens machen zu koennen. buergermeister gratz erklaerte, dass nicht nur die innenbezirke, sondern auch der arbeiterbezirk favoriten das recht auf eine schoene, gepflegte parkanlage haben. er fuegte hinzu, es wuerde ihn freuen, machten moeglichst viele wienerinnen und wiener von seiner einladung gebrauch. das wig-gelaende ist von der oper aus mit der strassenbahnlinie 167 und von der philadelphia-bruecke aus mit der autobuslinie 15 erreichbar.
1333

l o k a l :
==========

franz josefs-kai meiden (rufz.)
schwedenbruecke und marienbruecke gesperrt

12 wien, 2.5. (rk) im zusammenhang mit dem u-bahn-bau wird es ab morgen freitag, den 3. mai, zu betraechtlichen verkehrsbehinderungen im bereich des franz josefs-kai kommen. ab morgen, bis einschliesslich 11. mai, wird die fahrbahn des kai auf zwei fahrstreifen eingeengt, und zwar jeweils im bereich der marienbruecke und der schwedenbruecke. bis 5. mai wird dort sogar nur ein fahrstreifen auf dem gleiskoerper der strassenbahn zur verfuegung stehen. ab donnerstag, den 9. mai, 20 uhr, wird der verkehr dann auf einer neugeschaffenen ersatzfahrbahn neben den haeusern des franz josefs-kai umgestellt werden koennen. von 11. mai, 6 uhr frueh, bis montag, den 13. mai, werden sowohl die schwedenbruecke wie auch die marienbruecke fuer den verkehr gesperrt sein. ab 14. mai wird die schwedenbruecke wieder fuer den verkehr geoeffnet, die marienbruecke bleibt jedoch fuer laengere zeit gesperrt.
1423

k u l t u r :
==========

johann viktor kraemer vor 25 jahren gestorben

6 wien, 2.5. (rk) zum fuenfundzwanzigsten mal jaehrt sich am 6. mai der todestag des wiener malers und mitbegruenders der secession, johann viktor k r a e m e r .

kraemer, am 24. august 1861 in wien geboren, erwarb sich seine ''handwerkliche'' ausbildung an der wiener kunstgewerbeschule und als schueler von leopold c. mueller an der akademie der bildenden kuenste. noch waehrend des studiums an der akademie wurde er 1887 mit dem reichel-kuenstlerpreis und 1888 mit dem rom-preis ausgezeichnet. zu den beliebtesten themen kraemers, dessen lockere malweise impressionistisch und durch ihre hellen farben gekennzeichnet ist, gehoerten neben landschaften und genreszenen aus den von ihm bereisten laendern auch zahlreiche biblische historien. fuer sein gemaelde ''die flucht aus aegypten'' wurde kraemer 1926 mit dem staatspreis ausgezeichnet.
1213

k u l t u r :
==========

25.000 schilling praemien fuer wiener galerien

7 wien, 2.5. (rk) praemien in der hoehe von 25.000 s hat das kulturamt der stadt wien im ersten vierteljahr 1974 an wiener galerien vergeben. die praemien, die fuer besondere verdienste um das wiener kulturleben gegeben werden, gingen in diesem zeitraum an die galerie naechst st. stephan und an die galerie pferdestall.
1215

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Freitag, 3. Mai 1974 Blatt 990

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Im Kampf gegen den Krebs: Strahlentherapeutische Klinik im AKH eröffnet
- Hubschrauber hilft bei Hochlagenaufforstung

Lokal: (orange)
- Die Verkehrsmaßnahmen in der kommenden Woche: Umleitung Lastenstraße
- WIG 74: "Glänzende" Sonderschau "Schöne Blumen - schöne Steine" eröffnet
- Goldene Rose für besten österreichischen Jung-Blumenbinder

Kultur: (gelb)
- Das 14. Wiener Europagespräch
- Schönberg-Ausstellung in der Secession
- Wiener Festwochen: Programmänderung des Young Vic-Gastspiels

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

im kampf gegen den krebs:
strahlentherapeutische klinik im akh eroeffnet

4 wien, 3.5. (rk) im allgemeinen krankenhaus der stadt wien wurde freitag die strahlentherapeutische klinik und das institut fuer klinische strahlenbiologie der universitaet wien - vorstand prof. dr. karl heinz k a e r c h e r - eroeffnet. die neue klinik - sie ist die groesste ihrer art in oesterreich - wird es ermoeglichen, boesartige geschwuere bereits sehr frueh zu erkennen und wirkungsvoll zu behandeln.

krebs zaehlt gegenwaertig zu den am haeufigsten verbreiteten krankheiten der welt. statistiken zufolge nimmt die zahl der an boesartigen geschwueren erkrankten personen auch in oesterreich staendig zu. so starben im vergangenen jahr etwa 20.000 oesterreicher - davon allein 6.000 in wien - an dieser krankheit.

hauptaufgabe des neuen institutes - die gesamtkosten betrugen 20 millionen schilling und wurden zu 60 prozent von der stadt wien und zu 40 prozent vom bund getragen - wird vor allem bei der fruehherkennung und fruehbehandlung von krebspatienten liegen. dafuer stehen eine reihe von hervorragenden diagnostischen und therapeutischen geraeten, wie zum beispiel verschiedene roentgeneinrichtungen, ein ultraschallgeraet, zwei gammatrone (radiokobaltbomben), eine betatron-bestrahlungsanlage - uebrigens die staerkste oesterreichs - sowie apparate zur radiumbestrahlung, zur verfuegung. besonderes glanzstueck ist eine computeranlage mit deren hilfe es moeglich ist, einen individuellen therapieplan fuer jeden krebspatienten zu erstellen.

darueber hinaus wird in der neuen klinik auch die wissenschaftliche arbeit zur entwicklung neuer methoden bei der bekaempfung von krebsgeschwueren verschiedener art forciert werden. voraussetzung dafuer ist ein bestens ausgeruestetes labor, mit dessen hilfe histologische untersuchungen und experimentelle zellforschung, mit chemotherapie und biochemie, mit virusforschung und strahlenmedizin durchgefuehrt werden koennen. eine ''aussenstelle'' des

./.

labors ist ein eigener, im dachgeschoss untergebrachter maeusestall, in dem sich ueber hundert steril gehaltene versuchstiere befinden.

mit der internationalen atomenergiebehoerde, der technischen hochschule und dem reaktorzentrum in seibersdorf bestehen eigene forschungsabkommen.

neben einer station von 24 betten verfuegt die neue klinik auch ueber eine eigene ambulanz, die jeden hilfesuchenden montag bis freitag jeweils von 11 bis 12 uhr zur verfuegung steht und in der taeglich bis zu 200 patienten untersucht beziehungsweise behandelt werden koennen.

an der eroeffnung nahmen zahlreiche vertreter des wissenschaftlichen und oeffentlichen lebens, wie der dekan der medizinischen fakultaet der universitaet wien, prof. dr. hugo h u s s l e i n , altbuergermeister felix s l a v i k , der praesident der oesterreichischen roentengesellschaft, prof. dr. h. e l l e g a s t , sowie landtagsabgeordneter herbert d i n h o f , als vertreter von gesundheitsstadtrat prof. dr. alois stacher, teil.

zur zeit nimmt die zahl der krebserkrankten, laut professor kaercher, an der klinik pro jahr um etwa 1.500 patienten zu. viele davon kommen aus den bundeslaendern und zum teil auch aus dem ausland. waehrend unter den krebserkrankungen der frau immer mehr der brustkrebs, gefolgt vom gebaermutterkrebs, auftritt, stehen beim mann vor allem krebsartige erkrankungen der lunge, des verdauungstraktes sowie der hoden an erster stelle. der anteil von kindern bei den krebspatienten ist mit etwa drei bis acht prozent relativ gering. zumeist treten leukaemien und nierengeschwuelste auf.

mehrere hundert faktoren, darunter geschlecht und lebensalter, beruf, blutgruppe, kostform, sexuelles verhalten und die staendig steigende zahl krebsausloesender umweltstoffe, sogenannter karzinogene, beeinflussen das krankheitsbild, den ausgangspunkt, die geschwindigkeit des wachstums und die chance der therapie. schon jetzt koennte nach meinung der wissenschaftler, wuerden von aerzten wie patienten wirklich alle schon verfuegbaren methoden zur frueherkennung und -behandlung ausgenuetzt, jeder zweite krebskranke geheilt werden.

1120

k o m m u n a l :

hubschrauber hilft bei hochlagenaufforstung

5 wien, 3.5. (rk) ein hubschrauber des innenministeriums fungierte freitag als ''lastkuli'' fuer den forstbetrieb der stadt wien. er schleppte im laufe des tages rund 80.000 forstpflanzen vom schuetterboden im bereich der forstverwaltung nasswald auf die hoehenzuege der rax und des schneeberges.

die forstpflanzen werden im rahmen der schon mehrere jahre dauernden hochlagenaufforstung und schutzwaldsanierung in den naechsten tagen ausgesetzt. mit diesen aktivitaeten will man im bereich des wiener wasserschutzgebietes die waldgrenze anheben und damit die oekologischen verhaeltnisse in diesem gebiet verbessern.

genaue kartierungsarbeiten ergaben in den letzten jahren, dass rund ein viertel der gesamtflaeche des haupteinzugsgebietes der 1. und 2. wiener hochquellenleitung waldlos ist. fast die haelfte des schutzwaldes besteht aus mehr oder weniger lueckenhaften latschenbestaenden. insgesamt duerfte rund die haelfte des einzugsgebietes nicht die fuer die wasserversorgung gewuenschte optimale walddecke tragen. eine aufforstung des schutzwaldbereiches und eine anhebung der waldgrenze ist daher im interesse der gesamten wiener bevoelkerung gelegen und von grosser wichtigkeit.

durch die aufforstung wird mehrerlei erreicht. der waldboden hat bekanntlich eine hoehere absorbtionsfaehigkeit: das regenwasser rinnt nicht so leicht an der oberflaeche ab. der boden wird durch waldbestand vor erosion geschuetzt, die muren- und lawinengefahr wird verringert. die niederschlags- und schmelzwaesser werden langsamer abgegeben. dadurch entsteht eine gleichmaessige quellschuettung. auch die hochwassergefahr wird durch den waldbestand verringert. ausserdem wird durch die baeume der schnee gleichmaessiger verteilt. die schneeschmelze wird verzoegert und traegt damit zur bildung von wasserreserven bei. nicht zuletzt wird die qualitaet

./.

des trinkwassers durch den wald verbessert, da die filterschichte des humusbodens verunreinigungen auffaengt.

in den hoehenlagen der rax und des schneeberges werden vor allem fichten, zirben, laerchen und ebereschen ausgesetzt. der grossteil der pflanzen wird heuer auf den schneeberg geflogen, ein kleinerer teil kommt auf die rax.

die pflanzen werden ueberall dort eingesetzt, wo bestehende latschen, felsvorspruenge und huegel schutz bieten. der prozentsatz jener pflanzen, die nicht gedeihen, ist trotz modernster und genauester wissenschaftlicher methoden nach wie vor sehr hoch.
1100

l o k a l :
==========

die verkehrsmassnahmen in der kommenden woche:
umleitung lastenstrasse

3 wien, 3.5. (rk) ab montag kommender woche wird die fahrbahn des getreidemarktes in richtung zum naschmarkt in der hoehe der lehargasse auf zwei fahrspuren eingeengt. der grund: errichtung einer spannbetondecke fuer die u 2. die einengung wird voraussichtlich eine woche waehrend, doch wird in den beiden darauffolgenden wochen noch eine allerdings wesentlich kleinere behinderung in kauf genommen werden muessen.

ab dienstag kommender woche (7. mai) muss wegen eines kanalbauvorhabens im zusammenhang mit dem u-bahn-bau die richtungsfahrbahn der landesgerichtsstrasse zur universitaetsstrasse zwischen florianigasse und grillparzerstrasse auf fuenf wochen fuer den durchzugsverkehr gesperrt werden. es wird eine umleitung in der weise geschaffen, dass die felderstrasse zwischen landesgerichtsstrasse und rathausstrasse zur einbahn wird. ebenfalls einbahnig - und zwar entgegen der jetzigen richtung - wird die rathausstrasse zur grillparzerstrasse gefuehrt, so dass eine umleitung in zwei spuren um bloss einen haeuserblock entsteht. da aber ebenfalls ab 6. mai die fahrbahn im zuge der reichsratstrasse ueber den rathausplatz fuer beide richtungen wieder zur verfuegung steht, wird den autofahrern empfohlen, auch auf diese route auszuweichen.

ab montag wird auf der auffahrt auhof zur westautobahn eine geschwindigkeitsbeschraenkung von zunaechst sechzig stundenkilometer gelten, weil schadhafte brueckendilatationen - metallstreifen, die das ausdehnen oder zusammenziehen der fahrbahn bei temperaturschwankungen ermoeglichen - ausgewechselt werden muessen. die arbeiten werden voraussichtlich zwei wochen dauern. waehrend dieser zeit wird die derzeit gesperrte linke fahrbahnhaelfte zur benutzung freigegeben, da die arbeiten auf der rechten seite der fahrbahn durchgefuehrt werden.

sollte sich zeigen, dass eine geschwindigkeitsbegrenzung auf sechzig stundenkilometer nicht ausreicht, wird eine hoechstgeschwindigkeit von dreissig kilometer pro stunde festgesetzt.
0934

l o k a l :
==========

wig 74:
''glaenzende'' sonderschau ''schoene blumen - schoene steine''
eroeffnet

6 wien, 3.5. (rk) in der grossen ausstellungshalle beim suedeingang der wig 74 in wien-ober-laa eroeffnete bezirksvorsteher emil f u c i k gemeinsam mit burgschauspielerin ulli f e s s l am freitag die sonderschau ''schoene blumen - schoene steine''.

die ausstellung zeigt wertvollste edelsteine, halbedelsteine, bis zu 400 millionen jahre alte versteinerungen, aber auch schmuckstuecke und skulpturen aus edlem material in einem farbigen rahmen aus blumen und bluehenden straeuchern. die schau in der grossen ausstellungshalle ist bis einschliesslich 12. mai taeglich von 9 bis 19 uhr geoeffnet. sie ist - ohne besondere gebuehr - mit der eintrittskarte fuer die gartenschau zugaenglich. in der gratis-wig-woche natuerlich ebenfalls gratis.

an der ausstellung ''schoene blumen - schoene steine'', die rund 1.500 quadratmeter einnimmt, beteiligen sich neben einer reihe von schmuckdesignern und kunstgewerblern unter anderem das naturhistorische museum, die oesterreichischen bundesgaerten, der botanische garten der wiener universitaet, die oesterreichische orchideengesellschaft, das haus des meeres und das wiener stadtgartenamt.

eine besondere raritaet der schau, deren exponate einen wert von rund drei millionen schilling repraesentieren, sind fuenf bis zu 900 kilogramm schwere zierplastiken aus edelserpentin.
1253

l o k a l :
==========

goldene rose fuer besten oesterreichischen jung-blumenbinder

7 wien, 3.5. (rk) freitag ging der fuenftaegige bundeslehrlings-wettbewerb der naturblumenbinder in der oesterreich-rundhalle am gelaende der wig 74 in ober-laa zu ende. 31 von den 60 teilnehmern aus allen bundeslaendern konnten sich fuer das finale qualifizieren. der spitzenpreis, das ist der ehrenpreis des handelsministeriums, die goldene rose, eine goldene plakette, ein pokal der landesinnung und ein diplom, wurden freitag nachmittag vergeben. weitere spitzen-preise sind die silberne und bronzene rose sowie geld- und sach-preise.

jeder lehrling hatte aus blumen, bildern und anderem zubehoer zwei themen entweder aus dem taeglichen leben, aus dem zeitge-schehen oder aus der welt der kunst zu gestalten. bewertet wurden die arbeiten hinsichtlich sachlicher ausfuehrung, aussagekraft, form und farbe.

die wettbewerbsarbeiten sind bis einschliesslich sonntag, 5. mai abends, in der oesterreich-rundhalle am wig-gelaende bei freiem eintritt zugaenglich.
1307

k u l t u r :
==========

das 14. wiener europagespraech

1 wien, 3.5. (rk) die frage nach der bedeutung der ''demokratie im wandel'' steht im mittelpunkt des 14. wiener europagespraeches, das unter dem ehrenschutz von buergermeister leopold g r a t z und vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r vom 14. bis 18. mai im palais auersperg in wien stattfinden wird. zu den verschiedenen problemkreisen werden referenten und diskussionsteilnehmer vier tage lang in seminaren und ergaenzenden abendlichen plenarveranstaltungen sowie speziellen diskussionen stellung nehmen. neben der frage, ob der parlamentarismus eine zukunftstraechtige regierungsform sei und den reformen, derer er bedarf, wenn er sich in der zukunft behaupten will, steht auch der einfluss der massenmedien auf den meinungs- und willensbildungsprozess im mittelpunkt der tagung.

das 14. wiener europagespraech wird am dienstag, dem 14. mai, mit einer pressekonferenz im palais auersperg beginnen. frau vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner wird als gastgeberin die tagungsteilnehmer und ihre zielsetzungen der presse vorstellen.

mit den eroeffnungsreden von bundeskanzler dr. bruno kreisky, buergermeister leopold gratz und vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner sowie dem eroeffnungsreferat von prof. dr. ossip flechtheim von der freien universitaet berlin ueber den ''wandel des demokratieideals in der geschichte'' werden die europagespraeche am 14. mai, um 17 uhr, offiziell eroeffnet.

zu den referenten und diskussionspartner zaehlen unter anderem der deutschen justizminister jahn, der schweizer abgeordnete renschler, bundesminister fuer wissenschaft und forschung, frau dr. hertha firnberg, aussenminister dr. rudolf kirchschlaeger, der deutsche justizminister jahn sowie die nationalratsabgeordneten dr. heinz fischer, direktor karl blecha, prof. karl czernetz, franz karasek und dr. tassilo broesigke und ing. hahnreich, stadtrat peter schieder, vizekanzler a.d. dr. bruno

./.

pittermann, vizekanzler a.d. dr. hermann withalm, bundesminister a.d. dr. alois mock, der obmann der fpoe, friedrich peter, und botschafter dr. walter gredler.

wissenschaftliche beitraege werden die universitaetsprofessoren dr. otto zoellner, dr. gerhard stourzh und dr. gerhard winkler aus wien, prof. norbert leser (salzburg), prof. kellermann (klagenfurt) und prof. fuerstenberg (linz) liefern. an auslaendischen wissenschaftlern werden sich prof. flechtheim (berlin), prof. anton pelinka (essen) und prof. ellwein (muenchen) sowie prof. lombardo radice (rom) und prof. rokkan (bergen) an den gespraechen beteiligen. aus kommunistischen laender kommen prof. ceterchi (bukarest), prof. sobolewski (krakau), prof. pazanin (zagreb) und prof. lakos (budapest).

zu den medienpolitischen fragen werden unter anderem auch generalintendant gerd bacher, die chefredakteure dr. hubert feichtlbauer, dr. fritz csoklich und thomas chorherr diskutieren.

von den im programm angefuehrten referenten mussten aus termingruenden das mitglied des unterhauses in london, m. edelman, der generalsekretaer der cdu, prof. dr. biedenkopf, und der berliner senator dr. stein ihre beteiligung absagen.
0925

k u l t u r :
==========

schoenberg-ausstellung in der secession

2 wien, 3.5. (rk) vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h-s a n d n e r und der direktor der wiener stadtbibliothek, doktor franz p a t z e r werden am freitag, dem 10. mai, im gebaeude der secession die vom kulturamt der stadt wien veranstaltete ausstellung ''arnold schoenberg'' eroeffnen. fuer die presse werden frau fruehlich-sandner und dr. patzer eine pressepraesentation um 9.30 uhr veranstalten, die offizielle ausstellungseroeffnung erfolgt um 11 uhr. die ausstellung wird vom 10. mai bis 30. juni taeglich von 10 bis 19 uhr geoeffnet sein. zur ausstellung erscheint ein sonderkatalog zum preis von 100 schilling. im rahmen der ausstellung wird auch der im auftrag der stadt wien produzierte film ueber arnold schoenberg zur auffuehrung gelangen.
0927

k u l t u r :
==========

wiener festwochen:
programmaenderung des young vic-gastspiels

8 wien, 3.5. (rk) das londoner young vic-theater, das vom 6. bis 8. juni bei den wiener festwochen gastiert, wird mit der shakespeare-komoedie ''viel laerm um nichts'' (much ado about nothing), ebenfalls eine frank dunlop-inszenierung, kommen, und nicht, wie urspruenglich angekuendigt, mit shakespeares ''was ihr wollt''.

die immer weiter verschobene neuinszenierung von ''was ihr wollt'' musste aus organisatorischen gruenden endgueltig abgesagt werden, da das young vic in den letzten wochen mit subventionsgebern und baubehoerden wegen abbruch eines teiles der spielstaette in groessere schwierigkeiten gekommen war. nach schwierigen verhandlungen ist es der festwochen-intendanz gelungen, den geplanten europa-abstecher des ensembles wieder zustande zu bringen. die auffuehrung von ''viel laerm um nichts'' im typischen young vic-stil wurde schon mit grossem erfolg in england, new york und auf der europalia in bruessel gezeigt.

im theater an der wien, tageskasse, wien 6, linke wienzeile 6, beginnt samstag, ab 10 uhr (bis 18 uhr) der kartenvorverkauf.
1315

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Samstag, 4. Mai 1974 Blatt 1002

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:	Die Sendung des Wiener Bürgermeisters: Offene Türen auf dem WIG-Gelände und auf Sportplätzen
	75 Millionen für Sand und Steine
	15 Jahre Verkehrsbauwerk Südtiroler Platz
Lokal:	Blumenbinderwettbewerb (Fortsetzung): Kärntnerin gewann Goldene Rose
Wirtschaft:	Wien - Zentrum der Gemüseproduktion
	Viktor Adler-Markt wird saniert

Chef vom Dienst 42 800/2971 (Durchwahl)

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

die sendung des wiener buergermeisters:
offene tueren auf dem wig-gelaende und auf sportplaetzen

1 wien, 4.5. (rk) es sei seit jeher in wien ziel der politik gewesen, fuer die bevoelkerung mehr freizeitraum zu schaffen. die gestaltung des gelaendes der wig 74 und die oeffnung verschiedener oeffentlicher sportplaetze fuer kinder und jugendliche seien weitere beweise fuer die konsequente einhaltung dieser politischen richtlinien, betonte buergermeister leopold g r a t z samstag in seiner rundfunksendung.

gratz vertrat den standpunkt, dass gerade im zusammenhang mit der wig 74 viel unsachliche kritik geaeussert worden sei, die behauptung, dass gelaende auf dem laaer berg sei ein wunderschoener natuerlicher erholungsraum gewesen, sei unrichtig. auf dem laaer berg habe man vielmehr frueher nur grosse mistdeponien und kaum baeume und straeucher gefunden. als erholungsgebiet sei diese gegend daher wertlos gewesen. der wiener buergermeister wiederholte seine einladung an die bevoelkerung, sich selbst darueber ein urteil zu bilden, was auf dem gelaende des laaer berges entstanden ist. von morgen sonntag, den 5. mai an, sei die wig 74 allen wienerinnen und wienern eine woche lang frei zugaenglich. gratz lud die bevoelkerung ein, von dieser woche der offenen tuer gebrauch zu machen.

seine anregung, die sportplaetze wiens allen jugendlichen zugaenglich zu machen, sei nun teilweise in die realitaet umgesetzt worden. acht vereinssportplaetze stehen taeglich ab 14 uhr den jugendlichen zur verfuegung. weitere acht plaetze werden in den naechsten wochen fuer die jugendlichen ohne vereinszugehoerigkeit geoeffnet. die stadt wien stellt kostenlos trainer und sportlehrer zur verfuegung.

die leichtathletische leitung liegt in den haenden roland g u s e n b a u e r , die oberste betreuung der fussballfans habe der bekannte trainer und frueher internationale willi h a h n e m a n n uebernommen.
+++

k o m m u n a l :

75 millionen fuer sand und steine

5 wien, 4.5. (rk) in jeder seiner monatlichen sitzungen genehmigt der finanzausschuss des gemeinderates groessere betraege fuer den kauf von steinen, sand, platten und anderen baumaterialien. in der letzten sitzung waren es mehr als 75 millionen schilling, fuer die unter anderem 10.000 beton-grasplatten zur festigung von boeschungen, verputzmaterial, dolomit-, quarz- und marchfeldsand, 75.000 tonnen sortierter sand und 31.100 kubimeter grubendsand fuer das neue allgemeine krankenhaus, 35.000 tonnen anderer sortierter sand, chemische produkte fuer den oberflaechenschutz, 500.000 tonnen korngemische, 3.000 tonnen porphyrschotter, 12.000 tonnen wasserbausteine, 16.350 meter randsteine, 50.000 quadratmeter holz- und kunststoffplatten und 100.000 kubimeter grubendsand und humus gekauft werden.

+++

k o m m u n a l :
==========

fuenfzehn jahre verkehrsbauwerk suedtiroler platz

2 wien, 4.5. (rk) vor fuenfzehn jahren, am 7. mai 1959, eroeffnete der damalige buergermeister der bundeshauptstadt, franz jonas, das grosse verkehrsbauwerk suedtiroler platz.

der suedtiroler platz war nach dem bau der unterfuehrung matzleinsdorfer platz und dem umbau der verkehrsflaechen rund um den suedbahnhof das im rahmen des verkehrssanierungsplanes der guertelstrasse fertiggestellt wurde. schon damals brachte das unterirdische verkehrsbauwerk durch die unterfuehrung der strassenbahnlinie 118 eine wesentliche entlastung des verkehrs mit sich: seit dem jahr 1962 faehrt die linie 18 ab der eichenstrasse ueberhaupt als ustraba.

in der zwischenzeit hat die stadt wien in diesem bereich des guertels noch den abschnitt zwischen prinz eugen-strasse und fasangasse umgebaut und verbreitert. ausserdem soll in naher zukunft eine verbindungsstrasse von der suedautobahn zum guertel gebaut werden.

+++

l o k a l :
==========

blumenbinderwettbewerb (fortsetzung):
kaerntnerin gewann goldene rose

wien, 4.5. (rk) den ersten preis, die goldene rose, konnte die kaerntnerin edith s t a m p e r aus der hand von direktor ing. robert m i l z a u s c h e k (fachschule der blumenbinder in kagran) entgegennehmen. der zweite preis, die silberne rose, ging an katharina s t e g e r aus tirol, den dritten preis, die bronzene rose, gewann die steirerin gertrude s c h n a l z e r .
+++
+++

w i r t s c h a f t :
==========

wien - zentrum der gemueseproduktion

4 wien, 4.5. (rk) ueber die bedeutung der gemueseproduktion in wien informierte sich der finanzausschuss des gemeinderates, der auf einladung von stadtrat hans m a y r die ''landwirtschaftliche gemuese- und obstverwertungsgenossenschaft wien'' in kagran besuchte. der praesident der wiener landwirtschaftskammer, gemeinderat josef j e d l e t z b e r g e r , teilte mit, dass 70 prozent des frischgemuesebedarfs wiens - das entspricht der haelfte der gesamten oesterreichischen produktion - in wien erzeugt werden. 40 bis 45 millionen kilogramm frischgemuese werden von den wiener gartenbaubetrieben jaehrlich auf den maerkt gebracht. 1.5 millionen quadratmeter gewaechshausflaeche ermoeglichen es, die produktion ueber das ganze jahr zu erstrecken.
+++

viktor adler-markt wird saniert

3 wien, 4.5. (rk) ein teil des fussgaengerbereiches zwischen den marktstaenden des viktor adler-marktes in favoriten befindet sich in schlechtem zustand. der finanzausschuss des gemeinderates genehmigte nun 300.000 schilling fuer die sanierung dieser flaeche.
+++

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Montag, 6. Mai 1974 Blatt 1008

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Vierte Wiener Wasserleitung von der Donauinsel ?
- Pensionisten-Gratisfahrten zur WIG
- Bunte Zeichenblätter
- Wesentliche Verbesserung der Wohnbeihilfen
- 12 Millionen S für Bundespräsidentenwahl
- Muttertagsfeiern auf dem Kahlenberg

Lokal: (orange)
- Leitzentrale: 16 weitere Kreuzungen werden angeschlossen
- WIG 74: Schon eine halbe Million Besucher
- Stadtschulrat veranstaltet Seminar über Mathematik-Lehrplan
- Festwochenputz: "Wir lassen uns nicht papierln"
- Erstes Badewochenende ertrank im Regen
- Verstärkte Jugendbetreuung in Wien

Kultur: (gelb)
- Badura-Skoda-Schüler stellen sich vor
- Prof. Nikolaus Hofreiter: 70 Jahre alt
- Schwanthaler-Exponate für Wien

Chef vom Dienstß 42 800/2971 (Durchwahl)

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred.. Robert Prosel

k o m m u n a l :

vierte wiener wasserleitung von der donauinsel? -
pumpversuche ergaben: wasserhoffnungsgebiet nr. 1

wien, 6.5. (rk) mehrjaehrige pumpversuche und untersuchungen ergaben: der suedlichste zipfel der kuenftigen donauinsel ist ein zukunftstraechtiges wasserhoffnungsgebiet der bundeshauptstadt. erste auswertungen, die kuerzlich fertiggestellt wurden, ergaben, dass in diesem bereich an der grenze zu niederoesterreich taeglich zwischen 100.000 und 140.000 kubikmeter wasser erschlossen werden koennen. das wuerde annaehernd der kapazitaet der 1. wiener hochquellenleitung entsprechen.

diese ersten ergebnisse stuetzen sich allerdings auf hochrechnungen. nach ansicht der fachleute sind diese hochrechnungen jedoch gut fundiert. weitere, grossangelegt, untersuchungen sollen die richtigkeit der ersten aussagen bestaetigen.

im zusammenhang mit der verbesserung des hochwasserschutzes fuer wien und der damit verbundenen schaffung einer insel dachten die wiener wasserwerke bereits vor jahren an eine eventuelle nutzung dieser insel als bezugsort fuer das trinkwasser. erste geohydrologische vorerhebungen bestaetigen die richtigkeit dieser ueberlegungen. weitere erkundungen zeigten aber auch, dass sich genauere untersuchungen nicht nur auf einen abschnitt der kuenftigen insel beschraenken sollten, sondern dass zwei gebiete - am nordwestlichsten und am suedoestlichsten zipfel der insel - in frage kaemen.

fuer die erarbeitung der notwendigen hydrogeologischen grundlagen wurde im jahr 1972 die arbeitsgemeinschaft prof. dr. k r e s s e r , prof. dr. b r e i n e r und dr. r e i t i n g e r beauftragt. in diese untersuchung, deren erste ergebnisse nun vorliegen, ist auch die lobau eingeschlossen.

im ersten zwischenbericht zog das professorenteam folgende schlussfolgerungen aus den untersuchungsergebnissen des teilgebietes ''donauinsel sued'':

./.

1. auf grund der hydrologischen gegebenheiten ist es berechtigt, diesen bereich als wasserhoffnungsgebiet zu bezeichnen.

2. von der hygienischen seite wird diese meinung ausdruecklich unterstuetzt.

3. nachdem das untersuchungsgebiet stromabwaerts von wien liegt, wo eine gefaehrdung der wasserqualitaet des uferfiltrats in vermehrtem ausmass moeglich erscheint, ist in gesamtwasserwirtschaftlicher hinsicht auf diesen umstand besonders ruecksicht zu nehmen.

4. zur sicherung der wasserqualitaet waere die anlage der kuenftigen entnahmestellen in moeglichst grosser entfernung zur donau und damit sehr nahe dem entlastungsgerinne vorzusehen, um die aufenthaltszeit des uferfiltrats zu vergroessern, wobei eine kuenstliche abdichtung des gewinnungsgelaendes gegenueber dem entlastungsgerinne erforderlich waere. der mit einer solchen anordnung der fassungsanlage verbundene quantitaetsverlust des wassers bleibt - wie die vergleichsberechnungen zeigen - in vertretbaren grenzen.

5. aus den angefuehrten gruenden sollten die weiteren untersuchungen im bereich der ''donauinsel sued'', die schliesslich genaue unterlagen ueber den zweckmaessigsten ausbau der geplanten wassererschliessung liefern sollen, intensiv fortgesetzt werden, wobei aber insbesondere auch der erforschung der grossraeumigen hydrologischen verhaeltnisse im bereich der ''oberen lobau'' ein besonderes augenmerk zu widmen sein wird.

6. bei der durchfuehrung des donauhochwasserschutzprojektes der stadt wien waere

a) im baufortschritt - soweit es moeglich erscheint - auf das wassererschliessungsprojekt ruecksicht zu nehmen und

b) durch enge kontaktnahme zwischen den befassten dienststellen eine abstimmung gewisser baumassnahmen (verlegung der abwasserkanaele der oelverarbeitenden industrie, entfernen von oelverseuchtem bodenmaterial, gestaltung des donauufers, verfuellen der donaualtarme usw. auf die erfordernisse des sachgerechten ausbaues der geplanten wasserversorgungsanlage vorzunehmen.

7. im interesse einer optimalen wassererschliessung aus dem donaunahen bereich erscheint es erforderlich, die untersuchungen

./.

fuer die beiden anderen, eingangs bereits erwaehnten untersuchungsgebiete ''donauinsel nord'' und ''wassererschliessungsgebiet lobau'' weiterhin gleichermassen intensiv zu betreiben, um letztlich gesicherte grundlagen fuer die beurteilung in gesamtwasserwirtschaftlicher und wirtschaftlicher hinsicht zu erhalten.

die bisherigen ergebnisse im nordabschnitt der kuenftigen insel sind allerdings wesentlich unguenstiger. vor allem bei niederwasser ist die ergebigkeit der quellen nicht besonders gross.

die pumpversuche werden jedoch in beiden abschnitten in den naechsten jahren fortgefuehrt.

wiens wasserversorgung scheint durch die ersten ergebnisse auch bei staendig steigendem verbrauch in fernerer zukunft gesichert zu sein.

+++

k o m m u n a l :
==========

pensionisten-gratisfahrten zur wig

wien, 6.5. (rk) die stadt wien wird auch heuer, aehnlich einer aktion im jahre 1964, im rahmen der sozialen dienste halbtagsfahrten in das ausstellungsgelaende der wig 74 fuer sozialhilfebezieher und pensionistenklubbesucher durchfuehren. die aktion beginnt am 17. mai und dauert bis september. die teilnehmer werden montag, dienstag, donnerstag und freitag vom sozialreferat des jeweiligen wohnbezirks mit autobussen in das wig-gelaende gefahren.

die kosten fuer den eintritt in die gartenschau, fuer die busfahrt, eine fahrt mit der aussichtsbahn und einen imbiss, wird die stadt wien tragen.

den bisherigen anmeldungen zufolge duerften etwa 10.000 aeltere wienerinnen und wiener an dieser aktion teilnehmen.
+++

bunte zeichenblaetter

wien, 6.5. (rk) auch zeichenblaetter fuer die pflichtschulen werden von der stadt wien beigestellt. fast 300.000 schilling genehmigte der finanzausschuss, damit je 200.000 zeichenblaetter in den farben schwarz, blau, gelb, rot und gruen gekauft werden koennen.

in der gleichen sitzung wurden mehr als sechs millionen schilling fuer den ankauf von schulmoebeln - tische, sessel, kaesten und tafeln - bewilligt.
+++

k o m m u n a l :
==========

wesentliche verbesserung der wohnbeihilfen

4 wien, 6.5. (rk) eine wesentliche verbesserung der wohnbeihilfen, die tausenden mietern von gemeinde- und genossenschaftswohnungen grosse einsparungen bringen wird, kuendigte buergermeister leopold g r a t z montag in einer pressekonferenz an. der buergermeister und die amtsfuehrenden stadtraete berichteten von den klausurtagungen, zu denen sich donnerstag und freitag die sozialistischen mitglieder des stadtsenats sowie freitag und samstag der spoe-gemeinderatsklub zusammengefunden hatten. die wohnungsprobleme bildeten das hauptthema dieser tagungen.

die wohnbeihilfen sollen es personen mit geringerem einkommen erleichtern, moderne genossenschafts- oder gemeindewohnungen zu erwerben. sie stellen eine refundierung von betraegen dar, mit denen die wohnbaukredite zurueckgezahlt werden. in einer tabelle wird, gestaffelt nach familiengroesse und einkommen, der ''zumutbare wohnungsaufwand'' festgelegt. darunter sind ausschliesslich diese kreditrueckzahlungen (annuitaeten) zu verstehen, nicht jedoch die betriebskosten.

die bestimmungen ueber den zumutbaren wohnungsaufwand werden nun wesentlich verbessert. die grenze, bis zu der ueberhaupt kein wohnungsaufwand zumutbar ist, also die gesamten annuitaeten refundiert werden, wurde bei einzelpersonen von 699 auf 2.399 s, bei zwei personen von 899 auf 3.999, bei drei personen von 999 auf 5.199, bei vier personen von 1.200 auf 6.400 s monatliches nettoeinkommen hinaufgesetzt. die mindestbelastungen betragen nun bei einzelpersonen mit 2.400 s monatlichem netto-einkommen 10 s (bisher 102 s), bei zwei personen mit 4.000 s monatlichem nettoeinkommen 10 s (bisher 256 s), bei drei personen mit 5.200 monatlichem nettoeinkommen 10 s (bisher 370 s), bei vier personen mit 6.400 s monatlichem nettoeinkommen 10 s (bisher 501 s).

diese staffelung zeigt den familienfoerdernden effekt der beschlossenen verbesserung. junge ehepaare werden darueber hinaus

./.

besonders unterstuetzt: wenn ein ehepartner eines kinderlosen ehepaares juenger als 30 jahre ist, dann erfolgt die einstufung wie bei einem ehepaar mit einem kind. ist ein kind vorhanden, erfolgt die einstufung als ehepaar mit zwei kindern usw.

ein typisches durchschnittsbeispiel eines ehepaares mit zwei kindern (ohne beruecksichtigung der zusaetzlichen jugendermaessigung):

familieneinkommen 7.000 s netto monatlich, wohnungsgroesse 90 quadratmeter.

rueckzahlung 800 s, betriebskosten 507 s, monatlicher gesamtzmietzins 1.307 s.

bisher wohnbeihilfe 162 s. zumutbarer aufwand 638 s plus betriebskosten 507 s, ergibt einen wohnungsaufwand von 1.145 s.

neue regelung: wohbeihilfe 752 s. zumutbar 48 s plus betriebskosten 507 s, ergibt einen wohnungsaufwand von 555 s.

ersparnis gegenueber der jetzigen regelung 590 s.

die wohnbeihilfen, als entlastung bei der rueckzahlung der wohnbaudarlehen (annuitaeten), werden zur gaenze von der stadt wien getragen. antraege dafuer sind an die magistratsabteilung 50, 1, rathausstrasse 2, zu richten.

stundung von eigenmitteln

eine weitere hilfe ist die stundung der 10 prozent eigenmittel, die fuer eine gemeinde- oder genossenschaftswohnung aufgebracht werden muessen. auch hier wurden die bestimmungen verbessert. der gesamtbetrag wird bis zu 20 jahre lang gestundet, wenn das monatliche nettoeinkommen einer einzelperson 4.200 (bisher 2.800) s, bei zwei personen 7.000 (bisher 3.400) s, bei einem ehepaar mit einem kind 9.100 (bisher 4.100) s und fuer jedes weitere kind plus 2.100 (bisher 700) s nicht uebersteigt. je hoeher das einkommen ueber diesen grenzen liegt, ein desto groesserer anteil der 10 prozent eigenmittel ist zu bezahlen. im gleichen mass werden bei einer erhoehung des einkommens nachtraeglich betraege verlangt, wobei aber niemals mehr als 50 prozent der einkommenserhoehung beansprucht werden koennen.

offensive bodenpolitik

um den baugrund, der fuer die stadterneuerung und die stadterweiterung, also fuer den wohnbau und andere bauten fuer die bevoel-

./.

kerung unbedingt noetig ist, zu sichern, werden massnahmen einer offensiven bodenpolitik gesetzt:

1. es wird eine gesellschaft buergerlichen rechts gegruendet, deren aufgabe es sein wird, gruende zu erwerben, aufzuschliessen und dann der stadt wien und den gemeinnuetzigen wohnbauvereinigungen zur verfuegung zu stellen (stadterneuerungs- und -erweiterungsgesellschaft).

2. fuer aufgeschlossene baugruende, die nicht verbaut werden, wird eine aufschliessungsabgabe eingehoben, um die von der stadt erbrachten leistungen zur aufschliessung dieses baulandes zu decken.

3. fuer bauland, das zur errichtung von wohnbauten geeignet waere und aufgeschlossen ist, aber aus spekulationsgruenden gehortet wird, wird eine baulandsteuer eingehoben werden. sie wird progressiv sein, also von jahr zu jahr steigen. sie faellt sofort weg, wenn ein ernster bauwille erkennbar ist. die baulandsteuer hat also keine fiskalische funktion, sondern steht ausschliesslich im dienste einer vernueftigen bodenpolitik.

4. um den spekulativen missbrauch von bodenbesitz zu unterbinden und das im interesse der allgemeinheit noetige bauland zu sichern, wird die stadtverwaltung kuenftig von den moeglichkeiten der bauordnung der stadt wien vollen gebrauch machen. hier heisst es im paragraph 41 b: ''unbebaute oder nicht entsprechend bebaute liegenschaften koennen zugunsten der gemeinde enteignet werden, wenn dadurch die bauordnungsgemaesse bebauung dieser liegenschaften erreicht wird und dies aus staedtebaulichen ruecksichten, wozu auch solche auf das stadtbild gehoeren, erforderlich ist.''.

darueber hinaus wird sich die stadtverwaltung verstaerkt um die erhaltung des erhaltungswuerdigen althausbestandes bemuehen. dabei gilt der grundsatz: wenn eine wohnung mit geringerem aufwand, als fuer einen neubau noetig waere, dem modernen standard angepasst werden kann, dann ist sie erhaltungswuerdig. die stadt wien tritt fuer einen ausbau des wohnungsverbesserungsgesetzes ein.

(.)

verbesserte wohnbeihilfe ab 1. juli

buergermeister leopold g r a t z nannte als hauptmotiv fuer die beschlossenen massnahmen, dass trotz den bisher geltenden hilfsmassnahmen die wohnungspreise ein ausmass erreicht haben, das fuer

./.

einen grossen teil der bevoelkerung nicht mehr tragbar ist. neben dem mangel an baugrund und den kreditrestriktionen ist das einer der gruende fuer den rueckgang der wohnbautaetigkeit.

vizebuergermeister hubert p f o c h teilte mit, dass die neuen hilfsmassnahmen im juni dem wohnbaufoerderungsbeirat vorgelegt und voraussichtlich mit 1. juli in kraft treten werden. stadtrat hans m a y r sagte, dass er die kosten fuer die verbesserung der wohnbeihilfen auf annaehernd 50 millionen schilling schaetzt.

weiterer ausbau der u-bahn

die beiden klausurtagungen befassten sich auch mit den problemen des oeffentlichen verkehrs. beim weiteren ausbau des grundnetzes der u-bahn wird, wie buergermeister gratz mitteilte, dem bau der u 3 im bereich bellaria - stephansplatz - landstrasser hauptstrasse der vorrang eingeraeumt. dieses teilstueck ist voraussetzung fuer die einstellung des strassenbahnverkehrs auf dem ring. damit sollen ausserdem die grossen aufgrabungen im bereich der inneren stadt moeglichst bald und fuer lange zeit zu einem abschluss kommen.

der buergermeister kuendigte ausserdem eine erneuerung der guertelstrecke der stadtbahn innerhalb von etwa drei jahren an. es sollen zwei neue stationen gebaut werden, thaliastrasse und michelbeuern (fuer das allgemeine krankenhaus). die station burggasse erhaelt einen abgang zum urban loritz-platz, die anderen stationen sollen renoviert und die waggons erneuert, der verkehr verdichtet werden. in weiterer folge wird eine verlaengerung der stadtbahn von der gumpendorfer strasse zur philadelphiabruecke und damit zur schnellbahn gebaut werden. stadtrat ing. fritz h o f m a n n ergaenzte, dass die stadt wien auch einige wuensche an den bund bezueglich des schnellbahnverkehrs hat. vorrang haben nach meinung der stadtverwaltung die verlegung der station grossfeldsiedlung, der schnellbahnverkehrs auf der ostbahn nach stadlau, der kauf zusaetzlicher zugsgarnituren fuer eine verkuerzung der intervalle der schnellbahn-stammstrecke und zusaetzliche

./.

gleise nach liesing, um auch hier die intervalle entsprechend verkuerzen zu koennen.

beschleunigungsprogramm der verkehrsbetriebe

als weitere massnahmen fuer die verbesserung des oeffentlichen verkehrs wurde eine neues beschleunigungsprogramm der verkehrsbetriebe in den grundzuegen beschlossen. es umfasst etwa 30 punkte, von denen buergermeister gratz drei hauptpunkte hervorhob: umbau von 28 verkehrsampeln auf impulssteuerung durch die strassenbahn, als ergaenzung zu den sperrlinien ungefaehrliche, aber aufmerksamkeit erregende einbauten entlang von gleisen und schliesslich kuenftig bei allen strassenbauten, wo es moeglich ist, bau eigener gleiskoerper fuer die strassenbahn.

stadtrat franz n e k u l a ergaenzte, dass die ampelsteuerung von der strassenbahn mittels strombuegels erfolgen soll. die ''gruene welle'', etwa auf der ringstrasse, wird dadurch nicht unterbrochen, sondern nur zugunsten der strassenbahn gesteuert. als beispiele fuer die zur umstellung vorgesehenen ampeln nannte nekula neben der ringstrasse die kreuzung simmeringer hauptstrasse - grillgasse.

buergermeister gratz erklaerte, dass auch die juengste novelle zur strassenverkehrsordnung einige erleichterungen bringen wird. so wird es moeglich sein, abgestellte autowracks abzuschleppen, ohne hinterher schadenersatzforderungen befuerchten zu muessen. es wird weiter leichter sein, verkehrsbehindernd abgestellte autos - die etwa in halteverboten oder in ladezonen parken - abzuschleppen, wobei auch private abschleppfirmen herangezogen werden koennen.

buergermeister gratz teilte schliesslich mit, dass in den klausurtagungen auch probleme des gesundheitswesens ausfuehrlich eroertert wurden. stadtrat professor dr. alois s t a c h e r ist zu gastvorlesungen nach budapest eingeladen worden und konnte deshalb an der pressekonferenz nicht teilnehmen. es wird ueber diesen themenkreis in einer eigenen pressekonferenz berichten.
1345

k o m m u n a l :

12 millionen s fuer bundespraesidentenwahl

8 wien, 6.5. (rk) die durchfuehrung der bundespraesidentenwahl am 23. juni wird in der bundeshauptstadt voraussichtlich 12,150.000 schilling kosten. dieser betag wurde montag im zustaendigen gemeinderatsausschuss genehmigt.

die kosten fuer papier und drucksorten werden zur gaenze, die uebrigen kosten zu einem drittel vom bund ersetzt, so dass die stadt wien einen betrag von 7,670.000 schilling zu tragen hat.
1450

k o m m u n a l :

muttertagsfeiern auf dem kahlenberg

9 wien, 6.5. (rk) 969 dauerbefuersorgte wiener muetter, die ueber 60 jahre alt sind, und zum teil einen einsamen lebensabend verbringen, nehmen montag, dienstag, mittwoch und donnerstag als gaeste der stadtverwaltung an den traditionellen muttertagsfeiern der stadt wien im restaurant auf dem kahlenberg teil.

die muttertagsfeiern der stadt wien werden heuer bereits zum einundzwanzigsten mal abgehalten. seit dem jahr 1954 wurden bisher insgesamt fast 22.000 muetter geehrt.

unter den muettern, die gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r im beisein von mehreren gemeinderaeten und bezirksvorstehern am montag namens der stadt wien herzlich willkommen hiess, befand sich als aelteste teilnehmerin die 96jaehrige lydia l h u t z k y aus dem 20. bezirk. ebenfalls im mittelpunkt besonderer ehrungen stand frau auguste h o l d (77 jahre) aus dem 3. bezirk: sie brachte nicht weniger als zwoelf kinder zur welt.

nach den musikalischen darbietungen der e-werks-kapelle fuehrte max l u s t i g als conferencier durch ein buntes programm. ausser einer wiener jause, kaffee, schlagobers und gugl-hupf, erhielt jede mutter ein erinnerungsgeschenk sowie suessigkeiten. jene muetter, die aus gesundheitlichen gruenden nicht an diesen feiern teilnehmen, erhalten das erinnerungsgeschenk vom zustaendigen sozialreferat uebermittelt.
1505

l o k a l :
==========

Leitzentrale: 16 weitere kreuzungen werden angeschlossen

wien, 6.5. (rk) an die verkehrsleitzentrale in der rossauer kaserne werden heuer im herbst 16 weitere kreuzungsbereiche im sueden der stadt mit insgesamt 40 lichtsignalanlagen angeschlossen werden. die vorarbeiten dafuer beginnen am montag, 6. mai, und bestehen aus der verlegung von sonden, mit deren hilfe die impulse des verkehrs gesammelt und an die zentrale weitergegeben werden. fuer folgende signalgruppen werden in den strassenbereichen die sonden verlegt: linke wienzeile, triester strasse, reinprechtsdorfer strasse, matzleinsdorfer platz, wiedner hauptstrasse sowie guertel zwischen sechshauser strasse und eichenstrasse.

bei diesen sonden handelt es sich um fuer wien neuartige geraete: mit hilfe einer fraese wird ein bloss sieben millimeter breiter und 30 zentimeter tiefer einschnitt in die strassendecke geschnitten, in dem dann die sonden bzw. die kabeln verlegt werden. der einbau der sonden kann allerdings nur bei trockenem wetter erfolgen. die arbeiten selbst haben kaum behinderungen des verkehrs zufolge, da sie ausschliesslich in den nachtstunden vorgenommen werden. die fraese, die ebenso schnell arbeitet wie eine bodenmarkierung aufgemalt wird, verursacht allerdings ein unangenehmes geraeusch.

die verlegung der sonden und der notwendigen kabel wird neun wochen zeit in anspruch nehmen. im anschluss daran muessen die 40 lichtsignalanlagen entsprechend umgestellt werden, damit im september die 16 kreuzungen von zentralen computern verkehrsabhaengig gesteuert werden koennen.

+++

l o k a l :
==========

wig 74: schon eine halbe million besucher
100.000 am ersten ''tag der offenen tueren''

wien, 6.5. (rk) die halbe million ist erreicht: nach nicht einmal ganzen 18 tagen ausstellungsdauer konnte sonntag, um 14.30 uhr, der 500.000. besucher der am 18. april eroeffneten wiener internationalen gartenschau 1974 begruesst werden. allein am ersten tagen der wig-gratis-besuchswoche, zu der bekanntlich buergermeister leopold g r a t z die bevoelkerung eingeladen hatte, kamen etwa 100.000 besucher. obwohl die parkplaetze voll, jedoch nicht ueberfuellt sind, kam die mehrzahl der leute mit oeffentlichen verkehrsmitteln, mit strassenbahn und autobus, hinaus nach ober-laa.

vertreter der ausstellungsleitung begruessten die 500.000. besucherin, die hausfrau hilde s i l b e r b a u e r , 40, aus dem 7. bezirk, lindengasse 2a, die mit gatten und 11jaehriger tochter in die gartenschau gekommen war, und ueberreichten ihr den jugend-und-volk-bildband ''wien und seine gaerten'', ein silbernes ''donauweibchen'' als anstecknadel, je zwei freikarten fuer den monorail und den panoramabus und einen riesigen blumenstrauss. anschliessend war die ganze jubilaeumsfamilie, die einen kleingarten in inzersdorf hat und uebrigens ihre wig-eintrittskarten bereits im vorverkauf erstanden hatte, vom freien eintritt also besonders angenehm ueberrascht war, zu einer opulenten jause ins kurcafe eingeladen.

+++

l o k a l :
==========

stadtschulrat veranstaltet seminar ueber mathematik-lehrplan

2 wien, 6.5. (rk) der stadtschulrat fuer wien veranstaltet in der kommenden woche ein seminar fuer die professoren an den allgemeinbildenden hoeheren schulen.

das thema: der lehrplan fuer mathematik an der oberstufe dieser schulen. der grund: die in der oeffentlichkeit vielfach verbreitete meinung ueber schwierigkeiten mit der modernen mathematik im unterricht.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zu dem seminar berichterstatter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 14. mai, 8.30 uhr.

ort: paedagogisches institut der stadt wien, 7, burggasse nr. 14-16 (hoersaal 125).

1008

l o k a l :
==========

festwochenputz: ''wir lassen uns nicht papierln''

5 wien, 6.5. (rk) auch in diesem jahr startet die wiener stadtverwaltung eine grosse fruehjahrsreinigungsaktion, den bereits traditionell gewordenen festwochenputz. schwerpunkt der diesjaehrigen aktion: beseitigung von papierabfaellen auf den strassen, den gehsteigen, in den parks, gruenflaechen und waeldern. zahlreiche organisationen, jugendklubs und schulklassen werden sich am fruehjahrsputz der stadt beteiligen. der festwochenputz dauert heuer vom 13. bis 24. mai. zur gleichen zeit wird der wettbewerb ''wien im blumenschmuck'' gestartet.

geehrte redaktion

wir laden sie herzlich ein, zum p r e s s e g e s p r a e c h mit umweltstadtrat peter s c h i e d e r ueber festwochenputz und wettbewerb ''wien im blumenschmuck'' berichterstatter und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 13. mai, 10 uhr.

ort: rathauskeller, gruener saal (anschliessend mittagessen).

u.a.w.g.: telefon 42 800, durchwahl 2939.

1222

l o k a l :
==========

erstes badewochenende ertrank im regen

6 wien, 6.5. (rk) jene widerstandsfaehigen naturen, die am ersten badewochenende in wiens staedtischen baedern nicht von den eher unfreundlichen temperaturen vertrieben wurden, resignierten sonntag vor dem regen: das ''anbaden'' fand nicht statt. wenn trotzdem an den beiden tagen insgesamt rund 6.500 badegaeste gezaehlt wurden, ist dies nur auf den umstand zurueckzufuehren, dass zwei staedtische baeder - wie das ottakringer bad und das theresienbad - geheizte schwimmhallen besitzen und ueberdies die saisonkabinenbesitzer im gaensehaeufel eben jedem witterungsunbill trotzen.
1235

l o k a l :
==========

verstaerkte jugendbetreuung in wien

11 wien, 6.5. (rk) zu problemen der jugendbetreuung seitens der stadt wien nahm montag frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in einem gespraech mit vertretern der presse und des orf im haus der wiener jugend im 8. bezirk stellung. wie frau sandner den pressevertretern erklaerte, soll das angebot, das die stadt wien den jugendlichen in zukunft machen wird, noch staerker als bisher auf die eigen-initiative der jungen leute und ihre wuensche eingehen.

besonderes gewicht soll auf die betreuung von jugendlichen in neu zu errichtenden stadtrandgebieten gelegt werden. so wird in den naechsten wochen das jugendzentrum im haus der begegnung in der grossfeldsiedlung den betrieb aufnehmen, weitere jugendzentren sind in den haeusern der begegnung in der per albin hansson-siedlung, in rudolfsheim und in liesing geplant. ausserdem sollen in zukunft bei neuen hauptschulen gleich jugendzentren mitgebaut werden: so werden in den schulen 9, marktgasse, 10, wendstrasse, 11, thuernlhofstrasse und 22, trabrennvereinsgruende, solche jugendzentren errichtet.

fuer die in den jugendzentren taetigen betreuer wird auf wunsch von frau sandner demnaechst eine spezielle jugendleiterschule zur verfuegung stehen: funktionaere von jugendorganisationen und an jugendarbeit interessierte werden hier in einem von den interessierten jugendarbeitern selbst erstellten ''zweiten bildungsweg'' eine praxisnahe schulung im haus der wiener jugend erhalten.

zum in letzter zeit haeufig diskutierten problem ''jugendzentren in selbstverwaltung'' erklaerte frau sandner, auslaendische beispiele haetten bewiesen, dass eine sofortige uebergabe eines jugendzentrums an eine informelle jugendgruppierung, die keine innere struktur habe, nicht zielfuehrung sei. hingegen begruesse die stadt wien und sie persoenlich jede von den jugendlichen ausgehende anregung, die ueber den weg einer mitverwaltung zu einem immer

./.

staerkeren selbstaendigen engagement der jugendlichen in den ihnen von der stadt zur verfuegung gestellten jugendzentren und klubs fuehren koennte.

um auch mit den interessierten vertretern der presse ueber die probleme der jugendbetreuung einen staendigen austausch von ideen und meinungen aufrechterhalten zu koennen, regte frau sandner bei dem pressegespraech einen vierzehntaegigen jour fixe an. das erste gespraech dieser art wird am montag, dem 27. mai, um 11 uhr, im kulturamt der stadt wien stattfinden. zu den weiteren terminen wird der presse- und informationsdienst der stadt wien jeweils rechtzeitig einladen.
1553

k u l t u r :
==========

badura-skoda-schueler stellen sich vor

5 wien, 5.5. (rk) die erfolgreichsten teilnehmer des meisterkurses fuer klavier, den der bekannte pianist paul b a d u r a - s k o d a in den vergangenen drei wochen am konservatorium der stadt wien abgehalten hat, werden sich dem publikum am 8. mai mit einem abschlusskonzert im brahmssaal des wiener musikvereines vorstellen. unter den 19 teilnehmern des meisterkurses befinden sich neben fuenf jungen oesterreichischen kuenstlern auch junge pianisten aus den niederlanden, der deutschen bundesrepublik, australien, rumaenien, frankreich, grossbritannien, schweden und argentinien.
+++

k u l t u r :
==========

prof. nikolaus hofreiter: 70 jahre alt

1 - wien, 6.5. (rk) der mathematiker prof. nikolaus h o f - r e i t e r wird am 8. mai sein siebzigstes lebensjahr vollenden.

hofreiter, der in linz geboren wurde, studierte an der universitaet und der technischen hochschule wien mathematik und darstellende geometrie. von 1929 bis 1939 war er assistent an der universitaet wien, 1939 wurde er - nur fuenfundreissigjaehrig - ausserordentlicher professor. 1954 schliesslich erhielt er das ordinariat, 1954 wurde er dekan der philosophischen fakultaet der universitaet wien. in den studienjahren 1963/64 und 1965/66 stand er der alma mater rudolphina als rektor vor. in fachkreisen international bekannt wurde prof. hofreiter durch seine integraltafel, die er in zusammenarbeit mit dem innsbrucker universitaetsprofessor dr. groebner und direktor dr. laub herausbrachte. seine zahlreichen arbeiten ueber zahlentheoretische und algebraische probleme verschafften ihm den ruf eines international anerkannten fachpublizisten. fuer seine verdienste um die wissenschaft wurde prof. hofreiter 1965 mit dem oesterreichischen ehrenzeichen fuer wissenschaft und kunst ausgezeichnet, 1968 erhielt er von der stadt linz in anerkennung seiner verdienste um die linzer hochschule den ehrenring der stadt. die bundeshauptstadt wien ehrte seine verdienste mit der verleihung der ehrenmedaille in gold.
1005

k u l t u r :
==========

schwanthalerexponate fuer wien

3 wien, 6.5. (rk) die wertvollsten exponate der ausstellung ''thomas schwanthaler'', die seit freitag im augustinerchorherrenstift reichersberg in oberoesterreich zu besichtigen ist, werden jene wiener, die reichersberg nicht besuchen koennen, direkt im anschluss an die exposition in wien selbst besichtigen koennen. die von thomas schwanthaler selbst stammenden ausstellungsstuecke werden vom 19. november 1974 bis 6. februar 1975 auf gemeinsame initiative der stadt wien und des bundes in der oesterreichischen galerie in wien zu sehen sein.
1010

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Dienstag, 7. Mai 1974 Blatt 1030

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:	Wiener Landtag
(rosa)	Wiener Gemeinderat
	Dank des Gemeinderates an Stadtbaudirektor Koller
Lokal:	Baumpflanzung im Josef Strauß-Park
(orange)	Feuerwehr auf nächtlicher Fuchsjagd
Kultur:	Peter Wehle ein Sechziger
(gelb)	Jubiläumsausstellung in der Galerie Alsergrund

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

Wiener Landtag

Wien, 7.5. (RK) Der Wiener Landtag trat Dienstag unter dem Vorsitz von Präsidentin Maria Hlawka zu einer Sitzung zusammen, die sich mit der Novellierung der Bauordnung und dem Baumschutzgesetz befassen wird. Anschließend wird eine Anfrage an Landeshauptmann Leopold Gratz behandelt werden, die von allen drei im Landtag vertretenen Parteien eingebracht wurde. Die von den Fraktionsobmännern Suttner (SPÖ), Hahn (ÖVP) und Dr. Hirnschall (FPÖ) unterzeichnete Anfrage verweist auf die zunehmende Abbruchspekulation und bezeichnet die baldige Verabschiedung neuer mietrechtlicher Bestimmungen durch den Nationalrat als dringend. Der Landeshauptmann wird gefragt, ob er bereit sei, sich deswegen mit den Parlamentsfraktionen in Verbindung zu setzen.

Zwei ÖVP-Anträge betreffs Bildung eines familienpolitischen Beirates bei der Landesregierung und betreffs Erhöhung der Blindenbeihilfen wurden den zuständigen Ausschüssen zugewiesen.

Mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP wurden die Vertreter des Landtages im Landessportbeirat gewählt: Von der SPÖ Abg. Dr. Müller und Abg. Wiesinger als Mitglieder, Abg. Seeböck und Abg. Friederike Seidl als Ersatzmitglieder, von der ÖVP Abg. Hofrat Bittner als Mitglied und Abg. Arthold als Ersatzmitglied.

Abbruchverbot in künftigen Schutzzonen

Stadtrat Kurt Heller (SPÖ) referierte über eine Novelle zur Bauordnung, die daraufhin abzielt, in künftigen Schutzzonen den Abbruch wertvoller Häuser verhindern zu können. Es habe sich nämlich gezeigt, daß einerseits die Vorarbeiten bis zur Erklärung einer Schutzzone durch den Gemeinderat langwierig seien, andererseits private Eigentümer diese Zeit nützten, um wertvolle Gebäude abzubrechen und durch Neubauten zu ersetzen. Die Novelle gebe nun die Möglichkeit, zwei Jahre lang derartige Abbrüche zu versagen. Wenn diese zwei Jahre abgelaufen sind, und bis dahin noch nicht eine Schutzzone vom Gemeinderat festgelegt sein sollte, gelte das Abbruchverbot allerdings nicht mehr.

./.

Heller führte aus, daß im Rahmen der Begutachtung zwar verfassungsrechtliche Bedenken laut geworden seien, denen er sich aber nicht anschließen könne, weil das Bautenministerium, gestützt auf den Verfassungsdienst des Kanzleramtes, diese Bedenken ebenfalls nicht geteilt habe.

Als erster Debattenredner wandte sich auch Abg. Dr. Hirnschall (FPÖ) gegen die von der Wiener Handelskammer vorgebrachten verfassungsfechtlichen Bedenken. Er erinnerte daran, daß derzeit der Schutz wertvoller Gebäude unzureichend sei und seine Fraktion schon vor Beschlußfassung der Altstadterhaltungsnovelle darauf hingewiesen habe, daß diese Novelle allein den notwendigen und raschen Schutz nicht gewährleiste. Mit zweijähriger Verspätung - inzwischen seien jedoch zahlreiche wertvolle Häuser zerstört worden - würde nun den Bedenken der FPÖ Rechnung getragen.

Abg. Dr. Krasser (ÖVP) befaßte sich sehr ausführlich mit den rechtlichen Aspekten der neuen Novelle, wobei er hervorhob, daß das neue Gesetz seiner Meinung nach unnötig sei. Der geltende Paragraph 87 der Bauordnung habe ohnedies immer die Möglichkeit geboten, den Abbruch von wertvollen Gebäuden zu verhindern. Bedauerlicherweise habe man davon aber offenbar deshalb nicht Gebrauch gemacht, weil die notwendigen Gutachten der Architekturabteilung des Magistrates nie so schlüssig gewesen seien, daß sich die Baubehörde hätte darauf stützen können. Dr. Krasser führte auch verfassungsrechtliche Bedenken an: während die Schutzzonen vom verfassungsgemäßen Gremium, dem Gemeinderat, verordnet würden, würde die Versagung eines Abbruches bloß von der Verwaltung ausgesprochen. Es nehme also die Baubehörde einen Beschluß des Gemeinderates vorweg. Schließlich meinte Krasser, daß seinerzeit sowohl Vizebürgermeister Gertrude Fröhlich-Sandner wie auch Stadtrat Ing. Hofmann dem irrigen Optimismus gehuldigt hätten, die Erklärung der Schutzzonen werde rasch möglich sein. Obwohl zudem auch zahlreiche Juristen der Baubehörde Bedenken gegen die vorliegende Novelle angemeldet hätten, habe Stadtrat Heller die Weisung erteilt, diese Gesetzesänderungen dem Landtag vorzulegen. Seine Fraktion werde lediglich aus politischen Gründen, damit man der ÖVP nicht eventuell vorwerfen könne, sie würde vielleicht die Spekulanten unterstützen, der Novelle die Zustimmung geben.

Als letzter Debattenredner war Abg. Wiesinger (SPÖ) seinem Vorredner vor, er habe sich persönlich verteidigt und dabei ./.

hundertmal nein und einmal ja gesagt. Die juridischen Qualitäten Krassers wolle er nicht bezweifeln, doch hätte seinerzeit die ÖVP mehr Initiative entwickeln können, um den Paragraph 87 der Bauordnung anzuwenden. Es sei der SPÖ zu danken, daß sich in Wien eine Altstadtgesinnung entwickelt habe, wobei freilich private Eigentümer aus Gewinnsucht dieser Gesinnung nicht folgten. ("Die Gemeinde demoliert selbst" ruft Stadtrat Dr. Goller, ÖVP). Es gehe nicht an, daß der Stadt in solchen Fällen die Schuld zugeschoben würde, wenngleich auch er wisse, daß die Erklärung von Schutzzonen zeitraubend sei. Der Weg der kleinen Schritte werde heute mit der Novelle zur Bauordnung fortgesetzt. Abschließend erklärte Wiesinger, es seien vor allem kapitalstarke Unternehmen, die ihrer Verpflichtung gegenüber dem kulturellen Erbe nicht nachkommen wollten und den Versuch unternähmen, den Altstadterhaltungsbeirat unter Druck zu setzen.

Im Schlußwort meinte Heller zunächst, er freue sich über die einhellige Zustimmung zur Novelle. Auch er wäre froh, könnte die Erklärung von Schutzzonen rascher erfolgen, doch jedermann in diesem Hause wisse, daß Änderungen der Flächenwidmung eben zeitraubend seien. Er bedaure es, von Dr. Krasser bei der Amtsübergabe keinerlei Unterlagen erhalten zu haben ("Ja glauben Sie, ich habe Akten aus dem Rathaus mitgenommen?" repliziert Krasser.). Die verfassungsrechtlichen Bedenken seien durch die Stellungnahme des Bautenministeriums und des Verfassungsdienstes nicht bestätigt. Natürlich gebe es unter den Juristen des Rathauses Differenzen, und was den Hinweis auf Paragraph 87 der Bauordnung angehe, so sei der neue Paragraph 60 doch wesentlich weiter gefaßt, weil er nicht bloß Einzelgebäude, sondern Stadtteile schütze.

Abg. Dr. Krasser meldete sich geschäftsordnungsgemäß nach Schluß der Debatte zu einer Berichtigung: Stadtrat Heller habe den Verdacht anklingen lassen, er hätte Unterlagen des Magistrates mitgenommen, was natürlich nicht stimme. Er habe lediglich seine Privatkorrespondenz in sein Büro bringen lassen und er lade jedermann ein, sich selbst davon zu überzeugen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

./.

Baumschutzgesetz

Den Inhalt des Baumschutzgesetzes könne man auf vier wesentliche Punkte reduzieren, meinte Umweltstadtrat Peter Schieder als Berichterstatter dieses neuen Landesgesetzes.

1. Eingriffe in den Baumbestand dürfen künftig nur mit behördlicher Bewilligung vorgenommen werden.

2. Bei der Fällung von Bäumen wird Ersatzpflanzung vorgeschrieben.

3. Die Ersatzpflanzung hat primär jener durchzuführen und zu bezahlen, der Bäume entfernt hat.

4. Nur in Fällen, wo dies nicht möglich ist, nimmt der Magistrat die Ersatzpflanzung auf Kosten des Baumfällers vor.

Er müsse dem mehrfach geäußerten Vorwurf, dieses Gesetz treffe nur die Kleinen, zurückweisen. Es treffe vor allem die Geschäftemacher und die Spekulanten.

Das Gesetz sei vor allem zum Schutz der Bäume geschaffen worden, nicht zum Schutz der Gesetzesbuchstaben, nicht um ausschließlich abschreckend zu wirken. Er erhoffe sich durch dieses Gesetz eine Verstärkung des Umweltbewußtseins jedes einzelnen Bürgers.

Schieder räumte ein, daß dieses Gesetz nicht das "non plus ultra" für Jahrzehnte sein werde. Er kündigte an, dem Landtag in einem Jahr einen umfassenden Bericht über die praktischen Erfahrungen der Anwendung dieses Gesetzes vorzulegen. Änderungen seien durchaus möglich.

Das Gesetz sei weiters kein Freibrief für die Gemeinde Wien. Die Stadtverwaltung werde das Gesetz in seiner strengsten Auslegung befolgen. Die Abgaben stellten keine Zusatzfinanzierung dar, sondern dienten ausschließlich der Pflanzung von Bäumen und der Vermehrung von Grünflächen in verbauten Gebieten. Vom Ergebnis zweier Untersuchungen über die Auswirkung von Salzstreuung und das Parken zwischen Alleebäumen werde es abhängen, ob dieses Gesetz noch durch weitere Maßnahmen der Stadtverwaltung zum Schutz der Bäume ergänzt wird.

./.

Dkfm. Bauer (FPÖ) äußerte die Befürchtung, daß dieses Gesetz keinen Schutz gegen den Baummord - vor allem durch die öffentliche Hand - darstelle. Er brachte drei Anträge ein, den Beirat für Naturschutz bei den Entscheidungen über die Bewilligung von Fällungen hinzuzuziehen, die Bezirksvertretungen einzuschalten und die Abgaben für den Grundkauf im dichtverbauten Gebiet Zweck zu binden.

Dr. Glatzl (ÖVP) äußerte die Vermutung, daß die Ereignisse um den Sternwartepark als heilsamer Schock für die Mehrheitsfraktion zum Zustandekommen dieses Gesetzes beigetragen hätten. Der Zweckbindung der Abgaben würde seine Partei zustimmen. Die Höhe der Strafen schiene ihm bedenklich. Auch die Verankerung der Bezirksvertretung sei zu wenig massiv. Das Gesetz sei nicht das, was es sein könnte, seine Partei werde jedoch auch dem geschlossenen Kompromiß zustimmen.

Abg. Schemer (SPÖ) regte die Schaffung eines Baumkatasters für Wien an. Nur dadurch wäre es möglich zu kontrollieren, ob die Ersatzpflanzungen auch tatsächlich Bestand haben. Die Grünflächenpolitik der Stadtverwaltung habe sich sowohl in der ersten als auch in der zweiten Republik immer am Wohl der Bevölkerung orientiert und unterscheide sich wohltuend von der Politik in anderen Großstädten. Dies sei ausschließlich ein Verdienst der SPÖ.

Abg. Braun (SPÖ): Man könne die öffentliche Hand unter gar keinen Umständen mit dem Begriff Baummord zusammenbringen. Auch der Vorwurf, dieses Gesetz ermögliche der Stadtverwaltung, Richter in eigener Sache zu sein, sei unzutreffend. Das sei Mißtrauen jener Institution gegenüber, der Abg.Bauer selbst angehöre. Die Debattenbeiträge hätten gezeigt, daß für die Beschlußfassung über dieses Gesetz eher noch mehr Zeit nötig gewesen sei. Dr. Glatzl beispielsweise, der im zuständigen Ausschuß dem Gesetzentwurf vollinhaltlich zustimmte, habe nun das Ergebnis als mager bezeichnet. Obwohl alle Fraktionen zur Mitarbeit aufgefordert waren, seien sie Anregungen und Verbesserungsvorschläge schuldig geblieben. (Zwischenruf von Dr. Glatzl: Ich habe eben nachgedacht!)

Stadtrat Schieder verstärkte im Schlußwort diesen Vorwurf. Er habe mehrmals den Vertretern aller Parteien die Möglichkeit zu Aussprachen und Mitarbeit geboten. Er ließ durchblicken, daß er es für demagogisch halte, im Ausschuß dem Gesetzentwurf vollinhaltlich zuzustimmen und im Gemeinderat Bedenken anzumelden.

./.

Die Verdächtigung, Richter in eigener Sache zu sein und sichs zu richten, müsse er entschieden im Interesse der Beamten zurückweisen. Dieser Vorwurf beinhalte nicht mehr und nicht weniger, als daß man den Beamten der Stadtverwaltung die Nichterfüllung von Gesetzen zutraue. Zum Antrag von Abg. Bauer die Mittel Zweck zu binden: Im Gesetzestext wird die Formulierung... ausschließlich zu verwenden vorgesehen. Zwischen ausschließlicher Verwendung und der Formulierung .... zweckgebunden für .... bestehe kein Unterschied. Einziger Unterschied des Antrages zum Gesetzestext: Im Gesetz wird das verbaute Gebiet angeführt, im Antrag das dichtverbaute Gebiet.

Er lehne es ab, das Baumschutzgesetz ausschließlich für die innerstädtischen Bezirke gelten zu lassen und empfehle daher die Ablehnung dieses Antrages.

Schieder stellte weiter klar, daß die verlangte Öffnung des Sternwarteparks nicht in die Kompetenz der Stadtverwaltung falle. Sie liege ausschließlich im Ermessen der Universität. Appelle der Stadtverwaltung seien bisher erfolglos geblieben.

Die FPÖ-Anträge über Beirat und Bezirksvertretungen wurden einstimmig zugewiesen.

Der FPÖ-Antrag über Zweckbindung wurde mit den Stimmen der SPÖ-Fraktion abgelehnt. Das Baumschutzgesetz wurde einstimmig beschlossen.

Zum Schluß der Landtagssitzung beantwortete Landeshauptmann Gratz die gemeinsame Anfrage der drei Klubobmänner der Wiener Landtagsklubs, betreffend beschleunigte Verabschiedung neuer mietrechtlicher Bestimmungen durch den Nationalrat.

Bei einer mit großem Ernst geführten Aussprache zwischen Vertretern des Justizministeriums, der Mietenrichter, des Stadtsenats, der drei Gemeinderatsklubs und der zuständigen Beamten seien Zahlen bekannt gegeben worden, die die Begründung der Anfrage noch unterstreichen, betonte Gratz.

./.

Während die Zahl der wegen drohender Obdachlosigkeit vorgemerkten Wohnungswerber 1973 nach Angaben des Magistrats 2.422 betrug, sei sie allein in den ersten drei Monaten dieses Jahres um 624 gestiegen. Das Justizministerium teilte mit, daß in Wien derzeit 2.576 Fälle von Kündigungen oder Exekutionen wegen Abbruchreife bekannt seien, Im ganzen Bundesgebiet seien es nur um 100 Fälle mehr. Daraus ergäbe sich das eminente Interesse des Landes Wien an einer raschen Verabschiedung des neuen Mietenrechtes.

Abschließend betonte der Landeshauptmann, daß er diesen einmütigen Willensbeweis des Landtages zum Anlaß nehmen werde, an die Klubobmänner der Nationalratsklubs und an den Vorsitzenden des Justizausschusses heranzutreten.

(Ende des Sitzungsberichtes.)

\- - -

Wiener Gemeinderat

Wien, 7. 5. (RK) Zu Beginn der Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, teilte Bürgermeister Leopold Gratz mit, daß von der ÖVP 15 Anträge und von der FPÖ vier Anträge vorliegen. Die ÖVP-Anträge betreffen die Information über Assanierungsgebiete, eine Auskunftsstelle über Assanierungsfragen, eine Wohnungsbedarfsprognose, die Erfassung kleinerer Altgemeindewohnungen, die als Ersatzwohnungen nach dem Assanierungsgesetz freigemacht werden könnten, die Rücksiedlung in assanierte Stadtviertel und die Schaffung von Erholungsflächen im Rahmen der Assanierung.

Ferner werden verlangt: in zwei Anträgen ein Ersuchen an die Bundesregierung um Änderungen am Wohnbauförderungsgesetz, eine Änderung der Bestimmungen des Wiener Wohnbaufonds zur Erhöhung der Einkommensgrenze, eine Novellierung des Wohnungsverbesserungsgesetzes, die Teilöffnung des Sternwarteparks, den Einsatz von City-Bussen in der Inneren Stadt, das Bazillenausscheidergesetz, eine Subvention an die Österreichische Multiple-Sklerose-Gesellschaft und die Einführung des Nulltarifes in allen Mülldeponien.

Die FPÖ beantragte Sofortmaßnahmen in Kündigungsverfahren wegen wirtschaftlicher Abbruchreife, die Öffnung des Hetzendorfer Schloßparks, die Erweiterung der Geschäfte der Bezirksvertretungen und eine entsprechende Geschäftsordnungsänderung.

Schließlich brachte die Bezirksvertretung des 7. Bezirkes noch sieben Anträge ein, die Verkehrsprobleme und die Schaffung einer "Lärmfibel" betrafen.

Sämtliche Anträge wurden zugewiesen.

Die ÖVP verlangte die Verlesung und Besprechung einer Anfrage an den Bürgermeister betreffend Zuerkennung von Pensionen an die ausgeschiedenen Bauring-Geschäftsführer, Billigung des saudi-arabischen Arrangements und Vorlage der Bauring-Bilanzen an den Aufsichtsrat. Die Behandlung der Anfrage erfolgt vor Schluß der Sitzung.

./.

Umwidmung

Zum Antrag von GR. Holubarz (SPÖ), ein Gebiet in Wien 23. zwischen Breitenfurter Straße, Stadtgrenze, Tiergartenmauer, Wittgensteinstraße, Kalksburger Straße und Jägerweg umzuwidmen, um es dem Wald- und Wiesengürtel zuzuführen, meldete sich GR. Dr. Hirnschall zu Wort. Er begrüßte die Umwidmung als wirksame Maßnahme gegen die drohende Verhüttelung, bemängelte jedoch, daß ein Anwesen davon ausgenommen werde, das einem Senatsrat der Stadtverwaltung gehören soll. Stadtrat Ing. Hofmann (SPÖ) entgegnete, daß ihm nicht bekannt sei, welchem Senatsrat in diesem Gebiet ein Anwesen gehöre. Er könne daher dazu nicht Stellung nehmen.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Wohnhausanlage

Die Genehmigung von 680 Millionen Schilling zur Errichtung des zweiten Bauteils einer modernen Wohnhausanlage auf den Gründen des Trabrennvereins in Wien-Donaustadt beantragte Vizebürgermeister Pfoch (SPÖ). Er wies darauf hin, daß das erste Baulos mit 1.000 Wohnungen bereits im Bau sei und eine Wohnhausanlage entstehe, die der Größe des Karl Marx-Hofes entspreche. Die Durchschnittsgröße der Wohnungen liege bei 77,5 Quadratmeter, die Baukosten bei 6.500 Schilling pro Quadratmeter Nutzfläche. GR. Dr. Macher (ÖVP) nahm dieses Wohnbauvorhaben zum Anlaß, um an der Doppelfunktion der Stadtverwaltung bei Bauvorhaben Kritik zu üben: Bei dieser Anlage sei die Gemeinde nämlich sowohl Bauherr als auch Eigentümer der Bauführung, die dem Bauring Wien übertragen worden sei. Obwohl der Bauring seinerzeit als Preisregulator auf dem Bausektor gegründet worden sei, sei der Quadratmeterpreis von 6.500 Schilling in seinen Augen durchaus kein günstiger Preis. Seit Anbeginn habe der Bauring die Wurzeln zur Gigantomanie in sich gehabt, die schließlich zur Vergeudung von Steuergeldern in Saudi-Arabien geführt habe. Der Redner sprach den Verdacht aus, ob nicht durch Quadratmeterpreisevon 6.500 Schilling die Verluste in Arabien hereingebracht werden sollten. Diesen Verdacht wies Vizebürgermeister Pfoch in seinem Schlußwort zurück, indem er feststellte, daß der Auftrag

./.

dem Bauring im freien Wettbewerb zugesprochen worden sei. Der Bauring sei gegenüber anderen Montagebaufirmen der Bestbieter gewesen. Zu den bedauerlichen Geschäften des Baurings in Saudi-Arabien habe er heute nichts zu sagen, erklärte Pfoch, weil der Bürgermeister nach Vorliegen der Überprüfungsergebnisse den Gemeinderat ausführlich informieren werde.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Donauinsel

Zu einer Debatte zwischen SPÖ und ÖVP über die Donauinsel kam es im Zusammenhang mit einem Antrag, den Stadtrat Ing. Hofmann (SPÖ) vorlegte. Er betraf eine Bodenuntersuchung am Donauufer im 22. Bezirk zur Festlegung des Standortes für das erste Wehr. Der ursprünglich vorgesehene Platz erwies sich nach Bodenuntersuchungen als ungeeignet. Die neuen Untersuchungen werden sieben Millionen kosten. Stadtrat Hofmann berichtete über einige neue Fachgutachten über das Hochwasserschutzprojekt, die durchwegs positiv sind. Die Jury für den städtebaulichen Wettbewerb über die Gestaltung der Donauinsel wird voraussichtlich bis 20. Juni ihre Arbeiten abschließen können, dann wird - in der letzten Juni- oder ersten Juliwoche - das vom Bürgermeister angekündigte zweite Hearing über den Hochwasserschutz stattfinden.

GR. Hoffmann (ÖVP) kritisierte, daß man für das Wehr zuerst geplant und dann erst den Boden untersucht habe. Er wandte sich dann gegen die zustimmende Äußerung von Prof. Dr. Bodzenta über das Inselprojekt, die er als Wendung um 180 Grad bezeichnete. Die ÖVP könne das nicht bewegen, ihre Meinung zu revidieren. Gegen das Inselprojekt spreche die Gefahr von Eisstößen. Bei einem Eisstoß wie im Jahre 1928 habe bisher das Wasser auf das Inundationsgebiet ausweichen können, jetzt würde das Entlastungsgerinne zufrieren und es sei fraglich, ob die Kapazität des Hauptbettes mit 8.000 Kubikmeter Wasser pro Sekunde ausreiche. Er kritisierte, daß keine Auf- und Abfahrten von den Brücken zur Insel vorhanden seien. Etwa im Falle eines Sommergewitters würden die Brücken den plötzlichen Verkehrsstoß nicht aufnehmen können. Vor allem sei die ÖVP jedoch aus wirtschaftlichen Gründen gegen das Projekt. Heißes Geld werde hier in die heiße Inflation gepumpt, das präsumptive Stabilisierungsprogramm der Bundesregierung werde unterlaufen. Es sei noch nicht zu spät. Man könnte den vor-

./.

handenen Teil der Insel und den sehr schönen Badesee, der entstanden sei, bestehen lassen, aber im übrigen sich mit der Verstärkung der Dämme begnügen.

GR. Edlinger (SPÖ) erklärte, daß sich die Bevölkerung von den Versuchen, mit allen Mitteln Emotionen gegen die Donauinsel aufzuheizen, nicht habe beeindrucken lassen: In zwei Wahlen habe sie der ÖVP die Antwort darauf gegeben. Nun sei das Stadium der Diskussion durch den Baufortschritt überholt: Das Entlastungsgerinne ist 1,5 km lang und wächst täglich um weitere sieben Meter. Es habe kaum je ein Vorhaben in dieser Stadt gegeben, das so lange und intensiv geprüft wurde. 1961 legte der damalige Stadtplaner Professor Rainer das Projekt vor, 1963 wurde es in der Stadtplanungskommission einhellig beschlossen. 1964 sei auch noch die ÖVP für die Schaffung von Erholungsgebieten im Donaubereich eingetreten. Erst dann habe sie sich entschlossen alles zu tun, um diesen Meilenstein in der Entwicklung Wiens zu verhindern. Die Kosten für das Projekt seien tatsächlich beträchtlich. Bei ihrer Einschätzung müsse man jedoch außer dem Hochwasserschutz auch die Zusatzeffekte berücksichtigen - die Sanierung der Lobau, die neuen Erholungsgebiete, die Möglichkeit der Trinkwassergewinnung. Auch Edlinger zitierte Professor Bodzenta, der das Inselprojekt als einziges realistisches bezeichnete. Wenn er damit seine frühere Meinung geändert habe, so zeige das, daß Experten - im Gegensatz zur ÖVP - Argumenten zugänglich sind.

Stadtrat Ing. Hofmann erinnerte im Schlußwort daran, daß die ÖVP ursprünglich das Projekt des Strombauamtes, nur die Dämme zu verstärken, abgelehnt und den ersten 600 Millionen für das Inselprojekt zugestimmt habe. Ihre Unsachlichkeit zeige sich auch darin, daß ihr einerseits der Ausbau auf eine Durchflußmenge von 14.000 Kubikmeter pro Sekunde übertrieben erscheine, während ihr andererseits im Falle eines Eisstoßes alles zu wenig sei. Was die Rampen zwischen Brücken und Insel betreffe, sei es eine Bedingung des städtebaulichen Wettbewerbes, daß nur der unbedingt nötige Individualverkehr zugelassen werden dürfe. Bei der notwendigen Totalreparatur der Floridsdorfer Brücke werden dort die Rampen gebaut.

Abstimmung: Von SPÖ und FPÖ beschlossen.

./.

Autobahn

Über die künftige Donauuferautobahn entlang des Hubertusdammes referierte anschließend ebenfalls Stadtrat Ing. Fritz Hofmann (SPÖ). Die Trassierung der Autobahn wurde dem Gemeinderat in Form einer Änderung des Flächenwidmungsplanes vorgelegt. Es handelt sich dabei um den Abschnitt zwischen der Stadtgrenze und der S-Bahn-Trasse.

GR. Dr. Hirnschall (FPÖ) meinte, es gebe eine Reihe von Autobahnen der seine Fraktion ablehnend gegenüberstehe. Zur Donauuferautobahn nehme die FPÖ jedoch eine positive Haltung ein. Das heiße allerdings kein uneingeschränktes Ja zur Trasse selbst, die entsprechend auch der Meinung des Fachbeirates, hinter dem Hubertusdamm liegen werde. Er wundere sich jedenfalls, daß der Antrag der zuständigen Abteilung bereits eineinhalb Jahre alt ist und jetzt erst dem Gemeinderat vorgelegt werde. Seines Wissens hätte es keine gründliche Beratung über diese schwerwiegende Frage gegeben und der zuständige Ausschuß hätte ohne Debatte in 20 Sekunden den Beschluß gefaßt. Dabei seien auch die Einsprüche der Siedlerverbände nicht ernsthaft geprüft worden. Da überdies das Ergebnis des Wettbewerbes Donauraum knapp bevorstehe und er der Meinung sei, das Problem der Donauuferbahn korrelliere damit, sei der Akt noch nicht beschlußreif.

GR. Prof. Bittner (ÖVP) hob als nächster Debattenredner die große Bedeutung dieser Autobahn für den immer stärker werdenden Ausflugsverkehr der Wiener nach Norden hervor. Jede Autobahntrasse werde zwangsläufig zu einem Interessenskonflikt führen, doch müsse man schließlich auch an jene Menschen denken, die in der Prager Straße oder in der Floridsdorfer Hauptstraße wohnten und deren Belästigung bereits unerträglich sei. Den Vorwurf der FPÖ müsse er zurückweisen, da seine Fraktion das Problem nicht nur mit den Beamten des Rathauses, sondern ebenso mit anderen Experten beraten, Lokalaugenscheine durchgeführt und mit den Siedlern diskutiert habe. Bittner hob zudem hervor, daß der Fachbeirat ausdrücklich eine Führung der Autobahn auf der Dammkrone abgelehnt habe, weil diese Lösung die umweltfeindlichste wäre. Bittner erwähnte noch einige andere Alternativen, die von Siedlern vorgeschlagen worden waren, die jedoch alle schlechter als die gewählte Trasse seien. Es müsse allerdings Vorsorge getroffen werden, damit ein Maximum an Umweltschutzeinrichtungen ge-

./.

schaffen und den Siedlern, die der Autobahn weichen müssen, nicht bloß eine angemessene Entschädigung geleistet, sondern ihnen auch ein neuer Siedlungsgrund angeboten werde.

Im Schlußwort meinte Stadtrat Hofmann zu Dr. Hirnschall, man sollte einmal definieren, was denn überhaupt eine Stadtautobahn sei und unterstrich die Ausführungen von Prof. Bittner, daß man sich sehr wohl eingehend mit dem Problem der Trassierung der Donauuferautobahn, nicht zuletzt in einem eigens geschaffenen Unterausschuß, beschäftigt habe. Die Siedlervertreter seien von ihm bereits vor drei Jahren informiert worden, und wenn der eine oder andere seine Siedlerfreunde nicht richtig weiterinformiert habe, so könne man es nicht der Stadtverwaltung anlasten. Neuerlich appellierte Hofmann an alle Wiener, die einen Baugrund kaufen oder pachten, sich doch bei der Magistratsabteilung 21 vorher eingehend darüber zu informieren. Es sei überdies den Siedlern eine Reihe von Zugeständnissen gemacht worden. Was die oft zitierte Führung der Autobahn auf der Dammkrone anlange, hätte sie zur Folge, daß im Bereich der Brücken die Autobahn mindestens sieben Meter hoch aufgeständert werden müßte. Selbstverständlich werde man eine zufriedenstellende Lösung für die Siedler, die abgesiedelt, aber auch für jene, die in der Schwarzlackenau verbleiben, suchen und finden. Was schließlich die Führung der Donauuferautobahn in den weiteren Bereichen, vor allem in Kaisermühlen angehe, habe er Auftrag gegeben, in diesem dicht verbauten Gebiet nicht nur die Trasse sorgfältig zu studieren, sondern ebenso gleichzeitig alle notwendigen Schutzmaßnahmen bis ins Detail zu planen.

Abstimmung: mit den Stimmen der SPÖ und ÖVP angenommen.

Tiefgarage

Ein relativ unbedeutendes Geschäftsstück - es betrifft die Errichtung eines Wohnhauses in der Meiselstraße im 15. Bezirk - wurde von GR. Outolny (SPÖ) deswegen referiert, weil GR. Krenn (FPÖ) wissen wollte, warum der Einwand eines Anrainers im Zusammenhang mit der Feuermauer des Wohnhauses nicht berücksichtigt wurde. Jenem Anrainer, der eine fassadenmäßige Ausgestaltung der Feuermauer durchsetzen wollte, sei im Jahre 1960 von der Baupolizei die aufwendige Ausgestaltung seiner eigenen Feuermauer vorgeschrieben worden, erklärte GR. Krenn. GR. Outolny erwiderte, daß damals ein anderer Flächenwidmungsplan gegolten habe, überdies das an-

./.

grenzende Grundstück von der Stadt Wien angekauft wurde, der Wohnhausbau erweitert wird und sich die Diskussion über die Art der Feuermauer erübrige. Der Antrag auf Baubewilligung der Wohnhausanlage wurde einstimmig angenommen.

GR. Hermine Fiala (SPÖ) beantragte die Baubewilligung für die Errichtung einer Tiefgarage für 255 Pkw im Bereich des Reumannplatzes. GR. Arthold (ÖVP) nahm dieses Geschäftsstück zum Anlaß, um auf die - seiner Meinung nach - verfehlte Planung in Favoriten aufmerksam zu machen. Der Flächenwidmungsplan für den 10. Bezirk sei noch immer nicht fertig, die Begleiteinrichtungen für die Fußgängerzone in diesem Bezirk würden nicht geschaffen, über die Gestaltung der Laxenburger Straße und des Columbusplatzes herrsche Ungewißheit, von 1.400 versprochenen Parkplätzen würden nun lediglich 255 realisiert. Arthold bezeichnete diese Garage als hochwertiges Abfallprodukt des U-Bahn-Baues, urgierte neuerlich die Weiterführung der U-Bahn über den Reumannplatz hinaus nach Süden, bezeichnete das Garagenprojekt als kleinen Lichtblick im Dunkel der Planung für Favoriten und stimmte dem Projekt im Namen seiner Fraktion zu.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Marktgebühren

GR. Schemer (SPÖ) beantragte die Zustimmung zum Bericht der Straßenbauabteilung über das Brückenbauwerk Knoten Arsenal im Zug der Süd-Ostautobahn.

GR. Dr. Hirnschall (FPÖ) teilte mit, daß beim Bezirksgericht Favoriten langwierige Kündigungsverfahren gegen eine Reihe von Kleingartenpächtern anhängig seien und stellte die Frage, wie unter diesen Umständen die Realisierung des Verkehrsbauwerkes vor sich gehe.

Berichterstatter GR. Schemer teilte mit, daß StR. Ing. Hofmann sofort Erhebungen über das Problem anstellen und dann im zuständigen Gemeinderatsausschuß berichten werde.

Abstimmung: Mit den Stimmen der SPÖ und ÖVP angenommen.

./.

Das nächste Geschäftsstück betraf die unbefristete Verlängerung der Verordnung über die Marktentgelte, über die GR. Wiesinger (SPÖ) referierte.

GR. Krenn (FPÖ) verweigerte die Zustimmung mit der Begründung, daß er grundsätzlich die städtische Tarifpolitik auf dem Marktsektor ablehne und seiner Meinung nach Schlachthöfe auf kommunaler Basis der Vergangenheit angehören. Das zeige das Fleischzentrum St. Marx, das viel zu groß geraten sei und bei dem selbst vom Kontrollamt eine Abwanderungstendenz als bemerkenswert konstatiert wurde.

GR. Schneider (ÖVP) kritisierte ebenfalls die Tarifpolitik sowohl in St. Marx als auch auf dem Großmarkt Inzersdorf. In St. Marx betragen die Kühlraumgebühren das Doppelte von jenen im städtischen Kühlhaus. Folge: 573 Quadratmeter leerstehende Fläche, 13 Betriebe abgesiedelt. Schon aus der Lagerung heraus müsse in St. Marx ein Kilogramm Fleisch daher um 50 Groschen teurer verkauft werden. Schneider meinte, daß die Stabilisierungsbemühungen der SPÖ nicht echt und wirksam genug seien.

Den Vorwurf wies GR. Wiesinger im Schlußwort zurück und und sprach in diesem Zusammenhang von "kriminellen" Äußerungen des ÖVP-Redners. Auf den lautstarken Protest der ÖVP-Fraktion hin, zog Wiesinger diesen Ausdruck zurück.

Abstimmung: Mit den Stimmen der SPÖ und ÖVP angenommen.

Wirtschaftsförderung

Stadtrat Hans Mayr (SPÖ) legte ein Paket von Anträgen vor, mit denen vier Aktionen zur Wirtschaftsförderung - die Kredite für Betriebsum- und ansiedlungen, für Existenzgründungen, für Modernisierungen von Gewerbebetrieben ("Portalaktion") und für die strukturverbessernde Übersiedlung von Großhandelsunternehmen - weiter ausgebaut werden. Die Bestimmungen werden verbessert, der Kreditrahmen dieser vier Aktionen wird um 215 auf 1.800 Millionen Schilling erhöht. Stadtrat Mayr bezeichnete die Anträge als Beispiel für das Bemühen, der Wiener Wirtschaft die nötige Hilfe zu leisten. Die Aufstockung sei notwendig geworden, weil sich diese Aktionen großer Beliebtheit erfreuen und deshalb stark in Anspruch genommen werden.

Wie sehr die Stadtverwaltung gerade kleinen und mittleren Betrieben bei der Bewältigung von Struktur- und Umstellungsproblemen helfe, sehe man an diesen Anträgen. Das erklärte GR. Sallaberger (SPÖ)

./.

Die Existenzgründungsaktion bestehe seit neun Jahren. In dieser Zeit sei es fast 2.000 jungen Menschen mit Krediten von zusammen mehr als 200 Millionen ermöglicht worden, sich selbständig zu machen. In der Aktion zugunsten der Modernisierung von Gewerbebetrieben wurden in fünfzehn Jahren an rund 6.000 Gewerbetreibende Kredite von insgesamt fast einer halben Milliarde Schilling gewährt.

GR. Ing. Kreiner (ÖVP) begrüßte die Anträge, erklärte jedoch, daß ein im November eingebrachter ÖVP-Antrag, der eine ähnliche Verbesserung der Existenzgründungsaktion angestrebt habe, von der SPÖ als "gegenwärtig nicht zweckmäßig" abgelehnt worden sei. Offenbar habe dieser ÖVP-Antrag die Anregung dazu gegeben, daß nun die Mehrheit den wirtschaftlichen Notwendigkeiten Rechnung trage.

Stadtrat Mayr erwiderte im Schlußwort, daß die Mehrheit abgelehnt habe, eine der Aktionen zu verändern, weil sie zu einem Zeitpunkt, der im Interesse der Stabilitätsbemühungen richtig sei, ein Paket von Maßnahmen vorlegen wollte. Das sei nun geschehen. Stadtrat Mayr bekannte sich zu dem Grundsatz, auch Anregungen der Opposition in die Überlegungen der Mehrheit einzubeziehen. Fragen der Wirtschaftspolitik solle man emotionslos behandeln. Nur das vernünftige Zusammenspiel aller Wirtschaftspartner mache eine optimale wirtschaftliche Entwicklung möglich.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Wasserbehälter Lainz

Zum Antrag von GR. Ing. Nedwed (SPÖ), für die Instandsetzung des Wasserbehälters Lainz 16 Millionen Schilling zu genehmigen, meldete sich als einziger Debattenredner GR. Dipl.-Ing. DDr. Strunz (ÖVP) zu Wort. Er wies darauf hin, daß durch die schadhaften Stellen im Boden, in den Wänden und in der Decke des Behälters täglich mehrere tausend Kubikmeter Wasser verrieseln. Das seien etwa zwei Prozent des Inhalts. Da in Wien infolge Wasserknappheit schon mehrmals Sparmaßnahmen verfügt werden mußten, hätten die Instandssetzungsarbeiten schon längst vorgenommen werden sollen. Durch das ausfließende Wasser sei im übrigen ein Eichenbestand abgestorben. Der Schaden sei mit drei Millionen Schilling zu beziffern. GR. Ing. Nedwed erklärte in seinem Schlußwort, daß der Behälter zwischen 1934 und 1938 errichtet worden ist. Dabei sei schlechtes Material verwendet worden. Gerade aus Versorgungsgründen

./.

könne man die Behälter nur schrittweise überprüfen. Das sei der Grund, daß man erst jetzt daran gehe die Reparaturen vorzunehmen.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Dringliche Anfrage

Zum Schluß der Gemeinderatssitzung wurde eine dringliche Anfrage der ÖVP an den Bürgermeister behandelt. Die Gemeinderäte Dr. Macher und Prof. Zörner erinnerten im Zusammenhang an das Saudi-Arabien-Geschäft des Baurings an die daraus resultierenden hohen Verluste und wollten vom Bürgermeister wissen, ob die Zahlung einer Abfertigung von je rund 150.000 Schilling sowie von laufenden Pensionen von rund 30.000 Schilling monatlich an die ehemaligen Geschäftsführer des Bauringes, Obersenatsrat Zöllner und Kommerzialrat Wawrowetz mit seinem Wissen und seiner Billigung erfolgen und ob dieser Pensionsanspruch nicht voreilig zuerkannt wurde, da die Prüfung zivil- und strafrechtlicher Aspekte noch im Gang ist. Außerdem wurde der Bürgermeister gefragt, welche Aufsichtsräte im März 1973 die Bilanz für 1971 gut geheißen haben, obwohl damals erstmalig die Verluste in Saudi-Arabien erkennbar waren. Schließlich wollte die ÖVP wissen, warum die Gemeinde Wien als Hauptgesellschafter nicht früher Unterlagen über das risikoreiche Geschäft verlangt hat. Schließlich wurde Bürgermeister Gratz noch gefragt, ob er veranlassen werde, daß die Bilanzen 1972 und 1973 möglichst rasch vorgelegt werden.

Zur Begründung der dringlichen Anfrage sprach GR. Dr. Macher (ÖVP), der ausführte, es bestünde ein Widerspruch darin, daß bei der letzten Sitzung vom Bürgermeister beziehungsweise dem Aufsichtsratsvorsitzenden Suttner erklärt worden sei, es würden weitere Erhebungen gepflogen, um die Geschäfte aufzuklären und der Tatsache, daß, bereits Pensionen bezahlt würden, obwohl diese Verfahren noch nicht abgeschlossen worden seien. Die Bevölkerung wolle wissen, warum diese Pensionen bezahlt würden. Es dürfe nicht der Eindruck entstehen, als wolle man jemandem die Mauer machen. Die Sozialisten hätten die Möglichkeit, nun Aufklärung zu geben oder abzuwarten, ob sie durch allfällige Bürgerinitiativen dazu gezwungen würden.

./.

Als Kontraredner führte GR. Schreiner (SPÖ) aus, alle Mitglieder des Gemeinderates hätten ein starkes Interesse an der Aufdeckung aller Tatsachen. Deshalb sei das Kontrollamt über Weisung des Bürgermeisters derzeit dabei, eine Prüfung des Saudiarabien-Geschäftes vorzunehmen. Das Ergebnis dieser Prüfung werde selbstverständlich dem Gemeinderat vorgelegt. Derzeit sei es aber weder sinnvoll noch zweckmäßig, bloß Einzelfragen oder Teilaspekte aus dem Gesamtkomplex herauszuheben, außer man wolle rasch Schuldige finden. Da der Anfrage keine neuen Gesichtspunkte zugrunde lägen, sehe seine Fraktion keinen Grund, die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Abstimmung: Mit den Stimmen von ÖVP und FPÖ blieb die Zuerkennung der Dringlichkeit in der Minderheit, die Beantwortung der Anfrage wird schriftlich erfolgen.

(Ende des Sitzungsberichtes.)

\- - -

k o m m u n a l :
==========

dank des gemeinderates an stadtbaudirektor koller

18 wien, 7.5. (rk) der wiener gemeinderat hat am dienstag dem wiener stadtbaudirektor i.r. prof. dipl.-ing. dr. rudolf k o l l e r den dank ausgesprochen.
1612

l o k a l :
==========

baumpflanzung im josef strauss-park

1 wien, 7.5. (rk) die verschobene baumpflanzungsaktion im josef strauss-park in der kaiserstrasse in wien-neubau findet am kommenden donnerstag um 11.30 uhr statt. diese baumpflanzung geht - wie berichtet - auf die nachahmenswerte initiative der firma preblauer und thalheimer zurueck, die reklame fuer das unternehmen mit massnahmen zur verbesserung der umweltqualitaet verbinden wollte. die firmenleitung dieses unternehmens stellt 60.000 schilling fuer die anpflanzung von 170 schwarzfoehren zur verfuegung. umweltstadtrat peter s c h i e d e r wird den ersten baum pflanzen.

geehrte redaktion

wir laden sie herzlich ein, zu dieser baumpflanzung berichterstatter und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 9. mai, 11.30 uhr.

ort: josef strauss-park, 1070 wien, kaiserstrasse 102.

0910

l o k a l :
==========

feuerwehr auf naechtlicher fuchsjagd

7 wien, 7.5. (rk) unter einsatz ihres lebens begaben sich feuerwehrleute und bauarbeiter auf dem gelaende der ehemaligen wienerberger ziegelwerk in wien-favoriten, auf eine ungewoehnliche ''fuchsjagd''. zwei etwa vier wochen alte jungfuechse stuerzten in eine etwa fuenf meter tiefe baugrube und konnten sich nicht mehr befreien.

die wiener feuerwehr wurde alarmiert, um die beiden fuechse zu bergen. da aber ein vordringen zu dem kellerartigen, teilweise stark verschuetteten rohrsystem - 40 x 40 cm - nicht moeglich war, konnten die in einem seitengang befindlichen jungfuechse trotz verwendung von fangschlingen und spezialgeraeten, nicht eingefangen werden.

da entschlossen sich die arbeiter der baufirma schindler spontan, den schacht freizulegen. unter einsatz ihres lebens baggerten sie den fuenf meter tiefen schacht aus. die maenner liessen sich an stricken in den graben hinunter. schliesslich gelang es einem der bauarbeiter, bis an das rohrsystem heranzukommen und einen der beiden fuechse zu bergen.

das jungtier wurde dem veterinaer dr. fleckner vom wiener tierschutzhaus uebergeben. der fuchs ist wieder quietschlebendig.

der polier der baufirma, franz bosch, gab den auftrag, auch nach dem zweiten tier zu suchen. die baugrube wurde abgesichert, und heute, dienstag, nach dem verschwundenen fuchs weitergesucht. leider blieb das vorhaben bisher erfolglos.
1200

k u l t u r :
==========

peter wehle ein sechziger

2 wien, 7.5. (rk) einer der beliebtesten wiener kabarettisten der zweiten republik, peter wehle, feiert am donnerstag, dem 9. mai seinen sechszigsten geburtstag.

wehle, sohn eines wiener rechtsanwaltes strebte zuerst eine aehnliche laufbahn wie sein vater an. nach der matura am wiener schottengymnasium studierte er an der universitaet wien jus und wurde 1938 zum doktor der rechte promoviert. parallel zur ''buergerlichen ausbildung'' genoss er allerdings in den faechern klavier, violine und musiktheorie auch eine profunde musikalische ausbildung. seine lehrer waren unter anderen richard ehrmann, heda ballon und walter tschoepe.

nach dem zweiten weltkrieg wurde peter wehle rasch durch seine liedertexte und kompositionen bekannt, 1946 kreierte er mit ''steh auf, liebes wien'' einen hit. als mitarbeiter des landessenders salzburg, der sender rot-weiss-rot und des amerikanischen senders in oesterreich sowie als verfasser von kleinrevuen fuer die ''femina'' arbeitete er weiter an seinem ruf als texter und komponist die gelungene vertonung des willi forst-filmes ''das kuckucksei'' (1949) und die musik zu ''in muenchen steht ein hof-braeuhaus'' und ''rosen aus dem sueden'' machten ihm auch als schreiber guter filmmusik einen namen. durch seine, teilweise in zusammenarbeit mit gerhard bronner, und karl farkas verfassten musikalischen lustspiele wie ''ein wiener aus amerika'' und seine kabarettistischen leistungen schuf er er den markenbegriff ''made by wehle''.
0913

k u l t u r :
==========

jubilaeumsausstellung in der galerie alsergrund

3 wien, 7.5. (rk) die vor vier jahren in den raeumen des bezirksmuseums alsergrund, 9, waehringer strasse 43, eingerichtete ''galerie alsergrund'' feiert ein jubilaeum: donnerstag, den 9. mai, um 19.30 uhr, wird vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in anwesenheit von bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r die 25. ausstellung in der galerie eroeffnen.

im rahmen einer kollektivschau werden arbeiten von saemtlichen kuenstlern, die bereits in der galerie ausgestellt haben, zu sehen sein. der querschnitt umfasst malereien und grafiken, plastiken in metall und holz, keramiken, aquarelle, fotos, wachsenkaustiken, glasbildhauereien und collagen.

die ausstellung ist bis 2. juni, dienstag und donnerstag von 17 bis 19 uhr, samstag und sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet.
0915

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Mittwoch, 8. Mai 1974 Blatt 1054

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Geehrte Redaktion! 14. Europagespräch
- Kommende Woche: Saisonbeginn für Wiens Gemeindeurlauber
- Die Beste brachte es auf 4.695 Anschläge
- Wohnbauförderungsmittel für 1.203 Wohnungen

Lokal: (orange)
- Neue Form der Festwocheneröffnung
- Großes Silbernes für Karl Ausch und Paul Bernecker

Kultur: (gelb)
- Karl Hartl - 75. Geburtstag
- Eindreiviertel Millionen für Altstadterhaltung

Sport: (grün)
- Hahnemann und Gusenbauer betreuen "Sportplätze der offenen Tür"

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

geehrte redaktion

7 wien, 8.5. (rk) zur eroeffnung des 14. europagespraechs, das heuer unter dem motto ''demokratie im wandel'' steht, laedt frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r zu einem

p r e s s e g e s p r a e c h

am dienstag, dem 14. mai, um 11 uhr. bei diesem gespraech, das im palais auersperg stattfindet, werden die anwesenden moderatoren und in- und auslaendischen referenten des europagespraeches den vertretern der presse zur verfuegung stehen.

bitte merken sie vor:
zeit: dienstag, 14. mai, 11 uhr.
ort: palais auersperg, 8, auerspergstrasse 1.
u.a.w.g.: 42 800/2939 (durchwahl).

0923

k o m m u n a l :
==========

kommende woche:

saisonbeginn fuer wiens gemeindeurlauber

1 wien, 8.5. (rk) kommenden mittwoch, den 15. mai wird der erste trunus von gemeindeurlaubern von sozial- und gesundheitsstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r in der schmidthalle des wiener rathauses verabschiedet werden. mit festlich geschmueckten autobussen werden die ersten urlauber dieses jahres zu einem 14taegigen erholungsurlaub nach goestling, ottenschlag, rabenstein und wegscheid in niederoesterreich, fahren.

bis 25. september werden an jedem mittwoch von der schmidthalle aus gemeindeurlauber mit autobussen in eine der neun urlauberpensionen - das sind um zwei mehr als im vorigen jahr - im burgenland, in niederoesterreich, oberoesterreich und der steiermark fahren, um dort einen erholsamen urlaub zu verbringen.

seit beginn dieser aktion im jahre 1952 haben bisher 53.396 urlauber in 1.161 turnussen - fuer viele war es der erste urlaub ihres lebens - teilgenommen.

geehrte redaktion

wir laden sie herzlich ein, berichterstatter und fotoreporter zur verabschiedung der ersten urlauber zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 15. mai, 8 uhr.

ort: schmidthalle des wiener rathauses.

0905

k o m m u n a l :
==========

die beste brachte es auf 4.698 anschlaege
steno- und maschinschreibwettbewerb bei den gemeindebediensteten

2 wien, 8.5. (rk) mittwoch wurden im gewerkschaftshaus der gemeindebediensteten 127 preise und 1008 diplome an die teilnehmer an dem diesjaehrigen wettbewerb in stenografie und maschinschreiben durch personalstadtrat kurt h e l l e r uebergeben. zum 27. mal sind bedienstete, praktikanten und lehrlinge dem ruf der ''arbeitsgemeinschaft stenografie'' gefolgt und haben ihr koennen im friedlichen wettkampf unter beweis gestellt.

bei der zuerkennung der preise beruecksichtige die jury die leistungen in beiden disziplinen sowie die leistungssteigerung gegenueber den bisherigen bewerben.

siegerin wurde hildegard t a m p e r m e i e r vom kontrollamt der stadt wien, die 4.698 reinanschlaege (abschrift durch 10 minuten) und 130 silben bei der ansage in die schreibmaschine erreichte und ausserdem 180 silben in kurzschrift schrieb.

beim kurzschriftwettbewerb wurde die hoechste leistung von heribert f i n k e s vom magistratischen bezirksamt fuer den 10. bezirk mit 240 silben erreicht.

ausgezeichnete leistungen boten auch noch: vera p o e l z e r , marktamt, klara k u b i c k a , e-werk, und eva b a u e r , magistratsabteilung 64.

fuer 54 teilnehmer hat die stadtverwaltung geldpreise im gesamtausmass von 35.300 s zur verfuegung gestellt. ausserdem gibt es noch 5 geldpreise und 68 buchpreise, die das bildungsreferat der gewerkschaft der gemeindebediensteten gestiftet hat. zu dem wettbewerb wurden 2.815 arbeiten abgegeben.
0908

k o m m u n a l :
==========

wohnbaufoerderungsmittel fuer 1.203 wohnungen

5 wien, 8.5. (rk) die wiener landesregierung beschloss am dienstag auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter hubert p f o c h , wohnbaufoerderungsmittel aus der wohnbaufoerderung 1968 in der hoehe von insgesamt 274,371.000 schilling auszuschuetten. mit dieser darlehenssumme kann der bau von 1.203 wohnungen und acht geschaeftslokalen gefoerdert werden.
0916

l o k a l :
==========

neue form der festwocheneroeffnung

3 wien, 8.5. (rk) bei der eroeffnung der festwochen 1974 am 25. mai wird es keine bevorzugung der ehrengaeste mehr geben. die sitzplaetze auf dem wiener rathausplatz sind abgeschafft.

da jedes jahr tausende wienerinnen und wiener sowie viele besucher aus den anderen bundeslaendern und aus dem ausland an der eroeffnung teilnehmen, gestattet es die erfreulich grosse zahl von besuchern nicht, fuer alle interessenten sitzgelegenheiten bereitzustellen.

um nun bei dieser, fuer jedermann frei zugaenglichen festveranstaltung das entstehen von verschiedenen besucherkategorien, naemlich von sitzenden und stehenden, zu verhindern, hat wiens kulturstadtraetin, vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , angeregt, dass es bei der heurigen festwocheneroeffnung nur noch stehplaetze geben soll. damit wird der ''kampf um einen sessel'' beseitigt und gleichzeitig wird mehr platz fuer zuschauer geschaffen.

fuer die ehrengaeste der eroeffnung der wiener festwochen findet unmittelbar vor dem fest ein empfang im rathaus durch buergermeister leopold g r a t z statt. im anschluss an diesem empfang werden auch die ehrengaeste der eroeffnung auf dem rathausplatz stehend beiwohnen. damit es nicht zulange dauert, sollen die im eroeffnungsprogramm vorgesehenen reden kurz gehalten werden.

das eroeffnungsprogramm beginnt um 20.30 uhr mit musikalischen darbietungen der niederoesterreichischen tonkuenstler unter kurt r i c h t e r . nach der begruessungsansprache von frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und der konzertanten auffuehrung von schuberts ballettmusik zu ''rosamunde'' wird buergermeister leopold g r a t z sprechen. anschliessend bietet die murray-louis-dance-company ein ''ballett fuer junge leute''. auf die ansprache von unterrichtsminister

./.

dr. fred s i n o w a t z folgen szenen aus dem ballett ''paquita'', die von mitgliedern des staatlichen akademischen opern- und ballett-theaters perm dargeboten werden. anschliessend wird bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y die festwochen eroeffnen. den abschluss des programms bildet die bereits traditionelle tanzdarbietung des donauwalzers durch das wiener staatsopernballett. zum ausklang werden verschiedene kapellen auf dem rathausplatz aufspielen.

die heurigen wiener festwochen dauern vier wochen und gehen am 23. juni zu ende.

0912

l o k a l :
==========

grosses silbernes fuer karl ausch und paul bernecker

8 wien, 8.5. (rk) die wiener landesregierung beschloss am dienstag, an generalrat a.d. karl a u s c h und rektor professor dr. paul b e r n e c k e r das grosse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen.
0925

k u l t u r :
==========

karl hartl - 75. geburtstag

6 : wien, 8.5. (rk) am 10. mai vollendet der filmregisseur karl h a r t l das 75. lebensjahr.

er wurde in wien geboren und machte schon als mittelschueler bekanntschaft mit gustav ucicky, der ihn mit sascha kolowrat zusammenbrachte. dieser verwendete ihn als hilfsregisseur. spaeter arbeitete hartl als assistent bei ucicky sowie bei alexander korda. bereits sein zweiter mit luis trenker gedrehter film ''berge in flammen'' war ein grosser publikumserfolg. 1933 engagierte ihn die ufa. in der folge konnte hartl an ganz grosse filmaufgaben herantreten. sein technisch-utopischer film ''fpi antwortet nicht'' war eine ausgesprochene weltsensation und zugleich der erste deutsche technische grossfilm. sein film ''gold'' mit hans albers in der hauptrolle hatte gleichfalls utopischen charakter und vereinte spannung mit sozialen momenten in geschickter weise. 1938 kehrte hartl in seine vaterstadt zurueck, wo er die produktionsleitung der wien-film am rosenhuegel uebernahm. es entstanden zahlreiche streifen, darunter der mozartfilm ''wen die goetter lieben''. 1945 baute hartl im atelier sievering der wien-film eine neue produktion auf. sein erster nachkriegsfilm war der nach dem roman von ernst lothar gedrehte streifen ''der engel mit der posaune''. 1952 uebersiedelte hartl nach deutschland, wo er sich in der folge als regisseur und drehbuchautor betaetigte. nach heimkehr in seine geburtsstadt wurde hartl 1957 produktionschef der kosmopolfilm. der grosse oesterreichische regisseur lebt seither in wien.
0920

k u l t u r :
==========

eindreiviertel millionen fuer altstadterhaltung

4 wien, 8.5. (rk) eine summe von 1,740.000 schilling gewaehrte der kulturausschuss fuer verschiedene kleinere projekte der altstadterhaltung. die summe wird unter anderem der wiederinstandsetzungsarbeiten des taubenkogels - eines in wien in dieser art bereits aeusserst seltenen baudenkmals - auf dem khleslplatz im 12. wiener gemeindebezirk und der originalgetreuen wiederinstandsetzung eines zweigeschossigen gebaeudes aus der mitte des 19. jahrhunderts auf demselben platz zugute kommen.

unter den erhaltungsprojekten befindet sich auch die renovierung des barocken torbogens mit den angrenzenden niedrigen bauten am sogenannten ''hirschstettner schloss''. im hirschstettner schloss wird nun auch die renovierung des schlossparktores an der rueckseite des ehemaligen schlossparks moeglich werden. da im alten ortskern von hirschstetten bereits im vergangenen jahr eine altstadtbeleuchtung installiert worden ist, wird die renovierung dieser beiden objekte einen wesentlichen akzent in diesem erhaltungswerten ensemble setzen.
0914

s p o r t :
==========

hahnemann und gusenbauer betreuen ''sportplaetze der offenen tuer''

10 wien, 8.5. (rk) ab montag, den 13. mai, stehen in wien weitere vier ''sportplaetze der offenen tuer'' der wiener jugend zur verfuegung. die sportanlagen speisinger strasse-linienamtsgasse in hietzing, natorpgasse in donaustadt sowie spenadlwiese im prater und lidlgasse-roggendorfgasse in hernals oeffnen ihre tore, und koennen wie alle anderen ''sportplaetze der offenen tuer'', montag bis freitag von 14 bis 17 uhr bei freiem eintritt benuetzt werden.

auch auf diesen anlagen werden sportlehrer den jugendlichen sportliche kniffe beibringen. insgesamt stehen damit der wiener schuljugend zehn ''sportplaetze der offenen tuer'' zur verfuegung. die oeffnung weiterer sportplaetze wurde in die wege geleitet.

der ex-internationale und sportlehrer willi h a h n e m a n n und leichtathletiktrainer roland g u s e n b a u e r , haben fuer die ''sportplaetze der offenen tuer'' die sportliche oberaufsicht uebernommen.

ein besonderes zuckerl fuer basketball-fans: auf der sportanlage windtenstrasse in favoriten werden ab sofort zukuenftige basketballer ausgebildet. es steht dafuer ein trainer zur verfuegung, der die jugend in dieser spezialsparte unterrichtet.
1135

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Donnerstag, 9. Mai 1974 Blatt 1065

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)	Garagenbau- und Betriebsgesellschaft gegründet
	Umfangreiche Bauarbeiten in Wiener Spitälern
Lokal: (orange)	Unterfahrung des Schwechater Bahnschrankens fertig
	Amateurbeatmusiker spielen in städtischen Bädern
	Aktion "Sauberes Döblinger Erholungsgebiet"
	Laßt die Oldtimer fahren!
	Fahrscheinkontrollor mit Pistole bedroht
	Große Fertighausausstellung auf der WIG 74
	Getränkefirma spendete Bäume
Kultur: (gelb)	Spittelberg: Sanierung durch Private
	Clemens Pirquet vor hundert Jahren gestorben
	Goldenes Ehrenzeichen für Kammersänger Dönch
Wirtschaft: (blau)	Volksschule und Wirtschaftserziehung
Sport: (grün)	Stadthallenbad: Trainingsbecken steht dem Nationalkader zur Verfügung

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

garagenbau- und betriebsgesellschaft gegruendet

10 wien, 9.5. (rk) donnerstag fand die konstituierende gesellschaftsversammlung der wiener garagenbau- und -betriebsgesellschaft statt. an ihr sind die wiener betriebsansiedlungsgesellschaft (wibag) mit 50 prozent und mit je 25 prozent die wiener staedtische wechselseitige versicherungsanstalt und die ekazent-realitaetenverwertungsgesellschaft beteiligt.

die neue gesellschaft, die vorlaeufig mit einem grundkapital von 10 millionen schilling ausgestattet ist, soll garagen bauen, die den verkehrstechnischen und staedtebaulichen erfordernissen entsprechen. vier projekte stehen bereits unmittelbar vor der realisierung.

die albertina-tiefgarage, die 120 millionen schilling kosten wird, soll zusaetzliche parkmoeglichkeiten in einem besonders ueberlasteten teil der innenstadt und nahe der fussgaengerzone kaerntner strasse schaffen.

eine weitere garage im innerstaedtischen bereich wird in der treitlstrasse, nahe dem u-bahn-knoten karlsplatz gebaut.

die garage bei der u-bahn-endstation reumannplatz wird zeigen, ob die park and ride-moeglichkeit (fahrt von aussen mit dem eigenen fahrzeug bis zum leistungsfaehigen oeffentlichen verkehrsmittel, mit dem dann die fahrt in den innerstaedtischen bereich fortgesetzt wird) wirklich genuetzt wird. sie dient ausserdem der besseren erschliessung der fussgaengerzone favoritenstrasse.

das vierte projekt schliesslich ist die tiefgarage neben der stadthalle, die auch autobus-abstellplaetze enthalten wird, damit bei veranstaltungen die autobusse nicht mehr in den angrenzenden strassen abgestellt werden. auf dem dach dieser garage wird ein kinderspielplatz entstehen, der in diesem dicht verbauten gebiet besonders notwendig ist.
1200

k o m m u n a l :

umfangreiche bauarbeiten in wiener spitaelern
gemeinderatsausschuss genehmigte mehr als 12 millionen s

12 wien, 9.5. (rk) auf der umfangreichen tagesordnung, die donnerstag dem gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen vorlag, stand eine reihe von wichtigen bauvorhaben in wiener spitaelern. insgesamt wurden fuer diesen zweck mehr als 12 millionen schilling genehmigt.

unter anderen wurde die errichtung eines objekts fuer die unterbringung eines notstromaggregates im pflegeheim lainz mit einem aufwand von rund anderhalb millionen schilling genehmigt. mehr als 4 millionen schilling sind fuer den neubau der krankenanstalt rudolfsstiftung vorgesehen. davon sind je 2 millionen fuer die tischlerarbeiten im flachbaubereich und fuer die baumeisterarbeiten am tunnel bestimmt. weiter wurden die baumeisterarbeiten fuer den umbau der klausuren zu pflegeschulen im elisabethspital und im preyer'schen kinderspital genehmigt.
1335

l o k a l :
==========

unterfahrung des schwechater bahnschrankens fertig

1 wien, 9.5. (rk) die unterfuehrung des bahnschrankens vor schwechat ist soweit fertiggestellt, dass sie am freitag dieser woche halbseitig fuer den verkehr freigegeben werden kann. das heisst, dass fuer fahrtrichtung eine spur zur verfuegung steht. die zweite haelfte der unterfuehrung wird jedenfalls noch vor beginn der hauptreisezeit ebenfalls dem verkehr uebergeben werden.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zu der verkehrsfreigabe, an der auch buergermeister leopold g r a t z teilnehmen wird, berichterstatter und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 10. mai, 10 uhr.

ort: beim schwechater bahnschranken.

0915

l o k a l :
==========

amateuerbeatmusiker spielen in staedtischen baedern

2 wien, 9.5. (rk) junge ambitionierte amateurmusiker wollen den staedtischen badegaesten eine kostprobe ihres koennens liefern. bei schoenwetter spielen drei musikgruppen, ''mowhawk'', ''daeumling'' und ''crew 2000'' am sonntag, dem 12. mai, in der zeit von 9.30 bis 11.30 uhr im gaensehaeufel und im laaer berg-bad. alle drei bands spielen des oefteren im haus der jugend in der zeltgasse. bei schlechtwetter werden die konzerte um eine woche verschoben.
0917

l o k a l :
==========

aktion ''sauberes doeblinger erholungsgebiet''

3 wien, 9.5. (rk) eine nachahmenswerte initiative startete kuerzlich die bezirksgruppe doebling des arbeitersamariterbundes oesterreichs. die gruppe griff einen vorschlag vom bezirksvorsteher franz w e b e r zur saeuberung des kuchelauer hafens, des beliebtesten doeblinger wildbade- und erholungsgebietes auf und initiierte - quasi an der nebenfront des festwochenputzes - eine grossangelegte reinigungsaktion - in zusammenarbeit mit mehreren vereinen und organisationen.

an dieser aktion, die unter dem motto ''sauberes doeblinger erholungsgebiet'' steht, beteiligen sich mehrere tauchklubs, die im kuchelauer hafen angesiedelten ruderklubs, die naturfreunde, der motorjachtklub, der arboe, der askoe und der wat.

alle wiesen und wege, das wasserufer und das hafenbecken selbst sollen in der zeit vom 18. bis 19. mai gesaeubert werden. der samariterbund stellt leichtes bergegeraet fuer ins wasser versenktes geruempel zur verfuegung. groessere, unter der wasseroberflaeche liegende truemmer, sollen von den tauchern mit bojen markiert und spaeter von der truppenpionierschule des bundesheeres geborgen werden.

geehrte redaktion

fuer weitere auskuenfte ueber den ablauf dieser saeuberungsaktion steht der obmann des doeblinger arbeitersamariterbundes ing. paul m e i h s l zur verfuegung. er ist bei der stadt wien beschaeftigt und unter der telefonnummer 43 16 51/klappe 233 zu erreichen.
0919

l o k a l :
==========

lasst die oldtimer fahren (rufz)

4 wien, 9.5. (rk) um besondere beachtung der vorschrift, dass strassenbahngleise nicht verparkt werden duerfen, werden die autofahrer im bereich hessgasse und stiftgasse gebeten.

vom 11. bis 19. mai wird im rahmen der niederoesterreich-tage in wien ein sonderzugsverkehr zwischen dem rathaus und der wig veranstaltet, bei dem zum wenden der zuege die im linienverkehr nicht befahrene schleife hessgasse/maria theresien-strasse benuetzt wird.

ab 19. mai finden jeden sonntag die stadtrundfahrten mit strassenbahnoldtimern statt, die das gleis in der stiftgasse zwischen mariahilfer strasse und siebensterngasse benuetzen. da es beim befahren der genannten strecken schon frueher mehrfach feuerwehreinsaetze zum entfernen verkehrsbehindernd abgestellter fahrzeuge gegeben hat, werden die kraftfahrer beim parken in diesen bereichen um besondere beachtung des noetigen abstands von den gleisen gebeten.
0921

l o k a l :
==========

fahrscheinkontrollor mit pistole bedroht

9 wien, 9.5. (rk) mittwoch gegen 20 uhr ueberpruefte der kontrollor der verkehrsbetriebe herbert g e b h a r d in einem zug der strassenbahnlinie 52 in der linzer strasse die fahrkarten. ein fahrgast, der 42jaehrige michael s c h a t z m a y e r aus wien 14, diesterweggasse 39, hatte keinen gueltigen fahrschein. der kontrollor verlangte von ihm die strafgebuehr von 100 schilling, schatzmayer weigerte sich zu bezahlen. bei der haltestelle missingsdorferstrasse forderte der kontrollor den schwarzfahrer auf, mit ihm auszusteigen. auf der strasse zog schatzmayer ploetzlich eine pistole und richtete sie mit den worten, ''geh verschwind, sonst bring i di um'' auf den kontrollor. als dieser zurueckwich, lief schatzmayer davon, in seine wohnung. gebhard verstaendigte die polizei. erst mit hilfe der feuerwehr konnte die polizei in die wohnung eindringen und schatzmayer ueberwaeltigen. in der wohnungen wurden mehrere gewehre, eine gaspistole und groessere mengen munition gefunden.
1040

l o k a l :
==========

grosse fertighausausstellung auf der wig 74

11 wien, 9.5. (rk) auf dem wig-gelaende am laaer berg, neben der panoramaschenke im nordosten, findet fuer die dauer der gartenschau eine ausstellung der sechs fuehrenden fertighausherstellter oesterreichs statt. architekt dipl.-ing. armin b a u e r n f e i n d vom oesterreichischen bauzentrum erklaerte donnerstag, anlaesslich einer pressekonferenz auf der wig 74, dass der fertigbau das zukunftstraechtigste sei, ''weil wir uns bald nichts mehr anderes leisten koennten''. auch im kommunalen wohn- und nutzbau sei der fertigteilbau bereits stark verwurzelt. beim gesamten wohnbauvolumen wiens liege der anteil bereits weit ueber 30 prozent, stellte bauernfeind fest.

in oesterreich werden jaehrlich mehr als 15.000 wohneinheiten in industrieller fertigbauweise errichtet. das entspricht etwa einem drittel der rund 50.000 wohneinheiten, die pro jahr in oesterreich gebaut werden.

bei der fertighausausstellung auf der wig 74 steht ein ausgesuchtes team von fachleuten zur beratung bereit. den ausstellern kommt es vor allem darauf an, der breiten oeffentlichkeit zu demonstrieren, welch hohen technischen standart fertighaeuser besitzen und welche die vorteile gegenueber der konventionellen bauweise sind.
1305

l o k a l :
==========

getraenkefirma spendete baeume

13 wien, 9.5. (rk) im rahmen ihres umweltschutzprogrammes spendete die firma preblauer und thalheimer getraenke kg der stadt wien 170 schwarzfoehren im wert von 60.000 schilling. stadtrat peter s c h i e d e r nahm donnerstag die symbolische einpflanzung eines dieser baeume im 7. bezirk, josef strauss-park, vor.

in seiner ansprache betonte schieder, die firma preblauer habe mit ihrer spende einen erfreulichen beitrag zur verbesserung der qualitaet des staedtischen lebens geleistet.
1400

k u l t u r :
==========

spittelberg: sanierung durch private

wien, 9.5. (rk) im rahmen der bevorstehenden generalsanierung des spittelberges im 7. bezirk wurde die interessensgemeinschaft spittelberg von der gemeinde wien eingeladen, zu beweisen, dass sie billiger sanieren koenne als die von der stadt wien beauftragte gesiba. die interessensgemeinschaft hat daraufhin mittwoch ihre vorstellungen von den kosten der instandsetzung und verbesserung alter haeuser bekanntgegeben.

die interessensgemeinschaft spittelberg nennt als beispiel dafuer das haus kirchberggasse 27: dieses gebaeude wurde in den jahren 1972 bis 1974 erneuert. die baukosten betrugen pro quadratmeter lediglich rund viertausend schilling. fuer die haeuser spittelberggasse nummer 13, 15 und 17, die von der interessensgemeinschaft saniert werden, sind sie allerdings hoeher, da diese objekte seit mehr als fuenf jahren leer stehen und ihr allgemeiner zustand daher schlechter ist als der des hauses kirchberggasse 27.

in naechster zeit soll ausserdem ein infomations- und arbeitszentrum im haus spittelberggasse 5, tuer 2, eingerichtet werden.

+++

k u l t u r :
==========

clemens pirquet vor hundert jahren geboren

5 wien, 9.5. (rk) am 12. mai jaehrt sich der geburtstag des wiener kinderarztes prof. clemens p i r q u e t zum hundertsten mal.

pirquet, der in hirschstetten geboren wurde, absolvierte seine studien an der universitaetwien, wurde dann sekundararzt an der kinderklinik wien, erhielt 1908 eine berufung als professor fuer kinderheilkunde an die universitaet baltimore. 1911 kehrte er nach wien zurueck und uebernahm hier das ordinariat. fuer kinderklinik, das er bis zu seinem tod 1929 innehatte. neben seinen zahlreichen wissenschaftlichen arbeiten, wie die theorien der pockenimpfung und der infektionskrankheiten sowie der serumkrankheit machte ihn vor allem die von ihm erstmals angewandte kutane tuberkulinreaktion bekannt, die seither in der ganzen welt als pirquetprobe anwendung findet. als hervorragender organisator bewaehrte sich pirquet in der zeit nach dem ersten weltkrieg: er leitete die amerikanischen hilfsaktionen, die tausenden oesterreichischen kindern das leben retteten. diese praktische arbeit setzte pirquet durch die schaffung grosser wohlfahrtsorganisationen, die er in der gesellschaft fuer volksgesundheit zusammenfasste, fort. sein ruf als organisator und wissenschaftler veranlasste den voelkerbund dazu, ihn an die spitze des voelkerbundkomitees fuer saeuglingsfuersorge in genf zu berufen. die stadt wien trug seinen verdiensten durch die bereitstellung eines ehrengrabes auf dem zentralfriedhof und die benennung einer staedtischen wohnhausanlage im 16. gemeindebezirk rechnung.
0923

k u l t u r :
==========

goldenes ehrenzeichen fuer kammersaenger doench

6 wien, 9.5. (rk) der direktor der wiener volksoper, kammersaenger carl d o e n c h erhaelt das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. diese auszeichnung beschloss am dienstag die wiener landesregierung.
0924

w i r t s c h a f t :

volksschule und wirtschaftserziehung

7 wien, 9.5. (rk) im paedagogischen institut der stadt wien in der burggasse ging die zweite wirtschaftskundliche lehrerfortbildungsveranstaltung zu ende, an der 220 lehrer teilnahmen. die tagung, die gemeinsam vom paedagogischen institut und der zentralsparkasse veranstaltet wurde, diente als hilfe fuer die lehrerschaft, den anforderungen der neuen schulgesetze und der daraus resultierenden lehrplanaenderung nachzukommen. da bereits vor zwei jahren aus jeder wiener schule eine lehrkraft an einem aehnlichen seminar teilgenommen hatte, ist jetzt bereits eine nennenswerte basis fuer die wirtschaftserziehung der kinder an den volksschulen vorhanden.
0926

s p o r t :
==========

stadthallenbad: trainingsbecken steht dem nationalkader zur verfuegung

8 wien, 9.5. (rk) seit dem 26. april steht das 50-meter-trainingsbecken im neuen wiener stadthallenbad dem em-kader praktisch ''rund um die uhr'' zur verfuegung.

sportstadtrat kurt h e l l e r, der bei trainingsbeginn anwesen war, hatte sich persoenlich dafuer eingesetzt, dass unsere schwimmelite bis zu beginn der europameisterschaften die moeglichkeit hat, ein wetterunabhaengiges spezialtraining durchzufuehren.

unter dem titel ''stadthallenbad blieb zu'' berichtete eine wiener tageszeitung, dass ein schwimmsportler im stadthallenbad abgewiesen wurde.

wir verweisen nochmals auf die ''rk'' vom 27. april, wo ausdruecklich festgehalten wurde, dass derzeit das trainingsbecken nur fuer den em-kader zur verfuegung steht.
0928

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

553

Freitag, 10. Mai 1974 Blatt 1080

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Stadterneuerungs- und Bodenbeschaffungsgesetz
- Im "Wurstelparlament" wird wenig gegessen
- Diskussion um Kamine

Lokal: (orange)
- Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche
- Wien im Blumenschmuck: Gratiserde für Hobbygärtner
- In einer Woche beginnt Sommerauspflanzung auf der WIG 74: Blumen warten auf die Sonne...
- Der millionste Besucher auf der WIG wird erwartet
- Unterfahrung vor Schwechat freigegeben
- Kahlenberg-Autobus bis 22.20 Uhr
- Niederösterreichtage auf dem Wiener Rathausplatz eröffnet

Kultur: (gelb)
- Arnold Schönberg-Ausstellung
- 150. Todestag von Jacob Bodemer
- 100 Jahre St. Brigitta: Kunsthistorische Sonderausstellung und Festveranstaltungen

Sport: (grün)
- Daviscup-Auslosung im Wiener Rathaus

Chef vom Dienst 42 800/2971 (Durchwahl)

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

stadterneuerungs- und bodenbeschaffungsgesetz
wichtige instrumentarien fuer die gemeinden
bautenminister moser vor hauptausschuss des staedtebundes

1 wien, 10.5. (rk) in einer gemeinsamen sitzung des hauptausschusses und des finanzausschusses des oesterreichischen staedtebundes, die donnerstag nachmittag unter vorsitz von buergermeister leopold g r a t z im rathaus stattfand, berichtete bautenminister josef m o s e r ueber das stadterneuerungsgesetz und das bodenbeschaffungsgesetz, die am selben tag den bundesrat ohne einspruch passiert hatten.

die neuen gesetzlichen regelungen haetten fuer die entwicklung der staedte und gemeinden eine grosse bedeutung, erklaerte moser. es seien gerade die vertreter des staedtebundes gewesen, die seit jahren derartige regelungen verlangt hatten, vor allem zur loesung der wohnungsfrage, die in vorderster linie rangiere. wie wichtig die frage der stadterneuerung sei, gehe schon aus den ergebnissen einer wohnungszaehlung 1971 hervor, nach der hunderttausende wohnungen nicht mehr den anforderungen entspraechen. den hoechsten prozentsatz, naemlich 45 prozent, an veralteter bausubstanz weise das burgenland auf. niederoesterreich liege mit 38 prozent an zweiter stelle, dann folge die steiermark mit 35 und wien mit 34 prozent veralteter wohnungen.

ohne gesetzliche regelung der stadterneuerung und der bodenbeschaffung waeren die gemeinden nicht in der lage, diese probleme zu loesen. in der konkurrenz zwischen privaten interessen und gemeinschaftlichen interessen haetten die gemeinschaftsinteressen bisher immer den kuerzeren gezogen, meinte moser.

minister moser fuehrte die wichtigsten bestimmungen der neuen gesetze an: das stadterneuerungsgesetz wird von allen gemeinden unbeschadet ihrer einwohnerzahl angewendet werden koennen. das gesetz kann bei staedtebaulichen missstaenden angewendet werden, die dann vorliegen, wenn gesunde wohnverhaeltnisse

./.

nicht mehr gegeben sind. ungesunde wohnverhaeltnisse koennen mangelnde belichtung oder belueftung, unzumutbare einwirkungen von laerm, erschuetterungen oder abgase etc. sein. liegen solche staedtebaulichen missstaende vor, kann das areal zum assanierungsgebiet erklaert werden. das hat zur folge, dass die veraeusserung von liegenschaften nur mehr geregelt moeglich ist. grundsaetzlich sind die liegenschaften den gemeinden anzubieten. das waere ohne paralleler preisregelung nicht sinnvoll. deshalb kann die gemeinde, wenn der geforderte preis ihr als zu hoch erscheint, durch eine begutachtungskommission den preis festlegen lassen. enteignungen koennen erst nach zwei jahren erfolgen, nachdem das assanierungsgebiet festgelegt worden ist. als angemessener preis wird dann der verkehrswert gelten, der ein jahr vor der verordnung zum assanierungsgebiet gegolten hat. eine valorisierung dieses verkehrswertes ist vorgesehen. abgesiedelten mietern sind zwei angemessene wohnungen zur auswahl anzubieten. statt einer ersatzwohnung kann der abgesiedelte auch eine bargeldentschaedigung erhalten, die ihm den kauf einer angemessenen wohnung ermoeglicht.

das wohnungsbeschaffungsgesetz kann von den gemeinden angewendet werden, wenn zwei prozent der bevoelkerung als wohnungssuchende angemeldet und als beduerftig anerkannt sind, beziehungsweise wenn zehn prozent der wohnungen mangelhaft ausgestattet sind. eine generelle preisregelung konnte fuer dieses gesetz nicht erzielt werden. es wurde daher das eintrittrecht fixiert: die gemeinden koennen in kaufvertraege eintreten, ehe diese verbuechert werden. letztlich koennen grundstuecke auch durch enteignung erworben werden, wenn die gemeinden sie fuer die erfuellung der oeffentlichen aufgaben brauchen, wie schulbau, die errichtung von kindergaerten- oder amtsgebaeuden, kirchen, fuer erholungsraeume und anderes.

beide gesetze - erklaerte moser abschliessend - boeten den gemeinden wichtige instrumentarien zur durchsetzung ihrer planungsvorstellungen.

1010

k o m m u n a l :
==========

im ''wurstparlament'' wird wenig gegessen

2 wien, 10.5. (rk) eine einrichtung, die in der offentlichkeit kaum bekannt, aber fuer die bevoelkerung von groesster bedeutung ist, stellte stadtrat hans m a y r der presse vor: das ''wurstparlament''.

eine dame und fuenf herren sitzen im marktamt um einen tisch auf dem ein berg von packerln liegt. inhalt jedes einzelnen packerls: eine wurstprobe, die von einem mitarbeiter des marktamtes in einem geschaeft oder betrieb entnommen wurde, weil ihm die ware nicht einwandfrei erschien.

die fuenf herren um den tisch sind zwei experten des marktamtes, der innungsmeister der fleischer, ein vertreter des fachverbandes der nahrungs- und genussmittelindustrie und der direktor der lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien, die dame vertritt die bundesanstalt fuer lebensmitteluntersuchung. aufgabe dieser sechs personen ist es, jede einzelne wurstprobe zu ueberpruefen und darueber zu entscheiden. die ueberpruefung hier erfolgt, wie es so schoen heisst, ''grobsinnlich'': geschmack, geruch und aussehen sind die kriterien. die geschmackspruefung bedeutet allerdings nicht, dass im ''wurstparlament'' viel gegessen wird: die kostproben werden in der regel wieder ausgespuckt, was man meist versteht, wenn man sie nur gesehen hat.

das ''wurstparlament'' tagt etwa alle zwei wochen an einem vorher nicht bekannten tag. an diesem tag machen die 85 aussenbeamten des marktamtes, lauter speziell geschulte maturanten, kontrollbesuche in lebensmittelgeschaeften, gaststaetten, wurstfabriken, werkskuechen und anderen betrieben, in denen fleischwaren hergestellt oder verkauft werden. kommt ihnen eine wurst verdaechtig wor, entnehmen sie eine probe und schicken sie ins marktamt, wo sie dem ''wurstparlament'' vorgelegt wird.

35 proben lagen diesmal vor, 22 von ihnen wurden beanstandet. sie kommen zur genauen wissenschaftlichen untersuchung in eine der beiden untersuchungsanstalten, um eventuell als beweismaterial

./.

vor gericht zu dienen. die kontrollore werden telefonisch angewiesen, sofort die restbestaende der betreffenden ware zu beschlagnahmen.

die ganze palette moeglicher beanstandungsgruende wurde durchgespielt. den schwersten vorwurf, die geusndheitsschaedlichkeit, gab es zwar nicht in form von salmonellen oder anderen infektionserregern, aber bei leicht gruenlich schimmernden frankfurtern war der verdacht der gesundheitschaedlichkeit augenscheinlich.

von verdorbenheit spricht man, wenn aussehen, konsistenz, geruch oder geschmack einer wurst nicht den berechtigten erwartungen des konsumenten entsprechen. ein beispiel dafuer war eine saeuerlich riechende polnische.

unter verfaelschung versteht man eine wurst mit zu viel minderwertigen oder zu wenig hochwertigen substanzen. das galt fuer eine wassrige und mit zu viel salzstoss (fettarme bindegewebsteile wie muskelhaeute und sehnen in gesalzenem zustand) versetzte braunschweiger.

beanstandet wird auch eine falsche bezeichnung, die den konsumenten taeuschen kann. das beispiel war eine extrawurst, die als pariser angeboten wurde. eine richtige pariser haette naemlich weniger fett zu enthalten.

beschlagnahmt wurden auch importierte wuerste geringer qualitaet, die als besondere spezialitaeten zu preisen bis zu 150 schilling angeboten wurden.

alle diese kriterien, nach denen im ''wurstparlament'' entschieden wird, sind im codex alimentarius austriacus, dem oesterreichischen lebensmittelbuch festgelegt. es sind bestimmungen, die strenger als in anderen laendern sind.

das ''wurstparlament'', das paritaetisch zusammengesetzt ist und rasch und unbuerokratisch entscheidet, ist ein wichtiges instrument zum schutz der konsumenten vor gesundheitsschaedlichen, minderwertigen oder falsch deklarierter ware. natuerlich gibt es darueber hinaus auch zwischen den sitzungen des ''wurstparlaments'' kontrollen und noetigenfalls massnahmen. die mitarbeiter des marktamtes haben in den 12.000 einschlaegigen wiener betrieben im vorigen jahr 28.000 kontrollbesuche gemacht. sie haben

./.

2.863 wurstproben entnommen, bei 1.441 davon gab es eine beanstandung nach dem lebensmittelgesetz. es koennen strafen von 800 bis 25.000 schilling, im mehrmaligen wiederholungsfall auch arreststrafen verhaengt werden. vor allem fuer groessere betriebe ist eine inseratenmaessige veroeffentlichung in der presse eine sehr wirksame strafe. in besonders krassen faellen kann ein betrieb gesperrt werden.

in wien sind allerdings beanstandungen und strafen relativ selten. dazu traegt sicher bei, dass auch leichtfertige betriebsinhaber wissen, wie streng und haeufig hier die kontrollen sind. so leistet das marktamt einen entscheidenden beitrag zur einwandfreien versorgung der bevoelkerung.
1020

k o m m u n a l :

diskussion um kamine

3 wien, 10.5. (rk) im verlauf einer anfragebeantwortung durch stadtbaudirektor dipl.-ing. anton s e d a ueber die moeglichkeit, eine gesetzliche verpflichtung zum bau von rauchfaengen in zentralbeheizten wohngebaeuden zu schaffen, kam es in der letzten sitzung des gemeinderatsausschusses fuer stadtgestaltung und verkehr zu einer diskussion. stadtbaudirektor seda hatte darauf verwiesen, dass auf grund der wiener bauordnung solche kamine auch in zentralbeheizten wohngebaeuden verordnet werden koennen, jedoch zufolge einer weisung aus dem jahr 1969 davon nicht gebraucht gemacht werde. stadtrat n e u s s e r (oevp), einer der antragsteller, erinnerte an die energiekrise und fragte, wann die auch vom baudirektor zitierte grosse novellierung der bauordnung zu erwarten sei und was bis dahin geschehen solle.

stadtrat ing. fritz h o f m a n n erklaerte, seiner persoenlichen meinung nach waere es besser gewesen, die seinerzeitige weisung, der auch das damalige ausschussmitglied neusser zugestimmt habe, waere nicht gegeben worden. man haette dafuer den vorwurf, konservativ zu sein, in kauf nehmen koennen. jetzt aber sollte eine aenderung erst nach gespraechen mit jenen genossenschaften, die seinerzeit auf den verzicht des baues von kaminen gedraengt hatten, vorgenommen werden. baudirektor seda wies noch darauf hin, es sei natuerlich ein unterschied, ob ein gebaeude bloss einschienig (etwa bloss mit strom) oder zweischienig (mit strom und einem anderen energietraeger) versorgt sei. ausserdem sei es fraglich, ob sammelkamine in hochhaeusern funktionieren wuerden. zuerich beispielsweise verlange in zentralbeheizten gebaeuden keine kamine. abschliessend erklaerte stadtrat hofmann, die frage nach dem zeitpunkt des inkrafttretens der grossen novelle der bauordnung sei schwierig zu beantworten, weil beispielsweise erst dieser tage eine delegation der ingenieurkammer bei ihm die forderung deponiert habe, mit den beratungen von vorne anzufangen, weil ihrer meinung nach alle bisherigen vorarbeiten unbrauchbar seien.

die beantwortung der oevp-anfrage wurde einstimmig zu kenntnis genommen.

1025

l o k a l :
==========

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:
florianigasse gesperrt

4 wien, 10.5. (rk) die florianigasse muss ab 13. mai eine woche lang fuer den durchzugsverkehr gesperrt werden, weil der halbe kreuzungsbereich mit der schloesselgasse strassenmaessig saniert wird. die umleitung erfolgt durch die schloesselgasse, die laudongasse und die lange gasse.

in zwei naechten, vom 14. zum 15. und vom 15. zum 16. mai wird jeweils zwischen 22 uhr und 5 uhr die nordbruecke fuer den verkehr in richtung zur stadt gesperrt, weil das leergeruest fuer den neuen doeblinger steg eingehoben werden muss. verkehrsbehoerde und polizei waren uebereinstimmend der meinung, dass aus sicherheitsgruenden der verkehr bereits aber der prager strasse ueber die floridsdorfer bruecke umgeleitet werden soll. und zwar deshalb, damit nicht im verlauf der autobahn beziehungsweise schnellstrasse, auf der gerade in der nacht hohe geschwindigkeiten gefahren werden, ploetzlich bei der ausfahrt zum pressehaus die schnellstrasse gesperrt wird. aus erfahrung weiss man naemlich, dass solche absperrungen dann zu spaet erkannt werden, wenn unerlaubt hohe geschwindigkeiten gefahren werden.

von montag, 7 uhr frueh, bis dienstag, 10 uhr vormittag der kommenden woche muss ueberdies die favoritenstrasse im bereich der per albin hansson-siedlung wegen der errichtung des fussgaengersteges fuer den durchzugsverkehr gesperrt werden. die umleitung erfolgt stadtauswaerts auf der route pichelmayergasse - brantingasse - stockholmer platz - franz koci-strasse. in der gegenrichtung wird der verkehr ueber franz koci-strasse - ada christen-gasse - alaudagasse umgeleitet.

die wientalstrasse im bereich des umspannwerkes etwa zwischen nikolaibruecke und dem verteilerkreis auhof wird ab montag fuer drei wochen durch strassenbauarbeiten in der weise behindert, dass von

./.

den drei fahrspuren pro richtung jeweils eine gesperrt wird. samstag und sonntag wird allerdings die wientalstrasse in voller breite verfuegbar sein. bei diesen arbeiten handelt es sich um eine sanierung des fahrbahnbelages auf kosten der firma, die im vergangenen herbst den belag zum teil nicht ordnungsgemaess eingebaut hatte.
1032

l o k a l :
==========

wien im blumenschmuck: gratiserde fuer hobbygaertner

wien, 10.5. (rk) auch in diesem jahr veranstaltet die oesterreichische gartenbau-gesellschaft im zusammenhang mit dem festwochenputz den bereits zur tradition gewordenen wettbewerb ''wien im blumenschmuck''. guenstige gelegenheit fuer hobbygaertner: das stadtgartenamt verteilt in der kommenden woche am 16. und 17. mai in der inneren stadt am hof gratis blumenerde. rund hundert kubikmeter besten humus' werden fuer diesen zweck bereitgestellt.

auch die berufsgaertner beteiligen sich an den aktivitaeten zur verschoenerung der stadt. sie bieten an diesen beiden tagen bei den verkaufsstaenden am hof setzlinge zu besonders guenstigen preisen an. ein gartenfachmann wird den amateurgaertnern mit ratschlaegen zur seite stehen.

auf initiative von bezirksvorsteher max e d e r , rudolfsheim-fuenfhaus, kann man auch im 15. bezirk blumenerde gratis bekommen: die bezirksvertretung ging von der ueberlegung aus, dass diese initiative dazu beitragen wird, den anreiz zur verschoenerung der haeuser fuer die bevoelkerung zu vergroessern. die blumenerde wird am samstag, dem 18. mai, von neun uhr an in der meiselstrasse beim wasserbehaelter ausgegeben. auch setzlinge werden zur besonders guenstigen konditionen erhaeltlich sein.

an dem wettbewerb ''wien im blumenschmuck'' koennen sich alle beteiligen, die ihre haeuser im verbauten gebiet mit blumen schmuecken. fuer die bewertung werden die teilnehmer in drei gruppen unterteilt:

in der ersten gruppe wird der fenster- und balkonschmuck in mietwohnungen beurteilt, in der zweiten blumengeschmueckte strassenfronten und portale von oeffentlichen und privaten koerperschaften, geschaeften, hotels, gast- und kaffeehaeusern, in der dritten blumengeschmueckte gesamtfassaden an wohnhauskomplexen, die von gemeinschaften gestaltet wurden.

die anmeldung erfolgt bei der oesterreichischen gartenbaugesellschaft, wien 1, parkring 12, telefon 52 84 16, schriftlich oder muendlich. anmeldeschluss: 31. mai.
1058

l o k a l :
==========

in einer woche beginnt sommerauspflanzung auf der wig 74:
blumen warten auf die sonne ...

7 wien, 10.5. (rk) blumen warten auf die sonne und die wig-manager und wig-gaertner auch, denn vor den ''eismaennern'' (ob sie jetzt schon da gewesen sind oder erst zum ''termin'' kommen, weiss keiner) koennen die ueber eine million sommerblumen aus den glashaeusern der wiener und niederoesterreichischen gaertner nicht ins freie uebersiedeln.

das relativ heisse wetter in den ersten april-tagen hat die bluetezeit der narzissen, tulpen usw. um zwei bis drei wochen vorverlegt. haetten zur eroeffnung am 18. april die ''fruehen'' tulpen bluehen sollen, als auftakt sozusagen, so waren es wetterbedingt bereits die ''spaeten''. und damit ist die blueh-pause auf den grossen pflanzflaechen noch viel deutlicher geworden.

im irisgarten und im staudgarten hingegen blueht es ueberreich, die polsterpflanzen bluehen noch und die schwertlilien in vielen farbtoenen von weiss, gelb, rotviolett bis blau. so reich an sorten und in solchen pflanzenmengen gab es noch keinen irisgarten - der erfolg eines international ausgeschriebenen und in wien durchgefuehrten wettbewerbes fuer iris-zuechter, der neuheiten aus ganz europa und den usa nach wien brachte.

in etwa einer woche beginnt das grosse auspflanzen, dann werden von den grossen pflanzflaechen die blueten der ueber eine million stueck vorbereiteten sommerblumen leuchten.
1116

l o k a l :
==========

der millionste besucher auf der wig wird erwartet

8 wien, 10.5. (rk) schon morgen, samstag, wird auf der wiener internationalen gartenschau am laaer berg der millionste besucher erwartet. buergermeister leopold g r a t z wird den jubilaeumsgast begruessen. ausserdem gibt es natuerlich ein erinnerungsgeschenk.
1122

l o k a l :

==========

unterfahrung vor schwechat freigegeben

11 wien, 10.5. (rk) die wartezeiten vor dem bahnschranken an der grenze zwischen wien und schwechat im zuge der simmeringer hauptstrasse gehoeren seit freitag vormittag der vergangenheit an: der wiener buergermeister leopold g r a t z , stadtrat ing. fritz h o f m a n n und buergermeister rudolf t o n n von schwechat raeumten die abschrankung weg und uebergaben die unterfahrung der oebb-trasse dem verkehr. vorlaeufig ist nur eine haelfte des vierspurigen verkehrsbauwerkes benuetzbar, so dass fuer jede fahrtrichtung eine spur zur verfuegung steht. noch vor dem sommer wird auch die zweite haelfte von den autofahrern in besitz genommen werden koennen. das verkahrsbauwerk hat insgesamt 54 millionen schilling gekostet und wurde in bloss zwoelfmonatiger bauzeit fertiggestellt.

der simmeringer bezirksvorsteher johann p a u l a s begruesste die gaeste und erwaehnte, dass mit der fertigstellung der unterfahrung ein langgehegter wunsch in erfuellung gehe. der schwechater buergermeister tonn unterstrich, der gleiche wunsch sei seit 25 jahren auch in schwechat vorhanden gewesen. aber erst 1971 sei mit dem neuen bundesstrassengesetz die moeglichkeit geschaffen worden, an die realisierung dieses wunsches heranzugehen. im mai des vorjahres schliesslich sei mit dem bau begonnen worden. die unterfahrung, die damit in einer rekordzeit fertiggestellt worden sei, werde nicht nur pendlern und ebenso dem ausflugsverkehr, sondern vor allem fuer die zu- und abfahrt des wiener flughafens in schwechat erhebliche erleichterungen bringen.

buergermeister leopold gratz meinte, die kommunalpolitik sei heutzutage nahezu die kunst des unmoeglichen geworden, sollten doch moeglichst alle beduerfnisse und wuensche gleichzeitig befriedigt werden. heute, da in wien die niederoesterreich-tage begonnen haetten und der rathausplatz gleichsam exterritorial geworden sei, wuerde ueberdies eine neue verbindung zwischen wien und niederoesterreich dem verkehr uebergeben. auch der wiener buergermeister hob besonders hervor, dass dieses schwierige bauvorhaben nahezu auf den tag genau termingemaess zur verfuegung stehe.

1217

l o k a l :
==========

kahlenberg-autobus bis 22.20 uhr

14 wien, 10.5. (rk) entsprechend der fortgeschrittenen jahreszeit fahren die letzten autobusse der linie 21 (grinzing-cobenzl-kahlenberg) um 22 uhr von grinzing und um 22.20 uhr vom kahlenberg ab.
1312

l o k a l :

==========

niederoesterreich-tage auf dem wiener rathausplatz eroeffnet

16 wien, 10.5. (rk) freitag nachmittag wurden die niederoesterreich-tage auf dem wiener rathausplatz feierlich eroeffnet. nach den begruessungsworten des landeshauptmannes von niederoesterreich, andreas m a u r e r , der die verbundenheit der wiener zu den niederoesterreichern in schlechten und guten zeiten zum ausdruck brachte, sprach der landeshauptmann von wien, leopold g r a t z zu den festgaesten:

''das wort gaeste moechte ich hier vermeiden, denn es klingt nach fremden. wiener und niederoesterreicher sind aber zueinander keine fremden. zu vielfaeltig sind beziehungen und kontakte zwischen unseren beiden bundeslaendern. tausende wiener arbeiten in niederoesterreich, tausende niederoesterreicher in wien. fuer die niederoesterreicher aber ist zweifellos wien das wichtigste kultur- und einkaufszentrum.''

gratz betonte, dass die reiche palette der veranstaltungen, die anlaesslich der niederoesterreich-tage geboten werden, sicher bei den wienerinnen und wienern anklang finden - und sie dann erinnern, wieviel schoenes und gutes so nahe liegt.

zum zeichen der freundschaft uebergab gratz, landeshauptmann maurer den goldenen rathausschluessel, der, wie maurer abschliessend sagte, die herzen der wiener ''aufsperren'' soll.

nach der feierlichen eroeffnung der niederoesterreich-tage auf dem wiener rathausplatz schlugen die beiden landeshauptmaenner im nahen bierzelt ein fass an. unter stuermischem applaus hunderter festgaeste und zuschauer setzten dann beide politiker zu einem herzhaften zug aus dem doppelliter an.

1604

k u l t u r :
==========

arnold schoenberg-ausstellung

6 wien, 10.5. (rk) in der wiener secession eroeffnete freitag frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die von der wiener stadtbibliothek zum 100. geburtstag des meisters veranstaltete ausstellung ''arnold schoenberg''. wie frau sandner in ihrer eroeffnungsrede erklaerte, sei diese ausstellung nicht nur eine danksagung der stadt wien an einen grossen sohn, sondern auch der versuch, noch immer bestehende barrieren zu ueberwinden und den in wien teilweise bestehenden nachholbedarf an schoenberg zu bewaeltigen.

die ausstellung stellt die erste umfassende dokumentation zu persoenlichkeit und werk arnold schoenbergs dar. unter den mehr als 500 exponaten finden sich nicht nur jene, die den weltbekannten komponisten, musiktheoretiker und lehrer schoenberg dokumentieren, sondern auch beispiele seines schaffens als begabter maler, das der oeffentlichkeit weithin unbekannt geblieben ist. so finden sich neben zahlreichen originalhandschriften zu musikalischen werken - etwa die partituren der ''gluecklichen hand'', der ''orchestervariationen op. 31'' und das originalparticell zu ''moses und aaron'' - auch fuenfzig bilder von der hand schoenbergs. sein malerisches schaffen, das von zeitgenossen wie kandinsky, kokoschka und guetersloh mit grossem interesse verfolgt wurde, manifestiert sich in 50 selbstportraets ''gesichtern'', ''visionen'' und ''studien ueber den blick eines menschen''. auch das beruehmte schoenberg portraet von oskar kokoschka und das von max oppenheimer gemalte portraet sind zu sehen.

in einem der ausstellung angeschlossenen tonstudio haben interessierte besucher gelegenheit, sich in das musikalische schaffen schoenbergs auch akustisch zu vertiefen. neben zahlreichen auch seltener gespielten werken schoenbergs sind hier auf wunsch auch diskussionen und streitgespraeche, die der meister mit

./.

opponenten durchfuehrte, zu hoeren. so wird man etwa zum zeugen eines solchen streitgespraeches, das 1931 der berliner rundfunk aufzeichnete.

live wird schoenbergs musik jeweils montag und dienstag in konzerten um 17 uhr im rahmen der ausstellung erklingen, die unter anderem vom ensemble des 20. jahrhunderts, dem ensemble keith clark und dem arnold schoenberg-chor bestritten werden. auf dem programm stehen neben schoenberg-werken auch werke von heger, debussy und anderen. fuer den 11. und 12. juni ist der beruehmt gewordene ''walzerabend'' geplant, in dem walzer von strauss in der bearbeitung von schoenberg, berg und webern zur auffuehrung kommen.

im rahmen der ausstellung wird auch der im auftrag des kulturamtes der stadt wien von der schoenbrunn-film unter der regie von kurt junek und der fachmaennischen beratung von dr. ernst hilmar hergestellte film ''arnold schoenberg, ein kuenstlerportraet'' uraufgefuehrt. der halbstuendige film wird ab 15. juni taeglich (ausser, wenn konzerte stattfinden) um 18 uhr, an samstagen um 12 uhr in der ausstellung zu sehen sein.

die ausstellung ist vom 10. mai bis 30. juni taeglich von 10 bis 19 uhr zu besichtigen. der eintrittspreis, in den auch alle sonderveranstaltungen wie konzerte und filmvorfuehrungen inbegriffen sind, betraegt fuer erwachsene 15, fuer studenten und schueler 3 schilling. zur ausstellung ist ein katalog erschienen.
1115

k u l t u r :
==========

hundertfuenfzigster todestag von jacob bodemer

9 wien, 10.5. (rk) zum 150. mal jaehrt sich am sonntag, dem 12. mai der todestag des wiener email- und miniaturenmalers jacob b o d e m e r .

bodemer, der 1777 in noettingen bei karlsruhe geboren wurde, studierte ab 1799 an der wiener akademie bei maurer, fueger und lampi. bodemer wurde vor allem durch seine emailportraets in form von dosenbildern beruehmt. unter anderen liessen sich kaiser franz 1, koenigin karoline und kaiserin maria ludovica so von ihm portraetieren. zu seiner zeit gehoerte es unter den hauptstaedtischen adeligen zum guten ton, von bodemer gemalt zu werden.
1125

k u l t u r :
==========

100 jahre st. brigitta:
kunsthistorische sonderausstellung und festveranstaltungen

13 wien, 10.5. (rk) dem 100jaehrigen bestand der pfarre st. brigitta ist eine kunsthistorische sonderausstellung gewidmet, die morgen, samstag um 10 uhr von bezirksvorsteher hans s t r o h und dechant leopold k a u p e n y im 20. bezirk in der wexstrasse 22 eroeffnet werden wird. die ausstellung ist bemueht, die bedeutung dieser pfarre, aber auch die entwicklung des gesamten bezirkes darzustellen. so sind unter anderem seltene urkunden, alte drucke, zeitgenoessische darstellungen, fotos aber arbeiten von brigittenauer kuenstlern unter den ausgestellten gegenstaenden zu finden.

die sonderausstellung ist bis ende juni, jeweils mittwoch von 15 bis 18 uhr, freitag von 17 bis 20 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet.

gleichzeitig damit wird vom 16. bis 31. mai auch eine reihe von festveranstaltungen stattfinden, in deren rahmen unter anderem verschiedene festgottesdienste sowie orgel- und chorkonzerte in der brigittakirche aufgefuehrt werden.
1300

s p o r t :
==========

daviscup-auslosung im wiener rathaus

12 wien, 10.5. (rk) im steinernen saal des wiener rathauses fand freitag mittag die auslosung fuer den am samstag, sonntag und montag am postsportplatz in wien-hernals stattfindenden daviscupkampf der europazone zwischen oesterreich und frankreich statt.

sportstadtrat kurt h e l l e r begruesste die beiden tennis-mannschaften und wuenschte vor allem ein gutes gelingen der kaempfe, sowie der oesterreichischen mannschaft einen weiteren sieg.

die auslosung: samstag: kary - jauffret
pokorny - goven
sonntag: doppel. die mannschaften werden erst samstag aufgestellt.
montag: pokorny - jauffret
kary - goven.

1255

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Samstag, 11. Mai 1974 Blatt 1100

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)	Siedlung Lockerwiese: Servicestelle findet großes Interesse
	Neue Flächenwidmung für Rechnungshof-Gebäude
Lokal: (orange)	Wiens erste Heimdiskothek eröffnet
Kultur: (gelb)	Mehr als eine Million für Wiener Kleinbühnen
	Bezirksmuseum Mariahilf: Gedächtnisausstellung für Prof. Rebay
	Zoo Schönbrunn wirbt am besten
Sport: (grün)	Jetzt schon zwölf "Sportplätze der offenen Tür"

Chef vom Dienst 42 800/2971 (Durchwahl)

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

siedlung lockerwiese: servicestelle findet grosses interesse

1 wien, 11.5. (rk) die servicestelle fuer die bewohner der siedlung lockerwiese in hietzing findet grosses interesse: zu jeder sprechstunde kommen etwa zwanzig personen, um sich genauer ueber die moeglichkeiten der wohnungsvergroesserung zu informieren. die meisten anfragen beziehen sich dabei auf probleme der finanzierung.

einige mieter der im jahre 1928 von der gemeinde wien erbauten siedlung hatten bekanntlich versucht, ihre wohnungen durch nicht bewilligte zubauten zu vergroessern. die stadt wien liess daher alle plaene fuer eine sinnvolle erweiterung des wohnraumes ausarbeiten, welche den bewohnern der siedlung gemeinsam mit einem kostenvoranschlag und finanzierungsvorschlaegen uebermittelt wurden.

fuer genauere informationen wurde in der bezirksvorstehung fuer den 13. bezirk (wien 13, hietzinger kai 1, 2. stiege, 2. stock, kleines sitzungszimmer) eine servicestelle eingerichtet, die den interessierten bewohnern der siedlung lockerwiese bis 28. juni jeden freitag von 17 bis 19 uhr zur verfuegung steht.
+++

k o m m u n a l :

neue flaechenwidmung fuer rechnungshof-gebaeude

2 wien, 11.5. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr hat in seiner letzten sitzung eine aenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes fuer das areal zwischen dampfschiffstrasse, loewengasse, obere weissgerberber strasse und hintere zollamtsstrasse beschlossen. das kernstueck dieser neuen flaechenwidmung ist es, vor allem auf den gruenden der hinteren zollamtsstrasse ein geschaeftsviertel auszuweisen, um buero- und verwaltungseinrichtungen schaffen zu koennen.
von dieser widmung wird der rechnungshof gebrauch machen, weil auf den ehemaligen gruenden der ddsg sein neues buerohochhaus entstehen wird.
+++

l o k a l :
==========

wiens erste heimdiskothek eroeffnet

3 wien, 11.5. (rk) das lehrlingsheim leopoldstadt besitzt seit samstag fuer seine bewohner aber auch fuer alle jugendlichen der umgebung eine besondere attraktion. samstag eroeffnete frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in diesem heim die erste heimdiskothek wiens. die eroeffnungs-tanzparty, an der neben frau frochlich-sandner auch der leiter des jugendamtes der stadt wien, obersenatsrat dr. prohaska teilnahm, bewies bereits, dass die jugendlichen an einer solchen moeglichkeit, sich mit gleichaltrigen zu tanz und unterhaltung in den eigenen vier waenden zu treffen, begeistert gebrauch machen. gleichzeitig kann hier das koeduktive freizeitkonzept fuer bewohner von jugendheimen der gemeinde wien, das auch im Bereich von sportlichn veranstaltungen wie kletter und segelkursen und wanderungen bereits seit einiger zeit praktiziert wird, besonders gut durchgefuehrt werden. die diskothek wird ab nun den jugendlichen des heimes und ihrem freundenkreis regelmaessig zur verfuegung stehen. in absehbarer zeit wird im selben heim eine zweite einrichtung dieser art installiert werden. an die errichtung von diskotheken in anderen heimen ist ebenfalls gedacht.
+++

k u l t u r :
==========

mehr als eine million fuer wiener kleinbuehnen

4 wien, 11.5. (rk) subventionen fuer wiener kleinbuehnen in der hoehe von fast 1,2 millionen schilling hat der kulturausschuss vergangenen woche zugestimmt. diese summe wird zum teil als sogenannte grundsubvention - eine monatliche unterstuetzung von 10.000 beziehungsweise 15.000 schilling pro spiel und pro monat - ausgeschuettet, zum anderen teil vergibt eine kritikerjury fuer die drei bespielten jahresquartale je 100.000 s praemie fuer die jeweils beste auffuehrung. die grundsubvention erhalten 1974: das ''theater der courage'', das ''atelliertheater am naschmarkt'', das ''theater die tribuene'', das ''theater im belvedere'', das ''theater am kaerntnertor'', die gruppe ''torso'' und das ''experiment am lichtenwerd''. erstmalig kann auch die ''werkstatt'' subventioniert werden, waehrend die ''komoedianten'' nach ihrer uebersiedlung in den von der stadt wien und dem bund zum mehrfunktionalen raumtheater umgebauten franzoesischen saal des kuenstlerhauses aus der liste ausgeschieden sind.
+++

k u l t u r :
==========

bezirksmuseum mariahilf:
gedaechtnisausstellung fuer prof. rebay

5 wien, 11.5. (rk) kommenden mittwoch, den 15. mai, findet um 18.30 uhr im bezirksmuseum mariahilf, 6, gumpendorfer strasse 4, die eroeffnung einer gedaechtnisausstellung fuer den komponisten, musikpaedagogen und dirigenten prof. ferdinand r e b a y statt. die eroeffnung der ausstellung wird bezirksvorsteher hubert f e i l n r e i t e r vornehmen. prof. erwin christian s c h o l z wird ueber leben und schaffen des kuenstlers sprechen, ein musikensemble wird beispiele aus seinem kompositorischen schaffen bringen.

die ausstellung umfasst unter anderem dokumente, manuskripte, notenblaetter, fotos sowie persoenliche erinnerungsgegenstaende des kuenstlers, der jahrzehntelang in mariahilf wohnte.

die sonderausstellung ist bis 23. juni, jeweils sonntags von 9.30 bis 12 uhr, geoeffnet.
+++

k u l t u r :
==========

zoo schoenbrunn wirbt am besten

6 wien, 11.5. (rk) zum besten plakat des ersten viertel-jahres 1974 kreierte die dafuer zustaendige jury des kulturamtes der stadt wien den werbeposter fuer den zoo schoenbrunn.

der entwurf zu dem plakat stammt von hermann bauch jun. aus kienberg in niederoesterreich. auf den plaetzen zwei bis vier landeten das funderplakat ''haerter im nehmen', die fremden-verkehrswerbung ''salzburger land'' des salzburger landesverkehrs-amtes und das plakat der ausstellung ''archaeologische funde der volksrepublik china''.

+++

s p o r t :
==========

jetzt schon zwoelf ''sportplaetze der offenen tuer''

7 wien, 11.5. (rk) anfang kommender woche oeffnen zwei weitere sportanlagen ihre tore. diese anlagen in mauer - erhardgasse 2 - und jedlersdorf - jochbergengasse - in wien-floridsdorf wurden, wie die uebrigen zehn ''sportplaetze der offenen tuer'' mit sportlehrern und trainern besetzt. auch diese sportplaetze stehen der jugend bis zum 19. lebensjahr, montag bis freitag von 14 bis 17 uhr zur verfuegung. fussbaelle und sportgeraete sind ueberall vorhanden.

jene jugendlichen, die basketball bevorzugen, koennen diesen sport auf der sportanlage windtenstrasse in wien-favoriten ausueben. das landessportamt wien hat hierfuer einen trainer engagiert.

+++

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Montag, 13. Mai 1974 Blatt 1108

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Baummord und Bauspekulation: Alles schon dagewesen
- Erholungsgebiet "Simmeringer Haide"
- Generelles Projekt für die fünfte Donaubrücke
- Auflegung der Wählerverzeichnisse
- Auf dem "zweiten Bildungsweg" zum Diplom
- "Startschuß" zum "Festwochenputz"
- Sanierungsprobleme in Wien und in Berlin

Lokal: (orange)
- Notkirche wird abgetragen
- Sonntag im Gänsehäufel: 147 Badegäste

Kultur: (gelb)
- Fünf Jahre Schubert-Haus
- Wiener Festwochen: Abstrakte Grafiken im Bezirksmuseum Meidling

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

baummord und bauspekulation: alles schon dagewesen

wien, 13.5. (rk) vergangenen dienstag erst wurde das baumschutzgesetz vom wiener landtag einstimmig beschlossen - und schon liest man wieder davon, dass mitten im stadtgebiet, im 3.bezirk, baeume gefaellt werden, ja ein ganzer park einem neubau zum opfer fallen muss:

''die letzte gruene oase des dritten bezirkes, der einst durch seine pompoesen feste viel geruehmte rasumofskygarten, ein park von seltener schoenheit und riesigem umfang, wird nun ebenfalls der axt ueberliefert. die baeume stehen gerade im ueppigsten blutenschmuck - sie werden schonungslos gefaellt ... der park fiel der modernsten idee, der bauspekulation, zum opfer, welche wieder als motiv ihrer baummorde die wohnungsnot zitiert.''

wo das zu lesen steht? wer glaubt, dass der ruf nach schutz der gruenanlagen, dass baummord und bauspekulation spezialitaeten unserer tage sind, irrt gewaltig. denn diese saetze wurden vor genau 100 jahren geschrieben: sie stehen im ''neuen wiener tagblatt'' vom 8. mai 1874, nachzulesen im juengsten heft von ''wien aktuell'', das soeben erschienen ist und in seiner ''chronik'' diese bemerkenswerten saetze zitiert.

das ''tagblatt'' tritt in diesem bericht leidenschaftlich fuer jene buerger ein, ''denen es ans herz geht, wenn der ungezuegelte gelddurst unsere liebsten plaetze in beschlag nimmt und mit krampen und schaufel, beil und saege heranstuermt, um umzuhauen, was keine zinsen traegt''. um die als entschuldigung angefuehrte wohnungsnot zu lindern, sollte man lieber, verlangt das blatt, statt gaerten und parks ''zu kassieren'', ''das dumpfe haeusergeruempel mancher strassen und gassen wohnlich'' umgestalten und ''die ebenerdigen baracken ganzer viertel'' umbauen.

an die geschaeftemacher schliesslich, die dazumal in erster linie unter der, wie das ''neue wiener tagblatt'' schreibt, ''sogenannten bluete des landes'', dem adel naemlich, zu finden waren, ist die abschliessende frage gerichtet: ''wird alles zu geld gemacht?''

+++

k o m m u n a l :

erholungsgebiet ''simmeringer haide''

wien, 13.5. (rk) das oesterreichische institut fuer raumplanung wird im auftrag der magistratsabteilung 18 einen generellen entwurf fuer die kuenftige gestaltung der simmeringer haide als teil eines umfassenden gruen- und erholungsguertels im suedosten wiens ausarbeiten. dabei wird das derzeitige gaertnereigebiet zu einem gemischten erholungs- und gaertnereigebiet umgestaltet. die grundlagen fuer einen landschafts-aufbauplan sollen auf eine weitere intensivierung der gaertnerischen nutzung, eine harmonisierung der gegensaetzlichen flaechenansprueche sowie auf vermeidung gegenseitiger stoerfaktoren abzielen. der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr hat dieses projekt fuer gut geheissen und dafuer 420.000 schilling genehmigt.
+++

k o m m u n a l :
==========

generelles projekt fuer die fuenfte donaubruecke

wien, 13.5. (rk) fuer die fuenfte donaubruecke im zuge der traisengasse wird nun nach genehmigung des gemeinderatsausschusses fuer stadtgestaltung und verkehr von dem ziviling. dr. n e u - k i r c h e n ein generelles projekt ausgearbeitet. dabei muessen die moeglichen verkehrsfuehrungen und die ausgestaltung der bruecken-koepfe untersucht werden. bereits die erste ausbaustufe fuer den gesamten verkehrsbereich soll eine maximale leistungsfaehigkeit fuer alle verkehrsrelationen erbringen. fuer das generelle projekt wurden 690.000 schilling genehmigt.
+++

k o m m u n a l :

auflegung der waehlerverzeichnisse

1 wien, 13.5. (rk) vom 19. bis 28. mai werden die waehlerverzeichnisse fuer die bundespraesidentenwahl zur oeffentlichen einsicht aufgelegt. in den wiener bezirken befindet sich am sitz des magistratischen bezirksamtes, in den bezirken 4, 6 und 8 im amtshaus, das zugleich der sitz der bezirksvorstehung ist, eine einsichtsstelle, bei der waehrend der auflage montag bis freitag von 8 bis 20 uhr, samstag, sonn- und feiertag von 8 bis 13 uhr, in das waehlerverzeichnis einsicht genommen werden kann. zu beginn der auflegung werden in den wohnhaeusern kundmachungen angeschlagen, aus denen die zahl der im waehlerverzeichnis eingetragenen personen, in der reihenfolge der tuernummern und getrennt nach maennern und frauen, zu ersehen ist. ferner kann den kundmachungen die auflegungsstelle entnommen werden.

jedermann, der nicht sicher ist, ob er im waehlerverzeichnis tatsaechlich eingetragen ist, sollte waehrend der auflegungszeit bis der amtsstelle seines wohnsitzes nachfragen.

bei den auflegungsstellen koennen wahlberechtigte, die im waehlerverzeichnis nicht eingetragen sind, ihre eintragung verlangen. sie muessen zu diesem zweck durch dokumente nachweisen, dass sie das alter von 19 jahren erreicht haben, das heisst, spaetestens am 31. dezember 1954 geboren wurden, die oesterreichische staatsbuergerschaft besitzen und am stichtag, das ist der 28. april 1974, in wien ihren ordentlichen wohnsitz hatten (meldezettel bitte mitnehmen).
0910

k o m m u n a l :

auf dem ''zweiten bildungsweg'' zum diplom

6 wien, 13.5. (rk) diplomierte krankenpflegerinnen sind ''mangelware''. umso erfreulicher ist es aber, wenn sich jemand dazu entschliesst, mit hilfe des ''zweiten bildungsweges'' das krankenpflegediplom zu erwerben.

in den krankenpflegeschulen der stadt wien im krankenhaus lainz wurde vergangenen woche der erste lehrgang fuer gepruefte stationsgehilfinnen und -gehilfen abgeschlossen. insgesamt haben 18 absolventinnen und vier absolventen die zweieinhalbjaehrige ausbildungszeit mit erfolg abgeschlossen und auf dem zweiten bildungsweg das diplom der allgemeinen krankenpflege erworben. drei beendeten ihre ausbildungszeit mit ausgezeichnetem erfolg.

montag erhielten die frischgebackenen diplompflegerinnen und -pfleger im rahmen einer feier aus der hand von vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ihre zeugnisse ueberreicht.

der naechste derartige ausbildungslehrgang ist fuer den kommenden herbst angesetzt. teilnahmeberechtigt sind entsprechend der ersten novelle zum krankenpflegegesetz 1969 jene gepruefte stationsgehilfinnen- und -gehilfen, die bereits eine dreijaehrige berufstaetigkeit aufweisen koennen.
1322

k o m m u n a l :
==========

''startschuss'' zum ''festwochenputz''

7 wien, 13.5. (rk) fuer die aktion ''wir lassen uns nicht papierln'', gab montag vormittag umweltstadtrat peter s c h i e d e r den ''startschuss''. die stadtverwaltung greift heuer besonders tief in die taschen und gibt fuer den festwochenputz zusaetzliche 3,5 millionen schilling aus.

bis zum 24. mai laeuft der festwochenputz, der, wie schieder betonte, unsere stadt nicht nur fuer die festwochen, sondern darueber hinaus ganzjaehrig, in neuem glanz erschienen lassen soll. um hier auch die bevoelkerung zu aktivieren, wurde die aktion ''nagelstock und gurkenzange'' ins leben gerufen.

jeder hausbesorger in den staedtischen wohnhaeusern erhaelt einen stock mit spitzem nagel, um papierabfaelle aus den gruenanlagen entfernen zu koennen.

''nagelstoecke'' sind auch fuer jedermann bei allen portieren der magistratischen bezirksaemter kostenlos erhaeltlich. dadurch hat jeder wiener die moeglichkeit, sich am festwochenputz zu beteiligen.

jugendorganisationen und jugendklubs wurden fuer die grosse stadtreinigungsaktion interessiert. fuer jugendliche stehen ''gurkenzangen'' zur verfuegung, da nagelstoecke zu gefaehrlich waeren.

private firmen beteiligten sich ebenfalls am festwochenputz und stellten namhafte geldbetraege zur verfuegung. so wird zum beispiel das muehlwasser in wien-donaustadt von einer firma gereinigt.

im vergangenen jahr fielen in wien etwa 400.000 tonnen muell an. diese menge wird voraussichtlich heuer um zirka 400 tonnen hoeher sein.

fast 1.500 bedienstete der stadtverwaltung haben mit der reinigung der stadt zu tun. besondere aufmerksamkeit wird heuer den

./.

beserlparks gewidmet. sie sollen besonders gruendlich gesaeubert werden. 200 zusaetzliche papierkoerbe werden aufgestellt.

bei dieser gelegenheit erinnerte stadtrat schieder auf die beseitigung der autowracks. derzeit werden taeglich 37 ''autoleichen'' abtransportiert. die stadtverwaltung beseitigt zur zeit soviele wracks, als die schredderanlage in laxenburg aufnehmen kann.

gleichzeitig mit dem festwochenputz wird der wettbewerb ''wien im blumenschmuck'' durchgefuehrt. wertvolle preise winken demjenigen, der seine fenster und balkone am schoensten geschmueckt hat.

auftakt werden zwei ''blumentage'' sein: am 16. und 17. mai wird das stadtgartenamt in der inneren stadt, am hof, blumenerde gratis verteilen.
1415

k o m m u n a l :

sanierungsprobleme in wien und in berlin
fachtagung des instituts fuer bauforschung

8 wien, 13.5. (rk) vom oesterreichischen staedtebund und vom institut fuer bauforschung gemeinsam veranstaltet, fand montag im rathaus eine tagung zum thema ''sanierungsprobleme grosser staedte (berlin - wien)'' statt, an der zahlreiche architekten und baufachleute teilnahmen. planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n begruesste in vertretung von buergermeister leopold gratz die teilnehmer und erklaerte, dass mit dem stadterneuerungsgesetz und dem bodenbeschaffungsgesetz die rechtlichen grundlagen zur sanierung in den staedten verbessert werden. die sanierungsprobleme in berlin koennten vielleicht als modellversuch fuer wien bedeutung haben.

ueber die baulichen aspekte der sanierung in wien referierte architekt hugo p o t y k a , wien. er fuehrte einen umfangreichen katalog von kriterien an - gegliedert in aesthetische, wirtschaftliche und soziale - , die bei sanierungen beruecksichtigt werden muessten. das ausmass der sanierung sei ersichtlich aus den ergebnissen einer zaehlung 1971: von den 782.000 wohnungen in wien sind 310.000 mangelhaft ausgestattet. allein 80.000 wohnungen muessten wegen strukturverbesserungen - strassenerweiterungen, schulbauten, fuer gruen- und erholungsflaechen etc. - abgerissen werden. wollte man bis zum jahr 2000 das sanierungsproblem in wien bewaeltigen, muessten jaehrlich 9.200 wohnungen saniert werden.

dr. albert k a u f m a n n vom institut fuer stadtforschung berichtete ueber die ergebnisse einer kleinraeumigen analyse der sozialstruktur in den stadterneuerungsgebieten: daraus geht hervor, dass rund 60 prozent der sanierungsbeduerftigen wohnungen von einkommensschwachen bevoelkerungsgruppen, wie rentner, pensionisten und arbeiter bewohnt werden. es sei eine gesetzmaessigkeit zwischen alter des hauses, und damit der sanierungsbeduerftigkeit, und dem alter der bewohner festzustellen.

ueber die sanierungstaetigkeit in berlin, wo vor rund zehn jahren das erste stadterneuerungsprogramm in angriff genommen worden

./.

war, berichtete senatsrat hans-joachim k n i p p , vom amt des senators fuer bau- und wohnungswesen berlin. die sanierung in dieser etappe erfolgte auf drei gebieten - als einzelsanierungsmassnahmen, in sechs bestimmten innerstaedtischen sanierungsgebieten und im ''beruehmt-beruechtigten'' markischen viertel. ziel war vor allem die erneuerung der bausubstanz, die den sanitaeren anforderungen von heute einfach nicht mehr entsprachen. rund 120.000 wohnungen verfuegten beispielsweise ueber kein wc. weiteres ziel war die trennung von wohnen und gewerbe. bis 1983 soll nun in berlin das zweite stadterneuerungsprogramm verwirklicht werden. jetzt, zur halbzeit, koenne man folgende bilanz ziehen: etwa nur ein viertel der notwendigen absiedlungen sei durchgefuehrt worden, etwa 20 prozent der bauleistung sei erbracht worden. hingegen konnten 60 prozent der notwendigen grundflaechen sichergestellt werden.

senatsrat knipp vertrat die ansicht, dass die durchfuehrung der sanierung von sanierungstraegern, die auf eigene rechnung arbeiten, die beste form sei. treuhandgesellschaften, die fuer die oeffentliche hand arbeiten, koennten mit den jeweiligen jahresbudgets nicht zweckdienlich arbeiten. ueberhaupt reichten die oeffentlichen mittel fuer die sanierungsvorhaben nicht aus. es muessten so viele finanzierungsquellen als nur moeglich erschlossen und gebuendelt eingesetzt werden. ''kapitalistische initiativen und motivationen'' seien zur provozieren, dann gewaenne die sanierungstaetigkeit ein gewisses eigenleben. die kosten fuer die sanierung von wohnungen liegen bei 50 bis 85 prozent von gleichwertigen neubauwohnungen. werden jedoch 70 prozent dieser kosten ueberschritten, dann wird in berlin der abbruch als zweckmaessig angesehen.

auf dem programm der tagung stand montag nachmittag eine diskussion ueber die berichte sowie referate von architekt dipl.-ing. b r a m h a s , wien, ueber die ''sanierungsprobleme wien/berlin - ein vergleich'' sowie von prof. dr. dr. heinz s t a d l e r , landshut, ueber die ''sozialen probleme der sanierung''.
1500

l o k a l :

notkirche wird abgetragen

wien, 13.5. (rk) die kapelle zur heiligen sophie, die in den dreissiger jahren als ebenerdige notkirche in der nottendorfergasse in erdberg errichtet worden ist, wird nun abgetragen. der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr hat die notwendige abbruchbewilligung in seiner letzten sitzung erteilt.
+++

l o k a l :
==========

sonntag im gaensehaeufel: 147 badegaeste

4 wien, 13.5. (rk) wieder kein badesonntag: in den meisten staedtischen sommerbaedern wurde kein einziger badegast gezaehlt, kein wunder bei diesem wetter. immerhin verzeichnete das ottakringerbad 558 gaeste, das theresienbad 361 und das gaensehaeufel mit seinen unabschreckbaren saisonkabinenbesitzern 147 besucher. die gesamtfrequenz aller staedtischer sommerbaeder in der vergangenen woche: 13.310 besucher, das entspricht einem mittleren badesonntag allein im gaensehaeufel.
1119

k u l t u r :
==========

fuenf jahre schubert-haus

wien, 13.5. (rk) seinen fuenften geburtstag als zentrum des schubert-gedenkens feiert das schubert-haus in der nussdorfer strasse am dienstag, dem 14.mai. das schubert-geburtshaus dient seit der vor fuenf jahren durch architekt steineder erfolgten adaptierung fuer diesen zweck vor allem der pflege des musikalischen schaffens von franz schubert. im rahmen des gedenkstaetten-konzertzyklus, der vom kulturamt der stadt wien veranstaltet wird, soll hier das gesamte musikalische werk schuberts zur auffuehrung gelangen. so wird am 19. mai, um 20 uhr, frederick marvin einen klavierabend geben.
+++

k u l t u r :
==========

wiener festwochen:
abstrakte graphiken im bezirksmuseum meidling

2 wien, 13.5. (rk) abstrakte radierungen von rudolf k r i e b a u m zeigt das bezirksmuseum meidling, 12, kobingergasse 7, im rahmen der diesjaehrigen wiener festwochen in seiner galerie. die ausstellung, die kommenden mittwoch, den 15. mai, um 17 uhr, eroeffnet werden wird, ist bis einschliesslich 26. juni, mittwoch 17 bis 19 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr, geoeffnet. insgesamt werden 40 blaetter des kuenstlers ausgestellt, wobei es sich zum ueberwiegenden teil um abstrakte figurale darstellungen handelt.
0911

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Dienstag, 14. Mai 1974 Blatt 1122

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)	Experiment vom 1. bis 30. Juni: Neue Verkehrsorganisation in Grinzing
	"Essen auf Rädern" auch an Samstagen
	Verein "Niederösterreich-Wien" nimmt in Kürze Tätigkeit auf
	14. Wiener Europa-Gespräch eröffnet
	WIG-Vergnügungspark hat mit Stadt Wien nichts zu tun
Lokal: (orange)	Nordbahnsteg wieder benützbar
	Großes Griss um Nagelstöcke und Gurkenzangen
Kultur: (gelb)	Abstrakte Skulpturen in der kleinen Galerie
	Richtigstellung: Schubert-Konzert am 19. Juli
Sport: (grün)	Eislaufweltmeister Karl Schäfer - 65 Jahre alt

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred.. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

experiment vom 1. bis 30. juni:
neue verkehrsorganisation in grinzing

2 wien, 14.5. (rk) bei einem experiment zwischen dem 1. und 30. juni soll nun der versuch unternommen werden, die abendliche verkehrsmisere im bereich des grinzinger dorfplatzes zu mildern, erklaerte montag abend stadtrat ing. fritz h o f m a n n bei einer pressekonferenz in grinzing, an der auch bezirksvorsteher franz w e b e r teilnahm. nach den vorschlaegen von architekt gustav p e i c h l wird dies so geschehen, dass taeglich zwischen 17 und 1 uhr frueh die cobenzlgasse bis zum trummelhof mit einem absoluten fahr- und halteverbot versehen wird, so dass dieser teil des grinzinger dorfplatzes in eine verkehrsarme zone verwandelt und damit den fussgaengern zurueckgegeben wird. fuer den gesamten bereich der parallel dazu laufenden himmelstrasse wird fuer den gleichen zeitraum ein absolutes halteverbot gelten: autobusse und pkw koennen zwar von und zur hoehenstrasse ab- beziehungsweise auffahren, duerfen aber am dorfplatz nicht stehen bleiben. fuer die autobusse, die touristen nach grinzing bringen, sind insgesamt drei haltestellen zum ein- und aussteigen vorgesehen: zwei haltestellen in der grinzinger allee knapp vor dem dorfplatz und eine in der cobenzlgasse nach der ausmuendung der krapfenwaldgasse.

das planungsteam grinzing unter der leitung von prof. peichl arbeitet im auftrag der wiener stadtverwaltung seit dem juni des vorjahres an einem entwicklungsplan fuer den weltberuehmten heurigenort. die planungsarbeit umfasst dabei vorschlaege zur erhaltung der gruenbereiche wie auch fuer die loesung der verkehrsprobleme. nach den erhebungen sind es vornehmlich die reiseautobusse, die allabendlich die verkehrsmisere bewirken respektive verschaerfen. die vorschlaege peichls zur probeweisen aenderung der verkehrsorganisation in grinzing stuetzen sich auf forderungen der

./.

aktion grinzing und auf eine meinungsumfrage der grinzinger bevoelkerung, bei der sich 77 prozent fuer einen fussgeherbereich am grinzinger dorfplatz und sogar 85 prozent fuer ein totales autobusverbot ausgesprochen hatten. an der meinungsumfrage hatten sich 63 prozent aller grinzinger buerger, die aelter als 16 jahre sind, beteiligt.

im einzelnen sehen die vorschlaege des planungsteams, die montag bei einer formellen verkehrsverhandlung durch die ma 46 von allen beteiligten gutgeheissen worden sind, ausser den fahr- und halteverboten und der installierung der drei autobusstationen noch folgende massnahmen vor: die himmelstrasse wird am rechten strassenrand (also zur cobenzlgasse hin) so mit pflanzgefaessen des gartenamtes bestueckt, dass ein auffahren auf die gehsteigflaeche gar nicht mehr moeglich ist. der gesamte gehbereich wird dadurch auch attraktiver und damit fussgaengerfreundlich, was auch durch die anordnung zusaetzlicher sitzgelegenheiten bewirkt wird. die polizei wird durch die beistellung zusaetzlicher kraefte fuer die ueberwachung der verkehrsmassnahmen sorgen. dabei ist festgelegt, dass dieser einmonatige versuch, sollte er aus irgendwelchen gruenden scheitern, jederzeit abgebrochen werden kann. aber ebenso ist bei guenstigen erfahrungen eine verlaengerung auf unbefristete zeit moeglich.

das planungsteam grinzing meint, dass die autobusse ihre gaeste bloss bis zum grinzinger dorfplatz heranbringen und dort aussteigen lassen sollen. waehrend des grinzinger aufenthaltes der touristen sollen die autobusse anderswo abgestellt werden. moeglich waere dies in der billrothstrasse im bereich des oberdoeblinger gymnasiums, wo genuegend platz vorhanden waere und keine anrainer gestoert wuerden. einvernehmen besteht zwischen magistrat und prof. peichl darueber, dass durch das grinzinger experiment auf keinen fall die grinzinger schwierigkeiten bloss oertlich verlagert werden sollen.
0925

k o m m u n a l :
==========

verein ''niederoesterreich-wien'' nimmt in kuerze taetigkeit auf
zunaechst zehn millionen fuer die gestaltung der gemeinsamen
erholungsraeume

6 wien, 14.5. (rk) der verein ''niederoesterreich-wien, gemeinsame erholungsraeume'' kann nun in kuerze seine taetigkeit aufnehmen. nachdem die niederoesterreichische landesregierung kuerzlich dem beitritt zu dem verein zugestimmt hat, fasste dienstag auf antrag von stadtrat hans m a y r auch die wiener landesregierung den beitrittsbeschluss. wien wird fuer den verein den gleichen beitrag wie niederoesterreich leisten, naemlich fuenf millionen schilling. ein antrag an den gemeinderat wird bereits vorbereitet, erklaerte wirtschaftsstadtrat mayr auf eine anfrage von oevp-stadtrat dr. g o l l e r .

die verhandlungen zur gruendung dieses vereines gehen bis auf das jahr 1967 zurueck. sie gestalteten sich deswegen schwierig, weil niederoesterreich die taetigkeit des vereines nicht auch auf wien ausgedehnt wissen wollte. in gespraechen zwischen landeshauptmann-stellvertreter ludwig und dem wiener wirtschaftsstadtrat konnten durch die kompromissformulierung ''grenzueberschreitende gebiete'' die letzten hindernisse fuer einen vertragsabschluss beseitigt werden.

die geschaeftsfuehrung des vereines, dem zunaechst also zehn millionen schilling zur verfuegung stehen, soll durch die schloss laxenburg-betriebsgesellschaft mbh, erfolgen, die sich ihrerseits im eigentum der bundeslaender wien und niederoesterreich befindet.

in den statuten wird als zweck des vereines angefuehrt:

''zweck des vereines ist durch geeignete massnahmen in zusammenarbeit mit der planungsgemeinschaft wien - niederoesterreich die sicherung, gestaltung sowie erhaltung von gemeinsamen erholungsraeumen und einrichtungen in niederoesterreich und in den zu wien grenzueberschreitenden gebieten, denen ein qualifizierter erholungswert vor allem fuer die bevoelkerung der bundeslaender wien und

./.

niederoesterreich zukommt, zu gewaehrleisten. insbesondere erstreckt sich die taetigkeit des vereines auf die

sicherstellung von fuer die erholung nutzbaren flaechen durch erwerb oder andere rechtsgeschaefte,

gestaltung von erholungsgebieten zur erhoehung ihres erholungswertes und

foerderung von erholungseinrichtungen, soweit sie nicht kommerziellen zwecken dienen, in solchen gebieten durch gewaehrung von zuschuessen und zinsenzuschuessen, uebernahme von haftungen und durch andere geeignete massnahmen, ausgenommen die gewaehrung von darlehen.

diese massnahmen erstreckten sich auf die planungsregion wien - umland, das sind die gerichtsbezirke kirchberg/wagram, tulln, korneuburg, stockerau, klosterneuburg, wolkersdorf, gaensendorf, gross-enzersdorf, marchegg, purkersdorf, moedling, baden, ebreichsdorf, pottenstein, bruck/leitha, hainburg und schwechat sowie auf den gerichtsbezirk neulengbach und die grenzueberschreitenden gebiete der bundeslaender niederoesterreich und wien.

darueber hinaus soll der verein auch die in seine taetigkeit einbezogenen gemeinden hinsichtlich der errichtung, erweiterung und erhaltung von erholungseinrichtungen foerdern, wobei von diesen gemeinden eine entsprechende grundleistung erwartet wird.

der verein erfuellt ausschliesslich gemeinnuetzige aufgaben, seine taetigkeit ist nicht auf gewinn ausgerichtet.''
1225

k o m m u n a l :
==========

wig-vergnuegungspark hat mit stadt wien nichts zu tun (rufz.)

8 wien, 14.5. (rk) in einem orf-interview stellte wirtschafts-stadtrat hans m a y r klar, dass der vergnuegungspark neben der wig 74 eine rein private einrichtung ist. die einzige beziehung zur stadt wien besteht darin, dass die veranstalter des vergnuegungsparks den boden, auf dem er sich befindet, auf wig-dauer gepachtet haben. auf die frage, ob die stadtverwaltung etwas zur unterstuetzung der privaten veranstalter des vergnuegungsparkes tun werde, antwortete stadtrat mayr mit einem dezidierten ''nein''.
1306

l o k a l :
==========

nordbahnsteg wieder benuetzbar

9 wien, 14.5. (rk) der voellig sanierte nordbahnsteg im zug der s-bahnbruecke ueber die donau wird morgen, mittwoch, nachmittag wieder der benuetzung uebergeben. allerdings steht vorlaeufig bloss der abgang ins ueberschwemmungsgebiet zur verfuegung. in der gesamten laenge wird der nordbahnsteg in etwa zwei wochen fertiggestellt sein. die bauarbeiten haben sich so guenstig gestaltet, dass der urspruengliche fertigstellungstermin deutlich unterschritten worden ist.
1317

k u l t u r :
==========

14. wiener europagespraech eroeffnet

11 wien, 14.5. (rk) im palais auersperg in wien eroeffnete bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y dienstag nachmittag das 14. wiener europagespraech. in vertretung des verhinderten buergermeisters von wien leopold gratz, betonte frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in ihrer eroeffnungsansprache, die europagespraeche seien nicht zuletzt durch ihre tradition, heisse themen nicht nur auf- sondern auch anzugreifen, zu einem wichtigen bestandteil in der internationalen politischen-theoretischen diskussion geworden. mit dem diesjaehrigen thema, ''demokratie im wandel'', so fuehrte frau sandner weiter aus, sei in besonderer weise auch der bezug zur aktuellen praxis hergestellt, da gerade heute eine neue bewusstseinsbildung manifest werde, die demokratie als staendige anforderung und aufgabe, als einen staendigen lern- und erfuellungsprozess wieder in den mittelpunkt der diskussion zu ruecken. in diesem sinne, schloss frau sandner, soll das wiener europagespraech auch nicht fertige antworten liefern sondern einen anstoss fuer zukunftsweisende ueberlegungen bieten.

beim 14. wiener europagespraech wird das schwergewicht der arbeit bei den seminaren liegen, die taeglich von 9 bis 12 uhr und von 14 bis 17 uhr stattfinden. referenten und moderatoren aus politik, wissenschaft und massenmedien werden die diversen aspekte des tagungsthemas referieren und diskutieren. als moderatoren der seminare und diskussionen stehen die nationalratsabgeordneten dr. heinz fischer, karl blecha und prof. dr. ermacora sowie botschafter dr. gredler zur verfuegung, aus dem bereich der politik werden unter anderem aussenminister dr. kirchschlaeger, wissenschaftsminister dr. firnberg, die vizekanzler a.d. dr. pittermann und dr. withalm sowie die nationalratsabgeordneten hanreich, dr. mock, prof. leser, dr. karasek, prof. czernetz und dr. broesigke sowie stadtrat peter schieder referieren.

die politischen referenten aus der bundesrepublik deutschland und england, darunter justizminister dr. jahn und unterhausabgeordneter edelmann,mussten ihre teilnahme kurzfristig absagen.

./.

die wissenschaft ist durch vertreter aus oesterreich, der bundesrepublik deutschland, jugoslawien, norwegen, polen, rumaenien und ungarn vertreten.

zum themenkreis massenmedien werden auch die prominenten vertreter der oesterreichischen presse und generalintendant gerd bacher stellung nehmen.

den seminaren angeschlossen sind taeglich abendliche plenarveranstaltungen, in denen die moderatoren und referenten das jeweilige tagesthema unter beteiligung des breiten publikums nocheinmal durchdiskutieren werden.

das erste referat des 14. wiener europagespraechs hielt prof. dr. ossip flechtheim von der freien universitaet berlin zum thema ''wandel des demokratieideals in der geschichte''. prof.flechtheim unterschied fuer die vergangenheit bis zur gegenwart drei wesentliche abschnitte: die aus der franzoesischen revolution und dem muendigwerden des buergertums gegenueber dem adel resultierenden ''demokratischen modelle'', die parlamentarische demokratie in ihrem abwehrkampf gegen faschismus und schliesslich die uebernahme eines teiles der demokratischen funktionen durch politische manager in der zeit der ''konsumdemokratie'' nach 1945.

prof. flechtheim knuepfte seine kritik an der situation bis dato an drei wesentliche punkte,

erstens als kritik an der neuen linken, die wohl in dankenswerter weise die aeltere generation an die probleme der ueberlieferten demokratieform erinnert habe, aber der berechtigten kritik an der konservativ und formal gewordenen demokratie zu rasch die forderung nach der totalen klassen-, herrschafts- und formenlosen gemeinschaft gegenueberstellte.

zweitens als kritik an der noch immer nationalstaatlich organisierten demokratie, die im zeitalter der massenvernichtungsmittel - wie nicht erst das beispiel chiles bewiesen habe - durch den machtzuwachs der exekutive im eigenen land beziehungsweise kleiner interessensgruppen stark gefaehrdet sei. es muesse daher klar sein, dass der abbau der position des militaers durch abruestung oder umruestung auf gewaltfreie soziale verteidung nicht zuletzt auch ein stueck liberalisierung und demokratisierung bedeute.

drittens als kritik daran, dass in der pluralistischen gesellschaft immer wieder kapitalinteressen unkontrolliert in politische

./.

entscheidungen umschlagen und man nicht daraus die konsequenzen zieht, dem uebergewicht der kapitaleigner im entscheidungsprozess durch demokratische kontrollen zu begegnen.

abschliessend fordert professor flechtheim neben dieser demokratisierung der produktions- und distributsstaetten, als ueberlebenschance und der heranbildung eines muendigen menschen als basis. die herausbildung einer demokratischen weltordnung, um die demokratische form immer wieder mit demokratischen inhalt zu versehen und so der gefahr zu entrinnen, dass sie auf die dauer zu einem system leerer formen reduziert werden koennte.

1510

k u l t u r :

abstrakte skulpturen in der kleinen galerie

3 wien, 14.5. (rk) plastiken des bildhauers hannes t u r b a bilden den inhalt einer ausstellung, die donnerstag, den 16. mai, um 19.30 uhr in der kleinen galerie, 8, neudeggergasse 8, eroeffnet werden wird. die eroeffnung wird ministerialrat dr. gottfried l a n g vornehmen.

bei den ausgestellten skulpturen handelt es sich um gross- und kleinplastiken aus sandstein, betonguss, marmor und aluguss. die vom kuenstler geschaffenen plastiken leiten sich im wesentlichen von der menschlichen figur her und sind mehr oder weniger abstrakt gestaltet.

die ausstellung ist bis 7. juni, dienstag bis freitag, von 10 bis 19 uhr und samstag von 10 bis 13 uhr, geoeffnet.
0927

richtigstellung: schubert-konzert am 19. juli

7 wien, 14.5. (rk) zu unserer meldung ''fuenf jahre schubert-haus'' bitten wir richtigzustellen, dass frederick marvin am 1 9 . j u l i (nicht 19. mai), um 20 uhr, einen klavierabend im schubert-haus in der nussdorfer strasse geben wird.
1235

s p o r t :
==========

eislaufweltmeister karl schaefer - 65 jahre alt

4 wien, 14.5. (rk) seinen 65. geburtstag feiert der zweifache olympiasieger und eiskunstlaufweltmeister karl s c h a e f e r am freitag, dem 17. mai.

karl schaefer, ein gebuertiger wiener, begann seine sportliche karriere auf dem wiener eislaufplatz engelmann, wo er neben seinen mittelschulstudien beziehungsweise dem musikstudium trainierte. nach einem ersten aufsehenerregenden erfolg 1929 in budapest gelang ihm 1930 der durchbruch: in new york holte er sich den titel eines weltmeisters im eiskunstlauf. diesen titel verteidigte er dann bis 1936 erfolgreich. hoehepunkte der karriere waren jedoch die goldmedaillengewinne bei dem olympischen spielen in lake placid 1932 und garmisch-partenkirchen. nach dem zweiten triumph wechselte schaefer ins lager der profis und gruendete 1940 seine eigene eisschau. nach 1945 war er als eislauftrainer in muenchen taetig und betreute im winter 1970/71 die eislaufaktion der stadt wien.

karl schaefer, der sein sportliches talent auch als schwimmer unter beweis gestellt hat - so hatte er achtmal den oesterreichischen meistertitel im 50-meter-brustschwimmen inne -, erhielt 1932 die goldene medaille fuer verdienste um die republik oesterreich, 1970 wurde ihm das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien verliehen.
0954

l o k a l :
==========

festwochenputz 1974:
grosses griss um nagelstoecke und gurkenzangen

10 wien, 14.5. (rk) die aktion ''nagelstock und gurkenzange'' im rahmen des festwochenputzes hat bestens eingeschlagen: dienstag nachmittag waren die beiden reinigungswerkzeuge in zahlreichen bezirksaemtern bereits vergriffen. schon in den fruehen morgenstunden hatten sich viele wienerinnen und wiener bei den portieren der amtshaeuser angestellt, um sich einen nagelstock oder eine gurkenzange zu holen. umweltstadtrat peter s c h i e d e r , unter dessen patronanz diese aktion steht, hat daher angeordnet, dass sofort je 3.000 stueck nachbestellt werden. allerdings wird es einige tage dauern, bis an die ''ausverkauften'' bezirksaemter wieder nagelstoecke und gurkenzangen geliefert werden koennen.
1429

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Mittwoch, 15. Mai 1974 Blatt 1135

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Hochwasserschutz: Einlaufbauwerk in einem Jahr fertig
- Verabschiedung der ersten Gemeindeurlauber
- Erste Sitzung der Kreiswahlbehörde
- Bundespräsidentenwahl: Vorläufige Zahl der Wahlberechtigten
- Beschleunigungsprogramm der Verkehrsbetriebe

Lokal: (orange)
- Autobus 6 A auch am Sonntag
- Ab morgen: Gratis-Blumenerde am Hof
- Verwalter des AKH - Regierungsrat
- Neuer Schulverkehrsgarten im 16. Bezirk

Kultur: (gelb)
- "Wir machen eine Oper" am Freitag
- Erster Seminartag des 14. Wiener Europagespräches
- Schönbergfilm uraufgeführt

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

hochwasserschutz: einlaufbauwerk in einem jahr fertig

1 wien, 15.5. (rk) die maechtigkeit der anlage entspricht der eines donaukraftwerkes, nur dass nicht die gesamte strombreite in anspruch genommen wird: das einlaufbauwerk fuer das entlastungsgerinne in lang-enzersdorf mit seinen fuenf wehrfeldern scheint fuer den laien schon vollendet. tatsaechlich koennen heuer im spaetsommer die maechtige baugrube, die 90 meter weit ins strombett der donau hinausragt, wieder geflutet und die umfassungsmauer abgetragen werden. mit der vollendung dieser anlage ist im april 1975 zu rechnen. das einlaufbauwerk entsteht im niederoesterreichischen lang-enzersdorf, wo das inundationsgebiet seinen anfang genommen hat. die funktion dieser technischen anlage, die der konzeption eines normalen laufkraftwerkes entspricht, besteht darin, im hochwasserfall die fluten der donau aufzuteilen: in das alte strombett und in das kuenftige entlastungsgerinne. die wehranlage selbst wird dabei ferngesteuert funktionieren und darueber hinaus auch bei normalwasserstand die notwendige dotation fuer das entlastungsgerinne mit acht bis 25 kubikmeter wasser pro sekunde vornehmen koennen.

die baustelle ist derzeit noch von einer maechtigen umschliessungsmauer vor der donau geschuetzt. die arbeiten finden zum teil sieben meter unter dem normalwasserstand des stromes statt. die 145 meter lange wehrbruecke ist fertiggestellt, die fuenf wehrverschluesse in den feldern zu je 24 meter sind eingebaut. die ufermauer ist ebenfalls bereits fast vollendet, so dass bis zum april des kommenden jahres zeit ist, die technischen finessen zu installieren. dazu gehoeren unter anderem notstromaggregate und eine enteisungsanlage, damit der durchfluss des wassers jederzeit gewaehrleistet werden kann. die maximale kapazitaet des einlaufbauwerkes und damit des entlastungsgerinnes wird im hochwasserfall bei einer durchflussmenge von 5.200 kubikmeter pro sekunde liegen. die restliche wassermasse von 8.800 kubikmeter wird im verbleinden strombett abgefuehrt, so dass insgesamt

./.

14.000 kubikmeter pro sekunde wasser gefahrlos fuer wien die donau hinabstroemen koennen.

die arbeiten fuer das hochwasserschutzprojekt gehen freilich nicht nur am einlaufbauwerk zuegig weiter, sondern ebenfalls dort, wo bereits das entlastungsgerinne im bereich der lobau in einer laenge von rund einem kilometer fertiggestellt ist. in dem rund 170 meter breiten und bei normalem wasserstand etwa 3,5 meter tiefen entlastungsgerinne bietet sich dem betrachter ein voellig klares - und wie gutachter festgestellt haben - erstklassiges badewasser dar. die fertiggestellten teile der donauinsel im suedlichen bereich sind zudem heuer im fruehjahr bereits mit rund 3.300 baeumen - vornehmlich verschiedene pappelarten - und mit rund 9.400 straeuchern bepflanzt worden. beregnungsanlagen stehen bereit, um baeumen, straeuchern und gras zum leben zu verhelfen. darueber hinaus ist man bemueht, den alten baumbestand, wie etwa im bereich des ''toten grundes'', zu belassen und der insel durch buchten eine ansprechende figuration zu verleihen.

das neue gewaesser wird derzeit noch von zwei bruecken ueberspannt: der steinspornbruecke, die etwa mitte juni fuer den verkehr freigegeben werden kann und einer pontonbruecke, die lediglich ein hilfsmittel zur schaffung des entlastungsgerinnes darstellt. von dieser pontonbruecke aus werden die steine in den grund des zweiten donaukanals gekippt, um eine befestigte sohle des entlastungsgerinnes zu erreichen. die pontonbruecke rueckt je nach dem fortschritt der arbeit eines riesigen loeffelbaggers, der den aushub vornimmt, immer weiter stromabwaerts. die steinspornbruecke ist uebrigens so konzipiert, dass sie je nach bedarf spaeter einmal gehoben und bis ans rechte donauufer verlaengert werden kann.

ausser diesen beiden baustellen am einlaufbauwerk und im suedlichen teil bei der schaffung des entlastungsgerinnes gehen auch die arbeiten an der rechten donauseite plangemaess weiter. von nussdorf weg stromabwaerts ist die rechte hochkante als damm bereits fertiggestellt, die derzeit neben den gleisanlagen der oebb unterhalb der nordbruecke in form einer mauer fortgefuehrt wird. zu dieser betonmauer, deren krone 40 und deren fuss 60 zentimeter breit ist, hat man sich entschlossen, weil neben den gleisanlagen fuer eine dammschuettung kein platz waere.

0913

k o m m u n a l :
==========

verabschiedung der ersten gemeindeurlauber

4 wien, 15.5. (rk) vor dem rathaus wurden mittwoch die ersten gemeindeurlauber dieses jahres von gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r verabschiedet. die 151 frauen und maenner dieses ersten turnusses fuhren in festlich geschmueckten autobussen zu einen 14taegigen erholungsurlaub nach goestling, ottenschlag, rabenstein und wegscheid in niederoesterreich. aelteste teilnehmer waren mit 93 jahren herr karl t i e f e n - b a c h e r aus dem 4. bezirk sowie frau rosa h o r v a t h (90) ebenfalls aus dem 4. bezirk.

insgesamt stehen neun urluaberpensionen - das sind um zwei mehr als im vorjahr - im burgenland, in niederoesterreich, oberoesterreich und in der steiermark fuer diese aktion zur verfuegung. sie ist vor allem fuer jene aelteren mitbuerger gedacht, die nicht mehr in der lage sind, allein auf urlaub zu fahren. in den urlauberpensionen stehen deshalb auch betreuerinnen zur verfuegung, die sich um die urlauber kuemmern. auch fuer diaet ist vorgesorgt.

insgesamt werden heuer voraussichtlich 3.000 dauersozialhilfebezieher und pensionistenklubbesucher gegen entrichtung eines ihrem einkommen entsprechenden kostenbeitrages, auf urlaub fahren. seit beginn dieser aktion im jahr 1952 haben 53.400 urlauber an dieser aktion teilgenommen.
0918

k o m m u n a l :

erste sitzung der kreiswahlbehoerde

10 wien, 15.5. (rk) unter dem vorsitz von stadtrat kurt h e l l e r fand mittwoch im rathaus zur vorbereitung der bundespraesidentenwahl die erste sitzung der kreiswahlbehoerde statt. stadtrat heller, der als stellvertreter des kreiswahlleiters (landeshauptmann leopold g r a t z) fungiert, nahm die angelobung der beisitzer, der ersatzmaenner und der vertrauenspersonen fuer die kreiswahlbehoerde vor. ueberdies wurde in der sitzung die bestellung der beisitzer, ersatzmaenner und vertrauenspersonen fuer die wiener bezirkswahlbehoerden vorgenommen.
1112

k o m m u n a l :
==========

bundespraesidentenwahl:
vorlaeufige zahl der wahlberechtigten

6 wien, 15.5. (rk) die vorlaeufige zahl der wahlberechtigten in wien fuer die bundespraesidentenwahl am 23. juni betraegt 1,214.836. dies teilte mittwoch der fuer die durchfuehrung der wahlen in wien zustaendige stadtrat kurt h e l l e r mit. im vergleich zur endgueltigen zahl der wahlberechtigten bei der bundespraesidentenwahl im april 1971 sind es um 40.007 weniger. damals waren in wien insgesamt 1,254.843 personen wahlberechtigt.

wie immer haben die weiblichen waehler das uebergewicht. fuer die bundespraesidentenwahl 1974 sind vorlaeufig 711.268 frauen, aber nur 503.568 maenner wahlberechtigt. die entsprechenden zahlen von 1971: 734.231 frauen, 520.612 maenner.

./.

vorlaeufige zahl der wahlberechtigten

bezirk	maenner	frauen	zusammen
1.	7.550	10.963	18.513
2.	30.856	42.626	73.482
3.	29.734	44.650	74.384
4.	11.747	17.521	29.268
5.	18.553	27.751	46.304
6.	9.592	14.952	24.544
7.	10.414	16.347	26.761
8.	8.705	13.385	22.090
9.	15.948	24.305	40.253
10.	50.879	67.925	118.804
11.	20.642	26.210	46.852
12.	26.288	37.825	64.113
13.	17.495	26.445	43.940
14.	25.073	36.091	61.164
15.	23.457	35.841	59.298
16.	30.515	45.193	75.708
17.	16.790	24.674	41.464
18.	17.299	27.138	44.437
19.	22.712	32.322	55.034
20.	26.742	35.726	62.468
21.	36.203	45.734	81.937
22.	25.989	31.794	57.783
23.	20.385	25.850	46.235
	503.568	711.268	1,214.836

k o m m u n a l :
==========

beschleunigungsprogramm der verkehrsbetriebe

13 wien, 15.5. (rk) zur verbesserung der verkehrsbedingungen fuer die wiener strassenbahn- und autobuslinien haben die wiener verkehrsbetriebe ein zweites beschleunigungsprogramm ausgearbeitet, ueber das stadtrat franz n e k u l a in einer pressekonferenz informierte. es ist in drei gruppen gegliedert:

1.) legistische massnahmen: zum beispiel sollen gesetzliche grundlagen fuer die schaffung eigener busspuren und der vorrang fuer autobusse bei der ausfahrt aus haltestellen erreicht werden.

2.) technische massnahmen: neben massnahmen, wie sie schon im ersten beschleunigungsprogramm enthalten waren (sperrlinien, halteverbote und dergleichen) steht hier eine verbesserung der ampelregelung im vordergrund. fuer etwa 30 kreuzungen wird eine ampelsteuerung durch die strassenbahn (impuls ueber den stromabnehmer) oder eine aenderung der derzeitigen phasenregelung vorgeschlagen. das gilt besonders fuer den guertel, die mariahilfer strasse und die landstrasser hauptstrasse.

3.) bauliche massnahmen: bei allen kuenftigen strassenbauten sollen, wo immer es moeglich ist, eigene gleiskoerper fuer die strassenbahn angelegt werden. um die respektierung von sperrlinien wirksamer zu erreichen, sind ungefaehrliche einbauten vorgesehen, etwa in der art der ''stuttgarter schwellen'' (duenne kunststoffschwellen, die umkippen, wenn ein fahrzeug an sie anfaehrt).

die vorschlaege werden nun den magistratsabteilungen, die davon betroffen sind, zur stellungnahme uebermittelt. ausserdem werden die vorschlaege auch mit den bezirksvertretungen besprochen.

um die groesstmoegliche wirksamkeit zu erzielen, wird in der magistratsdirektion die uebergeordnete koordinationsstelle fuer die noetigen beschluesse und die durchfuehrung der vereinbarten massnahmen sorgen. im bereich des magistrats wird eine

./.

eigene budgetpost fuer die massnahmen zugunsten des oeffentlichen verkehrs eingefuehrt, um die bereitstellung der noetigen mittel zu gewaehrleisten.

boeswillige und mutwillige beschaedigungen

stadtrat nekula informierte auch darueber, dass die boeswilligen und mutwilligen beschaedigungen von fahrzeugen und einrichtungen der wiener verkehrsbetriebe immer groesseren umfang annehmen. im vergangenen jahr mussten fuer die behebung solcher schaeden rund 2,7 millionen schilling aufgewendet werden. werden tueren beschaedigt, so muss der betreffende zug aus sicherheitsgruenden eingezogen werden, was fuer die fahrgaeste zusaetzliche wartezeiten bedeutet.

die beschaedigungen bei haltestellen haben derart ueberhand genommen, dass bei den instandsetzungsarbeiten ein mehrwoechiger rueckstand eingetreten ist.

nach den erfahrungen in den ersten monaten des jahres 1974 muss angenommen werden, dass die schaeden heuer noch ein weit groesseres ausmass als im vorigen jahr erreichen werden. mit einer flugblattaktion wenden sich die verkehrsbetriebe nun an die bevoelkerung und bitten um mithilfe beim bemuehen, diese mutwilligen und boeswilligen beschaedigungen zu unterbinden. schliesslich ist es die allgemeinheit, die fuer diese kosten aufkommen muss. der stadtschulrat fuer wien hat die lehrkraefte ersucht, die schueler darauf hinzuweisen, welche oft schwerwiegenden folgen die meist nur aus unbedacht verursachten schaeden haben koennen.

fahrscheinfaelschungen

in letzter zeit wurden in zunehmendem mass vorverkaufsfahrscheine so praepariert, dass sie oftmals verwendet werden koennen. in einigen wiener schulen wurde ein regelrechter handel mit solchen fahrscheinen festgestellt. in jedem fall wird von den verkehrsbetrieben die anzeige erstattet. von der polizeilichen und gerichtlichen untersuchung kann in keinem fall abgegangen werden.

./.

die lehrer werden in dem bereits erwaehnten erlass des stadtschulrates ersucht, die schueler mit allem nachdruck darauf hinzuweisen.

verbesserter kundendienst

im bemuehen, den kundendienst immer weiter zu verbessern, werden zwei neue massnahmen gesetzt:

alle haltestellenschilder erhalten im lauf der naechsten monate ein zusatzschild mit dem namen der betreffenden haltestelle. die bezeichnung wird mit der uebereinstimmen, die auf den plaenen in den wagen angefuehrt ist. damit wird die orientierung ueber umsteigemoeglichkeiten, kurzstreckengrenzen usw. erleichtert.

zur leichteren orientierung der fahrgaeste werden ab 29. juni auch einige kennzeichen von autobuslinien geaendert. vor allem gilt kuenftig der grundsatz: alle eigenen autobuslinien der verkehrsbetriebe und die in ihrem auftrag fahrenden privaten linien erhalten zur zahl den zusatz (gross)a, die in tarifgemeinschaft gefuehrten linien den zusatz (gross)b. das heisst: nur in den a-linien kann man fahrscheine der verkehrsbetriebe kaufen. die b-linien kann man zwar mit fahrscheinen der verkehrsbetriebe benuetzen, aber man kann dort keinen kaufen.

erstes beschleunigungsprogramm: haelfte verwirklicht

stadtrat nekula verwies in der pressekonferenz darauf, dass etwa die haelfte des 1972 vorgelegten ersten beschleunigungsprogrammes der verkehrsbetriebe verwirklicht werden konnte. die kontrolle durch die koordinationsstelle in der magistratsdirektion soll fuer die zukunft ein besseres ergebnis gewaehrleisten.

stadtwerke-generaldirektor dr. karl r e i s i n g e r erklaerte zu dieser problematik, in der oeffentlichkeit bestehe grundsaetzlich uebereinstimmung darueber, dass die bedingungen fuer den oeffentlichen verkehr verbessert werden muessten. im einzelfall aber entstuenden immer wieder widerstaende, etwa nach dem motto: helft dem oeffentlichen verkehr beim nachbarn, aber nicht bei mir, ich will vorrang fuer mein auto. deshalb unterbreitet man jetzt

./.

nicht vorschlaege fuer bestimmte einzelpunkte, sondern jeweils fuer die gesamte linie.

stadtrat nekula erwiderte auf die frage nach den kosten, dass eine wist-untersuchung fuer eine linie vorliege, fuer die strassenbahnlinie 132 (ringturm-strebersdorf): bessere verkehrsregelung und bauliche massnahmen erfordern bis 1980 die investition von etwa 75 millionen schilling.
1401

l o k a l :
==========

autobus 6(gross)a auch am sonntag

2 wien, 15.5. (rk) ab kommenden sonntag bis einschliesslich 1. september verkehrt die autobuslinie 6(gross)a zwischen simmeringer hauptstrasse und simmeringer laende auch an sonn- und feiertagen.

ab simmeringer hauptstrasse faehrt der erste bus um 5.30, der letzte um 21 uhr. ab simmeringer laende faehrt der erste bus um 5.36, der letzte um 21.06 uhr.

0914

l o k a l :
==========

ab morgen:

gratis-blumenerde am hof

3 wien, 15.5. (rk) morgen donnerstag wird die innere stadt am hof treffpunkt aller wiener hobbygaertner sein: das wiener stadtgartenamt verteilt an diesem tag und am freitag gratis-blumenerde. hundert kubikmeter wurden fuer diesen zweck bereitgestellt. daneben bieten die berufsgaertner an diesen beiden tagen am hof setzlinge zu besonders guenstigen preisen an. fachmaennischen rat kann man sich ebenfalls gleich holen.

wer donnerstag und freitag nicht in die innere stadt kommen kann, dem bietet sich am samstag nochmals eine gelegenheit, sich mit blumenerde einzudecken. auf initiative von bezirksvorsteher max e d e r gibt es heuer zum erstenmal in rudolfsheim-fuenfhaus ebenfalls gratis-blumenerde. die aktion startet samstag, den 18. mai, um 9 uhr in der meiselstrasse beim wasserbehaelter. auch im 15. bezirk gibt es setzlinge zu besonders guenstigen preisen.
0916

l o k a l :
==========

verwalter des akh - regierungsrat

9 wien, 15.5. (rk) dekret und diplom des berufstitels ''regierungsrat'' erhielt mittwoch der verwalter des allgemeinen krankenhauses der stadt wien, oberamtsrat johann d e n k , im rahmen einer kleinen feier im roten salon des rathauses. an der ueberreichung nahm unter anderen auch der dekan der medizinischen fakultaet der universitaet wien, prof. dr. hugo h u s s l e i n teil. die ueberreichung nahm in vertretung des buergermeisters gesundheitstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r vor.

der titel war oberamtsrat denk vom bundespraesidenten in wuerdigung seiner grossen fachlichen und organisatorischen leistungen auf dem gebiet des spitalswesens - insbesondere um das grossprojekt des neubaues des allgemeinen krankenhauses - verliehen worden.
1058

l o k a l :
==========

neuer schulverkehrsgarten im 16. bezirk

11 wien, 15.5. (rk) die schueler der volksschule und der sonderschule 16, lorenz mandl-gasse 56 - 58 werden sich in zukunft im strassenverkehr noch besser als bisher verhalten: in anwesenheit des praesidenten des wiener stadtschulrates, dr. hermann s c h n e l l , eroeffnete vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r mittwoch einen der schule angegliederten schulverkehrsgarten.

der neue schulverkehrsgarten ist der erste wiens, der einer einzelnen schule staendig zur verfuegung steht. selbstverstaendlich kann er aber auch von anderen schulen des 16. bezirks benuetzt werden.

die kinder sollen mit hilfe von bodenmarkierungen, verkehrszeichen, einer ampel und go-carts lernen, die im strassenverkehr drohenden gefahren zu erkennen und ihnen auszuweichen.
1225

k u l t u r :
==========

''wir machen eine oper'' am freitag

5 wien, 15.5. (rk) freitag, den 17. mai wird das theater der jugend im theater an der wien um 15.30 uhr die urspruenglich fuer den 24. april angesetzte auffuehrung von ''wir machen eine oper'' praesentieren. die auffuehrung war wegen des todes von bundespraesident jonas kurzfristig abgesagt worden.
0919

k u l t u r :
==========

erster seminartag des 14. wiener europagespraeches

7 wien, 15.5. (rk) drei polit-wissenschaftler - zwei universitaetsprofessoren aus dem westen, einer aus dem osten - hielten bei der ersten seminarveranstaltung der 14. europagespraeche im wiener palais auersperg mittwoch vormittag ihre co-referate zum thema ''diagnose der machtergreifung, machtausuebung und machtkontrolle im demokratischen staatssystem in der gegenwart''. als moderator fungierte abg. heinz f i s c h e r .

der aus wien gebuertige politikwissenschaftler der universitaet essen prof. dr. anton p e l i n k a sprach sich fuer eine weiterentwicklung des parlamentarischen systems aus, der professor der politischen soziologie an der universitaet bergen (norwegen) dr. stein r o k k a n zeigte die schwierigkeiten auf, die fuer die sozialwissenschaftler auf grund der staendigen politischen entwicklungen entstehen, und der dekan der politischen fakultaet der krakauer universitaet prof. dr. marek s o b o l e w s k i beleuchtete das generalthema aus der sicht eines wissenschaftlers aus dem osten, unter besonderer beruecksichtigung der tragischen vorkommnisse in chile.

der vorstand des instituts fuer politikwissenschaft der universitaet salzburg dr. norbert l e s e r , der urspruenglich als co-referent vorgesehen war, ist durch ploetzliche indisposition am kommen verhindert gewesen. fuer ihn sprang prof. doktor p e l i n k a ein.

der junge polit-wissenschaftler bekannte sich in seinem referat zu dem parlamentarischen system westlicher praegung. er hob hervor, dass der postklassische parlamentarismus keine entartung des konzepts der klassischen form des parlamentarismus darstelle, sondern als ein zwischenstadium zu werten waere.

ueber die zukuenftige entwicklung des parlamentarismus wollte der essener ordinarius keine modelle vorzeichnen. er meinte, diese koennte in richtung auf ein mehr an demokratischer qualitaet

./.

gesteuert werden. dieses ''mehr'' an demokratie sei dann gegeben, wenn das in der gesellschaft vorhandene konfliktpotential im parlament zum ausdruck kommt. wenn die in der gesellschaft vorhandenen gegensaetze sich im parlament wie zum beispiel in form von parteien und fraktionen artikulieren. wenn der oeffentlichkeit durch das parlament alternativen vorgelegt werden und so der demokratischen qualitaet eigene auswahlmoeglichkeiten zwischen dieser vielfalt an moeglichkeiten gewaehrleistet ist.

auch der zweite vertreter aus einem westlichen land, prof. rokkan, bekannte sich zur parlamentarischen form der demokratie. er machte sich in seinem co-referat gedanken zu den alternativen formen der willensbildung, ueber die volksbefragung und die kooperativentscheidungen. der norwegische politwissenschaftler fuehrte an hand von entscheidungen von groesster politischer tragweite in den nordischen laendern der letzten jahre vor, dass der moderne industriestaat staendig zwischen diesen beiden alternativen hin und her gerissen werde. den staat will der wissenschaftler aus bergen als das entscheidende bindeglied zwischen den beiden ebenen der entscheidungsbildung, der funktionellen und territorialen und der korporativen und somit auf der waehlerschaft basierenden sehen.

der staat kann, der auffassung von prof. rokkan nach, ohne gesicherte resourcen nicht funktionieren. er muss sich verbuendete suchen und kompromisse schliessen, um eine stabile wirtschaftliche grundlage fuer seine arbeitnehmer und fuer die dienstleistungen zu schaffen. nach einer analyse der krisensituation des vergangenen winters kam prof. rokkan in seinem co-referat zur erkenntnis, dass diese entwicklung den trend zur nationalisierung und territorialisierung der wirtschaft der westlichen staaten foerdern werde. dies koennte wiederum unweigerlich zu einer beeintraechtigung des gleichgewichtes zwischen korporativ-funktionellen und den auf wahl und volksbefragung beruhenden komponenten unseres politischen systems fuehren. der interpretation des professors aus bergen nach muss die zuletzt ausgebrochene krise in der einigung europas dazu fuehren, dass jeder staat notgedrungen seinen primaeren verpflichtungen, naemlich

./.

der verteidigung der eigenen periphaeren bereiche, nachkommen muss. um diese schuetzen zu koennen, muessen die nationalen regierungen steuern und den geld- und kreditfluss unter kontrolle haben. fuer die zukunft empfahl der politwissenschaftler unterlagen zu sammeln und instrumente zu entwickeln, die dem besseren verstaendnis der weitweiten wechselwirkung von wirtschaftlichen, kulturellen und politischen kraeften dienen.

der erste redner aus einem sozialistischen land, der bei den diesjaehrigen europagespraechen zu wort kam, der krakauer universitaetsprofessor sobolewski, kam nach einem historischen ueberblick ueber die revolutionen der letztzeit zu der erkenntnis, dass kuenftige revolutionen niemals nur eine innere angelegenheit eines einzelnen landes bleiben koennen. seiner meinung nach gibt es innerhalb der stark komplizierten und labilen ordnung des internationalen gleichgewichts gewisse geographische zonen, die sowohl einen ausbruch von revolutionen, aber auch eine durchsetzung von konterrevolutionen erschweren.

ohne die weltmaechte beim namen zu nennen, vertrat der referent die auffassung, dass jede aenderung eines bestehenden status quo in der eigenen einflusshemisphaere eine reaktion der betreffenden macht provozieren muesste. revolutionen seien der auffassung des dekans der juridischen fakultaet von krakau nach in unseren tagen dadurch erschwert, dass die grossmaechte an einer aufrechterhaltung der ordnung interessiert sind.

als wichtigsten faktor bei moeglichen machtveraenderungen nannte der referent die streitkraefte des eigenen landes, ohne deren unterstuetzung oder passive neutralitaet sei - seiner auffassung nach - eine veraenderung der machtverhaeltnisse nicht nur undenkbar, sondern sogar unmoeglich. dies treffe besonders in wirtschaftlich unter- oder unentwickelten laendern zu. in hochindustrialisierten laendern koennen arbeitnehmermassen durch streiks aenderungen erzwingen und das einschreiten der armee nutzlos machen. dies sei jedoch nur dann moeglich und denkbar, wenn in den betreffenden laendern die arbeitnehmermassen vereint sind.

1050

k u l t u r :
==========

schoenbergfilm uraufgefuehrt

12 wien, 15.5. (rk) im rahmen der von der stadtbibliothek wien in der wiener secession veranstalteten ausstellung ''arnold schoenberg'' wurde mittwoch der vom kulturamt der stadt wien in auftrag gegebene film ueber arnold schoenberg uraufgefuehrt. der film, der den versuch eines portraits schoenbergs darstellt, wurde von der schoenbrunnfilm hergestellt, buch und regie stammen von kurt junek. die fachliche beratung fuer den eine halbe stunde dauernden farbfilm hat dr. ernst hilmar von der wiener stadtbibliothek uebernommen. mitwirkende sind neben der schoenbergtochter nuria nono-schoenberg, den saengern gloria davy, rolf boysen, sven olof eliasson und hans christian auch marie therese esdibano und das orf-symphonieorchester unter milan horvat.

der film, dessen herstellung 600.000 s kostete, wird im rahmen der schoenberg-ausstellung in der secession bis 29. juni montag bis freitag (ausser an feiertagen) um 18 uhr, an samstagen um 12 uhr vorgefuehrt. der besuch des filmes ist im eintrittspreis zur ausstellung inbegriffen.
1320

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Donnerstag, 16. Mai 1974 Blatt 1155

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
Österreichische Verkehrsexperten tagen im Wiener Rathaus

Lokal: (orange)
Kampf der Autoplage am Mühlwasser
Belagsarbeiten in der Florianigasse
"Österreich in Sao Paulo" feierlich eröffnet
Neuer Vorsitzender für "Rettet das Kind"

Kultur: (gelb)
14. Wiener Europagespräch
Maulbertsch-Ausstellung
Manes Sperber zu Gast in der Stadtbibliothek
Oswald Härdtl zum Gedenken

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

oesterreichische verkehrsexperten tagen im wiener rathaus

1 wien, 16.5. (rk) verkehrsexperten aller bundeslaender und des innenministeriums sind mittwoch zu einer zweitaegigen expertenkonferenz im wiener rathaus zusammengetreten, um ueber dringende verkehrsfragen zu beraten.

auf der von stadtrat kurt h e l l e r eroeffneten expertenkonferenz stehen fragen, wie sicherheitsmassnahmen beim transport von strahlenmaterial auf strassen, beschriftung von ortstafeln und verkehrsschwerpunktaktionen auf dem programm.

zweck der beratungen soll eine bundeseinheitliche durchfuehrung von verordnungen sein. so ist beispielsweise die akteneinsicht bei verwaltungsstrafverfahren durch versicherungen uneinheitlich:

salzburg, steiermark und wien gewaehren den versicherungsanstalten, die keine parteien sind, keine akteneinsicht. tirol, vorarlberg und oberoesterreich gewaehren nur dann akteneinsicht, wenn eine vollmacht des beschuldigten vorliegt. in niederoesterreich wird einsicht gewaehrt.

auch die beschriftung der ortstafeln ist im ganzen bundesgebiet uneinheitlich. die verkehrsexperten sind sich jedoch im allgemeinen einig, dass ortstafeln nur den namen des ortes und nicht der gemeinde tragen sollen.

problematisch erscheint den experten ein antrag, der den zivilstreifen der gendarmerie eine ausnahmegenehmigung fuer das ueberschreiten der hoechstzulaessigen fahrgeschwindigkeiten, bringen soll.

schliesslich wird auch noch ein punkt behandelt, der die behinderung von einsatzfahrzeugen auf einsatzstellen - polizei, feuerwehr-, rettung - betrifft.

der oesterreichische bundesfeuerwehrverband schlaegt auch hier eine bundeseinheitliche loesung vor. es wird angeregt, die bestehenden verwaltungsvorschriften (feuerpolizeiordnung, katastrophenhilfegesetz) in der richtung zu ergaenzen, dass einsatzstellen nicht zum tummelplatz sensationsluesterner zuschauer werden, sondern den hilfskraeften platz geschaffen wird, um rasch und ungehindert helfen zu koennen.

0912

L o k a l :
==========

kampf der autoplage am muehlwasser

3 wien, 16.5. (rk) die wiener stadtverwaltung hat der autoplage am muehlwasser, einem der idyllischen gewaesser der lobau, durch eine verordnung den kampf angesagt. in der verordnung wird das wasserschoepfen zur reinigung von kraftfahrzeugen im uferbereich zwischen der kaisermuehlenstrasse und der muehlgrundgasse und zwischen der tamariskengasse und der lobaugasse verboten. uebertretungen werden nach dem wasserrechtsgesetz bestraft. diese verordnung wurde erlassen, um einem uebelstand abzuhelfen, der in den letzten jahren immer mehr um sich zu greifen droht: dem uebelstand, dass autofahrer mitten zwischen erholungssuchenden und badegaesten an den wildbadeplaetzen in der lobau ihr fahrzeug waschen.
0925

l o k a l :
==========

belagsarbeiten in der florianigasse

6 wien, 16.5. (rk) im unteren teil der florianigasse bis zur schloesslgasse wird nun drei tage lang der endgueltige fahrbahnbelag aufgebracht: von freitag frueh bis sonntag abend ist daher die sperre der florianigasse unerlaesslich. die umleitung erfolgt durch die tulpengasse und die schloesslgasse.
0931

k u l t u r :
==========

zweiter tag des 14. wiener europagespraeches

wien, 16.5. (rk) an die drei hauptreferate im rahmen der seminararbeit der 14. wiener europagespraeche, die mittwoch vormittag ueber das thema ''macht und gewalt in der demokratie'' abgefuehrt wurden, schloss sich eine mehrere stunden dauernde, sehr lebhafte debatte an. dabei stelle es sich heraus, dass zwischen den referenten und diskussionsteilnehmern aus den westlichen und oestlichen laendern trotz sichtbaren bemuehens, ehrlich einen brauchbaren weg zur gemeinsamen loesung der prinzipiellen fragen zu finden, doch gewaltige unterschiede in der auffassung bestehen.

der westberliner polit-wissenschaftler ossip k. f l e c h t h e i m , der bereits in seinem eroeffnungsreferat am dienstag mit seiner forderung nach einer weltregierung aufsehen erregt hatte, sprach von einem dilemma, das darin besteht, dass die gleichen leute, die mehr demokratie wollen, ein groesseres mass an autoritaet auf regionaler wie auf globaler ebene planen.

der muenchener univ.prof.dr. thomas e l l w e i n forderte im gegensatz zu fleichtheim eine abtretung eines gewissen masses an legimitaet an den staat, der jedoch auch leistungen erbringen muesse.

freiheit oder soziale sicherheit ?

der krakauer rechtsgelehrte marek s o b o l e w s k i brachte ein neues element in die diskussion, als er die frage aufwarf, was eine groessere bedeutung fuer das individuum besitze, die freiheit der parolen oder die soziale sicherheit. er verwarf die von prof. p e l i n k a vertretene these einer evolution im parlamentarismus und meinte, alles, was in der politik an fortschritt bisher erreicht worden waere, sei revolutionen zu verdanken gewesen.

die vertreter der arbeitgeber- und arbeitnehmerorganisationen, die co-referate geliefert hatten, versuchten das oesterreichische modellbild einer wirtschaftspartnerschaft den auslaendischen diskussionsteilnehmern naeherzubringen. sowohl der vertreter des

./.

gewerkschaftsbundes, dr. thomas l a c h s , und der arbeiterkammer, dr. otto z o e l l n e r , wie auch jener der bundeswirtschaftskammer, dr. dr.alfred k l o s e , bekannten sich zu der sozialpartnerschaft und meinten, sie wollten diese nicht als eine alternative zum parlamentarismus wissen. der direktor des institues fuer gesellschaftswissenschaften des zentralkomitees der sozialistisch-ungarischen arbeiterpartei, dr. sandor l a k o s , leugnete nicht in seinem co-referat, dass es auch im sozialismus ernstzunehmende konflikte gaebe, da auch das sozialistische nicht ein komplexes system darstelle.

''sozialistische demokratie'' nicht perfekt

der bukarester rechtsgelehrte und abgeordnete des rumaenischen parlaments, dr. joan c e t e r c h , i sprach von verschiedenen mitteln der machtergreifung und meinte, weder die friedliche noch die revolutionaere art der machtergreifung koennen und duerfen gleichsam in verschiedenen faellen angewendet werden. um aenderungen durchsetzen zu koennen, muessen der ansicht des bukarester professors nach, die, - wie er sie nannte -,''demokratischen kraefte'' ueberall und jederzeit auf alle eventualitaeten vorbereitet sein und werden. auch der diskussionsteilnehmer aus diesem sozialistischem land vertrat mit auffallender freimuetigkeit die ansicht, dass die in den oestlichen regionen herrschende ''sozialistische demokratie'' nicht als etwas absolut perfektes angesehen werden duerfe.

der sozialistische abgeordnete zum nationalrat dr. heinz f i s c h e r , der als moderator am ersten tag der seminararbeit des 14. wiener europagespraeches unauffaellig, aber lenkend in erscheinung trat, regte in seiner zusammenfassung an, in den verbleibenden drei tagen noch naeher das problem zu beleuchten, was eigentlich unter macht zu verstehen sei.
1905

k u l t u r :
==========

maulbertsch-ausstellung

2 wien, 16.5. (rk) der 250. geburtstag des malers franz anton m a u l b e r t s c h ist der anlass fuer den versuch, dem werk dieses bedeutenden oesterreichischen kuenstlers mit einer uebersichtsschau gerecht zu werden. an drei ausstellungsorten in der wiener piaristenkriche, im schloss heiligenkreuz-gutenbrunn in niederoesterreich und im schloss halbturn im burgenland wird mit ueber 300 exponaten im versicherungswert von 100 millionen schilling eine repraesentative dokumentation zum maulbert'schen schaffen geboten.

der anstoss zu dieser, in solchem ausmass in oesterreich einzigartigen schau, ging vor vier jahren vom kulturamt der stadt wien aus. unter der federfuehrung der stadt wien schlossen sich die bundeslaender wien, niederoesterreich und burgenland sowie die bundesministerien fuer unterricht und kunst und wissenschaft und forschung als gemeinsamer veranstalter zusammen, der mit der organisatorischen durchfuehrung der ausstellung den kunstverein wien betreute.

dem wissenschaftlichen komitee, das die ausstellungsorganisatoren fachlich betreute, gehoeren neben inlaendischen fachleuten auch maulbertschspezialisten aus ungarn, der tschechoslowakei, der bundesrepublik deutschland und den usa an.

gemeinsame studienfahrten aller dieser barockfachleute nach ungarn, boehmen und maehren brachten die loesung mancher spezialprobleme, zwei der ausstellungsorte, die danach ausgewaehlt worden waren, weil maulbertsch selbst hier bedeutende fresken geschaffen hatte, naemlich das piaristenkloser in wien und schloss halbthurn im burgenland wurden anlaesslich der ausstellung renoviert, so dass durch die ausstellungsvorbereitung weit ueber die dauer der ausstellung hinaus wertvolles kulturgut saniert wurde.

dieses mammutunternehmen konnte mit einem gesamtbudget von 20 millionen schilling bewaeltigt werden, von denen 10,5 millionen das unmittelbare ausstellungsbudget bilden.

./.

die ausstellung ist ihrem aufbau nach in drei teile gegliedert:

in der piaristenkirche in wien umfasst die exposition die in der kirche selbst untergebrachten maulbertsch-fresken in der hauptkuppel, das presbyterium, die kuppel ueber der orgelempore, die kuppeln auf der epistelseite und die evangelienseite der kirche. daneben werden hier noch 108 gemaelde, 32 zeichnungen und 12 radierungen von maulbertsch sowie 44 exponate seiner zeit gezeigt.

in schloss heiligenkreuz-gutenbrunn bei herzogenburg in niederoesterreich werden die zeitgenossen maulbertsch' dargestellt. hier ist zum beispiel die sammlung von maulbertsch-zeitgenossen der maehrischen galerie untergebracht.

in schloss halbturn ist neben dem maulbertsch-deckenfresko ''triumph des lichts'' vor allem eine audiovisuelle dokumentation der wesentlichen fresken des kuenstlers (120 bilder) sehenswert. ergaenzt werden diese exponate durch 60 ausstellungsstuecke aus dem zeitgenoessischen kunsthandwerk.

als weitere attraktion zur maulbertsch-ausstellung wird am 30. mai 1974 eine sondermarke mit dem selbstbildnis des kuenstlers zum nennwert von s 2,- ausgegeben, der erste tag der freimachung wird der 7. juni 1974 sein.

ausserdem liegt ein mehrfarbiges schmuckkuvert mit dem plakatmotiv der ausstellung und ein ersttagsstempel auf, in der ausstellung wird ein sonderpostamt errichtet werden.

um den ausstellungsbesuchern in wien den besuch nicht nur anregend, sondern auch erholsam zu gestalten wird fuer die zeit der ausstellung auf dem jodok fink-platz vor dem piaristenkloster ein cafehausgarten einladen.

zur vertiefung des kunsthistorischen backgrounds der maulbertsch-interessenten veranstaltet das historische museum der stadt wien ab 1. juli eine sonderausstellung ''wien zur zeit des franz anton maulbertsch''.

die maulbertsch-ausstellung selbst ist von 17. mai bis 29. september geoeffnet. im wiener piaristenkloster und in schloss halb-

./.

turn ist sie taeglich von 10.30 bis 18.30 uhr geoeffnet, in heiligenkreuz-gutenbrunn von 9 bis 17 uhr.

der eintrittspreis betraegt in der piaristenkirche 25 s, an den beiden anderen ausstellungsorten je 15 s. die kombinationskarte fuer alle drei expositionsorte kostet 40 s. kinder unter 15 jahren haben 50 prozent, studenten und gruppen mit mindestens 10 personen 20 prozent ermaessigung.

0923

k u l t u r :
==========

manes sperber zu gast in der stadtbibliothek

4 wien, 16.5. (rk) der in frankreich lebende schriftsteller manes sperber - einer der beiden literaturpreistraeger der stadt wien in diesem jahr - stattete mittwoch wien und der wiener stadtbibliothek einen besuch ab. sperber, ''der gekommen war, um alte erinnerungen aufzufrischen'', widmete sich in der bibliothek vor allem dem studium der zeitgeschichte, wobei ihn die zeit zwischen 1918 und dem zweiten weltkrieg besonders interessierte.
0927

=

k u l t u r :
==========

oswald haerdtl zum gedenken

5 wien, 16.5. (rk) am 17. mai haette der erbauer des historischen museums der stadt wien, prof. oswald h a e r d t l (sic), sein 75. lebensjahr vollendet. haerdtl empfing seine grundlegende ausbildung an der wiener kunstgewerbeschule, der vorlaeuferin der heutigen akademie fuer angewandte kunst. entscheidende anregungen holte er sich in der fachschule von josef hoffman.

neben seiner spaeteren eigenen taetigkeit als lehrer wurde er durch sein fruchtbares schaffen als architekt, innenarchitekt und inspirator fuer modernes kunstgewerbe ueber die grenzen oesterreichs hinaus bekannt. nach seinen plaenen wurde der oesterreichische pavillon auf der weltausstellung 1937 ausgefuehrt, zahlreiche grosshotels und nobelgaststaetten richtete haerdtl ein. nach dem zweiten weltkrieg baute er in wien mehrere buerohaeuser und fabriksgebaeude, vor allem aber das historische museum der stadt wien auf dem karlsplatz. 1948 erhielt er den architekturpreis der stadt wien. nach seinem tod am 9. august 1959 wurde er auf dem neustifter friedhof beigesetzt.
0930

l o k a l :
==========

''oesterreich in sao paulo'' feierlich eroeffnet

8 wien, 16.5. (rk) mit einem galakonzert im teatro municipal, bestritten vom johann strauss-orchester unter der leitung von prof. kurt w o e s s , wurde die aktion ''oesterreich in sao paulo'' gestern abend feierlich eingeleitet. die eroeffnung nahm als vertreter wiens landeshauptmann-stellvertreter, vizebuergermeister hubert p f o c h vor, der mit einer wiener delegation nach sao paulo gekommen war.

seit donnerstag sind nun bis 26. juni auf dem rooseveltplatz (praca roosevelt) sao paulos, der groessten industriestadt suedamerikas mit nahezu 13 millionen einwohnern, die beiden ausstellungen ''vienna gloriosa'' (gestaltet vom fremdenverkehrsverband wien) und ''austria creativa'' (organisiert vom wifi) zu sehen. gleichzeitig haben ein kulinarisches festival mit koechen und patissiers aus oesterreich und eine technisch-wissenschaftliche woche mit ueber 30 vortraegen begonnen. fuer den gastronomischen teil der aktion ebenso wie fuer eine kleinere touristische oesterreich-praesentation zeichnet die oesterreichische fremdenverkehrswerbung verantwortlich.

wie uns senatsrat dr. k r o b s , der leiter des wiener fremdenverkehrsverbandes, mitteilt, wurden die oesterreicher in sao paulo ueberaus herzlich aufgenommen und die anteilnahme der bevoelkerung an den veranstaltungen uebertraf alle erwartungen. schon kurz nach der eroeffnung der aktion war die ausstellungshalle an der praca roosevelt, im zentrum der stadt, staendig ueberfuellt. dem galakonzert des johann strauss-orchesters wohnte die gesamte prominenz sao paulos bei, oesterreichs generalkonsul otto h e l l e r konnte unter anderem mehrere minister und praefekten begruessen.
1300

l o k a l :
==========

neuer vorsitzender fuer ''rettet das kind''

9 wien, 16.5. (rk) im rahmen der generalversammlung des landesverbandes wien der oesterreichischen gesellschaft ''rettet das kind'', die donnerstag im wiener rathaus stattfand, hat der wiener landesverband gemeinderat erik h a n k e zum neuen vorsitzenden bestellt. gemeinderat hanke wuerdigte in einer ansprache die hervorragenden verdienste der scheidenden vorsitzenden, frau stadtrat a.d. maria j a c o b i , die dieses ehrenamt seit 1959 innegehabt hatte.

gleichzeitig legte der geschaeftsfuehrer des landesverbandes wien, obersenatsrat dr. walter p r o h a s k a , einen arbeitsbericht ueber die vergangene taetigkeit von ''rettet das kind'' vor. wie dr. prohaska ausfuehrte, ist in der aufgabenstellung des vereines, der in enger zusammenarbeit mit dem jugendamt der stadt wien steht, seit 1968 die nachbetreuung fuer aus heimen entlassene kinder und jugendliche immer mehr in den vordergrund gerueckt. die praxis hat in diesen sechs jahren bewiesen, dass der austritt des heimkindes aus der vertrauten umgebung, auch wenn er vorher noch so sehr gewuenscht wurde, grosse probleme aufwirft, da es nun neue bindungen herstellen muss. bei dieser enormen leistung bedarf ein grosser teil der kinder und jugendlichen der unterstuetzung.

seit beginn der nachbetreuung im september 1968 wurden im rahmen der aktion (bis ende 1973) fast 300 kinder betreut, in den betreuungsprozess waren und sind 58 fuersorgekraefte, 38 erzieher, 10 bewachrungshelfer und eine psychologin eingeschaltet.
1435

k u l t u r :
==========

14. europagespraech

10 wien, 16.5. (rk) im zeichen einer erschwerten gedankenkommunikation zwischen wissenschaftlern und politikern stand der zweite seminartag des 14. wiener europagespraeches im palais auersperg.

vertreter der politischen parteien und polit-wissenschaftler versuchten in ihren referaten ueber das thema ''diagnose der funktionsfaehigkeit der demokratie in der gegenwart - prozess der meinungs- und willensbildung'' einen konsens zustande zu bringen. dabei zeigte sich die schwierigkeit, dass die wohlgemeinten ratschlaege der wissenschaftler nicht immer von den politikern verwirklicht werden koennen, da die wissenschaftler und zukunftsforscher langfristige planverwirklichungen verfolgen, waehrend das politische mandat der parlamentarier zeitlich begrenzt ist. auslaendische gaeste bemaengelten in der diskussion, dass die vertreter der politischen gruppierungen aus dem gastland in ihren diskussionsbeitraegen primaer auf die formen des wandels der demokratie im eigenen land eingingen, wodurch die mitsprachemoeglichkeit fuer die auslaender mangels ausreichender kenntnis der inneroesterreichischen verhaeltnisse genommen worden war.

als moderator fungierte am donnerstag der sozialistische nationalratsabgeordnete karl b l e c h a .

der muenchner gesellschaftswissenschaftler prof. dr. thomas e l l w e i n sprach jene schwierigkeit aus, mit der ein wissenschaftler tag fuer tag konfrontiert wird, naemlich dass es nur selten gelinge, fuer den wissenschaftler nach der beratung der politiker auch von diesen konkrete aufgaben zur loesung der probleme erteilt zu bekommen. dies fuehre dann, wie er sich ausdrueckte, zu einem ''weiterwursteln'' in der politik. er stellte die these auf, dass die organisation der politischen fuehrung weniger geeignet sei, langfristige plaene auszuarbeiten und die durchfuehrung dieser aufgabe dann der verwaltung ueberlasse.

. /.

nationalratsabgeordneter dr. alois m o c k (oevp) setzte sich mit dem problem auseinander, wieweit nach dem erreichen einer rechtlichen gleichheit in der demokratie nun durch eine verbesserung der lebensbedingungen fuer alle eine angleichung ohne uniformitaet erzielt werden koennte. fuer die legislative forderte er ein besseres technisches instrumentarium, damit der parlamentarier seinen aufgaben, kontrollfunktionen auszuueben, auch nachkommen koenne. auf die von verschiedenen seiten aufgestellte forderung nach einer konzentrationsregierung in oesterreich, meinte minister a.d. mock, diese frage koenne erst nach einer radikalen parlamentsreform in aussicht genommen werden. dr. mock will, den eigenen worten nach, durch die steigerung des ausmasses der mitbestimmungsrechte eine erhoehung der qualitaet der demokratie erzielt wissen und bezeichnete die supranationalen organisationen, wie uno und europarat, als die ersten ansatzpunkte auf dem wege zur internationalisierung der demokratie.

der wiener stadtrat fuer umwelt und oeffentlichen einrichtungen, peter s c h i e d e r , beantwortete in sieben punkten die frage nach der diagnose der funktionsfaehigkeit der demokratie. er befasste sich besonders ausfuehrlich mit dem problem der buergerinitiativen, wobei er einschraenkend meinte, diese allein wuerden noch nicht ein mehr an demokratie mit sich bringen. es waere daher falsch, alle hoffnung nur in buergerinitiativen zu setzen, da gerade bei diesen die gefahr gegeben sei, dass die erfuellung von forderungen der buergerinitiativen nicht der allgemeinheit, sondern nur einer gut organisierten, privilegierten gruppe vorteile bringen wuerde. peter schieder versuchte, auch die frage nach den langfristigen perspektiven zu beantworten und meinte, die perfektion des konzeptes von ideen muesse nicht immer ein nachlaufen nach utopien darstellen.

in einem diskussionsbeitrag meldete sich der abgeordnete der fpoe, dipl.-ing. georg h a n r e i c h zu wort und bekannte sich dazu, dass in seinen augen die oesterreichische demokratie voellig krisenfest sei und nicht auf einen moeglichen schutz der bewaffneten kraefte hoffen muesse.

1530

l o k a l :
==========

die uno-tuerme wachsen taeglich drei meter

11 wien, 16.5. (rk) vor einem jahr hat die 1971 gegruendete ''internationales amtssitz- und konferenzzentrum wien, ag'' (iakw) mit dem bau der uno-city an der wagramer strasse begonnen. am donnerstag informierte die gesellschaft, an der der bund mit 65 prozent, die gemeinde wien mit 35 prozent beteiligt sind, in einer pressekonferenz ueber den gegenwaertigen stand der bauarbeiten.

fuer den laien ist die funktion der grauen betontuerme beim donaupark nicht erkennbar. die betonpfeiler haben die form schmaler dreiecke, rechtecke und sechsecke. kleine, quadratische loecher ueberziehen sowohl die breit- wie auch die schmalseiten in form eines geometrischen musters, filigrane kraene ueber turmhoehe zeigen an, dass die ''dachgleichen'' noch nicht ueberall erreicht sind.

die bauten an der wagramer strasse entstehen im rahmen eines der groessten hochbauvorhabens in der geschichte oesterreichs. sie sind gewissermassen das skelett der wiener uno-city, zu deren bau sich die oesterreichische bundesregierung 1967 gegenueber den vereinten nationen verpflichtet hat.

wien beherbergt bekanntlich schon seit 1957 die ''international atomic energy agency'' (iaea) und seit 1967 auch die ''united national industrial development organization'' (unido). die beiden internationalen organisationen, bisher in provisorischen amtssitzen untergebracht, werden in der uno-city ihr endgueltiges domizil finden. in naechster zeit wird uebrigens eine weitere einheit des sekretariats der uno ihre arbeit in der bundeshauptstadt aufnehmen, das ''un-strahlenschutzkomitee'' (unscear).

da in relativ kurzer zeit ein hochbauprojekt von ausser-gewoehnlichen dimensionen bewaeltigt werden muss, finden auf der riesenbaustelle links der donau, deren personalstand derzeit zirka 600 arbeiter betraegt, neueste technische methoden anwendung, wie gleitbau, fertigteil- und spannbetonkonstruktion sowie hubverfahren fuer ganze konstruktionsteile.

./.

fuer beide un-organisationen sind je zwei y-foermige buerotuerme vorgesehen. die der iaea werden 60 und 120 meter hoch sein, jene der unido 80 und 100 meter. als netto-bueronutzflaeche sind mehr als 30.000 quadratmeter veranschlagt. dazu kommt ein weiterer, niedrigerer bauteil, der gemeinsame einrichtungen, wie computerraeume, druckereien, werkstaetten, bibliotheken, besucherzonen und personalbetreuungsraeume enthalten wird.

den zentralen bereich der uno-city wird ein 50 meter hoher rundbau von 70 meter durchmesser bilden, wo die konferenzen beider organisationen stattfinden werden. das gebaeude wird elf saele verschiedener groesse, darunter zwei ratsaele mit 400 plaetzen, enthalten.

mit der realisierung des objekts, das nach den preisgekroenten plaenen des oesterreichischen architekten dipl.-ing. johann staber errichtet wird, wurde im mai 1973 begonnen. in fuenf monaten waren die fundamente - tiefgruendungen mit bis zu 25 meter hinabreichenden schlitzwaenden - fertig. jene bauteile, die heute hohen betonpfeilern gleichen, werden bei den spaeteren buerotuermen die zentralen aufzugseinrichtungen und die stiegenhaeuser an den drei endpunkten der y-foermigen grundrisse enthalten. die betontuerme, nach der gleitbauweise errichtet, weisen ein taegliches ''wachstum'' von drei meter auf.

auf grund der zwischen der republik oesterreich und der uno abgeschlossenen vereinbarung ueber die zahl der unterzubringenden personen wird der internationale teil fuer rund 4.700 personen ausgelegt - das entspricht dem voraussichtlichen personalstand beider organisationen im jahr 1981. der bau des ausserhalb des exterritorialen bereichs vorgesehenen oesterreichischen konferenzzentrums hat noch nicht begonnen.

der internationale teil der uno-city soll bis 1978 fertiggestellt sein. die reinen baukosten dafuer belaufen sich auf der preisbasis von maerz 1973 auf zirka 5,65 milliarden schilling. bei annahme von durchschnittlichen preissteigerungen von 7,9 oder 11 prozent wuerde sich bis bauende dieser betrag ohne projektaenderungen auf 7,2, 7,45 oder 7,65 milliarden schilling erhoehen. das oesterreichische konferenzzentrum wird groessenordnungsmaessig etwa 2,1 bis 2,5 milliarden schilling kosten.

1555

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Freitag, 17. Mai 1974 Blatt 1172

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)	Schule mit erster Dreifachrundturnhalle wird eröffnet
	Beginn der Pensionisten-Gratisfahrten zur WIG
	Schweizer Gutachten über zweite Flughafenpiste wird öffentlich aufgelegt
Lokal: (orange)	Weltmeister der Magie auf der WIG 74
Kultur: (gelb)	Wien im Bild und Graphik
	Ausstellung "Wien - gesehen in der künstlerischen Fotografie"
	Nobelpreisträger Perutz 60 Jahre alt
	Europagespräch: Debatte über Massenmedien
	Maulbertsch-Ausstellung eröffnet

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

schule mit erster dreifachrundturnhalle wird eroeffnet

1 wien,17.5. (rk) mittwoch, den 22. mai, wird frau vize-buergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eine volksschule sowie eine volks-, haupt- und sonderschule eroeffnen. die volksschuleroeffnung findet um 9 uhr in wien 11, rzehak-gasse 9 statt, die zweite um 10.30 uhr in wien 11, florian hedorfer-strasse 20 - 26.

die schule in der florian hedorfer-strasse, die volks-, haupt- und sonderschule in einem gebaeude - sie ist fuer 32 klassen projektiert - unterbringt, beherbergt auch die erste dreifach-rundturnhalle. die halle, die fuer den schulbetrieb durch einfach zu bedienende vorhaenge in zwei beziehungsweise drei normturnsaele verwandelt werden kann, bietet 600 personen platz. sie erfuellt mit ihrer einrichtung - unter anderem einer elek-tronischen anzeigentafel - auch die anforderungen einer sporthalle in der kategorie a, in der auch internationale bewerbe durchge-fuehrt werden koennen. die halle soll also nicht nur dem schulischen gebrauch dienen, sondern auch dem amateursport optimale moeglich-keiten bieten.
0922

k o m m u n a l :
==========

beginn der pensionisten-gratisfahrten zur wig

5 wien, 17.5. (rk) die stadt wien fuehrt auch heuer, aehnlich einer aktion im jahre 1964, im rahmen der sozialen dienste fuer sozialhilfebezieher und pensionistenklubbesucher halbtagsausfluege in das ausstellungsgelaende der wig 74 durch. das interesse fuer diese halbtagsfahrten ist, einer mitteilung des sozialamtes zufolge, ueberaus gross: so haben sich etwa 10.000 aeltere wienerinnen und wiener dazu angemeldet.

freitag fuhren die ersten 200 teilnehmer vom sozialreferat ihres wohnbezirkes mit autobussen in das wig-gelaende, wo sie unter anderem auch gelegenheit erhielten, mit der monorail zu fahren. die kosten fuer den eintritt in die gartenschau, fuer die busfahrt, die fahrten mit der aussichtsbahn und eine jause, traegt die stadt wien.

die freitag gestartete aktion dauert bis september. die teilnehmer werden jeweils montag, dienstag, donnerstag und freitag von den bezirkssozialreferaten zur wig gebracht.
0942

k u l t u r :
==========

wien im bild und graphik

2 wien, 17.5. (rk) ''wien im bild und graphik'' ist der titel einer ausstellung, die bezirksvorsteher ing. heinrich h e i n z kommenden montag, den 20. mai, um 19 uhr, in der buergerstuebe des alten rathauses, 1, wipplingerstrasse 8, eroeffnen wird. gezeigt werden oelbilder und zeichnungen von wolfgang e r b e n s , wobei als motive zum teil unbekannte haeuser und gassen der stadt zu sehen sind.

die ausstellung ist bis 25. juni, montag, mittwoch und donnerstag von 14 bis 19 uhr, geoeffnet.
0925

k u l t u r :
==========

ausstellung ''wien - gesehen in der kuenstlerischen fotografie''

3 wien, 17.5. (rk) die zentralsparkasse der gemeinde wien spielt nicht nur im bankwesen, sondern auch als foerderer der kunst eine bedeutende rolle: buergermeister leopold g r a t z eroeffnete donnerstag die in der kassenhalle des ''z''-hauptgebaeudes stattfindende ausstellung ''wien - gesehen in der kuenstlerischen fotografie''.

''wien - gesehen in der kuenstlerischen fotografie'' praesentiert die ergebnisse eines wettbewerbes, der von der zentralsparkasse ausgeschrieben wurde und an dem rund 200 fotografen aus ganz oesterreich mit etwa 2.000 fotos teilnahmen. im rahmen der ausstellungseroeffnung ueberreichte gratz den siegern des wettbewerbes geldpreise, die von der ''z'', dem kulturamt der stadt wien, dem wiener kunstfonds und der arbeitsgemeinschaft der wiener bezirksmuseen gestiftet worden waren.

die ausstellung ''wien - gesehen in der kuenstlerischen fotografie'' wird bis 7. juni im hauptgebaeude der zentralsparkasse in wien 3, vordere zollamtsstrasse 13 (eingang gigergasse) gezeigt. sie kann montag bis freitag - ausgenommen an feiertagen - von 8 bis 18 uhr besichtigt werden.
0935

k u l t u r :
==========

nobelpreistraeger perutz 60 jahre alt

4 wien, 17.5. (rk) seinen 60. geburtstag wird der in wien geborene nobelpreistraeger prof. max ferdinand p e r u t z am kommenden sonntag (19. mai) feiern.

perutz zeichnete sich schon waehrend seiner mittelschulzeit am wiener theresianum als ''chemisches talent'' aus und studierte - dem rat seines chemieprofessors folgend - spaeter an der universitaet wien chemie. 1940 erwarb perutz in england das doktorat und begann nach kriegsende in einem neueingerichteten forschungsinstitut des medical research council in cambridge mit seinen forschungen ueber molekularbiologie. 1957 gelang es perutz, die erste proteinstruktur zu bestimmen. 1962 erhielt er fuer diese forschungen ein neues institut und - zusammen mit seinem mitarbeiter dr. kendrew - den nobelpreis fuer chemie. in den letzten jahren widmete sich perutz vor allem der erforschung des haemoglobin.
0938

k u l t u r :
==========

europagespraech:

debatte ueber massenmedien

wien, 17.5. (rk) am nachmittag des zweiten seminartages des 14. europagespraechs kam es zu einer dreifachen polarisierung der meinungen, die in zum teil sehr temperamentvoll gefuehrten debatten zum ausdruck kamen. als moderator musste ddr. rupert g m o s e r (graz) wiederholt lenkend eingreifen. das thema ''prozess der meinungs- und willensbildung'' wurde von politikern, wissenschaftlern und publizisten verschiedentlich beurteilt.

der professor der westberliner ''freien universitaet'', dr. ossip f l e c h t h e i m , meinte in seinem diskussionsbeitrag, dass in einer demokratie auch kleinere parteien wertvollen beitrag zur meinungsbildung leisteten. er regte die bildung eines rates der aelteren an, da man nur schwer auf die erfahrung der ausgedienten politiker verzichten koenne und solle.

der chefredaktuer der wiener tageszeitung ''kurier'', dr. hubert f e i c h t l b a u e r gab auf die frage, welche kraft den journalisten das recht gebe, federfuehrend bei der meinungsbildung zu sein, die antwort, die leute von der presse seien die fachleute der transmission von verschiedenen meinungen.

der muenchner polit-wissenschaftler dr. thomas e l l w e i n bemaengelte, dass heutzutage die massenkommunikationsmittel dem leser und hoerer keine informationen mehr erteilen, sondern nur die nackten nachrichten vermitteln.

stadtrat peter s c h i e d e r brachte eine besondere farbe in die diskussion, als er die frage aufwarf, welches recht dem fotografen gegeben sei, eigenwillig die bildauswahl und die optische darstellung von geschehnissen zu treffen und damit meinung bilden zu helfen.

der vertreter des gewerkschaftsbundes, dr. thomas l a c h s , verteidigte die journalisten und vertrat die these, die meinungsbilder in der presse uebten nur machtfunktionen mit den mitteln aus, die ihnen zur verfuegung stuenden.

./.

universitaetsprofessor dr. gerald s t o u r z charakterisierte die journalisten als privilegierte klasse. sie kaemen leichter an die machthaber heran als die uebrigen staatsbuerger.

mit seiner nochmaligen wortmeldung rief prof. f l e c h t h e i m den widerspruch der praktiker hervor, als er provokant die frage aufstellte, weshalb die zeitung als ware angeboten und auch konsumiert werde.

der linzer hochschulprofessor dr. friedrich f u e r s t e n b e r g stellte an das gewissen der intellektuellen die frage, ob diese bereit waeren, sich ihrer bisherigen vormachtstellung in der gesellschaft zu entsagen, indem sie in zukunft aufhoeren, die massen geistig auszubeuten.

der dekan der juristischen fakultaet der universitaet krakauf, dr. marek s o b o l e w s k i , zeigte sich skeptisch ueber die faehigkeit der massenmedien, bei dem willensbildungsprozess eine vollauf positive rolle zu spielen, denn seiner meinung und erfahrung nach haetten die massenmedien bei der verbreitung positiver nachrichten wenig einfluss, hingegen wuerden skandalberichte vom publikum mit groesster aufmerksamkeit verfolgt. (forts.mgl.)

+++

k u l t u r :
==========

maulbertsch-ausstellung eroeffnet

8 wien, 17.5. (rk) in der wiener piaristenkirche eroeffnete freitag buergermeister leopold g r a t z in anwesenheit zahlreicher prominenter vertreter des kulturellen und politischen lebens die ausstellung ''franz anton maulbertsch''. wie buergermeister gratz in seiner eroeffnungsrede betonte, zaehlt das werk des vor 250 jahren geborenen oesterreichischen malers franz anton maulbertsch zum bedeutendsten, was im oesterreichischen kulturschaffen jemals vollbracht wurde. dieser umstand rechtfertige es auch, dass sich drei bundeslaendern, naemlich wien, niederoesterreich und das burgenland, und zwei ministerien, das bundesministerium fuer unterricht und kunst und das bundesministerium fuer wissenschaft und forschung, zusammengefunden haben, um die voraussetzungen fuer die groesste ausstellung, die je einem kuenstler in oesterreich zuteil wurde, zu schaffen. die ausstellung sei - so fuehrte buergermeister gratz abschliessend aus - nicht nur vorwand fuer ein gesellschaftsliches ereignis, sondern sie gebe auch anlass, sich der kulturellen sendung, die gerade von der stadt wien immer wieder ausgehe, bewusst zu werden.

in ihrer begruessungsansprache hatte frau vizebuergermeister und kulturstadtrat gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r darauf hingewiesen, dass im zuge der vorbereitungsarbeiten fuer die maulbertsch-ausstellung nicht nur eine bisher einmalige form der zusammenarbeit zwischen der stadt wien und den anderen bundeslaendern und ministerien sowie dem internationalen wissenschaftlichen vorbereitungskomitee gefunden werden konnte, sondern dass auch durch die fuer die ausstellung notwendig gewordenen instandsetzungsarbeiten an den ausstellungsorten weit ueber den ausstellungsrahmen hinaus wertvolles kulturgut saniert werden konnte.

die ausstellungsteile, die sich im schloss heiligenkreuz-gutenbrunn in niederoesterreich beziehungsweise in schloss halbturn im burgenland befinden, werden ebenfalls freitag von

./.

den landeshauptleuten von niederoesterreich beziehungsweise von burgenland, andreas m a u r e r und theodor k e r y , eroeffnet.

einen ausfuehrlichen bericht ueber die entstehung und die objekte der gesamtausstellung finden sie in der ''rathaus-korrespondenz'' vom 16. mai.

1320

k o m m u n a l :
==========

schweizer gutachten ueber zweite flughafenpiste wird oeffentlich aufgelegt

10 wien, 17.5. (rk) das gutachten des eidgenoessischen luftfahrtamtes ueber die situierung der zweiten flughafenpiste fuer schwechat wird auf anweisung von buergermeister leopold g r a t z von kommenden montag an oeffentlich aufgelegt. alle wienerinnen und wiener, die sich ueber den inhalt dieses gutachtens informieren wollen, werden eingeladen, einsicht zu nehmen. das schweizer gutachten wird im beratungszimmer 1 des rathauses im 1. stock, stiege 7 (eingang schmidthalle) aufgelegt und zwar von montag bis freitag taeglich von 8 bis 18 uhr.

in einem fernsehinterview erklaerte buergermeister gratz, dass er dieses gutachten, das der piste 16/34 den vorzug gibt, in der naechsten sitzung der landesregierung vorlegen werde. er, gratz, habe nun keinen grund mehr, gegen den bau der piste 16/34 einzutreten. aus dem gutachten gehe klar hervor, dass diese piste die optimalen moeglichkeiten fuer laermbekaempfungsmassnahmen biete. die verminderung der laermbelaestigung fuer die gesamte bevoelkerung wiens sei sein hauptanliegen gewesen und habe seinerzeit dafuer den ausschlag gegeben, dass er ein weiteres gutachten gefordert und auch eine nochmalige ueberpruefung erreicht hatte. als landeshauptmann und buergermeister von wien werde er darauf achten, dass das bundesamt fuer zivilluftfahrt und die flughafen-betriebsgesellschaft alle vorschriften zur verringerung des laerms zu jeder zeit streng ueberpruefen. in dem gutachten werden fuenf punkte zur verminderung der laermbelaestigung, unter anderem bestimmte kurvenradien und steilstarts fuer die maschinen, vorgeschlagen.
1406

l o k a l :
==========

weltmeister der magie auf der wig 74

7 wien, 17.5. (rk) das kuenstlerische programm auf der wig 74 erhaelt donnerstag, den 23. mai, eine attraktion besonderer art durch das festival der magier. bei der unterhaltungsschau, die um 19.30 uhr in der kurhalle beim suedeingang der gartenschau in ober-laa beginnt, tritt erstmals in wien der dreifache hollaendische weltmeister der magie, fred kaps, auf. dazu kommt ''magic christian'', ein oesterreicher als weltbester manipulator.

weitere spitzenkraefte aus usa, aus der brd, aus ungarn und der cssr werden durch ihre zauberkunststuecke das publikum unterhalten. das programm stellte peter heinz kersten, der praesident der federation international societe des magiques, der uebrigens 1976 einen internationalen magier-kongress in wien organisieren wird, zusammen.

kartenvorverkauf ab sofort im verkehrsbuero, beim wig-suedeingang, im stadtgartenamt und im kurier-eck.
1017

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Samstag, 18. Mai 1974 Blatt 1184

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)	Bürgermeistersendung: Dezentralisierung der Wiener Festwochen
	Städtebauliche Bearbeitung
Lokal: (orange)	WIG-Gala 74 mit prominenten Künstlern am Sonntag, 26.Mai, in der Kurhalle
Kultur: (gelb)	Zagreber Musikschule gastiert im Schubert-Saal
	Fünfundzwanzigster Todestag von Hans Pfitzner
	14. Europa-Gespräch

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

buergermeistersendung:
dezentralisierung der wiener festwochen

3 wien, 18.5. (rk) erstmals wurde in diesem jahr bei den wiener festwochen auch die stadthalle in das programm einbezogen. zusammen mit den bemuehungen, auch die kulturellen bezirksveranstaltungen zu forcieren, stellen diese schritte den beginn einer geplanten dezentralisierung dar. dies erklaerte frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in der rundfunksendung des wiener buergermeisters am samstag.

frau froehlich-sandner, die praesidentin der wiener festwochen, skizzierte die kulturellen schwerpunkte der diesjaehrigen festwochen. drei themen beherrschen das programm:
im mittelpunkt des konzertangebotes werde anton bruckner durch die auffuehrung fast seines gesamten werkes stehen. neben drei renommierten gastorchestern mit den beruehmten dirigenten karajan, giulini und dr. karl boehm werden erstmals auch fuenf oesterreichische orchester das konzertprogramm bestreiten. auf dem gebiet des theaters werde der versuch unternommen, die klassiker zu aktualisieren.

der dritte schwerpunkt der festwochen sei das ballettfestival. vier interessante ballettruppen werden in wien gastieren.

die ''arena'' werde auch heuer, wie schon in den vergangenen jahren, das gegenfestival zu den festwochen sein und der avantgarde ein experimentierfeld bieten. die ''arena 74'' werde heuer allerdings nicht im museum des 20. jahrhunderts, sondern im theater im kuenstlerhaus stattfinden.

frau froehlich-sandner betonte, dass die wiener festwochen bestrebt seien, nicht nur elitaere kunstereignisse zu bieten, sondern womoeglich informative, beispielgebende, sonst nicht im kunstleben der stadt aufscheinenden manifestationen vorzufuehren. auch strassentheater werde heuer in den stadtrandsiedlungen gespielt, ein philharmonisches konzert in einer waggonfabrik im 21. bezirk und viele bezirksveranstaltungen stellten

./.

unter beweis, dass die wiener festwochen ein fest fuer alle wiener sind.

aus diesem grund habe man auch fuer die eroeffnung eine form gesucht und gefunden. sie findet heuer ganz informell statt. reservierte sitzplaetze gehoeren der vergangenheit an, alle gaeste nehmen stehend an der eroeffnung teil, kuendigte frau vizebuergermeister froehlich-sandner an.

+++

k o m m u n a l :
==========

staedtebauliche bearbeitung

1 wien, 18.5. (rk) das gebiet entlang der kuenftigen u 3 wird nun einer speziellen staedtebaulichen bearbeitung unterzogen, um noch vor baubeginn festlegungen ueber verkehrsarme zonen, die optimale situierung von aufgaengen etc. vornehmen zu koennen. der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr hat in seiner letzten sitzung eine solche studie fuer die detailplanung der u 3 zwischen westbahnhof und st. marx gutgeheissen und dafuer 420.000 schilling genehmigt. das gutachten wird von einer projektgruppe vorgenommen, der das wist und die architekten bruno duerr, peter schneider und wilhelm kainrath als projektsleiter angehoeren.
+++

l o k a l :
==========

wig-gala 74 mit prominenten kuenstlern
am sonntag, 26. mai, in der kurhalle

2 wien, 18.5. (rk) in der neuen kurhalle beim suedeingang der wig 74 findet sonntag, den 26. mai, die wig-gala 74 unter dem motto ''in 80 minuten um die welt'' statt. diese musikalische weltreise ist das bisher attraktivste kuenstlerprogramm im rahmen der internationalen gartenschau. die wig-gala beginnt um 17 uhr, einlass ist ab 16 uhr.

durch das musikprogramm mit zahlreichen prominenten saengern und musikgruppen fuehren maxi b o e h m und ossy k o l m a n n. unter der musikalischen leitung von teddy w i n d h o l z wirken mit: die soulful dynamics, hiroko s h i r a i s h i, lance l u m s d e n, aida b a g h r a m i a n, bobby k e r n und die lustigen kernmusikanten, kammersaenger erich k u n z, kostas p a s k a l i s, maria t i b o l d i und die zigeunerkapelle kalman voeroes, gary w y n n, boris r u b a s c h k i n, big secret, vico t o r i a n i, los muchachos, adele l e i g h, chris m o n t e z sowie horst w i n t e r und das wiener tanzorchester.

vorverkauf im stadtgartenamt, an der wig-suedkasse und beim oesterreichischen verkehrsbuero. mit der eintrittskarte kann eine stunde vor beginn das wig-gelaende kostenlos besucht werden.
+++

k u l t u r :
==========

zagreber musikschule gastiert im schubertsaal

5 wien, 18.5. (rk) im rahmen der internationalen austausch-konzerte zwischen dem konservatorium der stadt wien und den musikschulen anderer europaeischer staedte gastiert dienstag, den 21. mai das orchester der musikschule ''vatroslav lisinski'' aus zagreb im schubertsaal des wiener konzerthauses. auf dem programm des um 19.30 uhr beginnenden konzertes stehen neben werken von benjamin britten, pergolesi und hindemith auch kompositionen jugoslawischer komponisten, die einen ueberblick ueber das musikalische schaffen in den jugoslawischen provinzen von der mitte des 16. jahrhunderts bis heute geben sollen.
+++

k u l t u r :
==========

fuenfundzwanzigster todestag von hans pfitzner

4 wien, 18.5. (rk) am 22. mai jaehrt sich zum 25. mal der todestag des komponisten hans p f i t z n e r .

pfitzner, der 1869 in moskau als sohn eines musikers geboren wurde, hatte vom vater die starke musikalische begabung geerbt. sein name wurde ebenso durch seine dirigenten- und lehrtaetigkeit beruehmt wie durch seine kompositionen.

nach intensiver lehr- und dirigententaetigkeit in jungen jahren in koblenz, mainz, strassburg sowie an den musikakademien berlin und muenchen widmete er sich in spaeteren lebensabschnitten vor allem der persoenlichen leitung der auffuehrung seiner opern- chor- und orchesterwerke sowie der klavierbegleitung seiner lieder. sein letzter lebensabschnitt brachte ihn in enge beziehung zu wien - kurzfristig wohnte er nach dem verlust seines muenchner heimes durch bombenschaeden in wien-rodaun - und vor allem zu den wiener philharmonikern.

seine opern ''palestrina'', ''der arme heinrich'', ''das herz'' sowie das weihnachtsspiel ''das christelflein'', die chorwerke ''von deutscher seele'' und ''das dunkle reich'' sowie seine zahlreichen klavier- und violinkonzerte und das kammermusikalische ouevre waren dem wiener publikum durch ausgezeichnete auffuehrungen schon vorher vertraut gemacht worden.

unter anderem zeichnete die stadt wien pfitzner mit dem ehrenring aus, die wiener staatsoper und die wiener philharmoniker verliehen ihm die ehrenmitgliedschaft. nach seinem in salzburg erfolgten tod wurde er in einem ehrengrab der stadt wien auf dem wiener zentralfriedhof beigesetzt.

+++

k u l t u r :
==========

europagespraech:

aussenpolitik im mittelpunkt

wien, 18.5. (rk) aussenpolitik stand im mittelpunkt des dritten tages der seminararbeit des 14. europagespraeches in wien.

vormittag hielten zwei sozialdemokratische parlamentsabgeordnete aus zwei europaeischen neutralen laendern und ein abgeordneter eines volksdemokratischen parlaments co-referate zum thema ''demokratie und weltverantwortung - demokratisches staats- und gesellschaftssystem und das denken, planen und handeln im regionalen und weltmassstab.''

der professor an der bukarester universitaet und abgeordnete der grossen nationalversammlung, dr. ioan c e t e r c h i gab eine darstellung der aussenpolitik rumaeniens. er betonte deren selbstaendigkeit und das bemuehen, mit allen staaten ohne unterschied der groesse oder staatsform gute beziehungen zu unterhalten und stellte die notwendigkeit eines raschestmoeglichen abschlusses eines europaeischen sicherheitssystems in den mittelpunkt seiner ausfuehrungen. er trat fuer die aufloesung von militaerischen allianzen und den darauffolgenden abzug von fremden truppen aus fremden territorien ein und wies darauf hin, dass es immer noch eine reihe von faellen gaebe, in denen die souveraenen rechte von voelkern verletzt und einmischung in ihre inneren angelegenheiten ausgeuebt werde.

der schweizerische nationalrat dr. walter r e n s c h l e r aus zuerich sprach sehr ausfuehrlich zu einem spezialgebiet, naemlich ''demokratie und die dritte welt''. er nannte als erschreckend, dass von der bevoelkerung der entwicklungslaender, die zwei drittel der gesamten weltbevoelkerung ausmachen, kaum ein achtel des bruttosozialprodukts der gesamte weltproduktion hervorgebracht werde. er kritisierte die bisherige politik der industrienationen gegenueber den entwicklungsvoelkern, die darin bestanden habe, diese voelker auszubeuten. erst die kuerzlich

./.

zutage getretene akute oelkrise habe jene macht aufgezeigt, die moeglicherweise in zukunft von den entwicklungslaendern in die waagschale geworfen werden koennte, naemlich wirtschaftlichen reichtum als politische waffe einzusetzen. als schwierigkeiten bei der aktiven entwicklungshilfe zaehlte der zuericher abgeordnete auf: mangelndes verstaendnis bei den industrievoelkern und deren volksvertretungen fuer die beduerfnisse der aermeren und die gleichzeitige sucht der uebernationalen konzerne, auf eine weitere ausbeutung der kapitalschwachen entwicklungslaender nicht verzichten zu wollen. daraus ergaebe sich ein paradoxon, dass die reichen laender auch in zukunft reicher und die armen noch aermer werden. deshalb sei aus der notwendigkeit heraus, moegliche exxplosive konflikte bereits im keime zu ersticken, ein gesteigertes demokratieverstaendnis bei den westlichen industrielaendern, aber auch in der internationalen wirtschaftspolitik erforderlich.

einen praktischen vorschlag, besseres verstaendnis fuer die gegenseitigen schwierigkeiten zu erreichen, lieferte der abgeordnete zum nationalrat, prof. karl c z e r n e t z : am sitz des europarates in strassburg sollte eine round-table-konferenz europaeischer politiker einberufen werden, die - ohne beschluesse anzustreben - einen echten dialog anstreben sollte.

die weiteren thesen des abgeordneten czernetz, der fuer sein land die sicherung der unabhaengigkeit in dem weiterbestehen des gleichgewichts der supermaechte gewahrt sah, loeste eine widerspruch bei dem rumaenischen tagungsteilnehmer aus. wohl unterstrich czernetz, dass er nicht der ansicht sei, die selbstaendigkeit oesterreichs wuerde bedroht, trotzdem wollte er nicht auf die garantie, die er nur in dem gleichgewicht der supermaechte gegeben sah, verzichten. er bezifferte die letzten militaerausgaben der beiden supermaechte mit 230 milliarden dollar jaehrlich. trotz dieser gewaltigen ziffer sei er, wie er betonte, ''weiterhin optimistisch'' und er ''resigniere nicht'', da er wisse, dass die fuehrer der supermaechte ''auch keine selbstmoerder'' seien und keinen krieg mutwillig vom zaum brechen wollen.
+++

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Montag, 20. Mai 1974 Blatt 1193

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)	Stadthallen-Tagung in der Stadthalle
	Interesse für das Pisten-Gutachten
	Abbruch ohne Genehmigung - Höchststrafe beantragt
Lokal: (orange)	WIG 74: Wettbewerb der Blumenbinderlehrlinge
	Bäderbesuch am Wochenende
Kultur: (gelb)	Zusätzliche Aufführungen des Theaters der Jugend
	Europagespräch: Bessere internationale Verständigung
	Karl Kraus-Ausstellung eröffnet
	14. Wiener Europagespräch im Palais Auersperg
	Schönberg- und Kraus-Plakate werden an Interessenten verkauft
Wirtschaft: (blau)	10. Internationaler Kongreß der Gemeinwirtschaft in Hamburg

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

stadthallen-tagung in der stadthalle

1 wien, 20.5. (rk) am 27. und 28. mai findet in der wiener stadthalle die jahreshauptversammlung des verbandes der stadt-, sport- und mehrzweckhallen statt. diesem verband der bundesrepublik, der seinen sitz in muenster hat, gehoeren auch zahlreiche mitglieder aus nachbarstaaten der brd an, darunter die wiener stadthalle. erstmals wird die hauptversammlung nicht in der brd durchgefuehrt.

im mittelpunkt der tagung wird ein referat des berliner finanzsenators heinz s t r i e k ueber ''mehr freizeit - mehr oeffentliche subventionen - aber fuer wen ?'' stehen. er wird sich dabei mit der wachsenden kritik auseinandersetzen, dass kulturelle einrichtungen fuer eine relativ sehr kleine besucherzahl, wie opernhaeuser, ein vielfaches der subventionen erhalten, mit denen kulturelle und sportliche einrichtungen fuer weit mehr menschen unterstuetzt werden.

in drei arbeitsgruppen werden fachfragen behandelt, wobei eine dieser arbeitsgruppen der wiener stadthallen-direktor doktor albert m i c h l leiten wird. auf der tagesordnung steht auch eine fuehrung durch die wiener stadthalle.

am abend des 27. mai besuchen die teilnehmer eine auffuehrung des permer balletts in der stadthalle. das damenprogramm umfasst ausserdem besuche der wig 74 und der morgenarbeit der spanischen reitschule sowie eine stadtrundfahrt.
0924

l o k a l :
==========

wig 74:

wettbewerb der blumenbinderlehrlinge

3 wien, 20.5. (rk) in der rundhalle c beim suedeingang der wig 74 findet ab montag, 27. mai, bis einschliesslich freitag, 31. mai, der wiener wettbewerb fuer naturblumenbinderlehrlinge statt. den abschluss bildet die praemierung der besten arbeiten. der lehrlingswettbewerb ist fuer die besucher der wig 74 frei zugaenglich.

geehrte redaktion

wir laden sie herzlich ein, an einem der tage berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: 9 bis 21 uhr.

ort: rundhalle c beim suedeingang der wig 74, wien 10, kurbadstrasse 2.

0932

l o k a l :
==========

baederbesuch am wochenende

4 wien, 20.5. (rk) zum ersten mal in diesem jahr gab es am vergangenen wochenende badewetter. waehrend samstag bei eher noch trueber witterung rund viertausend badegaeste kamen, waren es am sonntag, dem bisher heissesten tag des jahres, immerhin rund zehntausend.

in anbetracht des extrem schoenen wetters erscheint auch dieser baederbesuch vom sonntag eher gering. dies duerfte daran liegen, dass viele leute vom schoenen wetter ueberrascht wurden und bereits anders disponiert hatten.

die meisten badegaeste wurden im ottakringer bad (2.500) verzeichnet. die weiteren spitzenreiter waren sonntag das gaensehaeufel (1.800) und das laaer berg-bad (1.500 gaeste).
1055

k u l t u r :

==========

zusaetzliche auffuehrungen des theaters der jugend

wien, 20.5. (rk) heute, montag, den 20. und dienstag, den 21. mai , wird das theater der jugend im theater an der wien zwei zusaetzliche theaternachmittage veranstalten. auf dem programm der vorstellungen, die jeweils um 15.30 uhr stattfinden und von der hochschule fuer musik bestritten werden, steht die oper ''haensel und gretl'' von humperdinck.

+++

k u l t u r :
==========

europagespraech:

bessere internationale verstaendigung

wien, 20.5. (rk) im rahmen einer rechtsphilosophischen diskussion ueber die aussenpolitischen fragen wurden freitag beim 14. wiener europagespraech zwei konkrete vorschlaege unterbreitet, die ein besseres internationales verstaendnis herbeifuehren sollen.

der schweizer nationalrat dr. r e n s c h l e r stellte die forderung nach der aufstellung eines moral-kodexes der demokratie auf, und aus dem publikum kam im rahmen der forumdiskussion die anregung, zu einem besseren internationalen verstaendnis das sprachstudium in oesterreichs schulen zu verstaerken.

diese anregung wurde vom moderator, dem oesterreichischen botschafter in bonn, dr. wilfried g r e d l e r, aufgegriffen. er regte ein intensiveres studium der osteuropaeischen sprachen in oesterreichs schulen an.

der dekan der juristischen fakultaet der universitaet krakau, dr. marek s o b o l e w s k i und oesterreichs staendiger un-vertreter, botschafter dr. peter j a n k o w i t s c h, hielten co-referate.

nach einer analyse der internationalen situation betonte dr. jankowitsch, dass seiner auffassung nach die entspannung zwischen den weltmaechten allein den weltfrieden noch nicht garantieren koennte. um eine allgemeine entspannung zwische den einzelnen voelkern und nationen erreichen zu koennen, gelte es auch, die noch bestehenden wirtschaftlichen abhaengigkeitsverhaeltnisse zu mildern. dr. jankowitsch bekannte sich zu der these, dass die internationalen foren die besten chancen besaessen, als schauplaetze einer demokratisierung der zwischenstaatlichen verhaeltnisse zu dienen.

der gast aus krakau gab freimuetig zu, dass es auch fuer ihn kein universelles modell der demokratie gaebe. er wies auf die divergenz hin, dass verschiedentlich die verhaeltnisse zwischen

./.

einzelnen regierungen besser seien, als die der voelker zueinander. er sprach die hoffnung aus, dass in zukunft im geschichtsunterricht nationalistische elemente eliminiert wuerden, denn die duldung dieser erschwerten die gegenseitige verstaendigung.

mehrere diskussionsteilnehmer forderten eine internationale bessere kontrolle der verbrieften menschenrechte.

+++

k u l t u r :
==========

karl kraus-ausstellung eroeffnet

2 wien, 20.5. (rk) im archiv der gesellschaft der musikfreunde im musikvereinsgebaeude eroeffnete montag frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die von der wiener stadtbibliothek veranstaltete ausstellung ''karl kraus''. wie frau froehlich-sandner in ihrer eroeffnungsansprache betonte, habe die druckschriftensammlung der wiener stadtbibliothek den 100. geburtstag des grossen literaten, satirikers und zeitkritikers zum anlass fuer einen versuch genommen, mit einer dokumentation der persoenlichkeit, dem werk und der bedeutung der aussage von karl kraus gerecht zu werden.

kraus, der nicht in wien geboren wurde, habe in und an dieser stadt manches gelitten, so dass diese ausstellung auch einen versuch darstelle, zu zeigen, dass die stadtverwaltung des heutigen wien dem satiriker und literaten kraus, vor allem aber den gnadenlosen kaempfer gegen misstaende, dem unbeugsamen feind der hohlen phrase und des krieges und den steten kaempfer fuer frieden, recht und gerechtigkeit jenen platz in der reihe ihrer grossen soehne zukommen laesst, der ihm gebuehrt.

wie frau vizebuergermeister froehlich-sandner weiter betonte, habe die druckschriftensammlung der wiener stadtbibliothek, die sich als bewahrerin des karl kraus-nachlasses und des karl kraus-filmes zu dieser aufgabe berufen fuehle, mit dieser ausstellung auf die lebendigkeit und aktualitaet des kraus'schen kampfes in einer welt, in der noch immer die hohle phrase und unfriede bestehen, hinweisen wollen. diese ausstellung, so schloss frau froehlich-sandner, sei also gleichzeitig bestandteil einer ''karl kraus-renaissance''.

die zeitnahe kraus'scher lyrik und kraus'scher kritik demonstrierte anschliessend burgschauspieler otto kerry mit einer lesung von gedichten und aphorismen von karl kraus.

die ausstellung selbst, die von 20. mai bis 30. juni taeglich zu sehen ist, dokumentiert in manuskripten, druckschriften,

./.

plakaten und briefen, aber auch anderen ''stichworten'' zu kraus wie photografien und bildern die wesentlichen momente im leben und schaffen von kraus. zur vertiefung in seine aussagen stehen dem ausstellungsbesucher die 39 baende der fackel als freihandbibliothek zur verfuegung.

karl kraus wird im rahmen der ausstellung werktags um 17 uhr, samstag, sonn- und feiertags um 11 uhr lebendig werden: im filmdokument ''karl kraus'', das 1934 anlaesslich seines 60. geburtstages entstand.

aus anlass des 100. geburtstages von karl kraus hat das kulturamt der stadt wien im rahmen seiner aktion ''literaturfoerderung durch buchankauf'' ein kontingent der im koesel-verlag muenchen erschienen zweibaendigen karl kraus-werke im gegenwert von 30.000 schilling erworben.

die ausstellung ist taeglich von 10 bis 19 uhr geoeffnet, der eintrittspreis betraegt fuer erwachsene 15 schilling, 3 schilling fuer studenten und militaer. eine kombinationskarte um 20 schilling fuer erwachsene und 4 schilling fuer militaer und studenten ermoeglicht den besuch der ausstellung ''karl kraus'' im musikvereinsgebaeude und der ausstellung ''arnold schoenberg'' in der secession.

zur karl kraus-ausstellung liegt ein eigener katalog auf, poster zu beiden ausstellungen sind bei den ausstellungskassen um 25 schilling (1 bogen) beziehungsweise 35 schilling (2 bogen) zu erhalten.

0930

k u l t u r :
==========

14. wiener europagespraech im palais auersperg (abschluss)

wien, 20.5. (rk) mit den worten ''demokratie bedeutet eine permanente aufgabe, die unser aller engagement bedarf'' schloss vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r das 14. wiener europagespraech, die nach fuenftaegigen diskussionen im wiener palais auersperg samstag zu ende gegangen sind.

der muenchner politwissenschaftler prof. dr. thomas e l l w e i n wies vorher auf die vielfalt der schwierigkeiten hin, das diskussionsthema ''demokratie im wandel'' umfassend zu behandeln. fuer ihn sei das eindruckvollste erlebnis der fuenf tage die tatsache gewesen, dass bei den diskussionen zwischen vertretern von west und ost das gemeinsame besser zum ausdruck gekommen sei als bei vorangegangenen aehnlichen konferenzen. prof. ellwein bezeichnete als groesste schwierigkeit, eine klaglos funktionierende und alle seiten befriedigende demokratie zu erzielen, dass ''der wagen der demokratie nicht in die garage gefuehrt werden kann, sondern fehler waehrend der fahrt repariert werden muessen.''

ein schueler der 7. klasse des humanistischen gymnasiums in wien 18, oliver g e n g e n b a c h , ersuchte als sprecher aus dem publikum die verantwortlichen um mehr politische bildung, die aber keine parteipolitische sein duerfe.

der praesident der internationalen philosophenkonferenz, emer. univ.-prof. dr. leo g a b r i e l sprach ueber die rolle des einzelnen in der demokratie und meinte, der eigentliche feind der demokratie sei die manipulierte masse.

+++

k u l t u r :
==========

schoenberg- und kraus-plakate werden an interessenten verkauft

6 . wien, 20.5. (rk) grossen anklang finden die plakate der arnold schoenberg-ausstellung. dem wunsch zahlreicher besucher der ausstellung entsprechend, beschloss der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung daher, diese plakate interessenten zur verfuegung zu stellen. ebenso sollen die plakate der montag eroeffneten karl kraus-ausstellung verkauft werden.

in den ausstellungen sind zwei-bogen-plakate um 35 schilling, ein-bogen-plakate um 25 schilling und das din a 3-plakat, das es nur von der schoenberg-ausstellung gibt, um 15 schilling erhaeltlich.
1308

k o m m u n a l :
==========

interesse fuer das pisten-gutachten
einsichtnahme bis freitag taeglich von 8 bis 18 uhr

5 wien, 20.5. (rk) acht personen machten montag vormittag von der moeglichkeit gebrauch, das gutachten des eidgenoessischen luftfahrtamtes ueber die situierung der zweiten flughafenpiste fuer schwechat durchzusehen. das pistengutachten wurde auf anweisung von buergermeister leopold g r a t z im rathaus oeffentlich aufgelegt.

das schweizerische gutachten war vom buergermeister infolge der befuerchtungen gewisser bevoelkerungskreise, dass die zweite piste unzumutbare laermbelaestigungen bringen wuerde, gefordert worden. aus dem gutachten gehe klar hervor, dass die piste 16/34 optimale moeglichkeiten fuer laermbekaempfungsmassnahmen biete, erklaerte buergermeister gratz in einem fernsehinterview.

das pisten-gutachten kann noch die ganze woche von jedermann gelesen werden. es liegt im rathaus, beratungszimmer 1, 1. stock, stiege 7 (eingang schmidthalle) oeffentlich auf, und zwar bis einschliesslich freitag taeglich von 8 bis 18 uhr.
1301

k o m m u n a l :
==========

abbruch ohne genehmigung - hoechststrafe beantragt

7 wien, 20.5. (rk) gegen den grundeigentuemer des hauses grosse neugasse 28 auf der wieden wird die baupolizei ebenso wie gegen die baufirma beim magistratischen bezirksamt fuer den 4. bezirk die hoechststrafe von je 30.000 schilling beantragen, weil mit dem abbruch des hauses begonnen worden ist, ohne dass eine genehmigung fuer die demolierung seitens der baupolizei erteilt worden waere. stadtrat ing. fritz h o f m a n n hat jedenfalls montag die baupolizei angewiesen, so vorzugehen.

das gebaeude, das bereits seit geraumer zeit geraeumt ist, steht mehr als 2,5 meter vor der baulinie der grossen neugasse und soll nach dem willen des eigentuemers einem bueroneubau platz machen. am 16. mai, also vorige woche, fand bei der baupolizei eine verhandlung wegen des abbruches statt. von keiner seite, also auch nicht von der bezirksvertretung oder den anrainern, wurde gegen die demolierung einspruch erhoben. die verhandlung brachte ein positives ergebnis. der bescheid sollte in diesen tagen an den grundeigentuemer und die baufirma ergehen. am samstag wurde der permanenzingenieur der baudirektion telefonisch verstaendigt, dass mit dem abbruch des hauses bereits begonnen werde. er hat an ort und stelle den abbruch unverzueglich gestoppt. heute, montag, wird die baupolizei schriftlich diesen stopp aussprechen. ebenfalls heute ist bei der baupolizei ein bescheid des bundesdenkmalamtes eingetroffen, demzufolge das aus dem vorigen jahrhundert stammende, eingeschossige haus unter denkmalschutz gestellt wurde.

an stelle des nun unter schutz gestellten hauses soll ein bueroneubau entstehen. um die baugenehmigung dafuer ist jedenfalls am 21. februar dieses jahres angesucht worden. der neubau wuerde wesentlich hoeher als das althaus sein, da hier die verbauung nach der bauklasse (roem) 4 - maximale gesimshoehe 21 meter - vorgeschrieben ist.

1410

w i r t s c h a f t :
==========

10. internationaler kongress der gemeinwirtschaft in hamburg

wien, 20.5. (rk) montag beginnt in hamburg der 10. internationale kongress der gemeinwirtschaft. es werden vertreter gemeinwirtschaftlicher unternehmen aus mehr als 20 laendern aus allen kontinenten erwartet. unter gemeinwirtschaft werden die oeffentlichen (verstaatlichten, staatlichen, kommunalen), genossenschaftlichen und gewerkschaftseigenen unternehmen verstanden, die in allen laendern einen bedeutenden sektor der wirtschaft darstellen. die moderne industriegesellschaft ist ohne die leistungen der gemeinwirtschaft nicht mehr denkbar.

der 9. internationale kongress der gemeinwirtschaft hat vor zwei jahren, ende mai 1972, in wien stattgefunden. er wurde von bundeskanzler dr. k r e i s k y eroeffnet und verlief sehr erfolgreich. in anerkennung der verdienste der oesterreichischen gemeinwirtschaft im rahmen der internationalen organisation der gemeinwirtschaft, ifig (internationales forschungs- und informationszentrum der gemeinwirtschaft), wurde der praesident der arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft, stadtrat franz n e k u l a , ersucht, den kongress in hamburg im namen aller auslaendischen delegierten zu begruessen.

hauptthema des hamburger kongresses ist ''gemeinwirtschaft und lebensqualitaet, aktivitaeten der gemeinwirtschaftlichen unternehmen zur bewaeltigung der zukunftsaufgaben''. hauptreferent ist der durch viele bemerkenswerte publikationen ueber die wirtschaft in der industriegesellschaft bekannt gewordene professor an der harvard universitaet, john kenneth g a l b r a i t h (usa). er wird ueber ''die gesellschaft der achtziger jahre'' sprechen. weitere einzelthemen des kongresses sind: wachstum und lebensqualitaet, umweltschutz, stadt- und verkehrsentwicklung, verbraucherschutz, versorgung und vorsorge.
+++

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Dienstag, 21. Mai 1974 Blatt 1207

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:	Das Rathaus sucht Schreibkräfte
(rosa)	Optimale Trassierung der Flötzersteig-Bundesstraße
	Bauring: Untersuchungsergebnis im Juni
Lokal:	Leo Waldmann zum Gedenken
(orange)	Wien-"Lexikon": Für Gäste gratis
	Linie O zwei Stunden blockiert
Kultur:	Subventionen
(gelb)	Festwochenausstellung: Vom Weinbauerndorf zum Großstadtbezirk
	Lois Pregartbauer zum Gedenken
	40.000 Festwochenplätze mehr
Wirtschaft:	Entwurf des Wiener Energiekonzeptes fertig
(blau)	

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

das rathaus sucht schreibkraefte

3 wien, 21.5. (rk) zur vorbereitung der bundespraesidentenwahl werden dringend schreibkraefte benoetigt. die stadt wien nimmt ab sofort maenner und frauen mit leserlicher handschrift auf. maschinschreib- und stenografiekenntnisse sind nicht erforderlich. auch pensionisten sind fuer diese aushilfsarbeit willkommen. der verdienst betraegt 150,50 schilling pro tag. die beschaeftigung dauert bis zum 23. juni.

bewerbungen werden ab sofort beim aufnahmedienst im rathaus, stiege 7 (eingang friedrich schmidt-platz), halbstock, tuer 214, entgegegenommen. telefonische auskuenfte erhalten sie unter der nummer 42 800, klappe 2316 oder 2317 (durchwahl).

die bewerber werden ersucht, geburtsurkunde, staatsbuergerschaftsnachweis, meldezettel und eventuell heiratsurkunde mitzubringen.
1117

k o m m u n a l :
==========

optimale trassierung der floetzersteig-bundesstrasse

5 wien, 21.5. (rk) die festgelegte trassierung fuer die floetzersteig-bundesstrasse stelle deshalb eine optimale loesung dar, weil sie den geringsten eingriff in den vorhandenen baubestand beziehungsweise im erholungsgebiet darstelle, erklaerte stadtrat ing. fritz h o f m a n n dienstag in einem fernsehinterview. die vorarbeiten fuer eine verbindung zwischen dem bereits ausgebauten teil des floetzersteiges und der zubringerstrasse zur westautobahn reichten bereits in die fuenfziger jahre zurueck. die trasse selbst sei 1967 vom gemeinderat einstimmig widmungsmaessig festgelegt worden und alle bauherren, die seither im bereich der kuenftigen floetzersteig-bundesstrasse taetig geworden seien, haetten von dieser trassierung selbstverstaendlich kenntnis gehabt. in diesem zusammenhang appellierte hofmann an alle wohnungsinteressenten, sie sollten doch, bevor sie eine wohnung erwerben, bei der stadtverwaltung nachfragen, ob im bereich des kuenftigen domizils irgendwelche strassenbauvorhaben geplant seien.

was den umweltschutz anlange, fuhr hoffmann fort, seien vor einigen wochen der bezirksvorsteher und andere bezirksmandatare aktiv geworden und haetten die ueberpruefung verschiedener details, vor allem der ab- und auffahrten angeregt. diesem wunsch werde natuerlich entsprochen, wie es auch fuer die stadtverwaltung eine selbstverstaendlichkeit sei, nach den bestimmungen des baumschutzgesetzes fuer ersatzpflanzungen im falle der faellung von baeumen zu sorgen. auch werde man im bereich der hochstrasse entsprechende schallschutzmassnahmen vornehmen.
1130

k o m m u n a l :
==========

bauring: untersuchungsergebnis im juni

7 wien, 21.5. (rk) nach einer mitteilung des kontrollamtsdirektor der stadt wien, dr. fritz d e l a b r o , werde das untersuchungsergebnis des kontrollamtes in der sache bauring bis spaetestens mitte juni vorliegen, moeglicherweise schon anfang juni. dies teilte buergermeister leopold g r a t z dienstag in der sitzung des wiener stadtsenates auf eine anfrage von stadtrat dr. guenther g o l l e r mit. der buergermeister fuegte hinzu, dass eine schonungslose aufklaerung der vorgaenge das ziel dieser ueberpruefung sei und dass das ergebnis der untersuchung allen im gemeinderat vertretenen parteien uebermittelt werde.

auf die frage dr. gollers, ob es richtig sei, dass der bauring in letzter zeit darlehen in der hoehe von 150 millionen schilling aufgenommen habe, was eine haftungserklaerung der stadt wien erforderlich mache, erklaerte finanzstadtrat hans m a y r , dass der gemeinderat erst dann mit der frage einer haftung befasst werden koenne, wenn das gesamtausmass der verpflichtungen des bauringes erhoben und wenn loesungsvorschlaege erarbeitet seien. ziel der stadtverwaltung muesse es sein, die substanz des bauringes mit den geringstmoeglichen verlusten zu erhalten.

buergermeister gratz betonte abschliessend, dass eine haftung der stadt wien ohne zustimmung des gemeinderates nicht moeglich sei und fuegte hinzu, dass er sich zur sanierung des unternehmens bekenne. diese sanierung solle jedenfalls nicht ausschliesslich aus steuermitteln erfolgen.
1140

l o k a l :
==========

leo waldmann zum gedenken

6 wien, 21.5. (rk) auf den 23. mai faellt der 75. geburtstag des geologen hofrat univ.-prof. dr. leo w a l d m a n n .

leo waldmann wurde 1899 in wien geboren. nach dem besuch der mittelschule studierte er an der wiener universitaet geologie, erwarb das philosophische doktorat, habilitierte sich im jahr 1929 am geologischen institut und erhielt im jahr 1941 den lehrauftrag fuer allgemeine geologie unter besonderer beruecksichtigung der geologie des grundgebirges. in der folge wurde dr. leo waldmann zum chefgeologen der geologischen bundesanstalt in wien bestellt. forschungsreisen nach schottland, schweden, finnland und norwegen ermoeglichten ihm, geologische zusammenfassungen und zusammenhaenge zu erkennen und darzustellen. aus seiner feder stammen zahlreiche publikationen ueber geologie und petrographie des grundgebirges in niederoesterreich, oberoesterreich, boehmen und maehren. 1950 erschien sein hauptwerk ''das ausseralpine grundgebirge oesterreichs''. hofrat univ.prof. dr. leo waldmann verstarb am 3. dezember 1973 in wien.
1135

l o k a l :
==========

wien-''lexikon'': fuer gaeste gratis

8 wien, 21.5. (rk) fast als lexikon bezeichnen kann man die neue informationsbroschuere ''wien'', die der fremdenverkehrsverband wien soeben herausgebracht hat. dabei ging man von dem gedanken aus, die wichtigsten hinweise fuer touristen samt stadtplan handlich zusammenzufassen. so kann das muehevolle herumblaettern in einzelprospekten vermieden werden.

die gaenzlich ueberarbeitete neuauflage enthaelt nun ein wirklich umfassendes nachschlageheft, in dem die wichtigen sehenswuerdigkeiten ebenso enthalten sind wie die telefonnummer der wiener babysitter-zentrale, die oeffnungszeiten der zahllosen wiener museen und sammlungen oder tips fuer fotografen. der beigefuegte plan der inneren bezirke wiens wurde mit noch groesserer genauigkeit als bisher gestaltet und kann als echte orientierungshilfe benuetzt werden.

die neue broschuere ''wien'' erscheint heuer in einer gesamtauflage von rund 600 000 exemplaren in fuenf sprachen. zusaetzlich werden zur ausgabe in wien selbst 400 000 plaene gedruckt, die auf der rueckseite kurzinformationen enthalten. die komplette broschuere wird vor allem von den zweigstellen der oesterreichischen fremdenverkehrswerbung in europa und uebersee an interessenten ausgegeben werden, die nach wien reisen wollen. sie erhalten das wien-''lexikon'' gratis.
1151

l o k a l :
==========

linie O zwei stunden blockiert

10 wien, 21.5. (rk) infolge eines kupplungsbruches an einem lkw-zug in der dresdner strasse war montag ab 15.30 uhr die strassenbahnlinie O in der fahrtrichtung stadtauswaerts mehr als zwei stunden lang blockiert. in der gegenrichtung war der verkehr eine halbe stunde lang unterbrochen.

der oberoesterreichische lkw war mit 32 stahlrohren beladen. nach dem kupplungsbruch stuerzten zehn der je 600 kg schweren und 12 meter langen rohre auf die strasse, wobei ein abgestellter lkw beschaedigt wurde. die feuerwehr musste die zehn rohre wegraeumen, die uebrigen abladen, den kupplungsschaden beheben und den lkw wieder beladen. dann erst konnte die linie O wieder den verkehr aufnehmen.
1149

k u l t u r :
==========

subventionen

1 wien, 20.5. (rk) subventionen fuer mehrere kulturelle institutionen beschloss der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung.

die oesterreichische gesellschaft fuer zeitgenoessische musik (oegzm) erhaelt eine subvention in der hoehe von 50.000 schilling, die bachgemeinde wien - ein seit sechzig jahren taetiges ensemble - 10.000 schilling, der verein der freunde der beethoven-gedenkstaette in floridsdorf - dieser verein will das erdoedy-schloss in floridsdorf als gedenkstaette des grossen musikers erhalten - erhaelt 10.000 schilling. das internationale institut fuer musik, tanz und theater in den audio-visuellen medien (imdt) wird mit 250.000 schilling, das ensemble ''die instrumentisten wiens'' mit 10.000 schilling und der oesterreichische naturschutzbund, landesgruppe wien, mit 100.000 schilling subventioniert.
0917

k u l t u r :
==========

festwochenausstellung:
vom weinbauerndorf zum grosstadtbezirk

2 wien, 21.5. (rk) der entwicklung heiligenstadts zum grossstadtviertel ist die diesjaehrige festwochenausstellung gewidmet, die das bezirksmuseum doebling in den raeumen der villa wertheimstein 19, doblinger hauptstrasse 96, ab kommenden samstag zeigt. insgesamt werden ueber 200 exponate - fotos, modelle und aquarelle - zu diesem thema zu sehen sein.

die sonderausstellung, die kommenden freitag, den 24. mai, um 19 uhr, von stadtbaudirektor dipl.ing. anton s e d a eroeffnet wird, ist jeweils donnerstag von 17.30 bis 19.30 uhr, samstag von 15.30 bis 18 uhr und sonntag von 9.30 bis 12 uhr, geoeffnet.
1024

k u l t u r :
==========

lois pregartbauer zum gedenken

9 wien, 21.5. (rk) auf den 22. mai faellt der 75. geburtstag des malers und graphikers prof. lois p r e g a r t b a u e r .

lois pregartbauer wurde 1899 in misseldorf (steiermark) geboren. er studierte an der wiener kunstgewerbeschule bei oskar strnadt und privat bei erich wagner, remigius geyling und alfred kunz. 1931 bis 1938 war lois pregartbauer mitglied des wiener hagenbundes, 1937 wurde er mit dem staatspreis ausgezeichnet. 1945 trat der kuenstler der wiener secession bei. prof. lois pregartbauer starb am 15. april 1971 in wien.
1144

k u l t u r :
==========

40.000 festwochenplaetze mehr

11 wien, 21.5. (rk) die attraktivitaet fuer das einheimische publikum betonte dienstag bei einer pressekonferenz im wiener presseklub concordia festwochenintendant ulrich b a u m - g a r t n e r als hauptaspekt der festwochen 1974. dieser tendenz der staerkeren popularisierung der verschiedenen festwochenveranstaltungen in der wiener bevoelkerung entspringe schon die neue form der eroeffnung: bekanntlich wird es heuer bei der eroeffnungsveranstaltung auf dem wiener rathausplatz keine privilegien fuer ehrengaeste in form von sitzplaetzen mehr geben, im mittelpunkt der eroeffnung stehen ballettdarbietungen und zwar vom tschaikowsky-ballett perm, der murray-louis-dance-company und dem wiener staatsopernballett.

der verbreiterung der publikumsbasis soll auch die einbeziehung der stadthalle ins festwochenprogramm dienen. durch die zehn ballettabende in der stadthalle sowie die wiederholung einiger konzerte im wiener musikvereinssaal und ins festwochenprogramm integrierte auffuehrungen des volkstheaters in den aussenbezirken koennen zusaetzliche 40.000 plaetze angeboten werden. bei der preisgestaltung dieser sonderveranstaltungen, vor allem in der stadthalle, stand ebenfalls die attraktivitaet fuer breite bevoelkerungsschichten im vordergrund.

grosse bedeutung kommt bei der vergroesserung der publikumsbasis auch den veranstaltungen in den bezirken zu: um die einzelnen bezirke zu entsprechender aktivitaet anzuregen, wird heuer das erste mal ein festwochenpreis in der hoehe von 10.000 schilling fuer den aktivsten bezirk vergeben werden, der zweckgebunden fuer eine festwochenproduktion des naechsten jahres sein wird.

an die bevoelkerung in den bezirken tritt neben dem ''volkstheater in den aussenbezirken'' auch das strassentheaterensemble mit insgesamt 12 auffuehrungen heran. als besondere

./.

attraktion wurde ins programm ein konzert der wiener philharmoniker in der fabrikshalle der firma bombardier-rotax im 21. bezirk am 6. juni ins programm aufgenommen. zusaetzliche musikalische akzente setzen auch die schoenberg und der zweiten wiener schule gewidmeten konzerte im rahmen der schoenberg-ausstellung in der secession.

zusaetzlich dazu werden im rahmen der aktion ''arena nach bueroschluss'', die jeweils um 17.30 uhr im theater im kuenstlerhaus stattfindet, drei schoenberg-''matineen'' stattfinden. in der arena nach bueroschluss werden an acht nachmittagen karl kraus-lesungen stattfinden. die veranstaltungen der arena nach bueroschluss, die in oesterreich eine novitaet darstellen, sind kostenlos.
1455

w i r t s c h a f t :
==========

entwurf des wiener energiekonzeptes fertig

4 wien, 21.5. (rk) die wiener stadtwerke haben die grundzuege eines energiekonzeptes fuer wien fertiggestellt. stadtrat franz n e k u l a hat buergermeister leopold g r a t z den entwurf uebergeben, der buergermeister hat nun die magistratsinterne abstimmung, vor allem mit der stadtplanung, veranlasst.

der entwurf hat umfangreiche und zum teil zeitraubende vorarbeiten erfordert. erstmals in oesterreich wurde auf landesebene von den wiener stadtwerken ein solches konzept entwickelt, wobei bereits eine abstimmung mit den im jaenner von der bundesregierung beschlossenen leitlinien fuer eine oesterreichische energiepolitik erfolgte.

die darlegungen nehmen zwangslaeufig von der weltenergiesituation ihren ausgang, um ueber die europaeischen und oesterreichischen verhaeltnisse schliesslich auf die wiener probleme und loesungsmoeglichkeiten einzugehen. dabei stuetzten sich die stadtwerke auf die erfahrungen des seit 1972 bestehenden arbeitskreises fuer die koordinierung der energieversorgung in wien. dieser arbeitskreis, in dem die e-werke, die gaswerke und die heizbetriebe wien ges.mbh. vertreten sind, hat seit seinem bestehen vor allem bei groesseren bauvorhaben empfehlungen fuer eine optimale energieversorgung gegeben.

das konzept kann natuerlich kein nachschlagwerk fuer kunden und planungsstellen sein, in dem man nur eine bestimmte adresse aufschlagen muesste, um die fuer diesen standort guenstigste energieversorgung festzustellen. es soll vielmehr aufgezeigt werden, wie auch fuer die zukunft eine ausreichende versorgung wiens mit den leitungsgebundenen energien strom, gas und fernwaerme gesichert werden kann. dabei muessen, soweit das moeglich ist, auch die nicht im unmittelbaren einflussbereich der stadt wien gelegenen festen und fluessigen energietraeger (kohle, koks, heizoele usw.)

./.

einbezogen werden. selbstverstaendlich waren bei allen untersuchungen auch fragen des umweltschutzes zu beruecksichtigen.

eine optimale energieversorgung wiens ist nur durch einen querverbund von strom, gas und fernwaerme moeglich, wobei auf die oertlichen verhaeltnisse und die vorhandenen versorgungsnetze ruecksicht zu nehmen ist. im konzept wird dabei auf die notwendige zusammenarbeit von e-werken und heizbetrieben hingewiesen, bei der die vorteile einer gekoppelten strom- und waermeerzeugung wirtschaftlich genuetzt werden koennen.

zur maximalen ausnuetzung der energien wird auch das problem der verwertung von abwaerme, die aus anderen produktions- und entsorgungsprozessen verfuegbar wird, behandelt. dabei wird darauf hingewiesen, dass durch gezielte einsparungen eine sinnvolle verminderung des energiebedarfes zu erreichen sein muesste.

eine wesentliche grundlage fuer die realisierung jedes energiekonzeptes ist die bereitstellung der dafuer erforderlichen mittel. die bisherigen untersuchungen haben ergeben, dass fuer die drei leitungsgebundenen energietraeger strom, gas und fernwaerme bis 1985 etwa 24 milliarden schilling (auf preisbasis 1973) investiert werden muessen. die probleme der geldbeschaffung und die damit in zusammenhang stehenden tariffragen sind daran leicht erkennbar.

nach durchfuehrung der magistratsinternen abstimmung wird das energiekonzept den zustaendigen politischen gremien der stadt wien uebergeben werden.

1125

rathaus · korrespondenz r·k gegründet 1861

Mittwoch, 22. Mai 1974 Blatt 1221

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- UNO-City: Gratz begrüßt Einsparungsmaßnahmen
- 75. Schulneubau seit 1945
- Wahlkarten für die Bundespräsidentenwahl
- Rauchfänge in alle zentralgeheizten Wohnungen
- Maßnahmen auf dem Gesundheits- und Sozialsektor
- Zentralwerkstätte der Verkehrsbetriebe fertig
- "Start frei" für Hietzinger Hallenbad

Lokal: (orange)
- Gustav Stratil-Sauer - 60. Geburtstag
- Wien-Rundfahrten für jugoslawische und türkische Gastarbeiter
- Wanderwege und Ausflugsziele in Penzing
- 90 Kinder aus Pottensteiner Kinderheim auf der WIG 74
- Wiener Rundfahrten Neues Wien: Diesmal auch ins ORF-Zentrum Küniglberg
- Hans Petermair - 70. Geburtstag

Kultur: (gelb)
- Goldenes Ehrenzeichen für Hans R. Nack
- Free Jazz und Literatur

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

uno-city:

gratz begruesst einsparungsmassnahmen

wien, 22.5. (rk) zu den erklaerungen des bundeskanzlers dr. kreisky ueber stabilitaetspolitische massnahmen der bundesregierung und damit verbundene einsparungen bei der errichtung des internationalen amtssitz- und konferenzzentrums wien gab buergermeister g r a t z dienstag, den 21. mai, nachmittag dem orf folgendes, im wortlaut wiedergegebenes interview:

orf: herr buergermeister gratz, wird die gemeinde wien, die an diesem projekt beteiligt ist, die aeusserungen des bundeskanzlers heute hinnehmen, wird sie eine einschraenkung des projekts hinnehmen?

gratz: es ist keine einschraenkung des projekts. weder nach dem text noch nach den absprachen mit dem herrn bundeskanzler wird das konferenzzentrum nicht gebaut werden. im gegenteil, ich bin sehr froh darueber, dass beide partner, naemlich der bund und die stadt wien, eine moeglichkeit finden werden, um einsparungen vorzunehmen, d.h. das konferenzzentrum zu verwirklichen, ohne mit den vollen baukosten die oeffentliche hand des bundes oder der stadt wien zu belasten.

orf: herr buergermeister, sie haben unter anderem auch im letzten wahlkampf erklaert, dass die uno-city ohne dieses oesterreichische konferenzzentrum, und zwar ohne den grosszuegigen ausbau dieses oesterreichischen konferenzzentrums, nur die errichtung dreier buerotuerme bedeutete, fuer die in oesterreich eigentlich kein platz waere, die wien eigentlich nicht brauchen wuerde. nun hat der bundeskanzler dieses oesterreichische konferenzzentrum, wenn auch nicht fuer alle zeiten zurueckgestellt, so doch dessen planung und baubeginn auf eine gewisse laengerfristige zeit verlegt. werden sie das hinnehmen koennen?

gratz: darf ich sie bitte korrigieren. der herr bundeskanzler hat nur gesagt, dass das notwendige konferenzzentrum in einer art

./.

finanziert werden wird, die beiden gebietskoerperschaften, bund und wien, geld erspart. das ist sehr begruessenswert und ich freue mich, dass diese projekte soweit gediehen sind, dass der herr bundeskanzler sie bekanntgeben konnte, denn ein buerogebaeude ohne konferenzzentrum waere fuer wien sicher nicht nur weniger wert, sondern waere fuer die stadt wien eine andere voraussetzung bei der beurteilung des gesamten zentrums. es geht also nicht darum, dass es spaeter gebaut wird, oder nicht gebaut wird, sondern dass es gebaut wird, ohne dass der bund und die stadt wien die vollen kosten tragen muessen.

orf: an sich, herr buergermeister, hat man aber bisher immer bei der uno-city argumentiert, dass ohnehin moeglichst sparsam mit dem geld umgegangen werde. bedeutet nun die heutige aeusserung von bundeskanzler kreisky im zusammenhang mit einsparungsmassnahmen, dass man nicht sehr sparsam bisher umgegangen ist?

gratz: nein, das bedeutet es ganz und gar nicht, sondern es ist selbstverstaendlich, dass man versucht, notwendige kosten - ich moechte das sehr vorsichtig sagen - auch auf andere zu ueberwaelzen, die an einem solchen zentrum interessiert sind, und es ist selbstverstaendlich, dass - wenn es soweit ist, dass es konkretisiert werden kann - der bundeskanzler als vertreter des mehrheitsanteiles an den kosten auch die erste verlautbarung vornimmt.

orf: ihre aeusserung, dass man die kosten ueberwaelzen werde, bedeutet das nun, dass man die internationalen organisationen damit belasten wird, oder dass man oesterreichische stellen, etwa bundeswirtschaftskammer und dergleichen, damit belasten wird?

gratz: ich moechte vorlaeufig nach den gespraechen nur sagen: beide nicht. es gibt sehr viele interessenten, die wissen, dass bei so einem konferenzzentrum soviele leute kommen, dass ein solcher zustrom entsteht, dass auch andere dinge von hotels bis zu einkaufszentren interessant sind. und ich bin sehr froh, dass diese moeglichkeit - wie gesagt - so weit konkretisiert werden konnte, dass der bundeskanzler es heute bekanntgegeben hat.

orf: nun ganz konkret zu diesem konferenzzentrum: es hat urspruenglich geheissen, dass die planung dieses konferenzzentrums bereits im sommer dieses jahres beginnen soll und dass das konferenzzentrum etwa 2,5 milliarden schilling in einer ersten ausbaustufe

./.

kosten werde. wie sieht das nun aus, wann wird das projekt geplant, respektive wieviel wird es kosten?

gratz: es wird termingemaess geplant, wieviel es kosten wird, darueber moechte ich keine schaetzung abgeben. als buergermeister von wien kann ich nur sagen, dass die baukostenentwicklung vom wohnbau bis zum industriebau so ist, dass es derzeit einfach nicht moeglich ist, schaetzungen abzugeben. ich moechte nur nochmals sagen, dass ein buerogebaeude ohne konferenzzentrum fuer die stadt wien von sehr sehr geringem interesse ist.

orf: sollte sich die planung, respektive der bau dieses konferenzzentrums, aus irgendwelchen gruenden verzoegern, wuerde dann die gemeinde wien aus diesem vertrag ueber die uno-city aussteigen?

gratz: wenn es sich aus technischen gruenden verzoegert, so wie sich der wohnbau derzeit verzoegert, weil es nicht genug firmen gibt, die anbieten, dann ist das eine sache. sollte es sich verzoegern, weil das interesse daran von einem der partner der stadt wien erlischt, dann muesste natuerlih die vertragsvoraussetzung diskutiert werden.

orf: das heisst, dann wuerden sie aus diesem vertrag aussteigen.

gratz: ja, ob man aussteigen kann, das werden die juristen feststellen. ich kann nur sagen: fuer die stadt wien war ein bestandteil des vertrages, dass nicht nur ein buerogebaeude, sondern ein attraktionspunkt fuer internationale konferenzen in wien geschaffen wird.

+++

k o m m u n a l :
==========

75. schulneubau seit 1945

1 wien, 22.5. (rk) den 75. schulneubau, der in wien seit dem ende des zweiten weltkrieges errichtet wurde, eroeffnete frau vize-buergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r mittwoch in wien 11, florian hedorfer-strasse 20 - 26. die jubilaeumsschule ist gleichzeitig volks-, haupt- und sonderschule und bietet 32 stammklassen platz. sie ist hiemit auch der groesste pflichtschulbau seit 1945.

zur schule in der florian hedorfer-strasse, die mit einen kostenaufwand von 77 millionen schilling errichtet wurde, gehoert auch eine mehrzweckrundturnhalle. diese halle, die durch 2 bewegliche trennvorhaenge in drei schulturnsaele unterteilt werden kann, bietet mit ihrer gesamtflaeche und den zusaetzlichen einrichtungen wie einer elektronischen anzeigentafel auch fuer sportveranstaltungen internationalen ausmasses platz. die tribuene hat 600 sitzplaetze, das spielfeld ein gesamtausmass von 26 x 42 meter. die konstruktion der rundturnhalle - die schule selbst wurde in fertigteilbauweise hergestellt - ist von der architektonischen seite interessant: auf 24 stahlbetonsaeulen, die mit einem druckring verbunden sind, ruht ein freitragendes dach.

ebenfalls im 11. bezirk, in der rzehakgasse, eroeffnete frau vizebuergermeister froehlich-sandner mittwoch auch eine volksschule. diese schule wird 12 knaben- und maedchenvolksschulklassen raum bieten. die baukosten fuer die volksschule rzehakgasse betragen 22,4 millionen schilling, die schule wurde aus fertigteilen errichtet.

mit der eroeffnung dieser beiden schulen ist allerdings das bauprogramm der gemeinde wien fuer die durch zahlreiche wohnungsneubauten explosiv gestiegene kinderzahl das 11. bezirkes nicht beendet. derzeit befindet sich auch eine 24-klassige volks- und hauptschule in der hoefftgasse und das ''schule-wohnhaus'' fuer 16 klassen in der wohnhausanlage thuernlhofstrasse in bau.

das gesamte wiener schulbauprogramm umfasst zur zeit 26 pflichtschulen: davon sind 11 mit insgesamt 216 klassen bereits in bau.
0945

k o m m u n a l :

wahlkarten fuer die bundespraesidentenwahl

8 wien, 22.5. (rk) alle waehler, die sich am 23. juni nicht an dem ort aufhalten, in dem sie ins waehlerverzeichnis eingetragen sind, haben anspruch auf eine wahlkarte. mit der wahlkarte koennen sie in jeder oesterreichischen gemeinde ihr wahlrecht ausueben.

die ausstellung einer wahlkarte ist bis spaetestens 20. juni beim bezirkswahlreferat zu beantragen, wo der antragsteller im waehlerverzeichnis steht. es befindet sich in den bezirken 4,6 und 8 am sitz der bezirksvorstehung, in den anderen bezirken beim magistratischen bezirksamt.

es werden persoenliche und schriftliche antraege entgegengenommen. die aushaendigung von wahlkarten ist jedoch erst ab 29. mai moeglich, sobald die reklamationsfrist fuer die waehlerverzeichnisse abgelaufen ist.

wer schon frueher wegfaehrt, kann sich die wahlkarte per post zusenden lassen. dabei empfiehlt sich die genaue angabe der anschrift, einschliesslich postleitzahl, und die angabe des zeitraum des aufenthaltes (zum beispiel: bis 15. juni..., ab 16.juni an..).

eine zusendung ins ausland ist wegen des erhoehten risikos einer verspaeteten zustellung nicht ratsam. auch wahlkarteninhaber koennen ihre stimme nur in gemeinden auf oesterreichischem gebiet abgeben.
1012

k o m m u n a l :
==========

rauchfaenge in alle zentralgeheizten wohnungen

12 wien, 22.5. (rk) alle wohngebaeude mit zentralheizungen werden in zukunft rauchfaenge haben: der zustaendige gemeinderatsausschuss gab mittwoch seine zustimmung zur schaffung einer gesetzlichen verpflichtung zur errichtung von rauchabzuegen in wohngebaeuden mit zentralheizungen.

es gab zwar bisher eine ''kann-bestimmung'', wonach von der behoerde rauchabzuege in zentralbeheizten gebaeuden verlangt werden koennen, doch wurde von dieser bestimmung aus gruenden der einsparung kein gebrauch gemacht.

die frage der schaffung von ersatzheizungen und notheizungen wird im rahmen der novellierung der bauordnung fuer wien geregelt werden.
1115

k o m m u n a l :

massnahmen auf dem gesundheits- und sozialsektor

13 wien, 22.5. (rk) anfang des heurigen jahres wurden von gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r im rahmen einer pressekonferenz eine reihe von sofortmassnahmen zur verbesserung von wiens gesundheits- und spitalswesen angekuendigt. ein teil dieser sofortmassnahmen wurden bereits realisiert, weitere massnahmen stehen unmittelbar bevor.

prof. dr. stacher wird dies zum anlass nehmen, kommenden donnerstag, den 30. mai, um 11 uhr, im presseforum, 1, volksgartenstrasse 3, 3. stock, sitzungszimmer, in einem

p r e s s e g e.s p r a e c h

ueber diese aenderungen und massnahmen auf dem medizinischen, aber auch sozialen gebiet zu berichten.

geehrte redaktion

sie werden herzlich eingeladen, zu diesem pressgespraech fotoreporter und berichterstatter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 30. mai, 11 uhr.

ort: 1, volksgartenstrasse 3, 3. stock, sitzungszimmer.

1124

k o m m u n a l :

zentralwerkstaette der verkehrsbetriebe fertig

14 wien, 22.5. (rk) einer der groessten betriebsbauten in der geschichte wiens ist abgeschlossen: buergermeister leopold g r a t z wird mittwoch, den 29. mai, um 10.30 uhr, die neue zentralwerkstaette der wiener verkehrsbetriebe in simmering eroeffnen.

geehrte redaktion

wir laden sie herzlich zu dieser eroeffnung ein. wir laden sie ausserdem herzlich zu einer pressekonferenz am vortag ein: stadtrat franz n e k u l a zeigt ihnen am dienstag, dem 28. mai, um 11.30 uhr, die neue zentralwerkstaette. treffpunkt beim portiergebaeude 11, simmeringer hauptstrasse 252 (hinter dem zentralfriedhof). gemeinsame fahrt mit einem autobus um 10.45 uhr vom rathaus, friedrich schmidt-platz.
1145

l o k a l :
==========

gustav stratil-sauer - 80. geburtstag

2 wien, 22.5. (rk) am 26. mai vollendet der geograph univ.-prof. dr. gustav s t r a t i l - s a u e r das 80. lebensjahr.

gustav stratil-sauer wurde in fulnek, maehren, geboren und absolvierte das fachstudium an den universitaeten breslau und wien. forschungsreisen fuehrten ihn in den orient bis nach afghanistan. 1939 erfolgte seine habilitierung an der wiener universitaet, 1948 seine bestellung zum lehrbeauftragten fuer laenderkunde des orients. von ihm stammen zahlreiche wissenschaftliche arbeiten, die teils als selbstaendige buchpublikationen, teils als zeitschriftenbeitraege erschienen sind. ueber seine im jahre 1956 unternommene reise nach china berichtete er in mehreren aufsaetzen und in vielen vortraegen. prof. dr. stratil-sauer hat sich als generalsekretaer des ''notringes der wissenschaftlichen verbaende oesterreichs'' besondere verdienste erworben. in anerkennung seiner hervorragenden leistungen wurde ihm unter anderem die ehrenmedaille der stadt wien in gold, das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich und das grosse verdienstkreuz der deutschen bundesrepublik verliehen.
0947

l o k a l :

wien-rundfahrten fuer jugoslawische und tuerkische gastarbeiter

3 wien, 22.5. (rk) unter dem motto ''gastarbeiter lernen wien kennen'' fuehrt der wiener zuwandererfonds gemeinsam mit dem presse- und informationsdienst der stadt wien eine aktion fuer auslaendische arbeitnehmer in wien durch. im rahmen der rundfahrten ''neues wien'' werden kommenden samstag, dem 25. mai, um 14 uhr, von der schmidthalle des rathauses zwei autobusse mit jugoslawischen und ein autobus mit tuerkischen gastarbeitern zu einer besichtigungstour abfahren. sprachkundige fuehrer werden die gastarbeiter und deren angehoerige auf dieser fahrt quer durch wien begleiten und ihnen sehenswerte bauten und einrichtungen zeigen. letzte station der rundfahrt ist die aussichtsterrasse auf dem kahlenberg.

da das interesse der gastarbeiter fuer diese wien-rundfahrten ueberaus gross ist, ist seitens des zuwandererfonds daran gedacht, diese aktion in regelmaessigen abstaenden durchzufuehren.
0949

l o k a l :
==========

wanderwege und ausflugsziele in penzing

4 wien, 22.5. (rk) beliebten wanderwegen und ausflugszielen in penzing ist die diesjaehrige sonderausstellung zu den wiener festwochen im bezirksmuseum 14, penzinger strasse 59, gewidmet. die ausstellung, die bis ende des jahres jeden mittwoch von 17 bis 19 uhr sowie sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet bleibt, wird kommenden sonntag, den 26. mai, um 10 uhr, von umweltstadtrat peter s c h i e d e r eroeffnet werden.

neben einem ueberblick ueber saemtliche wanderrouten im bereich des 14. bezirkes enthaelt die ausstellung auch zahlreiche historische exponate, zum beispiel ueber die albertinische wasserleitung oder die sogenannte ''knoepferlbahn''. ebenso erhaelt der besucher einnen eiblick in die geschichte der zahlreichen ausflugsgasthaeuser, wie etwa schottenhof, rieglerhuette, sophienalpe, mostalpe und knoedelhuette. manche davon sind bereits mehr als 100 jahre das ziel durstiger und hungriger ausfluegler.

eine ''literarische wanderung'' fuehrt zu zwei bedeutenden dichtern: adalbert stifter, der 1835 in hinter-hainbach wohnte und hier, wie eine gedenktafel berichtet, die erzaehlung ''feldblumen'' schrieb, und heimito von doderer, dessen geburtshaus - das laudon'sche forsthaus - in hadersdorf stand.
0951

l o k a l :
==========

90 kinder aus pottensteiner kinderheim auf der wig 74

6 wien, 22.5. (rk) ueber einladung der ausstellungsleitung der wig 74 besuchen 90 sechs- bis 14jaehrige kinder aus dem bezirks-fuersorge-kinderheim der marktgemeinde pottenstein am christi-himmelfahrts-tag die internationale gartenschau am laaer berg. die kinder erhalten freikarten und die moeglichkeit zu einer gratis-rundfahrz mit der monorail. fuer die fahrtkosten nach wien kommt die gemeinde pottenstein auf.
0959

l o k a l :
==========

wieder rundfahrten neues wien:
diesmal auch ins orf-zentrum kueniglberg

9 wien, 22.5. (rk) ab kommendon montag, den 27. mai, finden heuer wieder die rundfahrten modernes wien statt. als besondere attraktion in diesem jahr steht auch das orf-zentrum am kueniglberg auf dem rundfahrtenprogramm. durch das entgegenkommen des orf wird es moeglich sein - vorausgesetzt, der technische betrieb laesst es zu - den teilnehmern auch die studois des orf-zentrums zu zeigen. bei dieser fahrt, die woechentlich am dienstag stattfindet, ist die teilnehmerzahl allerdings mit rund hundert personen begrenzt. eine neue reiseroute fuehrt in den sueden wiens: vorgesehen ist die besichtigung der u-bahn-modell-station taubstummengasse und des kurzentrums ober-laa. diese route wurde nicht zuletzt deswegen ausgewaehlt, weil favoriten heuer seinen 100. geburtstag feiert. fixstarter auch diesem jahr: die fahrt zum erholungszentrum laxenburg an jedem montag.

abfahrt ist montag, dienstag und mittwoch jeweils um 13.30 uhr vom rathaus, friedrich schmidt-platz. das genaue programm:

montag (u.a. klaeranlage, grossmarkt, laxenburg mit film-museum), dauer etwa 4 stunden, preis 28 schilling.

dienstag (u.a. orf-zentrum, stadthallenbad, neubau allgemeines krankenhaus), dauer etwa 3 stunden, preis 20 schilling.

mittwoch (u.a. u-bahn, wohnbauten, kurzentrum ober-laa, ostautobahn), dauer etwa 3 stunden, preis 20 schilling.
1028

l o k a l :
==========

hans petermair - 70. geburtstag

11 wien, 22.5. (rk) am 24. mai vollendet der architekt professor dipl.-ing. dr. hans p e t e r m a i r das 70. lebensjahr.

hans petermair wurde 1904 in wien geboren. er studierte an der technischen hochschule und erwarb 1934 sein diplom und das doktorat. bereits seit dem jahre 1931 war er als assistent im institut fuer architektur und inneneinrichtung bei hofrat prof. dr. karl holey taetig und eroeffnete zugleich sein eigenes architekturbuero. mit holey arbeitete er bis zum jahre 1946 zusammen. petermair ist vor allem als kirchenarchitekt hervorgetreten. von ihm stammt eine ganze reihe kirchen in verschiedenen niederoesterreichischen und burgenlaendischen orten. unter ihnen befinden sich die kirchen in horitschon, wimpassing, baden bei wien, katzelsdorf, greifenstein, deutsch wagram, lackenbach, fels am wagram und grimmenstein. renoviert und wieder aufgebaut hat er die kirchen am kalvarienberg in hernals, in perchtoldsdorf bei wien, die wallfahrtskirche maria lanzendorf und die pfarrkirchen in horn und laa an der thaya. petermair ist aber auch als industriearchitekt, wenn auch in geringerem masse, taetig gewesen. so entwarf er fuer semperit die werke in wimpassing und traiskirchen. in wien ist er bekannt geworden durch die renovierung der fischerstiege in der inneren stadt (gemeinsam mit prof. niedermoser). von seiner publizistischen taetigkeit ist seine dissertation ''die bauliche anlage der stifte altenburg, herzogenburg und seitenstetten und ihre baukuenstlerischen beziehungen im mittelalter und im barock'' hervorzuheben. im jahre 1967 erhielt dr. petermair den professortitel verliehen.
1050

k u l t u r :
==========

goldenes verdienstzeichen fuer hans r. nack

wien, 22.5. (rk) der schriftsteller hans r. n a c k wird auf beschluss der wiener landesregierung in anerkennung seiner literarischen leistungen das goldene verdienstzeichen des landes wien erhalten.

nack wurde am 21. august 1894 in prag geboren. nach dem studium der rechtswissenschaften arbeitete er als feuilletonist und theaterkritiker, unter anderem bei der humoristischen zeitschrift ''die muskete'', dem ''figaro'' und der ''arbeiterzeitung''. er schuf zahlreiche buehnenwerke, hoerspiele und romane sowie drehbuecher.
0953

k u l t u r :
==========

free jazz und literatur

10 wien, 22.5. (rk) in der kleinen galerie 8, neudeggergasse 8, findet kommenden mittwoch, den 28. mai, um 19.30 uhr, eine gemeinsame veranstaltung der gesellschaft der kunstfreunde und des literaturkreises ''podium'' statt. die veranstaltung steht unter dem motto ''jazz und texte''. die mitwirkenden sind vertreter der free jazz-richtung: alaedin a d l e r n e s t (fagott), eduard f a h s l (percussion), karl anton f l e c k (percussion) und walter muhammad m a l l i (sopransaxophon, blockfloete und percussion). fuer den literarischen teil des abends sorgen gerwalt b r a n d l , fritz h a h n und peter h e n i s c h die aus eigenen werken lesen werden.
1032

k o m m u n a l :
==========

''start frei'' fuer hietzinger hallenbad

15 wien, 22.5. (rk) mit der realisierung des geplanten hietzinger hallenbades wird es ernst: der zustaendige gemeinderatsausschuss fuer umwelt und oeffentliche einrichtungen genehmigte mittwoch drei millionen schilling fuer vorarbeiten im jahr 1974. der neubau des hietzinger hallenbades ist im rahmen des wiener baederkonzeptes vom gemeinderat beschlossen worden. vorgesehen ist die errichtung einer schwimmhalle mit sauna und eines sommerbades auf einer ungefaehr vier hektar grossen flaeche westlich der atzgersdorfer strasse.
1343

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Freitag, 24. Mai 1974 Blatt 1239

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)	143 Millionen für die Verkehrsbetriebe
	Notstromaggregat für Lainz
	Straßenbahn-Hauptwerkstätte in Fünfhaus wird abgetragen
Lokal: (orange)	Funde im römischen Lagergraben
	Ampelanlage in der Laaer Berg-Straße
	Am Sonntag: WIG-Gala 74 mit internationalem Starprogramm
	25.000 Kinder singen in Wiener Schulhöfen
	Pflegemütterehrung im Wiener Rathaus
	Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche: Umleitung der Linzer Straße
	Festwochen-Beflaggung
	Morgen ist Festwochen-Eröffnung
Kultur: (gelb)	Stadt Wien saniert das "Neugebäude"
	Gestaltetes Glas in der Z-Filiale
	"Wo die Wäschermädel wohnten"
	Richard Schaukal zum Gedenken
	Josef Edgar Kleinert zum Gedenken
	Orpheus in der Unterwelt in Döbling
	Kainz-Medaillen-Überreichung am Freitag
Wirtschaft: (blau)	Neuer Konjunkturbericht: Probleme der Preisentwicklung
	Gemeinwirtschaft im Dienste der Lebensqualität
	Neuester Konjunkturbericht: Weiterhin überwiegend positive Entwicklung

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

strassenbahn-hauptwerkstaette in fuenfhaus wird abgetragen

13 wien, 24.5. (rk) die abtragung der anlagen der ehemaligen hauptwerkstaette der wiener verkehrsbetriebe in fuenfhaus (siebeneichengasse, anschuetzgasse, weiglgasse, iheringgasse) wurde freitag vom gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen beschlossen. die neue zentralwerkstaette in wien-simmering, nach den modernsten grundsaetzen geplant, wird naechste woche von buergermeister leopold g r a t z eroeffnet werden.

das gelaende der alten hauptwerkstaette in fuenfhaus ist fuer die errichtung einer modernen wohnhausanlage bestimmt. um eine staedtebaulich guenstige loesung und moderne architektonische gestaltung zu finden, wurde fuer dieses areal auch der wettbewerb ''wohnen morgen'' durchgefuehrt, erklaerte dazu vizebuergermeister hubert p f o c h der ''rathaus-korrespondenz''. drei von 65 entwuerfen wurden praemiiert. sie waren in einer ausstellung im wiener bauzentrum der oeffentlichkeit vorgestellt worden.

die abtragung der alten werkstaette - remisen, werkstaetten, maschinenhallen, lagerschuppen - wird rund 1,4 millionen schilling kosten. ein gebaeude mit dienstwohnungen der verkehrsbetriebe wird erst zu einem spaeteren zeitpunkt abgetragen.

1307

k o m m u n a l :
==========

notstromaggregat fuer lainz

15 wien, 24.5. (rk) auf antrag von gesundheitsstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r beschloss freitag der zustaendige gemeinderatsausschuss die errichtung eines notstromaggregates im bereich des pflegeheimes lainz. die gesamtkosten dafuer betragen zwei millionen schilling. das notstromaggregat, das in einem eigenen, noch zu errichtenden objekt untergebracht werden wird, wird die notbeleuchtung im pflegeheimbereich sowie im op-trakt garantieren. die leistungskapazitaet betraegt 830 kva.

wie der stadtrat in diesem zusammenhang ausfuehrte, habe der mehrstuendige stromausfall am 17. jaenner einmal mehr die unbedingte notwendigkeit gezeigt, in den wiener staedtischen kranken- und wohlfahrtsanstalten leistungsfaehige notstromversorgungsanlagen zu installieren. derzeit stehen kleinere aggregate und batterien zur verfuegung, die teilbereiche mit elektrischer energie versorgen koennen. der wachsende umfang der apparativen ausstattung am medizinisch-technischen sektor beziehungsweise in der gesamten ver- und endsorgung und die daraus resultierende abhaengigkeit von elektrischer energie mache es daher notwendig, die notstromversorgungsanlagen auszubauen, zu ergaenzen oder neu zu errichten. dadurch soll es in hinkunft moeglich sein, im falle eines totalen netzausfalles die wichtigsten elektro-medizinischen einrichtungen in intensivpflegestationen, operationssaelen, medizinisch-diagnostischen laboratorien etc. mit notstrom zu versorgen.

dem gemeinderatsuasschuss lag ueberdies ein fpoe-antrag vor, der die anschaffung von notstromaggregaten fuer die wiener staedtischen krankenanstalten betraf. stadtrat stacher gab in diesem zusammenhang bekannt, dass derzeit das ergebnis einer erhebung der ma 34 vorliege, das die grundlage fuer die planung und bauliche unterbringung solcher aggregate in den einzelnen anstalten in naechster zeit bilden wird. die kapazitaet von fahrbaren notstromaggregaten habe sich berkanntlich fuer die versorgung ganzer spitalsbereiche als zu gering erwiesen.

1357

l o k a l :
==========

morgen ist festwochen-eroeffnung

9 wien, 24.5. (rk) mit dem traditionellen festakt vor dem wiener rathaus werden die wiener festwochen morgen, samstag, um 20.30 uhr von bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y eroeffnet. auch buergermeister leopold g r a t z und vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r werden sprechen. zum auftakt tanzen das wiener staatsopernballett, die murray louis dance company aus new york und das perm-ballett aus der sowjetunion. es spielen die tonkuenstler.

heuer gibt es am eroeffnungsabend der wiener festwochen auch wieder die beliebten konzerte auf plaetzen der innenstadt: so wird ab 21.30 uhr im burggarten, im heiligenkreuzer hof (wiener saengerknaben), auf dem heldenplatz und im inneren burghof konzertiert.

die veranstaltungen sind alle frei zugaenglich, finden jedoch nur bei schoenwetter statt.
1013

festwochen-beflaggung

12 wien, 24.5. (rk) anlaesslich der eroeffnung der wiener festwochen hat buergermeister leopold g r a t z die beflaggung der oeffentlichen gebaeude bis montag frueh angeordnet.
1121

l o k a l :
==========

morgen ist festwochen-eroeffnung

9 wien, 24.5. (rk) mit dem traditionellen festakt vor dem wiener rathaus werden die wiener festwochen morgen, samstag, um 20.30 uhr vom bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y eroeffnet. auch buergermeister leopold g r a t z und vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r werden sprechen. zum auftakt tanzen das wiener staatsopernballett, die murray louis dance company aus new york und das perm-ballett aus der sowjetunion. es spielen die tonkuenstler.

heuer gibt es am eroeffnungsabend der wiener festwochen auch wieder die beliebten konzerte auf plaetzen der innenstadt: so wird ab 21.30 uhr im burggarten, im heiligenkreuzer hof (wiener saengerknaben), auf dem heldenplatz und im inneren burghof konzertiert.

die veranstaltungen sind alle frei zugaenglich, finden jedoch nur bei schoenwetter statt.
1013

festwochen-beflaggung

12 wien, 24.5. (rk) anlaesslich der eroeffnung der wiener festwochen hat buergermeister leopold g r a t z die beflaggung der oeffentlichen gebaeude bis montag fruen angeordnet.
1121

l o k a l :
==========

am sonntag: wig-gala 74 mit internationalem starprogramm

7 wien, 24.5. (rk) ein internationales starprogramm unter dem motto ''in 80 minuten um die welt'' bietet am sonntag die wig-gala 74 in der kurhalle beim suedeingang der gartenschau in wien-oberlaa. die show unter der conference von maxi b o e h m und ossy k o l m a n n beginnt um 17 uhr. mit der eintrittskarte fuer die gala (40 schilling) kann eine stunde vor beginn das wig-gelaende kostenlos betreten werden.

bei der wig-gala, die auch fuer das fernsehen aufgezeichnet wird, wirken unter anderen vico t o r r i a n i , chris m o n t e z , gary w y n n , boris r u b a s c h k i n, kostas p a s k a l i s, die suedamerikanische folklore-gruppe los muchachos, die soulful dynamics, horst w i n t e r und sein orchester, kammersaenger erich k u n z und andere mit.

vorverkauf im stadtgartenamt, am heumarkt 2b, an der kasse beim suedeingang der wig und in allen verkehrsbuero- filialen. restliche karten an der abendkasse.
0936

l o k a l :
==========

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:
umleitung der linzer strasse

3 wien, 24.5. (rk) wegen der verlegung eines grossen wasserrohres muss ab montag kommender woche der durchzugsverkehr der linzer strasse fuer beide richtungen im bereich der luetzowgasse drei wochen lang umgeleitet werden. die umleitung verlaeuft stadtauswaerts durch markusgasse - fuenkhgasse - luetzowgasse und in der gegenrichtung durch die moosbachergasse zur huetteldorfer strasse.

die aufbringung eines neuen fahrbahnbelages in der schuettelstrasse wird ebenfalls ab montag sechs wochen lang zu einer einengung der schuettelstrasse zwischen wittelsbachstrasse und helenengasse auf eine fahrspur fuehren.

abhaengig von der witterung wird in der naechsten woche die klederingstrasse bei der eisenbahnkreuzung einen neuen belag erhalten. waehrend der dreitaegigen arbeit muss die namenlose strasse hinter dem zentralfriedhof fuer den verkehr gesperrt werden.
+++

l o k a l :
==========

ampelanlage in der laaer berg-strasse

6 wien, 24.5. (rk) bei der einmuendung der kronawettergasse in der laaer berg-strasse vor der schule wird am montag kommender woche ueber weisung von stadtrat ing. fritz h o f m a n n mit der montage einer provisorischen lichtsignalanlage begonnen. die arbeiten werden voraussichtlich dienstag abend beendet sein.

die laaer berg-strasse wird in diesem bereich vor allem von schulkindern ueberquert. das urspruengliche ergebnis einer verkehrsverhandlung war einvernehmlich dies, dass bei der schule direkt deshalb eine ampelanlage nicht notwendig waere, weil kurz zuvor und auch knapp danach signalgeregelte uebergaenge vorhanden sind. vor kurzem fand ueber weisung hofmanns eine neuerliche verhandlung statt, bei der nun der bau einer signalanlage beschlossen worden ist. da die installierung dieser definitiven anlage geraume zeit in anspruch nehmen wird, hat der stadtrat nicht zuletzt im hinblick auf den durch die wig verstaerkten verkehr durch die laaer berg-strasse - am letzten sonntag hat sich ein schwerer unfall ereignet - die montage der provisorischen anlage angeordnet.
0934

l o k a l :
==========

pflegemuetterehrung im wiener rathaus

wien, 24.5. (rk) in den wappensaelen des wiener rathauses ehrte frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r mittwoch 80 muetter, die 10 jahre in zusammenarbeit mit dem jugendamt der stadt wien pflegekinder betreut haben. wie frau froehlich-sandner in ihrer begruessungsansprache betonte, sei es der opferbereitschaft dieser frauen und ihrer ehemaenner zu verdanken, dass ein teil jener wiener kinder, die durch missliche umstaende nicht in den genuss der intakten natuerlichen familie kommen, doch noch die fuer kinder so ueberaus wichtige liebe und geborgenheit der familie kennenlernen koennen.

die pflegemuetter, die vor der ehrung als gaeste der stadt wien eine stadtrundfahrt absolvierten, erhielten jeweils 1.000 schilling in form einer geschenkboerse sowie ein diplom.

die 80 muetter, die mittwoch geehrt wurden, betreuen insgesamt 138 wiener kinder. drei der frauen sind pflegemuetter einer grossfamilie: zwei betreuen fuenf, eine sieben kinder.

von den 80 pflegemuettern kommen 51 aus der steiermark - auch die drei grossfamilienpflegemuetter gehoeren zu dieser gruppe -, 16 aus wien, 8 aus dem burgenland und fuenf aus niederoesterreich.

zur zeit gibt es 2.185 wiener kinder, die in 1.322 pflegestellen und 65 grosspflegefamilien betreut werden. insagesamt hat das jugendamt der stadt wien etwa 5.500 kinder zu betreuen.
+++

l o k a l :
==========

funde im roemischen lagergraben

1 wien, 24.5. (rk) die archaeologische grabung quer zum graben naechst der pestsaeule hat nun eine reihe interessanter und unerwarteter wissenschaftlicher details erbracht: in einer wesentlich groesseren tiefe als urspruenglich gemutmasst, hat man nun den alten roemischen lagergraben gefunden und gleichzeitig aus dem schlick des seinerzeitigen moeringbaches, der entlang des grabens geflossen ist, nebst etlichen resten von mittelalterlichen lederbeuteln und schuhsohlen auch unerwartete keramikfunde gemacht. unerwartet deshalb, weil sich darunter reste von glasierter keramik befinden, deren erstes auftauchen bisher in wien ins 14. jahrhundert datiert worden ist. da man aber aus gesicherten quellen weiss, dass der alte graben etwa um 1200 zugeschuettet worden ist, muss es also schon zu diesem zeitpunkt glasierte keramik in wien gegeben haben. ausserdem wurden bereits einige bruchstuecke roemischer terra sigillata zutage gefoerdert, doch hat man die eigentliche roemische schicht noch nicht erreicht. dies wird durch weitere grabungen bis in eine tiefe von fuenf meter in der naechsten zeit erfolgen.

die grabung schien zunaecht enttaeuschend zu verlaufen, weil man in einer tiefe bis zu etwa drei meter nichts gefunden hatte, obwohl, wie der archaeologe des staedtischen museums, dr. h a r l , erklaert, alle bisherigen annahmen dahin lauteten, in diesem bereich muessten die spuren des alten grabens zutage kommen. die ersten funde stellten dann zwei laengs zum graben und etwa 3,5 meter von einander entfernt befindliche mauern dar. diese offenbar aus dem mittelalter stammenden und 60 bis 80 zentimeter dicken mauern, deren basis man gefunden hat, lassen sich bisher noch nirgends einordnen. ausserdem fand man die offenkundigen reste der uferverbauung des moeringbaches und in dessen alten schlick in einer tiefe von ueber vier meter die erwaehnten lederstiche und kurz

./.

darauf die ersten tonscherben. alles deutet darauf hin, dass - sowie dies heute auch nicht selten zum kummer der umweltschuetzer der fall ist - im mittelalter geruempel in das bachbett geworfen wurde, das also eine art ''mistgstaetten'' war. dieser abfallhaufen wird nun sorgfaeltig untersucht. man rechnet damit, erst in einer tiefe von etwa fuenf meter - mittwoch hielt man bei 4,2 meter - auf den grund des alten grabens zu stossen und dabei die roemischen schichten freizulegen.

+++

l o k a l :
==========

25.000 kinder singen in wiener schulhoefen

wien, 24.5. (rk) rund 750 choere mit insgesamt 25.000 mitwirkenden werden samstag, den 25. mai zwischen 9 und 12 uhr in den schulhoefen von 130 wiener pflichtschulen im rahmen des bezirksjugendsingen 1974 ein staendchen zum auftakt der wiener festwochen darbringen.

einige choere werden im schoenbrunner schlosspark, im belvedere-garten, auf dem heiligenstaedter pfarrplatz und im augarten und im augarten singen. das programm des vom landesjugendreferat veranstalteten bezirksjugendsingens umfasst vor allem in- und auslaendische folklore. im vorigen jahr hoerten rund 30.000 wiener den sangesfreudigen schuelern zu.

bei schlechtwetter werden die chordarbietungen in die jeweiligen schulraeume verlegt.

+++

k u l t u r :
==========

stadt wien saniert das ''neugebaeude''

14 wien, 24.5. (rk) das bedeutendste beispiel einer renaissance-villa-suburbana noerdlich der alpen, das ''neugebaeude'' kaiser maximilians (roem.) 2. im heutigen 11. wiener gemeindebezirk, wird die stadt wien zur gaenze sanieren und revitalisieren. mit den renovierungsarbeiten soll 1975 im ''jahr des denkmalschutzes'' begonnen werden.

bei einer begehung im neugebaeude konnten sich freitag vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r sowie stadtrat ing. fritz h o f m a n n vom ueberraschend guten zustand des zur zeit palladios und in engster anlehnung an seine architektonischen konzeptionen entstandenen kaiserlichen landhauses ueberzeugen. die vorgespraeche fuer die sanierung des bauwerkes, die auch einen langgehegten wunsch der bezirksvertretung des 11. bezirkes darstellt, wurden zwischen den vertretern des 11. bezirkes, den vertretern des kulturamtes der stadt wien und diversen fachleuten bereits vor fast einem jahr aufgenommen.

die generalsanierung und revitalisierung des neugebaeudes wird schrittweise erfolgen. nach der notwendigen ''entruempelung'' wird als erstes an der nordseite des gebaeudes originalgetreu nach alten stichen der urspruenglich dort befindliche ''manieristengarten'' wiederhergestellt werden. in der ersten sanierungsphase sollen auch die raeume des souterrains - reiterrampe, antiquarium und grotte - soweit adaptiert werden, dass sie bereits 1975/76 als ausstellungsraeume zur verfuegung stehen koennten. eine der ersten ausstellungen, die in diesen raeumen stattfinden koennte, wird moeglicherweise die derzeit in vicenza gezeigte ''palladio-exposition'' sein.
1345

k u l t u r :
==========

gestaltetes glas in der ''z''-filiale

2 wien, 24.5. (rk) gestaltetes glas in form von plastiken, objekten und malerien praesentiert die ''z''-filiale in hietzing, hietzinger hauptstrasse 22, in ihrer kassenhalle ab 27. mai. die als festwochenbeitrag gedachte praesentation ist arbeiten des glasbildhauers kurt b l o e b gewidmet. die eroeffnung der ausstellung, die bis 21. juni waehrend der kassenstunden geoeffnet sein wird, findet kommenden montag, den 27. mai, um 19 uhr, durch bezirksvorsteher eduard p o p p statt.

bloeb, am 1. maerz 1931 in wien geboren, ist absolvent der graveurklasse der glasfachschule kramsach. er war 15 jahre chefgraveur bei der firma lobmeyr in wien. in dieser zeit schuf er zahlreiche ehrengeschenke fuer auslaendische staatsoberhaeupter und persoenlichkeiten. seit 1970 ist bloeb als selbstaendiger glasbildhauer und -maler taetig. in jahrelanger versuchsarbeit gelang es ihm, verschiedene techniken der glasbearbeitung gleichzeitig anzuwenden. neben der herkoemmlichen art, flachglass zu bearbeiten, befasste er sich mit dem ''stippen''. darunter versteht man die arbeit mit dem diamantmeisel beziehungsweise mit dem vidiumstift (stahlstift). weiter verfertigte der kuenstler auch glasreliefs sowie spezielle glasmalerien. zahlreich sind auch seine ausstellungen im in- und ausland. den anfang machte 1971 die galerie alsergrund in der waehringer strasse 43. mitterlweile wurden seine arbeiten ausser in wien auch in innsbruck, salzburg und vor kurzem in johannesburg und sao paulo gezeigt. bei der weltausstellung in toronto (juni bis juli 1974) ist kurt bloeb mit vier glasplastiken vertreten.
+++

k u l t u r :
==========

josef edgar kleinert zum gedenken

wien, 24.5. (rk) auf den 26. mai faellt der 25. todestag des akademischen malers josef edgar k l e i n e r t .

kleinert wurde 1859 in wien geboren. er studierte von 1876 bis 1881 an der wiener akademie und von 1881 bis 1883 bei august eisenmenger. josef edgar kleinert malte vor allem religioese themen. er schuf nach entwuerfen von camillo sitte wandgemaelde in der mechitaristenkirche und nach eigenen entwuerfen kreuzweg-darstellungen in der penzinger kirche (1904 bis 1906) sowie wand-gemaelde in der st. othmarkirche im 3. wiener gemeindebezirk (1911). ferner war josef edgar kleinert in laibach (1896 bis 1900) taetig, wo er die franziskanerkirche mit decken- und wand-gemaelden dekorierte. der kuenstler starb am 26. mai 1949 in hadersdorf bei wien.
+++

k u l t u r :
==========

''wo die waeschermaedel wohnten''

4 wien, 24.5. (rk) einem urwienerischen thema ist die diesjaehrige festwochenausstellung des bezirksmuseums alsergrund 9, waehringer strasse 43, gewidmet: der zunft der wiener waeschermaedel. die sonderausstellung, die kommenden sonntag, den 26. mai, um 11 uhr, von bezirksvorsteher karl s c h m i e d - b a u e r eroeffnet werden wird, traegt den titel ''wo die waeschermaedel wohnten'' und wurde von ing. alfred wolf gestaltet.

zahlreiche aquarelle, ansichten und fotos lassen den alten himmelpfortgrund wieder erstehen. arbeitsgeraete, kleider und figurinen zeigen, wie die waeschermaedel ohne chemische und technische hilfsmittel anno dazumal fuer saubere waesche sorgten.

die ausstellung ist bis 23. juni, jeweils sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet.

+++

k u l t u r :
==========

richard schaukal zum gedenken

5 wien, 24.5. (rk) auf den 27. mai faellt der 100. geburtstag des dichters und essayisten dr. richard s c h a u k a l .

schaukal wurde 1874 in bruenn geboren und trat nach absolvierung des jusstudiums in den verwaltungsdienst, in dem er bis zum sektionschef avancierte. schon mit 19 jahren veroeffentlichte er seinen ersten lyrikband, dem in langen schaffensperioden regelmaessig weitere gedichtsammlungen folgten. diese machen sein eigentliches lebenswerk aus.die intensive beschaeftigung mit der literatur fuehrte ihn zur kunst- und kulturkritik, der zahlreiche glaenzend geschriebene essays und monographien entstammen. seine schrift ''karl kraus: versuch eines geistigen bildnisses'' fand in fachkreisen grosse anerkennung. schaukal veroeffentlichte ferner meisterhafte nachdichtungen franzoesischer lyrik sowie einfuehlende, verstaendnisvolle abhandlungen ueber richard dehmel und adalbert stifter. die baende ''vom heimlichen koenigreich'' und ''einsame gedankengaenge'' enthalten die fruechte seines nachdenkens ueber philosophische fragen. richard schaukal starb am 10. oktober 1942.
+++

k u l t u r :
==========

orpheus in der unterwelt in doebling

wien, 24.5. (rk) jaques offenbachs operette ''orpheus in der unterwelt'' werden studierende der operetten-, musical- und singspielklasse sowie chor, ballett und orchester des konservatoriums der stadt wien, freitag, den 24. und samstag, den 25. mai im haus der begegnung doebling (gatterburggasse 2a) zur auffuehrung bringen. karten fuer die veranstaltungen, die jeweils um 19 uhr beginnen, sind zum preis von 15 bis 25 schilling an der schulkassa des konservatoriums und an der abendkassa im haus der begegnung erhaeltlich.
+++

kainz-medaillen-ueberreichung am freitag

wien, 24.5. (rk) im stadtsenatssitzungssaal des wiener rathauses wird freitag, den 24. mai um 15 uhr buergermeister leopold g r a t z die kainz-medaillen 1974 an judith holzmeister, michael heltau, erwin axer und georg schmid sowie die foerderungspreise im rahmen der josef kainz-medaille ueberreichen. pressevertreter sind zur teilnahme herzlich eingeladen.
+++

w i r t s c h a f t :

neuester konjunkturbericht:
weiterhin ueberwiegend positive entwicklung

8 wien, 24.5. (rk) der konjunkturbericht 1974/2, den wirtschaftsstadtrat hans m a y r freitag in einer pressekonferenz vorlegte, befasst sich mit der wirtschaftlichen entwicklung wiens und gibt in knapper form eine darstellung der konjunkturellen lage in oesterreich sowie in der weltwirtschaft im jahre 1973.

im abgelaufenen jahr liess sich zwar ein trend zur verlangsamung des wirtschaftswachstums im gegensatz zum jahre 1972 feststellen, doch stand die oesterreichische wirtschaft trotz dieser wachstumsverlangsamung im zeichen der hochkonjunktur. mit einer realen wachstumsrate des bruttonationalproduktes von 5,5 prozent lag oesterreich im oberen mittelfeld der europaeischen oecd-laender. fuer das jahr 1974 wird vom oesterreichischen institut fuer wirtschaftsforschung ein reales wachstum in der hoehe von 4 bis 4,5 prozent angenommen, so dass oesterreich deutlich ueber den fuer die europaeischen oecd-laender prognostizierten werten von 2,5 bis 3 prozent liegt.

aehnlich wie das oesterreichische bruttonationalprodukt hat sich auch das wiener regionalprodukt langsamer entwickelt als 1972. lag die reale wachstumsrate 1972 noch bei 5,4 prozent, so duerfte sie voraussichtlich fuer 1973 knapp 3 prozent betragen.

industrie:strukturschwaechen

die wiener industrie, die mit einem anteil von mehr als 20 prozent zum wiener bruttoregionalprodukt beitraegt, hat sich gerade im vergangenen jahr besonders langsam entwickelt (1972 plus 6,7 prozent, 1973 plus 0,1 prozent). wie ein vergleich der entwicklung in den einzelnen branchen der wiener industrie zeigt, konnten die schluesselbranchen wiens, wie die nahrungs- und genussmittel-, die elektro-, die chemische industrie und die eisen- und

./.

metallwarenbranche beachtliche produktionssteigerungen erzielen, die zum teil ueber dem oesterreichischen durchschnitt liegen.

trotz der recht guenstigen entwicklung der wiener schluesselbranchen gibt die gesamtentwicklung der wiener industrie anlass zu eingehenden analysen. die industrie in wien hat vor allem mit raeumlicher beengtheit im dichtverbauten gebiet und den durch das nahverhaeltnis zu wohngebieten bedingten schwierigkeiten zu kaempfen. die sich daraus entwickelnden produktions- und rationalisierungserschwernisse koennen offenbar durch die agglomerationsvorteile nicht wettgemacht werden.

die stadtverwaltung hat daher seit 1969 eine intensive industrieaufschliessungspolitik betrieben, in deren rahmen weit mehr als vier millionen quadratmeter industrie- und betriebsbaugebiete erschlossen wurden.

fuer das jahr 1974 wird kaum mit einem betraechtlichen aufschwung fuer die wiener industrie zu rechnen sein, da nach dem investitionstest die industrie in wien um 2,4 prozent geringere investitionen als 1973 vornehmen wird, waehrend in oesterreich insgesamt um zehn prozent mehr als im vorjahr investiert werden duerfte.

bauwirtschaft: konjunkturhoch

die bauwirtschaft befindet sich trotz geringerer zuwachsraten sowohl in wien als auch in oesterreich weiterhin in einem konjunkturhoch. die umsaetze des wiener bauhauptgewerbes lagen nominell 1973 um 19 prozent hoeher als 1972. in oesterreich insgesamt stieg der bauproduktionswert mit einer steigerungsrate von 18 prozent. im jahre 1973 konnte in wien der tiefbau mit 26 prozent seine leistungen am staerksten erhoehen, der hochbau expandierte nominell um rund 22 prozent. in diesem zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die steigerung der produktivitaet je beschaeftigten im wiener bauhauptgewerbe mit 16,5 prozent wesentlich ueber der in oesterreich mit 13,6 prozent lag.

vollbeschaeftigung

in wien konnte die vollbeschaeftigung weiterhin erhalten bleiben. die entspannung der konjunkturlage hat sich in einem

./.

geringfuegigen rueckgang der zahl der offenen stellen niedergeschlagen, die offenen stellen ueberwiegen aber weiterhin die zahl der arbeitssuchenden. der gastarbeiteranteil in wien war mit 11,5 prozent der unselbstaendig beschaeftigten hoeher als in gesamtoesterreich (8,0 prozent).

fremdenverkehr zufriedenstellend

waehrend im jahre 1973 die steigerungsraten des fremdenverkehrs sowohl in wien als auch in oesterreich eine leicht rueckLaeufige tendenz aufwiesen, entwickelten sich die uebernachtungsziffern im ersten quartal 1974 aeusserst zufriedenstellend.

zusammenfassend laesst sich feststellen, dass die phase der konjunkturentspannung in wien die strukturschwaechen im bereich der industrie erkennen liess, global gesehen hat sich die wiener wirtschaft auch im jahr 1973 durchaus positiv entwickelt.

probleme der preisentwicklung

stadtrat hans m a y r befasste sich in der pressekonferenz ueber den neuen wiener konjunkturbericht auch mit der preisentwicklung. im herbst habe es ausgesehen, als sei es gelungen, die preisentwicklung halbwegs unter kontrolle zu bringen. der inflationsstoss durch die erdoelverteuerung habe neue schwierigkeiten gebracht. die offiziellen preisindexzahlen seien allerdings mit vorsicht zu geniessen, weil der ''warenkorb'', aus dem der index errechnet wird, an der realitaet vorbeigehe. der wunsch nach einer aenderung dieses warenkorbes habe nichts mit ''indexkosmetik'' zu tun, sondern nur mit der forderung, dass der index ein realer spiegel der entwicklung sein solle.

stadtrat mayr fuehrte ein beispiel an: im warenkorb ist die pflegegebuehr der 2. klasse der wiener spitaeler enthalten, von deren kuerzlichen anpassung an die gestiegenen kosten nur etwa 5 prozent der spitalspatienten betroffen sind. dieser umstand wird noch dazu dadurch verschaerft, dass auch von der gesamten gebuehr der 2. klasse nur die pflegegebuehr aufscheint, also der personalintensivste teil der gesamtgebuehr. dieses beispiel zeigt, dass eine aenderung des index-warenkorbes unbedingt notwendig waere, will man reale zahlen bekommen.

1320

w i r t s c h a f t :

gemeinwirtschaft im dienste der lebensqualitaet

11 wien, 24.5.(rk) der 10. internationale kongress der gemeinwirtschaft, der in hamburg abgehalten wurde, wies in einer resolution darauf hin, dass lebensentscheidende fragen fuer die wirtschaft und fuer den einzelnen heute ohne gemeinwirtschaft nicht mehr bewaeltigt werden koennen. er forderte die regierungen auf, bei inangriffnahme der zukunftaufgaben, die der lebensqualitaet dienen muessen, sich mehr auf gemeinwirtschaftliche - oeffentliche und genossenschaftliche - unternehmen zu stuetzen.

die rund tausend teilnehmer des kongresses beschaeftigten sich drei tage mit dem thema: gemeinwirtschaft und lebensqualitaet - aktivitaeten der gemeinwirtschaftlichen unternehmen zur bewaeltigung der zukunftsaufgaben.

aus oesterreich nahm eine starke delegation, vertreter von oeffentlichen und genossenschaftlichen unternehmen, gewerkschafter und wissenschafter teil. im namen aller auslaendischen delegierten begruesste der praesident der arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft, stadtrat franz n e k u l a , den kongress. er sagte unter anderem: '' es ist unsere aufgabe fuer den menschen von heute und morgen zu sorgen. viele der leistungen, die die gemeinwirtschaft im interesse der allgemeinheit erbringt, sind zu einer selbstverstaendlichkeit unseres lebens geworden. sie werden erst dann zur kenntnis genommen, wenn sie fehlen. wenn wir nicht gestern unsere vorsorge fuer den menschen von heute vorbereitet haetten, koennten wir nicht heute fuer den menschen von morgen sorgen''. auch an der debatte zu einzelnen themen nahmen oesterreichische delegierte regen anteil.

das hauptreferat hielt der bekannte amerikanische wirtschaftswissenschafter, john kenneth g a l b r a i t h , professor an der harvard universitaet. er befasste sich vorwiegend mit dem verhaeltnis der grossen multinationalen unternehmen zum oeffentlichen interesse. spezielle vortraege wurden zu den themen umweltschutz, stadt- und verkehrsentwicklung, verbraucherschutz, versorgung und vorsorge, sowie finanzierung der zukunftaufgaben, gehalten.
1120

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Samstag, 25. Mai 1974 Blatt 1261

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
Noch drei Tage: Einsicht ins Wählerverzeichnis
Straßengrund wird Grünfläche

Kultur: (gelb)
Bezirksmuseum Hietzing: Pepi Kramer-Glöckner-Ausstellung und Matinee
Festwochen-Ausstellung: Bilder und Plastiken
Franz Stoß - 65. Geburtstag
Erik Werba und seine Schüler in der Urania

Chef vom Dienst: 42 800/2971 Durchwahl

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

noch drei tage: einsicht ins waehlerverzeichnis

1 wien, 25.5. (rk) nur noch drei tage kann in die waehlerverzeichnisse fuer die bundespraesidentenwahl am 23. juni einsicht genommen werden. bis zum 28. mai kann jedermann einspruch erheben, der nicht im waehlerverzeichnis aufscheint.

die waehlerverzeichnisse liegen in allen magistratischen bezirksaemtern - ausserhalb wiens in den gemeindeaemtern - auf und es kann wochentags von 8 bis 20 uhr, samstag und sonntag von 8 bis 13 uhr einsicht genommen werden.

nur jene wahlberechtigte, die im waehlerverzeichnis aufscheinen, koennen am 23. juni ihr wahlrecht ausueben. wahlberechtigt sind bei der kommenden bundespraesidentenwahl alle maenner und frauen, die vor dem 1. jaenner 1974 das 19. lebensjahr vollendet haben, am 28. april die oesterreichische staatsbuergerschaft besassen und an diesem stichtag nicht vom wahlrecht zum nationalrat ausgeschlossen waren.

wahlkarten koennen sofort schriftlich bei den bezirksaemtern, (gemeindeaemtern) beantragt werden. ihre ausgabe erfolgt allerdings erst ab 29. mai. nicht vergessen: die gewuenschte adresse, an die die wahlkarten gesandt werden sollen, unter angabe der postleitzahl, anfuehren. muendliche antraege koennen erst nach ablauf der einspruchsfrist, also ab 29. mai gestellt werden. voraussetzung fuer die ausstellung einer wahlkarte ist die rechtskraeftige eintragung des waehlers in das waehlerverzeichnis.
+++

k o m m u n a l :
==========

strassengrund wird gruenflaeche

5 wien, 25.5.(rk) die nach den alten plaenen vorgesehene verlaengerung der flotowgasse in der krim zwischen der arbesbachgasse und der sieveringer strasse wird nun nicht realisiert: der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr hat in seiner letzten sitzung eine umwidmung dieses strassengrundes in gruenland vorgenommen. dadurch kann der alte baumbestand erhalten werden. da ausserdem die schule nicht den urspruenglich vorgesehenen platz zur gaenze beansprucht, kann unter einbeziehung eines teiles vom trautenauplatz eine oeffentliche parkanlage entstehen. der gefahrlose schulweg wird dabei durch fusswege im zuge der arbesbachgasse gewaehrleistet werden.
+++

k u l t u r :
==========

bezirksmuseum hietzing:
pepi kramer-gloeckner-ausstellung und matinee

4 wien, 25.5.(rk) anlaesslich der hundertsten wiederkehr des geburtstages der grossen volksschauspielerin pepi k r a m e r - g l o e c k n e r veranstaltet das bezirksmuseum hietzing, 13, am platz 2, waehrend der diesjaehrigen wiener festwochen eine gedaechtnisausstellung. die eroeffnung der ausstellung wird bezirksvorsteher eduard p o p p im rahmen einer matinee kommenden sonntag, den 26. mai, um 10.30 uhr, im bezirksmuseum vornehmen. mitwirkende dieser matinee sind kammerschauspieler erich a u e r , der praesident der buehnengewerkschaft rudolf s t r o b l , hilde s o c h o r , prof. oskar w i l l n e r , herbert p r i k o p a und der praesident der raimundgesellschaft hofrat dr. gustav p i c h l e r .

die ausstellung, die jeweils sonntag von 9 bis 13 uhr geoeffnet ist, zeigt zahlreiche erinnerungsstuecke aus dem reichen kuenstlerischen leben der volksschauspielerin. so sind unter anderem, neben einer kreidezeichnung von prof. ernst f u c h s , verschiedene programmabdrucke auf seide, textbuecher der wichtigsten rollen der kuenstlerin, fotos sowie briefe von beruehmten kollegen und freunden der schauspielerin, wie zum beispiel sonnental, girardi, felix salten usw., zu sehen.
+++

k u l t u r :
==========

festwochenausstellung:
bilder und plastiken

3 wien, 25.5.(rk) bilder und plastiken des malers und bildhauers hermann w a l e n t a zeigt das bezirksmuseum leopoldstadt 2, karmelitergasse 9. die eroeffnung der ausstelung nahm bezirksvorsteher hubert h l a d e j samstag vor.

walenta, in niederoesterreich geboren, ist absolvent der akademie der bildenden kuenste und ein schueler von wotruba. bei zahlreichen ausstellungen im in-und ausland wurde er vielfach ausgezeichnet. unter anderem bekam er zweimal einen foerderungspreis der zentralsparkasse, 1958 den foerderungspreis der stadt wien und 1962 den preis der stadt san remo bei einem wettbewerb in monte carlo.

die ausstellung ist bis 23. juni jeden mittwoch von 17 bis 19 uhr, samstag von 14.30 bis 17 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr, geoeffnet.

+++

k u l t u r :
==========

franz stoss - 65. geburtstag

2 wien, 25.5.(rk) am 28. mai vollendet der direktor des theaters in der josefstadt prof. franz s t o s s das 65. lebensjahr.

franz stoss wurde 1909 in wien geboren. sein vater war grosskaufmann und hatte ihn fuer die beamtenlaufbahn bestimmt. stoss besuchte an der wiener universitaet juristische vorlesungen, inskribierte aber gleichzeitig an der akademie fuer musik und darstellende kunst. nachdem er das jusstudium aufgab, widmete er sich ganz dem schauspielerberuf. er debuetierte 1929 in einem nestroy-stueck am deutschen volkstheater, wo er auch sein erstes engagement als schauspieleleve erhielt. das stadttheater bern engagierte ihn 1930 als jugendlichen komiker. sein weiterer weg fuehrte ihn ueber kleinere buehnen im sudetenland, teplitz-schoenau, troppau nach berlin, wo er geschaeftsfuehrer und direktor der berliner kuenstlerbuehnen gmbh wurde, der nicht weniger als acht theater angehoerten, darunter das theater am kurfuerstendamm und das theater am schiffbauerdamm.

1945 kehrte stoss wieder nach wien zurueck, wo er sich gemeinsam mit hans horrak grosse verdienste um den wiederaufbau des wiener theaterlebens erwarb. seinem zielbewussten und zaehen auftreten gegenueber den besatzungsmaechten, die mehrere theater beschlagnahmt hatten, ist es zu danken, dass das buergertheater und das stadttheater freigegeben wurde. im buergertheater hatte er durch seine inszenierungen grossen geschaeftlichen und kuenstlerischen erfolg, bis schliesslich das einsetzen der theaterkrise ihn zur schliessung der buehne zwang. im jahre 1951 holte ihn das theater in der josefstadt als zweiten direktor neben haeusserman. seit 1953 war er gesellschafter, geschaeftsfuehrer und direktor der josefstadt-betriebsgesellschaft mbh. mit dem abgang haeussermans ans burgtheater 1958 begann seine direktion, die bis zum heutigen tage waehrt.

stoss ist der typus des theaterdirektors, der kuenstler und geschaeftsmann zugleich ist. er hat eine ungemein geschickte hand bei der auswahl von stuecken und ist auch ein regisseur publikumssicherer

./.

auffuehrungen. an auszeichnungen hat stoss eine grosse anzahl erhalten, er ist traeger des ''josephstadtringes'', traeger des grossen silbernen ehrenzeichens der republik oesterreich, kommandeur des ordens des ''arts et des lettres de la republique francaise'', ''cavalliere uffiziale dell' ordine de la republiqua italiana'', ferner erhielt er im jahre 1959 den professortitel verliehen. die stadt wien wuerdigte 1969 seine verdienste anlaesslich seines 60. geburtstages mit der ueberreichung der ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold.

+++

k u l t u r :
==========

erik werba und seine schueler in der urania

6 wien, 25.5. (rk) zum letzten mal wird erik w e r b a im arbeitsjahr 1973/74 am montag, dem 27. mai im rahmen des vortragszyklus ''junge kuenstler und ihre lehrer'' in der wiener urania junge kuenstler vorstellen. bei der letzten veranstaltung dieser art im heurigen arbeitsjahr werden bjoernd jonke (kontrabass), hannelore lichtmannsegger (kontrabass) und josef niederhammer (kontrabass) werke von mozart, beethoven, bottessini und kussevitzky zur auffuehrung bringen. karten sind an der kassa der urania von 14.30 bis 20 uhr erhaeltlich, der vortragsabend beginnt um 19.30 uhr.
+++

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

553

Montag, 27. Mai 1974 Blatt 1269

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:	14 Millionen für Betagtenheim-Süd
(rosa)	Vorarbeiten für die Ostautobahn
	131 Millionen für die U 3
	Testpunkte 2. Bezirk, öffentlicher Verkehr, Müll
Lokal:	Wiener Festwochen eröffnet
(orange)	Bäderbilanz zum Wochenende
	Das Volksheim Ottakring wird verschenkt
	Japanische Teezeremonien auf der WIG 74
	Jonas-Spende für Krebsforschung
	Ampel in der Laaer Berg-Straße in Betrieb
	"Modellversuch Tagesmütter" startet
Kultur:	Kainz-Medaillen für Holzmeister und Heltau
(gelb)	"Währing in alten Ansichten"
	Festwochenveranstaltungen im Bezirksmuseum Floridsdorf
	Festwochenausstellung: "Arik Brauer in Währing"
	Maulbertsch-Ausstellung: 15.000 Besucher in 10 Tagen

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

14 millionen fuer betagtenheim-sued

wien, 27.5. (rk) die planungs- und bauvorbereitungsarbeiten fuer das betagtenheim wien-sued, 23, breitenfurter strasse 271, werden forciert vorangetrieben. der gemeinderatsausschuss fuer gesundheits- und sozialwesen genehmigte freitag zusaetzlich 14 millionen schilling fuer das projekt. baubeginn fuer das betagtenheim, mit dessen hilfe es moeglich sein wird, das derzeitige manko von 1.000 betten zu decken, ist im fruehjahr 1975.
+++

vorarbeiten fuer die ostautobahn

wien, 27.5. (rk) fuer den abschnitt der ostautobahn in kaiserebersdorf, der als hochstrasse gefuehrt werden wird, hat der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr in seiner letzten sitzung eine million schilling fuer probebohrungen und bodenphysikalische untersuchungen genehmigt.

ausserdem wurde ein auftrag vergeben, alle vorhandenen projekte und studien der strassenplanung im bereich des westlichen guertel miteinander zu vergleichen, um entscheidungsunterlagen fuer eine optimale loesung zu erhalten. besondere beachtung wird dabei dem umweltschutz und der fuehrung eines oeffentlichen verkehrsmittels zukommen.
+++

k o m m u n a l :
==========

131 millionen fuer die u 3

1 wien, 27.5. (rk) fuer vorarbeiten bei der linie u 3 zwischen westbahnhof und erdberg hat der zustaendige gemeinderat in seiner letzten sitzung insgesamt 131 millionen schilling genehmigt. mit diesem betrag werden bodenuntersuchungen und planerische arbeiten in den naechsten fuenf jahren finanziert.

eine weitere vorstudie der u-bahn-planung, und zwar fuer die linie u 2 zwischen schwarzenbergplatz und der simmeringer zentralwerkstaette, wurde ebenfalls genehmigt und dafuer wurden 1,1 millionen schilling freigegeben. in dieser studie, die prof. doktor rupert s c h i c k l erarbeiten wird, sollen gewisse aenderungen in der linienfuehrung der u 2 vom schwarzenbergplatz ueber prinz eugen-strasse, suedbahnhof, arsenal, und der geiselbergstrasse bis zur simmeringer hauptstrasse im detail untersucht werden.
0915

k o m m u n a l :
==========

testpunkte 2. bezirk, oeffentlicher verkehr, muell

8 wien, 27.5. (rk) rund 3,5 millionen schilling genehmigte der finanzausschuss des gemeinderates fuer vier wichtige untersuchungen. sie betreffen die beiden hauptstrassen des 2. bezirkes, die praterstrasse und die taborstrasse, die attraktivitaet des oeffentlichen verkehrs und die methoden der muellbeseitigung.

in der praterstrasse und der taborstrasse sollen vor allem die struktur der wohnbevoelkerung, einschliesslich der gastarbeiterquartiere, die geschaefte und betriebe, der verkehr und die voraussichtlichen auswirkungen des u-bahn-baus ermittelt werden.

bei der untersuchung ueber den oeffentlichen verkehr soll festgestellt werden, wovon es abhaengig ist, ob pkw-fahrer bereit sind, auf oeffentliche verkehrsmittel ''umzusteigen''. eine solche untersuchung im herbst 1972 hat ergeben, dass die attraktivitaet oeffentlicher verkehrsmittel vor allem von der geschwindigkeit, der laenge der wartezeiten und der haeufigkeit des notwendigen umsteigens abhaengt. nun soll auch die auswirkung der verteuerung der pkw-benuetzung, vor allem durch die treibstoffverteuerung in die untersuchung einbezogen werden. es soll auch festgestellt werden, wie weit sich die autofahrer der problematik des individualverkehrs in einer grosstadt bewusst sind.

die muellbeseitigung ist durch die staendige vergroesserung der anfallenden mengen zu einem aeusserst schwierigen problem geworden, das enorme kosten verursacht. die untersuchung, die von einem auslaendischen spezialunternehmen durchgefuehrt wird, soll die methoden der muellbeseitigung (muellverbrennung floetzersteig und spittelau, biomuell-anlage, deponie), die derzeitige form der sammlung und des transportes von muell sowie die moeglichkeiten der klaerschlammbeseitigung durchleuchten und zu alternativvorschlaegen fuehren.
1210

l o k a l :
==========

wiener festwochen eroeffnet

wien, 27.5. (rk) samstag abend wurden auf dem rathaus-platz die wiener festwochen von bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y feierlich eroeffnet. im rahmen eines kuenstlerischen programms sprachen ausser dem bundeskanzler unterrichtsminister dr. fred s i n o w a t z , buergermeister leopold g r a t z und vize-buergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r .

vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner fuehrte unter anderem aus: ''das auftreten von kuenstlern aus den verschiedensten kunstmetropolen soll uns eine vorstellung geben von dem, was sich die wiener festwochen vorgenommen haben: am ende einer saison noch einmal zu einem grossen gemeinsamen programm alle kulturellen kraefte zusammenzurufen zu bedeutsamen und anregenden veranstaltungen. und unser wiener publikum wie die gaeste aus dem ausland, die in dieser fruehsommerzeit gern in unser schoenes wien kommen, herzlich einzuladen, moeglichst intensiv an den kuenstlerischen ereignissen teilzunehmen. sie sind heuer besonders eindrucksvoll: ein internationales ballettfestival mit vier compagnien in der stadthalle, in der volksoper, im theater an der wien und im theater im kuenstlerhaus. ein schauspielfestival, an dem nicht nur unsere wiener buehnen mit schnitzler teilnehmen, sondern auch das teatro piccolo aus mailand, das young vic aus london, das stary theater aus krakau und das centre de dramatique aus marseille klassiker-auffuehrungen beisteuern. das opernprogramm unserer heimischen opern wird ergaenzt durch eine sehr eigenwillige auf-fuehrung der bruessler nationaloper und aus dem fernen osten kommt ein traditionelles japanisches theater zu uns. auf dem konzertanten sektor vereint ein grosses bruckner-fest fuenf oesterreichische und drei gastorchester.

und in wien und rund um wien sind eine fuelle von aus-stellungen zu sehen, die sich vor allem mit dem oestereichi-schen erbe beschaeftigen.''

./.

buergermeister leopold g r a t z fuehrte aus: ''alljaehrlich im fruehsommer setzt wien einen kulturellen und kulturpolitischen akzent, bevor es in die sommerpause eintritt.

wir vergessen zu leicht, dass unsere stadt nicht nur eine pulsierende grosstadt, ein verwaltungszentrum, ein verkehrsknotenpunkt, ein landschaftliches juwel ist, sondern darueber hinaus als kulturstadt groesstes ansehen geniesst. daraus erwaechst uns aber immer wieder die aufgabe, diesem ruf gerecht zu werden. das ist fuer eine stadtverwaltung sicher nicht einfach. wir versuchen das auf verschiedenen wegen: durch stete foerderung der kuenste und der kuenstler, durch aktivierung des publikums und durch akzent- und aufgabensetzung.

eine solche aufgabe sehe ich in den wiener festwochen. sie ist eigentlich hoechst ungewoehnlich unter den grosstaedten, dieser versuch einer zusammenfassung aller kuenstlerischen kraefte und aktivitaeten in allen kunstsparten: musik und musiktheater, schauspiel, ballett, literatur, bildende kunst und architektur.

da wien immer eine internationale stadt war, die es verstanden hat, schoepferische geister aus aller welt an sich zu binden, so haben sich die festwochen auch dieses prinzip zu eigen gemacht: die darstellung der eigenen leistung wird immer wieder konfrontiert mit den auffassungen, wie sie die anderen grossen kulturzentren hervorgebracht haben.

unsere stadt, unser ganzes land, hat die lebendige kunst, die an den humanisierungsprozessen der gesellschaft teilhaft und teilnimmt, immer gebraucht und wird sie immer brauchen. als buergermeister dieser stadt werde ich nicht muede werden, immer wieder um die mitwirkung aller an der gestaltung unseres lebens zu werben.

abschliessend lade ich alle ein, auch an den wiener festwochen regen anteil zu nehmen. die festwochen sind kein fest fuer einige wenige, sie sind ein fest fuer alle wiener.''

bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y , interimistisch mit der funktion des bundespraesidenten betraut, fuehrte unter anderem aus: ''zuerst ein wort der erinnerung: voriges jahr, am 19. mai, hat auf dieser stelle bundespraesident franz jonas die festwochen eroeffnet. fuer bundespraesident franz jonas waren die wiener fest-

./.

wochen ein ereignis besonderer art. sie waren fuer ihn der ausdruck der freude ueber das vollbrachte werk des wiederaufbaus wiens, der stadt, der er sich zeitlebens besonders verbunden gefuehlt hat.

es gibt wahrscheinlich keine stadt auf der welt, in der es innerhalb so kurzer zeit eine solche ansammlung von grossen kuenstlerischen ereignissen gibt. eine fuelle von beruehmten kuenstlern aus allen teilen der welt werden in wien auftreten und die eigenen, die sich in der welt draussen grossen ansehens erfreuen, werden in diesem wahrhaft edlen wettstreit ihr bestes geben.

so wird sich wien in diesen tagen abermals und aufs neue als eine der grossen hauptstaedte der kunst und der kultur der welt vorstellen.

an diesen veranstaltungen der festwochen sind nicht nur die gaeste aus aller welt willkommen, sondern auch die wienerinnen und wiener und natuerlich die oesterreicherinnen und oesterreicher aus den bundeslaendern zu gast gebeten. es wird schoenes, aufwuehlendes und unvergessliches geboten werden.

schon heute wollen wir allen denen danken, die uns diese festwochen ermoeglichen - den maennern und frauen der stadtverwaltung. aber vor allem denen, die uns dieses fest bereiten: den kuenstlern. und so kann es beginnen.''

+++

l o k a l :
==========

baederbilanz zum wochenende

2 wien, 27.5. (rk) die baederbilanz zum wochenende bestaetigte die aussagen der meteorologen: vom sommer sind wir noch ziemlich weit entfernt. samstag wurden in den staedtischen sommerbaedern insgesamt 3.251 besucher gezaehlt, sonntag immerhin 7.817. das einzige bad mit ueberdurchschnittlich gutem besuch war das ottakringer bad. kein wunder, dieses bad hat eine geheizte halle.
1118

l o k a l :
==========

das volksheim ottakring wird verschenkt

4 wien, 27.5. (rk) das volksheim ottakring am ludo hartmann-platz, eine weit ueber die grenzen unseres landes bekannte kulturhistorische einrichtung, wechselt den eigentuemer: der verein der wiener volkshochschulen schenkt die liegenschaft der gemeinde wien. der gemeinderatsausschuss fuer liegenschaftswesen genehmigte in seiner letzten sitzung die annahme der schenkung.

mit dieser massnahme kann das wiener volksbildungswesen einer betraechtlichen sorge enthoben werden. das gebaeude des volksheimes befindet sich zwar in einem guten bauzustand, bedarf jedoch einer gruendlichen renovierung. die kosten dieser renovierung wuerden die finanzkraft der wiener volkshochschulen ueberschreiten. als eigentuemer wird die gemeinde wien das gebaeude sanieren und selbstverstaendlich, mittels mietvertrag, weiterhin der volksbildung ueberlassen.

diese massnahme ist schon deshalb gerechtfertigt, erklaerte dazu vizebuergermeister hubert p f o c h , weil die ottakringer volkshochschule am ludo hartmann-platz die am staerksten besuchte volkshochschule wiens ist. sie hat zwei vortragssaele, 22 vortragszimmer, einen turnsaal und eine gorsse buecherei. das volksheim, das immer wieder von auslaendischen volksbildnern als geburtsstaette moderner volksbildung besucht wird, wurde 1905 gegruendet. es war damals die erste abendvolkshochschule auf dem europaeischen kontinent.
1130

l o k a l :
==========

japanische teezeremonien auf der wig 74

wien, 27.5. (rk) diese woche werden auf dem gelaende der wig 74 original japanische teezeremonien abgehalten. dienstag, mittwoch und donnerstag, um jeweils 11, 14, 16 und 18 uhr, wird die oh-baku-bai-sa-akademie fuer geladene gaeste die traditionsreiche kunst der japanischen teebereitung zelebrieren.

vierzig junge damen in farbenpraechtigen kimonos sowie der direktor der in japan sehr bekannten kunstakademie, hiroyuki n a k a z a w a , sind heute, montag, mit dem flugzeug aus tokio auf dem schwechater flughafen eingetroffen. die charmanten studentinnen freuen sich schon darauf, mit dem jahrhundertealten ritual des ''richtigen teetrinkens'' den gaesten einen teil der altehrwuerdigen japanischen kultur zu uebermitteln.

anmeldungen fuer die kostenlose teilnahme an einer japanischen teezeremonie nimmt gerne noch entgegen: jetro-vienna, 1010 wien, auerspergstrasse 6, telefon: 42 15 78-9.

uebrigens gehoert der nationalgarten der japaner mit seinen original-kirschbaeumen, seiner uralten steinsymbolik, den schoenen laternen und der nachbildung eines teehauses zu den besonderen anziehungspunkten der wig 74.
1141

l o k a l :
==========

jonas-spende fuer krebsforschung

9 wien, 27.5. (rk) die angehoerigen des verstorbenen bundespraesidenten franz j o n a s hatten in seinem sinne gebeten, anlaesslich der beisetzungsfeierlichkeiten kranzabloesen fuer die ''leukaemie-forschungsspende bundespraesident dr. h.c. franz jonas'' zu ueberweisen. der finanzausschuss des wiener gemeinderates hat nun fuer diesen zweck 100.000 schilling genehmigt.
1211

l o k a l :
==========

''modellversuch tagesmuetter'' startet

11 wien, 27.5. (rk) ab sommer dises jahres startet das jugendamt der stadt wien mit einem ''modellversuch tagesmuetter''. in vorerst sechs gruppen mit je 6 bis 8 kindern soll die anwendbarkeit des testmodells auf die probleme der kinderbetreuung in wien erprobt werden.

wie frau vizebuergermeister und jugendstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r bei einem pressegespraech montag versicherte, soll diese intiative aber auch der ansatzpunkt dazu sein, nicht institutionalisierte bereitschaft aus der bevoelkerung zum sozialen engagement neue moeglichkeiten zu bieten und ein klima zu schaffen, das dem entstehen solcher bereitschaft foerderlich ist.

der modellversuch wird - auf ein jahr limitiert - in den randbezirken, wo die bewaeltigung des kinderbetreuungsproblems wegen der vielen neuen wohnungen staerker ist, gestartet. mit der durchfuehrung dieses ersten ''gehversuches'' hat das jugendamt der stadt wien, das den versuch mit einem beitrag von 560.000 s unterstuetzt, die wiener kinderfreunde und die sozialistischen frauen wiens beauftragt. diese traegerorganisation nehmen die auswahl der tagesmuetter vor. derzeit sind bereits 14 interessentinnen im gespraech, im probeversuch werden nur einschlaegig ''vorgebildete'' muetter wie derzeit nicht berufstaetige kindergaertnerinnen, lehrerinnen, sozialarbeiter etc. eingesetzt werden. bei einer spaeteren ausdehnung des versuches, an der dann auch andere kinderbetreuende organisationen mitwirken koennen, ist auch an die beschaeftigung von ''nicht-fach-muettern'' gedacht, die ueber das jugendamt der stadt wien einschlaegig eingeschult werden muessten.

die tagesmutter, die bis zu einer anzahl von 2 kindern ihre eigenen kinder in die gruppe integrieren kann, wobei die gruppenstaerke 10 kinder nicht ueberschreiten darf, wird von der traegerorganisation angestellt. die traegerorganisation uebernimmt auch die

./.

beschaffung von spielzeug, geschirr etc. und die haftpflicht-versicherung fuer die wohnung der tagesmutter, in der die gruppe untergebracht ist.

die eltern haben fuer halbtaegige unterbringung ihres kindes 90 schilling, fuer ganztaegige 130 schilling zu bezahlen. wenn das kind ganztaegig bei der tagesmutter bleibt, kocht diese entweder selbst oder kann ueber die aktion ''essen auf raedern'' das essen fuer die kinder bereitstellen, die ausgaben hiefuer werden gesondert verrechnet.

kinder, die fuer den modellversuch in frage kommen, koennen ueber die traegerorganisation oder ueber das jugendamt der stadt wien angemeldet werden, sie muessen mindestens ein und hoechstens zehn jahre alt sein.

1415

k u l t u r :
==========

kainz-medaillen fuer holzmeister und heltau

wien, 27.5. (rk) im stadtsenatssitzungssaal des wiener rathauses ueberreichte freitag nachmittag frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die josef kainz-medaillen 1973 der stadt wien an kammerschauspielerin judith h o l z m e i s t e r , burgschauspieler michael h e l t a u , regisseur erwin a x e r und buehnenbildner georg s c h m i d . wie frau sandner in ihrer rede anlaesslich der ueberreichung betonte, sei wien auch heute seinem legendaeren ruf als theaterstadt treu geblieben, was nicht nur dem theaterleben selbst auftrieb gebe, sondern auch ueber den umweg des theaters dem gesamten zeitgenoessischen literaturschaffen.

parallel zur ueberreichung der josef kainz- medaillen wurden auch die foerderungspreise im rahmen der josef kainz-medaillen an nachwuchskraefte vergeben. die preistraeger 1973 sind therese a f f o l t e r , hagnot e l i s c h k a und hans g r a t z e r.
+++

k u l t u r :
==========

''waehring in alten ansichten''

wien, 27.5. (rk) im wiederhergestellten jagdsalon des barock-schloessels 18, gersthofer strasse 143 - filiale der ersten oesterreichischen spar-casse - findet heute, montag, den 27. mai, um 17 uhr, die eroeffnung der festwochenausstellung' ''waehring in alten ansichten'' statt. gezeigt werden aquarelle, litographien sowie stiche aus dem vorigen jahrhundert, als das heutige waehring ein noch vollkommen anderes aussehen hatte.

die ausstellung bleibt bis 21. juni montag, dienstag, mittwoch und freitag von 8 bis 12.30 uhr und 13.30 bis 15 uhr sowie donnerstag von 8 bis 12.30 uhr und 13.30 bis 17 uhr geoeffnet.
+++

k u l t u r :
==========

festwochenveranstaltungen im bezirksmuseum floridsdorf

6 wien, 27.5. (rk) im floridsdorfer bezirksmuseum 21, prager strasse 33, eroeffnet morgen dienstag, um 18.30 uhr, bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g eine festwochenausstellung. gezeigt werden schuelerarbeiten der knaben- und maedchenhauptschule im 22. bezirk, oberdorfstrasse 2 sowie malereien und graphiken von walter p e y r e r . im anschluss daran veranstaltet das bezirksmuseum in der adamec schlinger-buecherstube einen festabend. mitwirkende sind lehrkraefte und schueler der hauptschule in der oberdorfstrasse. dr. walter k a i n z wird aus eigenen werken lesen.

die ausstellung ist jeweils am dienstag und samstag von 16 bis 18 uhr sowie sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet.
1142

k u l t u r :
==========

festwochenausstellung:
''arik brauer in waehring''

10 wien, 27.5. (rk) oel- und gouachemalerei, graphik, skulpturen und entwuerfe von arik b r a u e r bilden den inhalt einer ausstellung, die in den raeumen den bezirksmuseum waehring, 18, martinstrasse 100, morgen dienstag, um 18 uhr, von bezirksvorsteher dkfm. hans h e m m e l m a y e r eroeffnet werden wird. die rund 80 exponate vermitteln dem besucher einen querschnitt durch das gesamte schaffen des kuenstlers, der seit zwei jahren in waehring beheimatet ist.

die ausstellung ist bis 30. juni, donnerstag von 18 bis 19 uhr sowie sonntags von 10 bis 12 uhr, geoeffnet.
1396

k u l t u r :
==========

maulbertsch-ausstellung: 15.000 besucher in 10 tagen

12 wien, 27.5. (rk) innerhalb von 10 tagen besuchten mehr als 15.000 personen die maulbertsch-ausstellung in wien-piaristenkloster, heiligenkreuz-gutenbrunn und schloss halbthurn. montag, den 27. mai konnte vizebuergermeisterin und kulturstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im wiener piaristenkloster den fuenfzehntausendsten besucher, frau leopoldine g a b r i e l e aus dem 15. wiener bezirk begruessen. frau froehlich-sandner ueberreichte der ''runden'' besucherin als erinnerungsgeschenk die monographie ''franz anton maulbertsch'' von prof. klara garas. fuer pfingsmontag, den 3. juni, erwartet die ausstellungsleitung bereits den 25.000 besucher.
1428

l o k a l :
==========

ampel in der laaer berg-strasse in betrieb

14 wien, 27.5. (rk) die provisorische verkehrsampel bei der einmuendung der kronawettergasse in die laaer berg-strasse, die im auftrag von stadtrat ing. fritz h o f m a n n zur sicherung des ueberganges zur schule installiert wurde, konnte montag um 10 uhr in betrieb genommen werden. die rasche bereinigung des problems war moeglich, weil samstag und sonntag gearbeitet wurde. der austausch des provisoriums durch die endgueltige anlage wird wegen der langen lieferfristen erst in einigen monaten moeglich sein.
1520

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Dienstag, 28. Mai 1974 Blatt 1288

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)	Besprechung zwischen Bundesregierung und Wiener Landesregierung
	Bezirksamt Donaustadt wird Mittwoch eröffnet
	Neue Zentralwerkstätte der Wiener Verkehrsbetriebe
	Landesregierung stimmt Verschiebung der Spitalsgebührenregelung zu
	Freitag Landtag und Gemeinderat
Lokal: (orange)	Podiumgespräche "Spielraum" auf der WIG 74
	Favoritenstraße vorübergehend gesperrt
	Jodok Fink-Platz als Fußgängerzone
	Preise für Schüler auf der WIG 74
	51 Lehrlinge im Wettstreit auf der WIG 74
Wirtschaft: (blau)	Einstimmig für Wiener Holding
	Rechnungshof soll Holding überprüfen

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

besprechung zwischen bundesregierung und wiener landesregierung

wien, 28.5. (rk) in einer gemeinsamen sitzung von vertretern der bundesregierung und der wiener landesregierung appellierte bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y an das land wien, angesichts der stabilitaetspolitischen bemuehungen der bundesregierung die erhoehung der wiener spitalsgebuehren, deren ''sachliche berechtigung er durchaus anerkenne'', aufzuschieben. buergermeister leopold g r a t z erklaerte sich bereit, diesem appell der bundesregierung zu folgen und ein opfer des landes wien zu bringen: die erhoehung der wiener spitalsgebuehren wird rueckwirkend aufgehoben und bis zum 30. september dieses jahres aufgeschoben.

in fragen von grundtransaktionen zwischen dem bund und dem land wien teilte bundeskanzler kreisky mit, dass die offenen fragen raschest und mit groesstem verstaendnis fuer die probleme zu einem ende gefuehrt werden. es soll darueber hinaus fuer areale von gemeinsamen interesse, wie die kohlenschuetten an der lassallestrasse, die rennwegkaserne etc., zu gemeinsamen aktivitaeten kommen.

einvernehmen wurde ueber die notwendigkeit einer raschen und sparsamen fertigstellung des allgemeinen krankenhauses erzielt.

in der frage der verbesserung des nahverkehrs fuer wien erklaerte sich die bundesregierung bereit, im rahmen eines nahverkehrsausbauprogrammes unter wahrung der zu erwaegenden bundesinteressen so rasch wie moeglich den schnellbahnverkehr auf der stadlauer und liesinger linie auszubauen.

die vertreter der bundesregierung und der wiener landesregierung kamen ueberein, ueber diese und weitere von der stadt wien erwaehnten bereiche die beratungen in den naechsten wochen in direkten gespraechen zwischen zustaendigen ministern und stadtraeten fortzusetzen und am 18. juni zu einem naechsten gespraech zusammenzukommen.

in einem orf-interview erklaerte landeshauptmann leopold g r a t z , im wiener memorandum werde nur festgestellt, dass wien

./.

wie die andern bundeslaender behandelt werden solle. in den bereichen sport und kultur werde nur die gleichstellung mit den andern bundeslaendern verlangt. was den hochwasserschutz an der donau betreffe, bestehe eine jahrhundertalte tradition, dass diese aufgabe gemeinsam von staat und gemeinde geloest werde.

bezueglich des nahverkehrs habe die bundesregierung selbst festgestellt, dass dies auch eine aufgabe der bundesregierung sei. fuer zwei millionen menschen im raume wien sei dies kein theoretisches problem, sondern die frage, ob sie frueher nach hause kommen.

zu einer frage ueber die stadtautobahnen betonte der landeshauptmann, dass seit einiger zeit zielfuehrende verhandlungen mit dem bautenministerium gefuehrt wuerden. in ballungsraeumen wie wien solle man von genauen bezeichnungen wie stadtautobahn, schnellstrasse usw. wegkommen und ein einheitliches system von bundesverkehrsflaechen erreichen. entsprechend den jeweiligen oertlichen verhaeltnissen koenne dabei ein teilstueck einer strasse als autobahn, ein anderes als schnellstrasse, ein drittes als gewoehnliche bundesstrasse gebaut werden. dabei seien gesichtspunkte des umweltschutzes, wie die schalldaemmung, und die in einer grossstadt unbedingt notwendige anbindung an parkplaetze zu beruecksichtigen.

landeshauptmann gratz sprach sich schliesslich dafuer aus, die bestimmungen des wohnungsverbesserungsgesetzes denen des wohnbaufoerderungsgesetzes anzugleichen. die laufzeit und hoehe der kredite nach dem wohnungsverbesserungsgesetz habe derzeit zur folge, dass erhaltungswuerdige altwohnungen im stadtkern nach der modernisierung nur fuer wohlhabende personen erschwinglich seien. das sei nicht der sinn der sache. es muesse erreicht werden, dass die kosten einer solchen wohnung denen einer modernen genossenschaftswohnung gleich seien.

auf die frage, was die erfuellung dees wiener memorandums kosten wuerde, sagte der landeshauptmann, die stadt wien habe keine summe verlangt, sondern zielfuehrende gespraeche. sie stelle

./.

keine utopische forderungen auf und sei an den stabilitaets-politischen massnahmen aeusserst interessiert.

bezueglich der rueckstellung der spitalsgebuehrenerhoehung um sechs monate erklaerte buergermeister gratz, dass von dieser erhoehung nur etwa 6 prozent der patienten und diese zumeist nur auf dem umweg ueber die versicherungen betroffen seien. grund-saetzlich betonte der buergermeister, dass die preiserhoehungen, die von privaten vorgenommen werden, nicht durch eine verarmung der staedte und gemeinde erkauft werden duerften.

+++

k o m m u n a l :
==========

bezirksamt donaustadt wird mittwoch eroeffnet
grundsteinlegung fuer das einkaufszentrum kagran

1 wien, 28.5. (rk) der wiener buergermeister leopold g r a t z wird morgen, mittwoch, um 14.30 uhr das neue bezirksamt donaustadt offiziell seiner bestimmung uebergeben. anschliessend, um 16 uhr, findet die grundsteinlegung fuer das groesste einkaufszentrum oesterreichs in kagran statt.

mit einem festakt im haus der begegnung und der auffuehrung des volkstheaters ''weh' dem, der luegt'' wird das volksheim seinen betrieb aufnehmen. vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r wird um 19.30 uhr den ''startschuss'' geben.

in der satellitenstadt an der bernoullistrasse in wien-kagran pulsiert schon das leben. nach den plaenen der architekten heinrich m a t h a , gottfried f i c k l , august k r e m n i t z e r und karl l e b e r wurde hier der kern des neuen, grossangelegten bezirkszentrums geschaffen: ein viergeschossiges amtshaus und das zweistoeckige volksheim - haus der begegnung.

der saalbau mit buehne und zuschauerraum fuer 380 personen weist alle technischen voraussetzungen auf, um auch fernseh- und rundfunkaufnahmen gerecht zu werden. der verbindungsgang vom saal zum volksheim und gleichzeitig zum amtshaus dient als foyer.

im volksheim sind die staedtischen buecherei, klubraeume, kursraeume, spiel- und bastelraeume untergebracht. fuer das leibliche wohl der besucher sorgt ein buffet. auch auf die autofahrer hat man nicht vergessen: vor dem saalbau wurde ein parkplatz fuer 185 pkw's angelegt. ein 1.300 quadratmeter grosser hof, in dem freilichtveranstaltungen abgehalten werden koennen, vervollstaendigt diesen teil des kuenftigen bezirkszentrums.
0918

k o m m u n a l :
==========

neue zentralwerkstaette der wiener verkehrsbetriebe

10 wien, 28.5. (rk) morgen, mittwoch, wird buergermeister leopold g r a t z um 10 uhr die neue zentralwerkstaette der wiener verkehrsbetriebe offiziell ihrer bestimmung uebergeben. stadtrat franz n e k u l a fuehrte dienstag pressevertreter durch die neue anlage, die zu den groessten betriebsbauten in der geschichte der wiener wirtschaft gehoert.

der bau der zentralwerkstaette war aus drei gruenden unbedingt notwendig geworden:

1. in der alten strassenbahn-hauptwerkstaette war fuer die modernen grossraumwagen, auf die der wagenpark umgestellt wird, zu wenig platz.
2. die revision und reparatur der u-bahn-wagen waere in der alten werkstaette unmoeglich gewesen, man haette also eine eigene u-bahn-werkstaette bauen muessen.
3. in der alten auto-hauptwerkstaette waren die raeumlichen verhaeltnisse infolge des ausbaues des autobusverkehrs katastrophal beengt und entsprachen zum teil nicht einmal der dienstnehmerschutzverordnung.

dem bau ging eine aeusserst gruendliche planung voraus, mit der 1960 begonnen wurde. hauptziele waren die schaffung zeitgemaesser arbeitsplaetze, die verkuerzung der durchlaufzeit der wagen und die beruecksichtigung der kuenftigen entwicklung, vor allem durch den u-bahn-verkehr.

1965 wurde mit dem bau begonnen. es wurde angestrebt, die autobus-werkstaette schon moeglichst frueh vor fertigstellung der zentralwerkstaette zu uebersiedeln, weil dort die verhaeltnisse schon untragbar waren. tatsaechlich konnte der autobus-trakt schon 1970 in betrieb genommen werden.

die fertigstellung der gesamten anlage war fuer ende 1974 vorgesehen. durch eine forcierung der arbeiten wurde es moeglich, schon 1973 mit der uebersiedlung der strassenbahn-hauptwerkstaette

./.

zu beginnen. die eroeffnung erfolgt um mehr als ein halbes jahr frueher, als urspruenglich vorgesehen war.

kern der zentralwerkstaette ist die grosse werkshalle, auf deren flaeche man neun fussballplaetze unterbringen koennte. sie enthaelt die strassenbahn- und kraftfahrzeug-werkstaette sowie die gemeinsame lackiererei. auch fuer die u-bahn-wagen wurde hier schon vorsorge getroffen. seitlich sind, zum teil in anbauten, die bueros, materiallager, garderoben und sanitaerraeume sowie die werkskueche mit zwei speisesaelen untergebracht.

in gebotenem sicherheitsabstand befinden sich in nebengebaeuden die feuergefaehrdeten oder explosionsgefaehrdeten objekte.

an der simmeringer hauptstrasse liegt neben dem portiergebaeude ein sozialgebaeude mit der ordination des werksarztes und behandlungsraeumen, einer zahnstation und freizeitraeumen. die gesamte verbaute flaeche betraegt mehr als 86.000 quadratmeter, der umbaute raum rund 753.000 kubikmeter. versorgungs- und entsorgungsleitungen wurden durch begehbare tunnels gefuehrt, sind also sofort zugaenglich. der internen verstaendigung und dem transport kleinerer werkstuecke dient eine rohrpostleitung. die baukosten fuer die neue zentralwerkstaette wurden 1965 mit 442 millionen schilling veranschlagt. infolge der veraenderungen im bau- und werkzeugmaschinenindex entspricht das auf der preisbasis 1973 etwa 685 millionen schilling. dieser kostenrahmen konnte eingehalten werden - ein zusaetzlicher beweis fuer die sorgfaeltigen vorarbeiten.

die neue zentralwerkstaette bedeutet nicht zuletzt einen grossen sozialen fortschritt fuer die mitarbeiter. die arbeitsplaetze sind hell und gut beluefte t und so bequem und sauber, wie es in einer derartigen werkstaette nur moeglich ist. auch die einrichtung einer werkskueche, die in den raeumlich beengten verhaeltnissen der alten werkstaetten nicht moeglich war, ist ein erfreulicher fortschritt.

die neue zentralwerkstaette bietet optimale voraussetzungen fuer die ordentliche instandhaltung des wagenparks, die notwendig ist, damit die vorhandenen fahrzeuge so wirksam und so sicher wie moeglich fuer die fahrgaeste eingesetzt werden koennen. sie traegt damit nicht zur verbesserung der wirtschaftlichkeit der arbeit der verkehrsbetriebe, sondern allgemein zur verbesserung des oeffentlichen verkehrs bei.

(forts.moegl.)

1147

k o m m u n a l :
==========

landesregierung stimmt verschiebung der spitalsgebuehrenregelung zu

11 wien, 28.5. (rk) die wiener landesregierung unter dem vorsitz von landeshauptmann leopold g r a t z stimmte in ihrer sitzung am dienstag dem antrag von amtsfuehrenden stadtrat prof. dr. alois s t a c h e r zu, die bereits beschlossene gebuehrenerhoehung fuer die wiener spitaeler um sechs monate bis oktober zu verschieben. eine diesbezuegliche zusage war bei der aussprache des landeshauptmannes gratz und der amtsfuehrenden stadtraete der wiener landesregierung am montag bundeskanzler dr. kreisky gemacht worden. wie dr. stacher betonte, werden jedoch trotz dieser verschiebung der spitalsgebuehrenerhoehung die aerzte dem geltenden beschluss entsprechend die erhoehten gebuehren erhalten.

in der debatte wurde von mehreren rednern unterstrichen, dass die rechtmaessigkeit und notwendigkeit der erhoehung dieser gebuehren von niemandem bestritten werde. vertreter beider parteien sprachen sich fuer eine neuregelung der verrechnungskosten im gesamtem spitalsbereich aus. stadtrat dr. goller betonte, dass die wiener landesregierung ein kollegialorgan sei und bedauerte, dass die oevp-stadtraete zur aussprache mit dem bundeskanzler nicht eingeladen worden waren.

landeshauptmann und buergermeister leopold gratz erklaerte, dass nicht die wiener landesregierung, sondern lediglich der landeshauptmann und die amtsfuehrenden stadtraete mit dem bundeskanzler gesprochen haben.
1245

k o m m u n a l :
==========

freitag landtag und gemeinderat

2 wien, 28.5. (rk) freitag um 10 uhr tritt der wiener landtag zu seiner naechsten sitzung zusammen. auf der tagesordnung steht eine statutenaenderung der wiener hypotheken-anstalt. anschliessend tagt der wiener gemeinderat. bisher stehen 75 geschaeftsstuecke auf der tagesordnung, darunter mehrere grundtransaktionen, aenderungen des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes, einige neue verkehrsampeln und eine reihe von kultursubventionen.

eintrittskarten zu diesen beiden sitzungen sind im praesidialbuero des rathauses erhaeltlich.
0920

l o k a l :
==========

podiumgespraeche ''spielraum'' auf der wig 74

6 wien, 28.5. (rk) im rahmen einer internationalen spielplatz- und kindergarten-fachausstellung, die vom 30. mai bis 3. juni auf der wig 74 stattfindet, veranstaltet der verband oesterreichischer garten- und landschaftsarchitekten (oega) freitag unter leitung seines praesidenten prof. ing. karl paul f i l i p s k y ein podiumgespraech zum thema ''spielraum''. an dieser diskussion nehmen massgebende fachleute, darunter prof. dr. leopold r i s e n m a y r vom institut fuer soziologie der universitaet wien, arch. dipl.-ing. dr. otto b a u m fuer den verband gemeinnuetziger wohnbaugenossenschaften in wien, dr. gunther i b e r e r vom paedagogischen institut der universitaet graz und dr. franz l a u e r von der wiener staedtischen versicherung, teil

l o k a l :
==========

favoritenstrasse voruebergehend gesperrt

4 wien, 28.5. (rk) ab morgen, mittwoch, 9 uhr frueh, muss die favoritenstrasse im bereich der per albin hansson-siedlung wegen der errichtung des fussgaengersteges fuer den durchzugsverkehr in beiden richtungen gesperrt werden. die arbeiten dauern bis freitag nachmittag. die umleitung erfolgt stadtauswaerts auf der route pichelmayergasse - brantinggasse - stockholmer platz - franz koci-strasse, in der gegenrichtung durch den strassenzug franz koci-strasse - ada christen-gasse - alaudagasse.
1017

jodok fink-platz als fussgaengerzone

5 wien, 28.5. (rk) der jodok fink-platz im 8. wiener gemeinde-bezirk wird ueber die dauer der maulbertsch-ausstellung hinaus ''autofrei'' bleiben. fuer die zukuenftige gestaltung des platzes - der fuer die dauer der maulbertsch-ausstellung in der piaristen-kirche durch die dekoration mit saeulen von wander bertoni adaptiert wurde - wird nach ausstellungsende ein wettbewerb ausgeschrieben werden.
1020

l o k a l :
==========

preise fuer schueler auf der wig 74

8 wien, 28.5. (rk) 30 schueler aus wien und niederoesterreich, die am aufsatzwettbewerb anlaesslich des nationalfeiertages teilgenommen hatten, wurden dienstag auf der wig 74 von unterrichtsminister dr. fred s i n o w a t z mit geldpreisen und buchpreisen ausgezeichnet. an der preisverleihung im foyer der kurhalle nahmen auch der wiener stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l und niederoesterreichs amtsfuehrender praesident des landesschulrats, ernst s c h o i b e r , teil.

die schueler machten anschliessend eine wig-rundfahrt mit der monorail und wurden vom unterrichtsministerium zum mittagessen eingeladen.
1137

51 lehrlinge im wettstreit auf der wig 74

7 wien, 28.5. (rk) bis einschliesslich freitag stehen in einer zelthalle beim sued-eingang der wig 51 naturblumenbinderlehrlinge aus wien in einem wettbewerb. die besucher der gartenschau koennen den lehrlingen bei ihrer arbeit gleichsam ueber die schulter schauen. den abschluss des wettbewerbes bildet eine preisverteilung am freitag (zirka um 13 uhr).
1030

w i r t s c h a f t :
==========

einstimmig fuer wiener holding

3 wien, 28.5. (rk) einstimmig billigte der finanzausschuss des gemeinderates am dienstag den antrag von wirtschaftsstadtrat hans m a y r , die privatwirtschaftlichen beteiligungen der stadt wien in einer holding zusammenzufassen. ebenso einstimmig wurde vom gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen der antrag von stadtrat franz n e k u l a gebilligt, auch die den stadtwerken gehoerende teerag-asdag der holding anzugliedern.

wie stadtrat mayr ausfuehrte, sind diesen einstimmigen beschluessen sehr intensive gespraeche vorangegangen. die politische vertretung im aufsichtsrat wird aus repraesentanten aller im gemeinderat vertretenen parteien im verhaeltnis 6 spoe, 3 oevp und 1 fpoe bestehen.

der offizielle name der holding lautet: ''wiener allgemeine beteiligungs- und verwaltungs-ges.m.b.h. (abvg)''. der wert der in ihr zusammengeschlossenen beteiligungen der stadt wien wird mit rund 403 millionen schilling angegeben, mit einer stammeinlage der stadt wien wird das stammkapital auf 810 millionen schilling erhoeht.

die stadt wien bringt ihre beteiligungen, die zwischen 50 und 100 prozent liegen, an folgenden unternehmungen ein:

wiener messe ag, porzellanmanufaktur augarten, biomull-gesellschaft, ekazent, gesiba, gewista, heilquelle ober-laa-kurbetriebsgesellschaft, verlag jugend und volk, kahlenberg ges. m.b.h., j. odelga, viehverwertungsgesellschaft, schloss laxenburg-betriebsgesellschaft, serotherapeutisches institut, tierkoerper-verwertung und thermochemische fabrik, wiener betriebsansiedlungs-gesellschaft, wiener hafen-betriebsgesellschaft, woek, stadt-hallen-kiba-gesellschaft, theater an der wien, staedtische lager- und kuehlhausgesellschaft, wien-kredit-teilzahlungsbank und

./.

wiental-sammelkanal. bezueglich gewista, hafen-betriebsgesellschaft und wiental-sammelkanal sind noch verhandlungen mit den anderen teilnehmern wegen der einbringung ihrer anteile in die holding zu fuehren.

in verwaltung wird die holding den bauring, die heizbetriebe, die freibaenke und die teerag-asdag uebernehmen.

(forts. moegl.)

1013

w i r t s c h a f t :

rechnungshof soll holding ueberpruefen

12 wien, 28.5. (rk) in einem pressegespraech mit wirtschaftsjournalisten betreffend die gruendung einer holdinggesellschaft von firmen, an denen die gemeinde wien privatwirtschaftlich beteiligt ist, erklaerte finanzstadtrat hans m a y r , dass an eine ueberpruefung der holding durch den rechnungshof durchaus gedacht ist. die wiener landesregierung beziehungsweise der stadtsenat werden einen beschluss fassen, dass juristische mittel und wege gesucht werden, die ein kontrollrecht des rechnungshofes zumindest im bisherigen umfang sichern.

stadtrat mayr gab weiter bekannt, dass am kommenden freitag dem wiener gemeinderat ein beschluss- und resolutionsantrag aller drei vertretenen parteien vorgelegt wird, in dem gewissermassen eine neuorientierung der kuenftigen unternehmerphilosophie der holding fixiert werden soll.

fuenf punkte sind es, die in diesem antrag zum ausdruck kommen: erstens sollen die grundsaetze nach gemeinwirtschaftlichen zielsetzungen fuer die holding verbindlich sein. die von der stadt wien entsendeten mitglieder haetten dies zu ueberwachen. zweitens soll es aufgabe der holding sein, sich grundsaetzlich auf solche bereiche zu beschraenken, die von der privatwirtschaft entweder nicht oder nicht ausreichend bedient werden. dazu gehoeren vor allem infrastrukturelle einrichtungen, die von emminentem oeffentlichen interesse sind.

drittens: primaer sei die zielsetzung nicht auf gewinnerzielung, sondern auf die bestmoegliche erfuellung der gestellten kommunalen aufgaben zu richten. die kommerzielle seite duerfte allerdings dabei nicht vernachlaessigt werden.

viertens: es ist vorsorge zu treffen, das dem kontrollamt die ueberpruefung der gebahrung gewahrt bleibt.

und fuenftens muesste das kontrollamt beauftragt werden, alljaehrlich dem gemeinderat einen bericht ueber die holding samt wichtigen wahrnehmungen ueber tochtergesellschaften dem gemeinderat vorzulegen.

1430

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Mittwoch, 29. Mai 1974 Blatt 1303

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Erhöhung der Bankrate: Land Wien trägt Teil der Zinsenkosten
- Morgen ist Zahngesundheitstag: 23.000 Kinder erhalten Zahnpflegebeutel
- Zentralwerkstätte der Verkehrsbetriebe eröffnet

Lokal: (orange)
- 100.000 S für Bergrettung und Wintersportunfalldienst
- Firmungen in St. Stephan von U-Bahn-Bau nicht behindert
- Sonntagstarif am Pfingstmontag
- Ausstellung "Umwelt"
- Teppichböden in der Schule

Kultur: (gelb)
- "Maulbertschstätten in Ungarn" im Collegium Hungaricum
- Bürgermeister Gratz überreichte Literaturpreis an Manes Sperber
- Festwochenausstellung: Aus der Vergangenheit Favoritens

Sport: (grün)
- Ping-Pong am "Sportplatz der offenen Tür"

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred.. Robert Prosel

k o m m u n a l :

erhoehung der bankrate: land wien traegt teil der zinsenkosten

1 wien, 29.5. (rk) die erhoehung der bankrate, die zwangslaeufig eine verteuerung der kredite fuer wohnungsneubauten und wohnungsverbesserungen bringt, wird vom land wien abgefangen werden. wohnungsinhaber und wohnungswerber werden nur in beschraenktem ausmass die kreditverteuerung zu tragen haben.

die erhoehung der bankrate bewirkt eine verteuerung der kreditzinsen von derzeit 8,5 auf 9,5 prozent. im rahmen ihrer bisherigen zuschussleistungen wird das land wien diese mehrkosten uebernehmen. ''wir werden ab 1. juni fuer die wohnungsverbesserung die hoeheren zinsen im ausmass von vierzig prozent uebernehmen'', erklaerte dazu vizebuergermeister hubert p f o c h , stadtrat fuer das wohnungswesen, der ''rathaus-korrespondenz''. ''wir verfolgen damit unser ziel, altwohnungen zu sanieren und auf einen modernen stand zu bringen.''

die erhoehungen, die sich fuer wohnungswerber, beziehungsweise inhaber im rahmen der wohnbaufoerderung ergeben, werden mittels der grosszuegig vorgesehenen erhoehung der wohnbeihilfen abgefangen werden. einen diesbezueglichen antrag wird vizebuergermeister pfoch dem wohnbaufoerderungsbeirat bei dessen naechster sitzung unterbreiten.

die wohnbeihilfen sollen demnach ab 1. juli kraeftig angehoben werden. und zwar in solchem ausmass, dass viele inhaber von gefoerderten wohnungen in hinkunft nur die haelfte der bisherigen annuitaeten - das sind die kreditrueckzahlungen samt zinsen, ohne betriebskosten - zu zahlen haben werden.
0945

k o m m u n a l :
==========

morgen ist zahngesundheitstag:
23.000 kinder erhalten zahnpflegebeutel

6 wien, 29.5. (rk) morgen, donnerstag, findet in wien der zahngesundheitstag 1974 statt. vor nunmehr 14 jahren hat das gesundheitsamt der stadt wien diese aktion eingefuehrt: in zusammenarbeit mit den lehrkraeften wird an diesem tag in den wiener pflichtschulen die ''laestige'', aber doch so notwendige pflege der zaehne behandelt und diskutiert. jeder schueler der ersten volksschulklasse erhaelt einen ''zahnpflegebeutel'', in dem sich die notwendigsten utensilien zur richtigen zahnpflege befinden. heuer werden es rund 23.000 kinder sein. die kosten fuer diese aktion tragen je zur haelfte die oesterreichische arbeitsgemeinschaft fuer volksgesundheit und die stadt wien.

in der bundeshauptstadt wurde bereits im jahre 1923 mit einer konsequenten beobachtung der zaehne bei schulkindern begonnen. so untersuchen alljaehrlich schulzahnaerzte die schueler aller wiener staedtischen schulen und sorgen dafuer, dass schadhafte zaehne repariert werden. im vergangenen schuljahr musste sich fast ein viertel der untersuchten schulkinder einer zahnbehandlung unterziehen. das bedeutet allerdings einen erfreulichen fortschritt: 1960 hatten noch 60 prozent der schulkinder eine zahnbehandlung notwendig.

wie wichtig die behandlung kranker zaehne fuer die volksgesundheit ist, ist daraus zu ersehen, dass die weltgesundheitsorganisation die zahnkaries an sechster stelle jener erkrankungen des menschen einstuft, die es im weltmassstab zu bekaempfen und auszurotten gilt.
1015

k o m m u n a l :
==========

zentralwerkstaette der verkehrsbetriebe eroeffnet

9 wien, 29.5. (rk) buergermeister leopold g r a t z uebergab mittwoch die neue zentralwerkstaette der wiener verkehrsbetriebe offiziell ihrer bestimmung. alle strassenbahnwagen und autobusse sowie kuenftig auch die u-bahn-wagen werden hier gewartet und repariert.

nachdem bezirksvorsteher johann p a u l a s die zahlreichen ehrengaeste und die werksangehoerigen begruesst hatte, erlaeuterte stadtwerke-generaldirektor dr. karl r e i s i n g e r die baulichen und technischen einzelheiten des werkes, das zu den bedeutendsten betriebsbauten in der geschichte der wiener wirtschaft zaehlt. nach aeusserst gruendlicher, fuenfjaehriger planung wurde 1965 mit dem bau begonnen. eine flaeche von 86.000 quadratmeter wurde verbaut, der umbaute raum betraegt 753.000 kubikmeter. es wurde ein optimaler arbeitsablauf gesichert, um die dauer des aufenthalts der wagen in der werkstaette moeglichst kurz zu halten.

stadtrat franz n e k u l a verwies darauf, dass durch die uebersiedlung aus den alten werkstaetten in die moderne anlage die arbeitsbedingungen wesentlich verbessert werden konnten. es konnten auch sozialeinrichtungen geschaffen werden, fuer die in den alten werkstaetten der plaetz fehlte. nekula verwies auf die grosse verantwortung der werkstaettenarbeiter fuer das funktionieren des oeffentlichen verkehrs und fuer die sicherheit der fahrgaeste. das ergebnis ihrer arbeit werde als selbstverstaendlich hingenommen - es sei aber in wirklichkeit gar nicht selbstverstaendlich, dass es bei den verkehrsbetrieben praktisch keine ernsteren unfaelle gibt, die auf technische gebrechen zurueckzufuehren sind. das sei vielmehr das ergebnis der qualitaetsarbeit, die in den werkstaetten geleistet werde. der heutige tag sei ein anlass, den arbeitern dafuer ''danke'' zu sagen.

buergermeister leopold g r a t z schloss sich diesem dank an. die taetigkeit der mitarbeiter der stadt wien erinneren an einen eisberg, von dem bekanntlich nur ein drittel ueber wasser sichtbar

./.

sei. die tatsache, dass die stadtverwaltung 55.000 mitarbeiter habe, erwecke bei vielen leuten den eindruck, dass es schrecklich viele beamte gebe. die wirklichkeit sei anders. die meisten dieser mitarbeiter seien in spitaelern, schulen, kindergaerten, versorgungseinrichtungen oder eben bei den verkehrsbetrieben taetig und sorgten dafuer, dass das leben in der stadt funktioniere.

das eindrucksvolle gebaeude der zentralwerkstaette erinnere ihn an ein wunder, sagte gratz, weil hier die bauzeit unterschritten und der kostenvoranschlag eingehalten wurde. die stadtverwaltung werde auch in zukunft alles tun, damit der oeffentliche verkehr funktioniere und ausgebaut werde.

fuer mittwoch nachmittag hat stadtrat nekula die angehoerigen der mehr als tausend in der zentralwerkstaette beschaeftigten zu einer besichtigung des neuen werkes eingeladen.
1158

l o k a l :
==========

100.000 s fuer bergrettung und wintersportunfalldienst

2 wien, 29.5. (rk) zwei organisationen, die schon tausenden geholfen haben, gewaehrte der finanzausschuss des gemeinderates auf antrag von stadtrat hans m a y r subventionen fuer die anschaffung neuer geraete: die landesstelle wien-niederoesterreich des bergrettungsdienstes bekommt 55.000 s, die arbeitsgemeinschaft fuer den wintersport-unfalldienst 45.000 s.

der landesstelle des bergrettungsdienstes gehoeren 892 freiwillige helfer an. im vergangenen winter fuehrte er 444 bergungen durch. rund zwei drittel der geborgenen waren wiener.

die arbeitsgemeinschaft des wintersport-unfalldienstes, dem der arbeitersamariterbund, das rote kreuz und die bergrettung angehoren, hat in wien 14 standplaetze. er feierte im letzten winter seinen 40jaehrigen bestand. in diesen vier jahrzehnten standen an 1.600 diensttagen rund 26.000 freiwillige helfer im einsatz. sie haben 17.000 verungluckten wintersportlern erste hilfe geleistet und 4.200 von ihnen ins krankenhaus gebracht.

die gesellschaft der freunde der tieraerztlichen hochschule bekommt fuer die ausstellung ''das kind und seine haustiere'' und fuer einen damit verbundenen malwettbewerb 50.000 s.

weitere empfaenger von subventionen sind: das institut fuer hoehere studien und wissenschaftliche forschung (2,5 millionen s), das genesungsheim kalksburg (2,420.000 s), das berufsfoerderungsinstitut (1,100.000 s), der verband der auslandspresse (80.000 s), die sozialwissenschaftliche studiengesellschaft (70.000 s), die blindenwohlfahrt fuer ihre beiden anstalten (45.000 s), der asylverein der wiener universitaet fuer sein heim in der porzellangasse (15.000 s), die gesellschaft zur foerderung der landesverteidigung (10.000 s) und der berufsverband der diplomfuersorger (10.000 s). insgesamt wurden 6,415.000 s vergeben.
0958

l o k a l:
==========

firmungen in st. stephan von u-bahn-bau nicht behindert

4 wien, 29.5. (rk) auch heuer finden in st. stephan zum traditionellen pfingsttermin wieder firmungen statt. im vorjahr mussten die termine bekanntlich wegen der maul- und klauenseuche auf herbst verlegt werden. wie damals werden die firmungen klaglos abgewickelt werden koennen, obowhl die kathedralkirche gleichsam inmitten des baugeschehens fuer die u-bahn liegt. die firmlinge und ihre angehoerigen koennen sich nur in der jasomirgottstrasse aufstellen, um durch das riesentor in den dom zu gelangen. nach der firmung erfolgt der abgang durch das prim- oder das adlertor.

den autofahrern wird dringend empfohlen, hoechstens bis zum petersplatz vorzufahren, weil sie ansonsten an die baustellenbereiche anstossen wuerden. in der umgebung des domes gibt es zwei tiefgaragen: jene am hof ist am besten vom schottentor her anzufahren, das parkhaus hinter st. stephan ist ausschliesslich vom innenring her durch die weihburggasse - liliengasse - churhausgasse zu erreichen. ausserdem gibt es im inneren burghof eine grosse blaue zone. die verkehrssituation ist natuerlich am pfingstmontag wesentlich guenstiger als an den samstagen. die firmungen finden am 1., 3. und 8. juni zwischen 9 und 11 uhr sowie zwischen 13.30 und 14.30 uhr statt. ausserdem gibt es an einem samstag im herbst, dem 28. september, um 9, 10 und 13.30 uhr noch firmungen fuer nachzuegler.
1010

l o k a l :
==========

sonntagstarif am pfingstmontag

8 wien, 29.5. (rk) am montag, dem 3. juni (pfingstmontag), gilt auf der strassenbahn, der stadtbahn, auf den autobuslinien sowie im gemeinschaftstarif mit der schnellbahn und den in die tarifgemeinschaft einbezogenen kraftfahrlinien der privaten und oeffentlichen autobusunternehmungen, der sonntagsfahrpreis.
es haben daher die kinder-sonn- und feiertags- zweifahrtenscheine zu 2 schilling sowie der jugendfuersorgefahrschein im einheitstarif gueltigkeit. der arbeitslosenfahrschein und saemtliche wochenstreckenkarten sind an diesem tag ungueltig. die kurzstreckenkarte ist ganztaegig gueltig.
1045

l o k a l :
==========

ausstellung ''umwelt''

10 wien, 29.5. (rk) mit den problemen der umwelterziehung in den schulen beschaeftigt sich die ausstellung ''umwelt'', die bis 21. juni im ausstellungsraum der stadt wien, 8, friedrich schmidt-platz 5, gezeigt wird.

arbeiten arrivierter kuenstler werden schuelerarbeiten zum thema ''umwelt'' gegenuebergestellt. die im rahmen der wiener festwochen vom landesjugendreferat praesentierte ausstellung soll dem besucher jedoch nicht nur denkanstoesse geben, sondern ihn auch zum spontanen gestalten einladen: die ausstellung kann durch mitgebrachte oder an ort und stelle erzeugte objekte staendig erweitert und veraendert werden.

''umwelt'' ist montag bis freitag von 10 bis 16 uhr bei freiem eintritt geoeffnet.
1235

l o k a l :

teppichboeden in der schule

11 wien, 29.5. (rk) erstmals werden oesterreichische schueler eine schule besuchen koennen, die anstatt der ueblichen holz- oder plastikbelaege mit kunststofftteppichboeden ausgestattet ist. die schule, in der dieses experiment stattfindet, wurde von frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eroeffnet. in dem gebaeude in der vorgartenstrasse 210 in 2. bezirk sind acht klassen einer knaben- und maedchenvolksschule untergebracht. die teppichboeden, die von ihnen getestet werden sollen, stammen von verschiedenen firmen, so dass man die haltbarkeit der verschiedenen produkte bei intensiverem laengeren gebrauch vergleichen kann.

die schule selbst wurde durch die errichtung von etwa 1000 wohnungen in der nahe gelegenen engerthstrasse noetig. sie wurde um einen betrag von 21,2 millionen baukosten plus 620.000 schilling fuer mobile einrichtungen als prototyp fuer acht- bis 12-klassige volksschulen in fertigteilbauweise geplant. 1252

k u l t u r :
==========

''maulbertschstaetten in ungarn'' im collegium hungaricum

wien, 29.5. (rk) in ergaenzung zur grossen maulbertschausstellung in wien, burgenland und niederoesterreich zeigt das ''collegium hungaricum'' zwischen 29. mai und 28. juni 1974 eine ausstellung ''maulbertschstaetten in ungarn''. die ausstellung, die in fotomontagen und bildern einen ueberblick ueber die wichtigsten arbeiten des kuenstlers auf ungarischem boden bietet, ist wochentags zwischen 10 und 20 uhr bei freiem eintritt in den raeumen des collegium hungaricum, wien 2, hollandstrasse 4 zu besichtigen.
+++

buergermeister gratz ueberreichte literaturpreis an manes sperber

wien, 29.5.(rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte dienstag buergermeister leopold g r a t z in anwesenheit von vizebuergermeisterin und kulturstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r manes s p e r b e r den literaturpreis der stadt wien 1974. die preise der stadt wien werden seit 1947 alljaehrlich zur wuerdigung von arbeiten verliehen, die dazu angetan sind, die bedeutung wiens und oesterreichs als pflegestaette von kunst, wissenschaft und volksbildung hervorzuheben. heuer hat die stadt wien zum ersten mal zwei literaturpreise verliehen: die zweite preistraegerin ist ilse a i c h i n g e r .
+++

k u l t u r :
==========

festwochenausstellung:
aus der vergangenheit favoritens

5 wien, 29.5. (rk) in der volkshochschule favoriten 10, arthaberplatz 18, wird bis 21. juni eine sonderausstellung des favoritner bezirksmuseums gezeigt. sie ist der vergangenheit favoritens vor der bezirksgruendung im jahre 1874 gewidmet und stellt gleichzeitig den beginn einer veranstaltungsreihe dar, die im september anlaesslich der hundertjahrfeier favoritens geplant ist. im ersten teil der ausstellung werden die neuerwerbungen des bezirksmuseums der oeffentlichkeit vorgestellt. der zweite teil zeigt zeitgenoessische darstellungen von den oktoberkaempfen waehrend der 1848er revolution, die sich groesstenteils auf favoritner boden abspielten.

die ausstellung ist montag bis freitag von 8 bis 20 uhr geoeffnet.
1012

s p o r t :
==========

ping-pong am ''sportplatz der offenen tuer''

3 wien, 29.5. (rk) die stadt wien setzt ihre bemuehungen fort, die wiener jugend zu sportlicher taetigkeit anzuregen. neben leichtathletik, gymnastik und fussball auf den ''sportplaetzen der offenen tuer'', einem spezialkurs fuer basketballer und waldlaeufen auf der fitness-strecke auf dem cobenzl, kann sich die jugend jetzt auch dem tischtennis widmen, da sich nun der wiener tischtennis-verband an der aktion ''sportplaetze der offenen tuer'' beteiligt. ab 1. juni werden die donauparkhalle in wien-donaustadt und die michelbeuern- halle am waehringer guertel 40, fuer ''ping-pongfans'' ihre tore oeffnen.

dank der mithilfe der vereine ''strassenbahn'', ''komperdell'' und ''wat-kaisermuehlen'' stehen die beiden tischtennis- hallen jugendlichen bis zum 19. lebensjahr montag bis freitag von 14 bis 17 uhr bei freiem eintritt zur verfuegung.

sportlehrer und uebungshelfer werden anfaengern mit rat und tat zur seite stehen. tischtennis-schlaeger und baelle koennen kostenlos benuetzt werden, lediglich sportschuhe sind mitzubringen.
1000

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Donnerstag, 30. Mai 1974 Blatt 1316

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)	1.300 neue Mitarbeiter der Stadt Wien
	Ausstellung von Wahlkarten für die Bundespräsidentenwahl 1974
	Fast 10.000 Wiener reklamierten Eintragung im Wählerverzeichnis
	Verbesserung des Gesundheits- und Spitalswesens
	Probleme des gemeinnützigen Wohnbaues
Lokal: (orange)	Ab Samstag: Neue Verkehrsorganisation in Grinzing
	Raketenmodellausstellung im Planetarium
Kultur: (gelb)	"Kluge Susanne"-Erstaufführung im Theater der Jugend
	Johann Strauß-Gedenkfeier
	Schönberg-Ausstellung: Schon mehr als 2.000 Besucher
Wirtschaft: (blau)	Generalversammlung des Bauring

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

1.300 neue mitarbeiter der stadt wien

1 wien, 30.5. (rk) mit einer festveranstaltung im wiener rathaus wurde die angelobungsfeier fuer 1.300 bedienstete der stadt wien - darunter viele strassenbahner und krankenschwestern - durchgefuehrt.

im namen des buergermeisters begruesste personalstadtrat kurt h e l l e r die neuen mitarbeiter und erklaerte, dass die aufgaben der oeffentlichen verwaltung in letzter zeit eine wesentliche aenderung erfahren haben. deshalb benoetigt die stadt wien mitarbeiter, die es als ihre aufgabe betrachten, der bevoelkerung zu dienen.

in einer modernen verwaltung sollen die bediensteten darueber hinaus, wenn sie von der richtigkeit ihrer auffassung ueberzeugt sind, auch kritik ueben und vorschlaege fuer eine aenderung machen. dass wir an derartigen vorschlaegen ausserordentlich interessiert sind, fuehrte heller weiter aus, beweist die tatsache, dass wien als erste gebietskoerperschaft oesterreichs und als eine der ersten in europa eine institution geschaffen hat, die den bediensteten die moeglichkeit bietet, ausserhalb des dienstweges vorschlaege zu erstatten, fuer die sogar praemien ausgesetzt werden.
0933

k o m m u n a l :
==========

ausstellung von wahlkarten fuer die bundespraesidentenwahl 1974

5 wien, 30.5. (rk) zur erleichterung der ausstellung von wahlkarten sind die bezirkswahlreferate der magistratischen bezirksaemter (in den bezirken 4, 6 und 8 am sitz der bezirksvorstehung) ab dienstag, den 4. juni, fuer den parteienverkehr bis 18 uhr geoeffnet.
0958

fast 10.000 wiener reklamierten eintragung im waehlerverzeichnis

8 wien, 30.5. (rk) in der zeit der reklamationsfrist vom 19. bis 28. mai haben nicht weniger als 9.437 wienerinnen und wiener nach einsicht in die waehlerverzeichnisse fuer die bundespraesidentenwahl am 23. juni einspruch erhoben. es wurden 5.895 eintragungsbegehren gestellt, 2.764 streichungen und 778 berichtigungen vorgenommen.
1141

k o m m u n a l :
==========

verbesserung des gesundheits- und spitalswesens
ausbau der sozialen dienste

7 wien, 30.5. (rk) wiens gesundheits- und spitalswesen wird schon in naechster zeit mit einer reihe von sofortmassnahmen wesentlich verbessert werden. darueber hinaus wird es aber auch zu einem weiteren ausbau der sozialen dienste kommen. dies kuendigte gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r donnerstag im rahmen eines pressegespraeches an.

p f l e g e p e r s o n a l : der stadtrat bezeichnete dabei den mangel an pflegepersonal als eine der wesentlichsten probleme der spitaeler.

in den staedtischen spitaelern wiens gibt es zur zeit planstellen fuer rund 7.300 diplomierte krankenschwestern - davon sind derzeit nur 4.243 mit diplomierten schwestern, der rest mit stationsgehilfinnen besetzt. trotz des im vergangenen jahr, bedingt durch die neue krankenpflegegesetznovelle, einsetzenden ''run'' auf den krankenpflegeberuf, wird sich jedoch bis 1980 der bedarf noch um mehr als 5.000 erhoehen. das bisherige resultat der werbeaktion ist erfreulich: fuer die allgemeinen krankenpflegeschulen haben sich bereits 350 weibliche und 12 maennliche bewerber (zum vergleich: in den vergangenen 20 jahren gab es insgesamt nur 16 maennliche absolventen) und fuer die kinderkrankenpflegeschulen 90 weibliche bewerber gemeldet. weiters steht die stadt wien unmittelbar vor einem vertragsabschluss mit dem philippinischen arbeitsministerium, demzufolge in den kommenden drei jahren insgesamt 600 philippinische krankenschwestern - davon unabhaengig werden 120 noch vor dem sommer erwartet - in den staedtischen krankenanstalten ihre arbeit aufnehmen werden.

a e r z t l i c h e v e r s o r g u n g : im rahmen des umfangreichen reformprogrammes wird, wie stadtrat dr. stacher erklaerte, auch die aerztliche versorgung der bevoelkerung verbessert werden. bekanntlich gibt es in der bundeshauptstadt mehr fachaerzte als praktische aerzte. zur loesung dieses problems

./.

wurde deshalb gemeinsam mit der aerztekammer vor kurzem eine umfrageaktion gestartet: es wurden die jungen, im spital arbeitenden aerzte gefragt, ob sie in die praxis gehen wollen, welche form der praxis sie bevorzugen und was sie ueber ihre ausbildung denken. bei der bisherigen auswertung ergab sich, dass von 72 aerzten 45 nicht in die praxis gehen wollen. 52 prozent gaben an, dass sie eine praxisgemeinschaft bevorzugen wuerden, nur 18 prozent sprechen sich fuer eine einzelpraxis aus. mit der bisher gebotenen ausbildung war der grossteil zufrieden.

der groesste mangel an praktischen aerzten besteht gegenwaertig im 11., 22., 21., 23., 10. und 20. bezirk (1.800 bis 2.240 einwohner pro arzt). seitens der stadtverwaltung wird man sich daher bemuehen, die ansiedlung von praktischen aerzten gerade in diesen wohnbaugebieten zu forcieren. dies soll durch die einplanung von praxisgemeinschaften bei neubauten beziehungsweise durch die gewaehrung von guenstigen einzelkrediten bis zur hoehe von 100.000 schilling durch die zentralsparkasse bei der neugruendung von ordinationen geschehen.

nach dem die technischen voraussetzungen nunmehr abgeklaert sind, wird in sieben staedtischen kranken- und wohlfahrtsanstalten noch im laufe des heurigen jahres mit der errichtung von leistungsfaehigen notstromversorgungsanlagen begonnen werden, und zwar: in der frauenklinik gersthof, in der semmelweis-frauenklinik, im preyer'schen kinderspital, in der kinderklinik glanzing, im mautner markhof'schen kinderspital, im karolinen-kinderspital und im krankenhaus beziehungsweise pflegeheim lainz. finanzstadtrat hans m a y r hat dafuer bereits 10,7 millionen schilling zugesagt.

s p i t a e l e r : desweiteren kuendigte der gesundheits- und sozialstadtrat eine vermehrung der staedtischen pflegeheimbetten an.

in planung befindet sich derzeit das heim fuer betagte wien-sued im 23. bezirk, breitenfurter strasse 221 (baubeginn 1975), mit einer kapazitaet von 1.000 betten. das ebenfalls in planung befindliche sozialmedizinische zentrum ost wird ueber eine kapazitaet von 405 pflegebetten verfuegen. darueber hinaus sind noch adaptierungen im pflegeheim baumgarten, im ehemaligen

./.

''agnes-heim'', welches dem pflegeheim klosterneuburg angeschlossen ist, und im pavillon 13 des pflegeheimes lainz im gang. nach der realisierung der angefuehrten projekte und umbauten ist mit einem gesamtbettenstand von etwa 7.900 pflegebetten zu rechnen.

als erster schritt zur errichtung von betten fuer sogenannte langzeitkranke in akut-spitaelern wird demnaechst eine medizinische abteilung im wilhelminenspital nunmehr zur langzeitbehandlung und rehabilitation herangezogen werden. mit der fertigstellung ist im kommenden jahr zu rechnen.

des weiteren kuendigte stadtrat stacher noch fuer den kommenden monat eine erhoehung der verkoestigungsquote an. im zusammenhang mit einem ab august zur verfuegung stehenden ernaehrungsfachmann wird damit die qualitaet der kost verbessert und nach modernen medizinischen gesichtspunkten ausgerichtet werden.

ebenfalls in vorbereitung und ausarbeitung befindet sich zur zeit ein fragebogen fuer patienten, die entlassen werden, in dem diese ihre wuensche und beschwerden bekannt geben koennen.

soziales

das angebot an sozialen diensten wurde seit beginn dieses jahres verbessert beziehungsweise durch eine reihe von neuen einrichtungen wesentlich erweitert.

''essen auf raedern'': bezieher dieser sozialaktion, die empfaenger von mindestpensionen, dauersozialhilfeleistungen sowie kleinerer pensionen sind, erhalten seit 1. jaenner einen ihrem monatlichen einkommen entsprechenden zuschuss durch das sozialamt. ab 18. mai wurde der zustelldienst auch auf samstag ausgeweitet.

seniorenermaessigung in den baedern: fuer pensionisten, die einen vom sozialamt ausgestellten pensionistenausweis besitzen, besteht seit februar die moeglichkeit, die staedtischen baeder wiens zum halben preis zu besuchen. seit april besteht auch die moeglichkeit, die staedtischen brausebaeder zum halben preis (einzelbrausebad) beziehungsweise zum nulltarif (gemeinschaftsbrausebad) zu besuchen.

familienplanungsstellen: am 18. maerz beziehungsweise am 2. april wurden die ersten vier staedtischen

./.

stellen fuer eheberatung und familienplanung im 1. bezirk, gonzagagasse 23, im 12. bezirk, meidlinger hauptstrasse 2, im 16. bezirk, wilhelminenspital und im 18. bezirk, in der semmelweis-frauenklinik, eroeffnet. eine fuenfte familienplanungsstelle wird im 22. bezirk in kuerze eroeffnet werden.

w a e s c h e p f l e g e d i e n s t : in zusammenarbeit mit dem verein wiener volkshilfe wird seit 18. april ein waeschepflegedienst fuer betagte durchgefuehrt. innerhalb der ersten zwei wochen wurden bereits 220 haushalte in den bezirken 6, 7, 8, 14, 15, 16 und 17 von einem stuetzpunkt im 16. bezirk aus betreut. ein stuetzpunkt im 3. bezirk, durch den ebenfalls die umliegenden bezirke erfasst werden sollen, steht kurz vor der fertigstellung. der dienst ist so organisiert, dass die anfallende schmutzige waesche der betreuten personen in regelmaessigen zeitabstaenden abgeholt, in einer waescherei gereinigt und sodann schrankfertig wieder zugestellt wird.

w i g - b e s u c h e : im rahmen der sozialen dienste werden gratisfahrten in das ausstellungsgelaende der wig 74 fuer rund 10.000 sozialhilfebezieher und pensionistenklubbesucher durchgefuehrt. die aktion begann am 17. mai und dauert bis september.

u r l a u b s a k t i o n : die bereits seit dem jahr 1952 durchgefuehrte urlaubsaktion fuer dauersozialhilfebezieher und pensionistenklubbesucher wurde erweitert. es stehen neun urlauberpensionen zur verfuegung. insgesamt werden heuer voraussichtlich 3.000 gemeindeurlauber daran teilnehmen.

b e s u c h s d i e n s t : gemeinsam mit den beiden privaten organisationen wiener sozialdienste und ''frau und ihre wohnung'' wird vom sozialamt gegenwaertig als neue sozialeinrichtung ein besuchsdienst installiert. mit diesem besuchsdienst soll isolierten und einsamen menschen der kontakt mit der umwelt, aber auch die hilfeleistung bei notwendigen aerzte- und ambulanzbesuchen und aehnlichem ermoeglicht werden. im rahmen dieser aktion ist daran gedacht, die betreuten personen ein- bis dreimal woechentlich zu besuchen. die kosten fuer diesen besuchsdienst traegt zur gaenze die stadt wien.

1140

k o m m u n a l :
==========

probleme des gemeinnuetzigen wohnbaues
verbandsvertreter sprachen bei vizebuergermeister pfoch vor

12 wien, 30.5. (rk) als vertreter der landesgruppe wien des verbandes gemeinneutziger bau-, wohnungs- und siedlungsvereinigungen sprachen donnerstag direktor s c h a l l und dr. n u s s b a u m bei vizebuergermeister p f o c h vor, um aktuelle probleme des gemeinnuetzigen wohnungsbaues zu besprechen.

die verbandsvertreter brachten dabei ihre genugtuung zum ausdruck, dass das land wien beabsichtigt, seine hilfestellung bei den baukostenleistungen und den annuitaetenzahlungen von gefoerderten wohnungen zu verstaerken. sie ersuchten ueberdies, dass das land wien beim bund sich bemueht, eine lockerung der kreditrestriktionen fuer den wohnungsbau zu erwirken. die banken muessten die kredite im gleichen ausmass zur verfuegung stellen wie das land seine foerderungsdarlehen.

vizebuergermeister pfoch wies in der aussprache darauf hin, dass initiativen in dieser richtung bereits ergriffen wurden. im gespraech mit der bundesregierung ist dieser themenkreis bereits behandelt worden.
1340

l o k a l :
==========

ab samstag: neue verkehrsorganisation in grinzing

2 wien, 30.5. (rk) am samstag dieser woche beginnt fuer den ganze juni die probeweise aenderung der verkehrsorganisation fuer den bereich des grinzinger dorfplatzes: von 17 bis 1 uhr wird die cobenzlgasse vom anfang bis trummelhof zu einer verkehrsarmen zone, in der ein fahr- und halteverbot gilt und daher ausschliesslich den fussgaengern vorbehalten ist. fuer den gleichen zeitraum gilt in der parallel dazu verlaufenden himmelstrasse ein absolutes halteverbot fuer alle fahrzeuge. fuer die reiseautobusse, die touristen nach grinzing bringen, werden insgesamt drei ein- und aussteigstellen in der grinzinger allee respektive in der cobenzlgasse naechst der feilergasse eingerichtet. diese haltestellen sind jedoch nicht zum parken fuer die autobusse bestimmt.

die polizei wird diese neue verkehrsorganisation, von der man sich eine spuerbare milderung des allabendlichen grinzinger verkehrschaos erwartet, durch verstaerkten einsatz ueberwachen. die grinzinger bevoelkerung selbst wird durch ein eigenes flugblatt im detail ueber die massnahme informiert. ausserdem hat der pid 20.000 flugblaetter - deutsch, englisch, franzoesisch, italienisch - samt skizze hergestellt, die vor allem an die auslaendischen besucher ueber die fremdenverkehrsstellen, die polizei, die kammer und nicht zuletzt durch die in grinzing ansaessigen betriebe verteilt werden.
0935

l o k a l :
==========

raketenmodellausstellung im planetarium

11 wien, 30.5. (rk) im foyer des wiener planetariums im prater ist ab samstag, dem 1. juni, eine frei zugaengliche ausstellung von raketen- und raumschiffmodellen zu sehen. die gezeigten modelle stammen von dem dreiundzwanzigjaehrigen regel- und messtechniker karl b a r t l aus linz und wurden von ihm massstabgetreu den amerikanischen und sowjetischen originalen nachgebaut. von bartl stammten auch die modelle, die jeweils zu den apollo-sendungen vom orf verwendet wurden. auch einige dieser modelle werden in der exposition gezeigt. die ausstellung ist bis ende juli jeden samstag, sonn- und feiertag von 17 bis 20 uhr, an feiertagen auch vormittags zugaenglich.
1232

k u l t u r :
==========

johann strauss-gedenkfeier

3 wien, 30.5. (rk) aus anlass des 75. todestages von johann strauss-sohn findet freitag, den 31. mai 1974 am ehrengrab des komponisten um 11 uhr eine gedenkfeier statt. dabei werden ein vertreter des kulturamtes der stadt wien und vertreter der johann strauss-gesellschaft kraenze niederlegen. die gedenkrede haelt prof. fritz racek. (der todestag jaehrt sich am pfingstmontag, dem 3. juni).
0939

schoenberg-ausstellung: schon mehr als 2.000 besucher

10 wien, 30.5. (rk) reges interesse finden die beiden festwochen-ausstellungen, die von der wiener stadtbibliothek gestaltet wurden: bis einschliesslich 29. mai kamen 2.297 besucher in die am 10. mai eroeffnete arnold schoenberg-ausstellung in der secession und 910 besucher in die am 20. mai eroeffnete karl kraus-ausstellung im musikvereinsgebaeude. in der schoenberg-ausstellung wurden bisher 262, in der kraus-ausstellung 336 kataloge verkauft.

erfreulich ist das grosse interesse fuer die konzerte, die in der schoenberg-ausstellung veranstaltet werden, und fuer den karl kraus-film.
1230

k u l t u r :
==========

''kluge susanne''-erstauffuehrung im theater der jugend

4 wien, 30.5. (rk) als letzte premiere der laufenden saison bringt das theater der jugend im renaisancetheater am freitag heinz kahlaus parabelstueck ''die kluge susanne'' zur oesterreichischen erstauffuehrung. kahlau, ein schueler bertold brechts, hat sich als dramatiker bereits mit der buehnenfassung des ''gestiefelten katers'' einen namen gemacht. fuer ''die kluge susanne'' - das stueck ist in versen geschrieben - benuetzte er das maerchen ''die kluge bauerstochter'' der brueder grimm als vorlage, wobei der handlungsablauf der urspruenglichen dramatik des maerchens folgt.

regie fuehrt bei der wiener erstauffuehrung der als ddr-kinder- und jugendtheaterfachmann bekannte regisseur horst h a w e m a n n . hawemann, der damit das erste mal in einem westlichen land eine regieaufgabe uebernommen hat, wird ab der kommenden spielsaison auch die spielleitung am theater der freundschaft in berlin uebernehmen.
0945

w i r t s c h a f t :
==========

generalversammlung des bauring

wien, 30.5. (rk) mittwoch fand eine generalversammlung der bauring wien-ges.m.b.h. statt, in der die geschaeftsfuehrung ueber die wirtschaftliche lage des unternehmens berichtete. vom hauptgesellschafter, der stadt wien, wurde dazu folgende erklaerung abgegeben: ''der hauptgesellschafter erklaert sich bereit, geeignete massnahmen in die wege zu leiten, die den weiterbestand der unternehmerischen taetigkeit der gesellschaft ohne einleitung eines insolvenzverfahrens sichern.'' diese erklaerung wurde einstimmig zur kenntnis genommen.
1600

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Freitag, 31. Mai 1974 Blatt 1329

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Bauforschung zum Wohlbefinden der Bevölkerung. Vizebürgermeister Pfoch neuer Präsident des Bauforschungs-Instituts
- Wiener Landtag
- Wiener Gemeinderat

Lokal: (orange)
- Drei Tage internationales Blasmusikfestival auf der WIG 74. Sonntag abend Zapfenstreich mit Fackelzug.
- Mondfinsternis am Dienstag
- Tagung über Kinderspielplätze
- Kein Arzt-Patient-Verhältnis zwischen Eltern und Erziehern
- Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche: Gleisarbeiten in der Linzer Straße

Kultur: (gelb)
- Franz Kafka: 50. Todestag
- Fünfundsiebzigster Todestag des Walzerkönigs
- Kranzniederlegung für Johann Strauss
- Galerie Alsergrund: Curt Stenvert präsentiert Objekte und Graphiken
- Schönberg-Kongreß in der Secession
- Dreizehn Bildhauer auf der WIG 74 am Werk

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

bauforschung zum wohlbefinden der bevoelkerung
vizebuergermeister pfoch neuer praesident des bauforschungs-instituts

5 wien, 31.5. (rk) donnerstag fand die diesjaehrige mitgliederversammlung des oesterreichischen instituts fuer bauforschung statt. stadtrat kurt h e l l e r legte nach beinahe 15jaehriger taetigkeit als praesident des instituts den vorsitz im kuratorium nieder. zum neuen praesidenten wurde vizebuergermeister hubert p f o c h gewaehlt.

stadtrat heller erklaerte, dass seit einigen jahren erhebliche mittel fuer die bauforschung zur verfuegung stehen. zu wuenschen uebrig laesst aber noch die koordinierung der forschung, die verbreitung des erarbeiteten wissens und die umsetzung dieses wissens in die praxis. die notwendigkeit intensiver bauforschung hat besonders das vergangene jahr vor augen gefuehrt: die kostensteigerungen im bauwesen einerseits, und die empfindlichkeit der energieversorgung andererseits. der energieverbrauch fuer heizung, der einen beachtlichen teil der gesamtenergieversorgung ausmacht, muss durch entsprechende waermedaemmung auf ein sinnvolles mass reduziert werden. diese kernprobleme des bauwesens werden damit zu absoluten schwerpunkten fuer die forschung und entwicklung.

vizebuergermeister pfoch dankte seinem vorgaenger fuer die geleistete arbeit im institut und wies in einer kurzen ansprache darauf hin, dass die bauforschung in zukunft kein selbstzweck sein darf. die erkenntnisse muessen eine unmittelbare anwendung finden, nicht nur aus wirtschaftlichen gruenden, sondern zur durchfuehrung einer politischen zielsetzung - naemlich dem wohlbefinden der bevoelkerung. in diesem sinne wird die bauforschung jedwede unterstuetzung erhalten.

zu vizepraesidenten des kuratoriums wurden kommerzialrat ing. karl d i t t r i c h und zentralsekretaer franz m i l l e n d o r f e r , zum vorsitzenden des vorstands wurde baudirektor dipl.-ing. anton s e d a gewaehlt.
0950

l o k a l :
==========

drei tage internationales blasmusikfestival auf der wig 74
sonntag abend zapfenstreich mit fackelzug

1 wien, 31.5. (rk) freunde der blasmusik kommen ueber das pfingstwochenende auf der wig 74 auf ihre kosten: am samstag, sonntag und montag gibt es ein internationales blasmusikfestival im konzertgarten der gartenschau, an dem sich zehn kapellen aus spanien, italien und oesterreich beteiligen.

am samstag finden zwischen 10 und 20 uhr mehrere konzerte statt, zu denen wig-besucher freien eintritt haben, am sonntag gibt es konzerte von 10 bis 12 uhr, eine festveranstaltung um 14 uhr in der kurhalle, bei der alle kapellen auftreten, und schliesslich am abend von 20 bis 22 uhr einen zapfenstreich mit fackelzug. die festveranstaltung steht unter dem ehrenschutz von favoritens bezirksvorsteher emil f u c i k . auch diese musikdarbietungen sind fuer wig-besucher frei zugaenglich. am pfingstmontag geben die blasmusikkapellen von 10 bis 16 uhr im konzertgarten ihre abschiedskonzerte.
0916

l o k a l :
==========

mondfinsternis am dienstag

2 wien, 31.5. (rk) in der nacht von dienstag, den 4. auf mittwoch, den 5. juni wird sich eine partielle mondfinsternis ereignen, die in ganz europa, afrika, an der suedamerikanischen ostkueste, im indischen ozean und in australien zu beobachten sein wird. die finsternis beginnt mit dem eintritt des mondes in den halbschatten der erde um 20.24 uhr und endet um 2 uhr morgens. zur besseren beobachtung werden bei guenstigen wetterbedingungen die uraniasternwarte im ersten und die johann kuffner-sternwarte im 16. wiener bezirk in der nacht von dienstag auf mittwoch von 21 bis 1 uhr frueh sonderfuehrungen veranstalten.
0918

l o k a l :

tagung ueber kinderspielplaetze

6 wien, 31.5. (rk) im rahmen der internationalen spielplatz- und kindergartenfachausstellung, die derzeit in der grossen ausstellungshalle beim suedeingang der wig stattfindet, veranstalteten donnerstag die wiener kinderfreunde eine arbeitstagung ''kinderspiel im staedtischen bereich''. unter den fachreferenten der tagung waren dipl.-ing. ernst g o h m a c h e r vom institut fuer empirische sozialforschung, dipl.-ing. wolfgang s a i k o vom institut fuer gruenraumgestaltung und gartenbau der hochschule fuer bodenkultur und universitaetsprofessor dr. walter s p i e l , der leiter der neuropsychologischen abteilung fuer kinder und jugendliche im allgemeinen krankenhaus.

die vorsitzende der oesterreichischen kinderfreunde vizebuergermeisterin und jugendstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r wies darauf hin, dass die grossstadt auch dem kind und jugendlichen ein gluecklliches heranwachsen ermoeglichen koennte, wenn ''der mensch zum mass aller dinge gemacht werde''. es habe aber, betonte die vizebuergermeisterin, in bezug auf die position des kindes in der stadt schon ein umdenkungsprozess eingesetzt, der anlass zu berechtigten hoffnungen gebe.

an konkreten vorhaben wies die vizebuergermeisterin auf eine derzeit in wien laufende untersuchung hin, in der die schon vorhandenen, aber vor allem die aktivierbaren spielflaechen und spielplaetze ermittelt werden.

die internationale spielplatz- und kindergartenausstellung, die von 30. mai bis 3. juni auf dem gelaende der wig stattfindet, ist im rahmen der gartenschau taeglich von 9 bis 18 uhr geoeffnet. unter anderem informiert hier das unterrichtsministerium mit einem ''kinderweltstand'' ueber die moeglichkeiten des spiels in den verschiedenen altersstufen, von spezialfirmen werden kindergartenfertigteilsysteme, spiel- und turngeraete und spielzeug fuer behinderte kinder gezeigt. im rahmen dieser sonderausstellung werden auch weitere ''themengerechte'' veranstaltungen wie die donnerstag erfolgte arbeitstagung stattfinden: so veranstaltet heute, freitag, das jugendamt der stadt wien eine enquete zum thema ''elternbildung'':

k u l t u r :
==========

galerie alsergrund:
curt stenvert praesentiert objekte und graphiken

3 wien, 31.5. (rk) in den raeumen der galerie alsergrund 9, waehringer strasse 43, werden kommenden donnerstag, den 6. juni, um 19 uhr, bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r und prof. robert s c h m i t t die ausstellung ''curt stenvert - schaffensperioden'' eroeffnen. gezeigt werden aquarelle, zeichnungen, litographien und objekte des kuenstlers.

stenvert, 1920 in wien geboren, schueler von paris gutersloh und fritz wotruba, hat sich bereits an zahlreichen ausstellungen im in- und ausland mit grossen erfolg beteiligt. 1970/71 war er dozent fuer objektkunst in kassel und karlsruhe. daneben ist er aber auch als erfolgreicher hersteller verschiedener spiel-, dokumentations- und experimentalfilme bekannt. 1962 wurde ihm der oesterreichische staatspreis fuer dokumentarfilme und bei den filmfestspielen in berlin der ''silberne baer'' fuer experimentalfilme verliehen.

die ausstellung bleibt bis 23. juni mittwoch von 17 bis 19 uhr, samstag und sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet.
0920

k u l t u r :
==========

schoenberg-kongress in der secession

4 wien, 31.5. (rk) dienstag, den 4. juni um 11.30 uhr wird der arnold schoenberg-kongress der internationalen arnold schoenberg-gesellschaft im rahmen der von der wiener stadtbibliothek veranstalteten schoenberg-ausstellung in der secession eroeffnet. aus diesem grunde wird die ausstellung am dienstag erst ab 13 uhr allgemein zugaenglich sein.

am samstag, dem 8. juni, um 18 uhr, findet in der secession ein von der schoenberg-gesellschaft veranstalteter liederabend statt, der wie die uebrigen konzertveranstaltungen in der secession allgemein zugaenglich sein wird.
0922

k u l t u r :
==========

dreizehn bildhauer auf der wig 74 am werk

7 wien, 31.5. (rk) auf der wig 74 wurde, wenige minuten noerdlich vom haupteingang, in einer gelaendemulde die arbeitsstaette fuer ein internationales bildhauersymposium eingerichtet. in zwei etappen (juni bis juli und august bis oktober) werden hier dreizehn bildhauer in holz, stein und metall arbeiten. die kuenstlerischen leiter sind prof. mathias h i e t z und hans m u h r .

die kuenstler werden nicht nur gemeinsam arbeiten, sondern auch die begegnung und diskussion mit interessierten besuchern der wiener internationalen gartenschau suchen. veranstalter des bildhauersymposiums ist die kurbetriebsgesellschaft heilquelle ober-laa. das symposium kann montag bis samstag von 9 bis 18 uhr besucht werden.

ausser den beiden kuenstlerischen leitern hietz und muhr nehmen an dem symposium folgende bildhauer teil: paul a s c h e n b a c h (usa), franz k a t z g r a b e r (oesterreich), cornelius k o l i g (oesterreich), erwin r e i t e r (oesterreich), shindo s h i g e r u (japan), oswald s t i m m (oesterreich), dominique s t r o o b a n t (holland), maciej s z a n k o w s k y (polen), fritz t i e f e n t h a l e r (oesterreich), john w o r t h (australien) und hidekazu y o k o z a w a (japan).

foerderer des symposiums sind das bundesministerium fuer unterricht und kunst, das kulturamt der stadt wien und mehrere firmen.
1003

Wiener Landtag

Wien, 31.5. (RK) Unter dem Vorsitz seiner Präsidentin Maria Hlawka (SPÖ) trat der Wiener Landtag Freitag zu einer Sitzung zusammen. Eine Anfrage der FPÖ und ein Antrag der ÖVP, betreffs den Verzicht auf die Einhebung der Armenprozente, wurden den zuständigen Ausschüssen zugewiesen.

Den einzigen Tagesordnungspunkt, eine Änderung der Statuten der Wiener Hypotheken-Anstalt, vertrat Abg. Mayrhofer (SPÖ). Zweck der Änderung sei eine Erweiterung des Geschäftsbereiches. Bisher habe sich das Institut im wesentlichen auf Hypothekar- und Körperschaftsdarlehen sowie die Ausgabe von Pfandbriefen und Kommunalschuldverschreibungen beschränkt. Dadurch hätten sich Nachteile im Wettbewerb mit anderen Geldinstituten ergeben. Nun solle der Geschäftsumfang auch auf Bankgeschäfte wie die Entgegennahme von Spareinlagen, die Gewährung von Krediten und bankgeschäftliche Dienstleistungen aller Art ausgedehnt werden. Damit werde eine Angleichung an andere Landeshypothekenanstalten hergestellt. Der Name des Instituts sei dementsprechend auf "Landes-Hypothekenbank" zu ändern. Das Finanzministerium habe seine Zustimmung bereits erteilt.

Abstimmung: Ohne Debatte einstimmig genehmigt.

\- - -

Wiener Gemeinderat

Wien, 31.5. (RK) Nach der Sitzung des Landtages trat der Wiener Gemeinderat unter Vorsitz von Bürgermeister Leopold Gratz zu einer Sitzung zusammen. ÖVP und FPÖ hatten je eine dringliche Anfrage an den Bürgermeister eingebracht: Die ÖVP will über die Verwendung der Mittel Auskunft, die beim Bau der UNO-City eingespart werden können, die Freiheitlichen wollen über das Gutachten bezüglich der zweiten Schwechater Landepiste Auskunft. Außerdem hatte die FPÖ zwei Anträge - über Sofortmaßnahmen zur Ansiedlung von Ärzten und Zahnärzten und über Baubewilligungen für Tankstellen - und ebenso die ÖVP zwei Anträge - Freigabe von städtischen Rasenflächen und ein Konzept für Kleingärten - eingebracht. Von der Bezirksvorstehung des 15. Bezirkes lagen zwei Anträge über die Verbauung unbebauter Liegenschaften vor und schließlich hatten die Freiheitlichen noch vier Anfragen eingebracht.

GR. Pöder (SPÖ) beantragte eine Abänderung eines Gemeinderatsbeschlusses vom November des Vorjahres, damit auch jenen Pensionisten, die vor dem 1. Dezember 1972 aus dem aktiven Dienst ausgeschieden sind, die allgemeine Dienstzulage in die Pension eingerechnet werden kann. Dies entspreche de facto einer Pensionsautomatik. Als einziger Debattenredner hob GR. Zörner (ÖVP) diesen Fortschritt hervor, doch warf er dem Finanzminister vor, er habe bei einer TV-Diskussion die Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes der Mitwirkung an der Inflation geziehen. Damit habe der Finanzminister offensichtlich nicht die Wahrheit gesagt.

Nach dem Debattenbeitrag erklärte Bürgermeister Gratz als Vorsitzender, einer alten parlamentarischen Tradition zufolge sollten Außenstehende, die nicht anwesend seien und sich daher auch nicht verteidigen könnten, nicht der Unwahrheit geziehen werden. Im Schlußwort betonte GR. Pöder, daß sich alle vier Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes um Verbesserungen bemühten, doch sollte man nicht aus politischen Gründen mit einzelnen Forderungen vorpreschen. Der Vorwurf gegen den Finanzminister sei zudem nicht ganz gerecht.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

./.

Umwidmung

Eine heftige Debatte löste die von GR. Schemer (SPÖ) beantragte Umwidmung eines Gebietes in Wien 22, östlich des Contiweges zwischen ÖBB-Trasse Wien-Marchegg und der Aspernstraße sowie für eine Teilfläche zwischen Aspernstraße und Erzherzog Karl-Straße von Grünland in Betriebsansiedlungsgebiet aus. GR. Krenn (FPÖ) kritisierte, daß dort zwischen Gärtnereien und landwirtschaftlichen Nutzflächen ein Betrieb der Göc angesiedelt werden soll und die Stadt Wien mit Aufschließungskosten belastet werde. GR. Matza (ÖVP) bezeichnete die Schaffung von Betriebsansiedlungsgebieten als notwendige Maßnahme der Wirtschaftsförderung in Wien, nur dürfte das Areal nicht zu einem Preis angeboten werden, der dieser Firma 73 Millionen erspart. GR. Matza legte einen Beschlußantrag vor: Das Areal von 267.000 Quadratmeter sollte vor der Aufschließung in öffentlicher Ausschreibung Wirtschaftstreibenden zum Ankauf angeboten werden. Im Schlußwort wies GR. Schemer darauf hin, daß von den 27.000 Beschäftigten, die in Donaustadt wohnen, 16.000 in andere Bezirke zur Arbeit fahren müßten. In den letzten Jahren seien zahlreiche Betriebe aus dem Bezirk abgewandert. Die Umwidmung habe daher den Zweck, den Trend der Betriebsabwanderungen zu stoppen. Die Konsumgenossenschaft Wien wolle Betriebsstätten für 1.140 Beschäftigte errichten. Der Betrieb werde daher neue Arbeitsstätten für die Bewohner der Neubaugebiete Ziegelhofstraße-Quadenstraße bringen. Dazu komme, daß der Betrieb äußerst umweltfreundlich sein werde: Es sei das Hauptwarenlager der Konsumgenossenschaft geplant, eine Getränkeabfüllung und Feinkosterzeugung. Verkehrsmäßig sei das Gebiet günstig gelegen, für 580 Pkw würden Abstellplätze angelegt. Einige Formulierungen des Berichterstatters veranlaßten Dr. Ebert (ÖVP), sich zu einer tatsächlichen Richtigstellung zu melden: Die ÖVP sei keineswegs gegen neue Betriebsansiedlungsgebiete, auch nicht dagegen, daß die Göc das Gebiet bekomme - sondern trete dafür ein, daß die gleichen günstigen Ankaufsbedingungen auch anderen Betrieben gewährt werden müßten. Zu einer weiteren tatsächlichen Berichtigung meldete sich schließlich GR. Hofstetter (SPÖ) und erklärte, daß günstige Baurechte durchaus auch an andere Gewerbebetriebe vergeben würden.

Abstimmung: Mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP angenommen. Der Beschlußantrag von GR. Matza wurde einstimmig dem Gemeinderatsausschuß VII zugewiesen. ./.

Kindergärten

GR. Hermine Fiala (SPÖ) beantragte einen Grundsatzbeschluß, durch den zwei Grundstücke östlich der Neilreichgasse im 10. Bezirk für Kindergärten reserviert werden können.

GR. Arthold (ÖVP) beklagte sich über Ungereimtheiten in diesem Antrag. Die Neilreichgasse sei 3,8 Kilometer lang, es fehle die Ortsbestimmung. Die Grundflächen lägen überdies mitten in einem bestehenden Kleingartengebiet. Er wisse, daß das gesamte Gebiet für die Errichtung von Wohnhausbauten vorgesehen sei. Man habe aber bisher nicht den Mut gehabt, dies den betroffenen Leuten zu sagen. Arthold urgierte weiters ein Kleingartenkonzept der Stadtverwaltung.

GR. Fiala meinte in ihrem Schlußwort, es sei kein Geheimnis, was in diesem Gebiet in der nächsten Zeit geschehen soll. Auch die Bezirksmandatare der ÖVP wüßten seit langem, daß in diesem Bereich 1.300 Wohnungen, eine Schule und zwei Kindergärten gebaut werden sollen. Der Grundsatzbeschluß sichere, daß die Folgeeinrichtungen rechtzeitig gebaut werden, ein Kleingartenkonzept der Stadt Wien sei überdies vorhanden.

Abstimmung: Mit den Stimmen von SPÖ und FPÖ angenommen.

Aufzüge für Wohnhausanlagen

Gemeinderat Deistler (SPÖ) stellte den Antrag, in der achtgeschossigen Wohnhausanlage 10, Bürgergasse 17-19, drei Personenaufzüge mit einem Kostenaufwand von 2,500.000 Schilling anzubauen.

Als einziger Debattenredner stellte Ing. Hofstetter (SPÖ) fest, daß der Wohnbau in der Bürgergasse 1926 erbaut wurde und meist ältere Bewohner beherbergt.

Seit Beginn der "Aufzugsaktion" wurden bereits 433 Aufzüge gebaut, 30 sind derzeit in Arbeit, 136 geplant und für die nächsten Jahre liegen bereits 290 Anträge vor, neue Aufzüge in Altbauten einzubauen.

Da bei der Wiener Industrie derzeit das Wachstum nicht sehr stark ist, sei es die Aufgabe der Stadtverwaltung, auch die Arbeitsplätze bei den Aufzugsfirmen zu sichern. Deshalb werden auch durch verschiedene Aktionen, wie eben der "Aufzugsaktion", Wiener Industriebetriebe gefördert.

./.

Hofstetter brachte schließlich eine Resolution zur Verlesung, in der es heißt:

"Zum Schutz der Wiener Wirtschaft sollten daher Unternehmungen, die ihren Sitz bzw. ihre Produktionsstätte nicht in Wien haben, bei Auftragsvergebungen nur dann wie Wiener Unternehmungen behandelt werden, wenn Wiener Unternehmungen am Sitz dieser Betriebe bei Auftragsvergebungen nach dem Prinzip der Gleichbehandlung wie ortsansässige Betriebe behandelt werden.

Darüber hinaus ist im Rahmen der zunehmenden internationalen Verflechtung in allen Bereichen der Wirtschaft ein wachsender Konkurrenzdruck ausländischer Firmen festzustellen. Diese Konkurrenz ist schon allein aus stabilitätspolitischen Gründen zu begrüßen und daher zu fördern, allerdings mit der Einschränkung, daß dabei eine unseriöse Konkurrenz unterbunden werden muß. Auf Sicht gesehen, ist es unvorteilhaft, wenn ausländische Unternehmungen oder ihre inländischen Tochtergesellschaften durch Angebote, die unter den Selbstkosten kalkuliert werden und dadurch preislich sehr günstig erscheinen, zunächst die leistungsfähige heimische Wirtschaft, die in der Regel nicht über die Reserven ausländischer Großkonzerne verfügt, ausschalten, um sonach den Preis frei von jeder inländischen Konkurrenz bestimmen zu können."

Der Magistrat, heißt es in der Resolution, solle entsprechend dieser Überlegungen beauftragt werden.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Auch die Zustimmung zur Resolution war einstimmig.

Gründungsbeschluß für Holding

Finanzstadtrat Hans Mayr referierte sodann über die Gründung der "Wiener Allgemeine Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH". Die Stadt Wien werde sich mit einer Stammeinlage von rund 406 Millionen Schilling beteiligen und darauf eine Barzahlung von 101 Millionen Schilling leisten. Mayr führte sodann im einzelnen die Betriebe an, die der Holding angehören werden, beziehungsweise von ihr verwaltet werden sollen. Der Finanzstadtrat bezeichnete die Holding als eine große Änderung für die Verwaltung und als ein Instrument, die Beteiligung an der Stadt künftig optimal verwalten zu können. Dadurch würden die geschäftlichen Risken minimiert.

./.

GR. Dr. Hirnschall (FPÖ) als erster Debattenredner bezeichnete die Geschichte der 44 Unternehmen als eine "chronique scandaleuse" mit einer Fülle wirtschaftlicher Katastrophen. Die Verluste der Unternehmen in den letzten 20 Jahren hätten bis zum Bauring hinauf eine immer steigendere Tendenz aufgewiesen. Hirnschall nannte das Restaurant Bellevue, das Kahlenberg-Hotel, die Großbrauerei Stadtbräu, die Wiflag, - bei der durch den Verkauf wenigstens die richtige Konsequenz gezogen worden sei -, die Filmgeschäfte der Stadthalle mit einem Verlust von 130 Millionen Schilling, die Heizbetriebe, die Hafengesellschaft und schließlich den Bauring, dessen genaue Verluste noch unbekannt seien, die aber sicherlich größer sein dürften als die aller bisherigen Pleiten zusammengenommen. In dieser Mißerfolgsserie sei gleichsam eine Gesetzmäßigkeit erkennbar. Hauptgründe dafür seien eine verheerende Personalpolitik und zudem das Nichtfunktionieren der Aufsichtsräte gewesen. Der Rechnungshof und das städtische Kontrollamt hätten in dankenswerter Weise die Fehler aufgezeigt, doch leider sei dies bloß immer im Nachhinein möglich gewesen.

Mit dem heutigen Beschluß werde ein neuer Akzent in der Unternehmenspolitik der Stadt gesetzt, fuhr Hirnschall fort.Die Tätigkeit der Holding-Töchter könne laufend kontrolliert und daher rascher auf Fehlentwicklungen reagiert werden, als dies die Finanzverwaltung gekonnt habe. Die Zielvorstellungen für die Holding, die in einem Drei-Parteien-Antrag enthalten seien, seien für die Stadt fast revolutionär zu nennen, wobei man auch überlegen müsse, ob man sich nicht von bestimmten Beteiligungen künftig trennen sollte. Für die Zustimmung seiner Fraktion zur Holding sei es maßgeblich gewesen, daß der Rechnungshof sein Einschaurecht ungeschmälert behalten werde und daß zudem durch eine entsprechende Geschäftsordnung des Aufsichtsrates durch die Vertreter der Oppositionsparteien eine effektivere Kontrolle ermöglicht werde. Abschließend wiederholte Hirnschall seine Forderung, den Bauring nicht durch öffentliche Mittel zu sanieren, sondern andere Wege zu beschreiten.

Als nächster Debattenredner wies GR. Dr. Wöber (ÖVP) darauf hin, daß die ÖVP schon immer verlangt habe, daß das System geändert werde. Mit Genugutuung könne er feststellen, daß die Argumente seiner Partei nun anerkannt würden. Es habe sich gezeigt, daß die Diskussion sinnvoll gewesen sei und daß nun erste Ansätze zu einer Neuorientierung der kommunalen Wirtschaftspolitik vorlägen. Allerdings bedürfe es jetzt eines entsprechenden Handelns. Als Basis einer Neuorientierung führte der Redner zehn Gebote der ÖVP an: Vermeidung finanzieller Nachteile für die Stadt Wien. Besinnung auf die wesentlichen Aufgaben, und zwar auf jene, die von der Privatwirtschaft nicht oder nur mangelhaft erfüllt werden. Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit, wobei Gewinnstreben nicht immer im Interesse der Allgemeinheit liegen könne. Eine Wettbewerbsgleichheit sei zu beachten. Kontrollfunktionen und Kontrollmöglichkeiten müßte die Holding haben, nämlich Einschaurechte und Mitspracherechte bei den Betrieben. Die Einschaurechte des Rechnungshofes und des Kontrollamtes müßten ungeschmälert erhalten bleiben. Die Sanierung des Baurings müßte außerhalb der Holding erfolgen. Die Geschäftsführung müßte zur Berichterstattung verpflichtet sein, auch wenn es nur die Minderheit verlangt. Ohne diese Minderheitsrechte hätte es schließlich keine Zustimmung der ÖVP zum Holdingbeschluß gegeben. Weiters müßte der Aufsichtsrat vollste Information über die Geschäftstätigkeit erhalten. Die Pflicht zur Prüfung der Tätigkeit nach den strengsten Grundsätzen des Aktiengesetzes müßte alle drei Jahre erfolgen. Und schließlich, als zehntes Gebot, müßte die Überwachung der Holding durch den Gemeinderat und die Verantwortung des Bürgermeisters festgelegt sein. Auf Grund dieser Auffassungen der ÖVP sei das Übereinkommen über die Holding erzielt worden.

GR. Schreiner (SPÖ) verwies darauf, daß wichtige Versorgungs- und Dienstleistungen seit alters her vom Gemeinwesen übernommen wurden, etwa die Märkte und die öffentlichen Brunnen. Die Entwicklung habe es notwendig gemacht, daß die Gemeinschaft immer weitere Aufgaben übernommen habe. Ein Beispiel dafür sei auch der Bauring: Nur durch Gründung der Montagebau sei es möglich gewesen, die Produktion von Fertigbauteilen in Wien in Schwung zu bringen. Der Einfluß der Stadtverwaltung auf ihre Betriebe sei nicht immer befriedigend gewesen. Das Bemühen um eine Besserung sei von Bürgermeister Gratz aktualisiert

./.

worden. So sei es nun zur Bildung der Holding gekommen, die 22 Betriebe im Eigentum und vier vorläufig in Verwaltung erhält. Damit werde eine zentrale Leitung geschaffen, ohne gleichzeitig die Verantwortlichkeit der Unternehmungsführungen einzuschränken. Die engste Verbindung der Holding mit den Unternehmen sowie eine geregelte und regelmäßige Berichterstattung jedes Unternehmens seien die Grundlage. Mit Branchenvergleichen, Marktforschung und Schaffung einer betriebswirtschaftlichen Abteilung könne die Holding den Unternehmen wertvolle Entscheidungshilfen liefern. Die gesamte Konstruktion biete dem Eigentümer, der Stadt Wien, ein Maximum an Sicherheit und Entscheidungsfähigkeit.

Grundsätzlich erklärte GR. Schreiner, daß es nicht Aufgabe einer Stadtverwaltung sei, in möglichst vielen oder sogar allen wirtschaftlichen Bereichen tätig zu sein. Sie solle dort wirksam werden, wo die Privatwirtschaft versagt habe oder aus anderen Gründen nicht imstande sei, eine Versorgungsaufgabe zu erfüllen. Die gemeinwirtschaftlichen Unternehmungen haben die Hauptaufgabe, unterstrich GR. Schreiner, diese ihnen übertragenen Versorgungsaufgaben zu erfüllen. Sie sollen keinesfalls aus Profitsucht tätig werden, aber immer darauf achten, mit der wirtschaftlichen und technischen Entwicklung Schritt zu halten.

GR. Schreiner legte einen Resolutionsantrag vor, der von Vertretern aller drei Parteien unterzeichnet wurde. Darin heißt es:

"Der Herr Bürgermeister möge in seiner Funktion als Vertreter der Stadt Wien darauf achten, daß folgende Grundsätze in der Verwaltung der Wiener Allgemeinen Beteiligungs- und Verwaltungsges.m.b.H. und in deren direkten beziehungsweise indirekten Beteiligungen eingehalten werden:

1. Unbeschadet der Gründung der Wiener Allgemeinen Beteiligungs- und Verwaltungsges.m.b.H. bleibt es weiterhin Aufgabe der Stadt Wien, die Grundsätze der kommunalen Beteiligungspolitik nach gemeinwirtschaftlichen Zielsetzungen in einer auch für die Holding-Gesellschaft bindenden Weise festzulegen und deren Einhaltung durch die von der Stadt Wien entsendeten Mitglieder des Aufsichtsrates überwachen zu lassen.

./.

2. Dabei ist es Aufgabe der kommunalen Beteiligungspolitik, sich grundsätzlich auf solche Bereiche zu beschränken, die von der Privatwirtschaft entweder nicht, nicht in einem ausreichenden Ausmaß, oder nicht in einer entsprechenden Weise bedient werden, wozu vor allem Infrastruktur- und Einrichtungen zählen, die im eminenten öffentlichen oder kommunalen Interesse liegen.

3. Bei kommunalen Beteiligungen ist die gemeinwirtschaftliche Zielsetzung nicht primär auf die Gewinnerzielung, sondern auf die bestmögliche Erfüllung der diesen Unternehmungen gestellten kommunalen Aufgaben gerichtet. Diese primäre Zielsetzung kann aber nicht bedeuten, daß die kommerzielle Seite, die Wirtschaftlichkeit und die Zweckmäßigkeit bei der Erfüllung der Aufgaben der Unternehmungen vernachlässigt werden.

4. Es ist Vorsorge dafür zu treffen, daß dem Kontrollamt die Prüfung der Gebarung der Beteiligungen der Wiener Allgemeinen Verwaltungs- und Beteiligungsges.mbH. sowohl dem Grunde als auch den Aufgabenbereich nach unverändert und uneingeschränkt im Sinne des Paragraph 73 Absatz 2 und 3 der Wiener Stadtverfassung gewahrt bleibt."

GR. Dr. Drennig (ÖVP) bezeichnete als das eigentliche Problem die ungeheure Spannung zwischen den vielleicht durchaus gutgemeinten Absichten und den katastrophalen Ergebnissen in der wirtschaftlichen Tätigkeit einiger Unternehmungen. Nur wenn klar werde, wie das geschehen konnte, könne man der Holding die Hoffnung mit auf den Weg geben, daß sie es besser machen werde.

Wenn Verlustquellen auftreten, müsse man sofort reagieren. Dr. Drennig wandte sich gegen den Vorwurf, die ÖVP kritisiere unsachlich. Sie sei bereit, Verantwortung zu übernehmen, wenn die Mehrheit - wie es im Falle der Holding geschehen sei - ihre Einwände berücksichtige. Die Holding könne durch eine marktgerechte und energische Führung für die ganze Wiener Wirtschaft wichtig werden.

Stadtrat Mayr bezeichnete das im Schlußwort als Überbewertung. Von 770.000 Wiener unselbständig Beschäftigten seien nur rund 8.000 in der Holding tätig. Aber immerhin werde durch die Gründung der Holding ein Akzent mit weitreichender Bedeutung gesetzt. Belange der Wirtschaft seien auf eine möglichst breite Überein-

./.

stimmung zu stellen, wie sie hier erzielt worden sei. Bezogen auf den Bauring, erklärte Stadtrat Mayr, man solle andererseits die Entschlossenheit der Mehrheit nicht unterschätzen, Gemeindebesitz auf keinen Fall unter schlechten Bedingungen herzugeben.

Es sei nie daran gedacht gewesen, die Kontrollmöglichkeiten des Rechnungshofes und des Kontrollamtes irgendwie einzuschränken. Das habe Bürgermeister Gratz wiederholt in aller Öffentlichkeit eindeutig erklärt.

Für die SPÖ sei die Kommunalisierung von wirtschaftlichen Tätigkeiten keine Grundsatzfrage zur Änderung der Gesellschaft. Die größten Betriebe seien kommunalisiert worden, bevor die SPÖ die Verantwortung in Wien übernommen habe. Die SPÖ strebe im wirtschaftlichen Leben an, daß jeder nach seiner Leistung unter Wahrung humaner Grundsätze seinen Anteil erhalte. Die SPÖ lehne es allerdings ab, die Beschäftigung anonymer Kräfte der sogenannten Wirtschaft, einem sogenannten Mechanismus auszuliefern. "Wir als Menschen machen die Wirtschaft", sagte Stadtrat Mayr, "wir sind dafür verantwortlich, daß alle Arbeit haben und daß dies zugleich so rationell und vernünftig wie möglich geschehe."

Abstimmung: Die Bildung der Holding und die Dreiparteien-Resolution wurden einstimmig gebilligt.

Dringliche Anfrage zur UNO-City

Einstimmig beschloß der Gemeinderat sodann, einer ÖVP-Anfrage bezüglich der Verwendung jener Mittel, die bei der UNO-City eingespart werden könnten, die Dringlichkeit zuzuerkennen. In der Anfrage an den Bürgermeister heißt es, daß vier Bürotürme bereits im Bau seien, obwohl die UN im vergangenen Mai schriftlich erklärt habe, daß bis 1981 alle Angestellten in einem der beiden für sie vorgesehenen Bürotürme untergebracht werden könnten. Da aber die Bau- und Finanzierungskosten laufend steigen und bereits mehr als zehn Milliarden Schilling betragen dürften, sei Bundeskanzler Dr. Kreisky im Parlament von der "großen" Lösung des Konferenzzentrums abgerückt. Dies sei für Wien deshalb interessant, weil die Stadt mit 35 Prozent an den Kosten beteiligt sei. Die ÖVP wolle von Bürgermeister Gratz daher wissen, in welchem Ausmaß die finanziellen Verpflichtungen für Bund und Stadt durch eine Reduzierung des Projektes auf das von der ÖVP-Bundesregierung beschlossene Vorhaben geringer würden und ob der Bürgermeister sich

./.

für die Verwendung der einzusparenden Bundesmittel als einen zusätzlichen Bundeszuschuß einsetzen wolle. Auch eine Reihe Detailfragen stellte die ÖVP.

Zur Begründung der Dringlichkeit hat GR. Hahn (ÖVP) erklärt, Bundeskanzler Kreisky habe heuer am 21. Mai im Parlament eine Kehrtwendung vollzogen. Die Volkspartei sei immer für einen bedarfsgerechten Bau der UNO-City eingetreten und auch für ein Konferenzzentrum in notwendiger Größe. Dieses sei ursprünglich für 2.500 Personen geplant worden. Bundeskanzler Kreisky und Bürgermeister Gratz hätten aber im Vorjahr dieses Konferenzzentrum für 8.000 Personen vorgeschlagen. Obwohl jahrelang seitens der SPÖ der Volkspartei vorgeworfen worden sei, ihre Vorstellungen seien kleinkariert, müsse Kreisky nun zurückstecken. Dabei habe es den Anschein, als würde Wien "ums Ohr gehaut", denn Bürgermeister Gratz habe erklärt, die UNO-City ohne großes Konferenzzentrum sei für Wien von geringem Interesse. Dabei könne lediglich beim Bauvolumen des Konferenzzentrums gespart werden.

Als einziger Debattenredner sprach GR. Hoffmann (ÖVP), der Kreisky vorwarf, die ursprüngliche Planung nach den Wünschen der internationalen Behörden modifiziert zu haben und damit ein Tor zur Gigantomanie aufgestoßen zu haben. Dabei habe der Rechnungshof die kleine Lösung als voll funktionsfähig bezeichnet. Damals sei freilich die Regierung Kreisky im gleißenden Sonnenlicht ihres Zenits gestanden und sei offenbar geblendet gewesen. Und heute, zur Zeit der Abendröte, würden die Konturen schärfer und Kreisky wolle reduzieren. Er, Hoffmann, habe den Eindruck, daß es vor allem die Wiener SPÖ sei, die aus Prestigedenken an der großen Lösung trotz allem festhalten wolle, damit quasi eine rote Cheopspyramide an der Donau entstünde. Dabei würde Wien das Geld für dringende andere Vorhaben benötigen.

Bürgermeister Gratz beantwortete sodann die Anfrage, wies jedoch zuvor den Vergleich mit der Cheopspyramide zurück. Man wolle schließlich keine Begräbnisstätte für UN-Generalsekretär bauen, sondern ein lebendiges Zentrum. Er begrüße zudem das erstmalige eindeutige Bekenntnis der Volkspartei zum Konferenzzentrum. Die Behauptungen der ÖVP seien weder nach den Fakten, noch nach den politischen Umständen zutreffend. Im seinerzeitigen Ministerratsbeschluß der VP-Regierung heiße es ausdrücklich, dem Vorhaben sei das Raumprogramm der UN zugrunde zu legen und sodann sei ein unbegrenztes Offert an die UN abgegeben worden.

./.

Was die Realisierung angehe, sei eine absolut unlimitierte Zusage ohne jede einzige Ziffer gegeben worden.

Jede Regierung sei jedoch verhalten, die Verpflichtung ihrer Vorgängerin zu erfüllen. Jedenfalls sei in dem von Bautenminister Kotzina ausgeschriebenen Wettbewerb im Jahr 1968 in den Unterlagen ausdrücklich von 8.700 Personen die Rede gewesen. Erst Außenminister Kirchschläger habe 1971 eine Beschränkung auf 4.600 Personen erwirkt. Es stimme also nicht, wenn behauptet werde, das Projekt sei von der SPÖ-Regierung aufgeblasen worden, erklärte Gratz.

Was die einzelnen Fragen angehe, so sei eine Reduzierung auf das von der ÖVP-Regierung vorgesehene Ausmaß deshalb nicht möglich, weil sie eine unlimitierte Zusage gegeben habe. Dies sei auch vom Rechnungshof ausdrücklich bestätigt worden. Was eine Erhöhung des Bundeszuschusses für die U-Bahn und eine Umwandlung des starren Zuschusses in einen prozentuellen Kostenbeitrag angehe, stehe dies nicht im Zusammenhang mit dieser Anfrage. Seitens der Stadtverwaltung sei jedoch der Wunsch nach einem höheren Zuschuß für die U-Bahn in der Höhe des ursprünglichen prozentuellen Anteiles immer wieder und dringend vorgebracht worden. Zeit- und Kostenüberschreitungen beim Bau der UNO-City seien bisher zudem nicht eingetreten.

Dem Wunsch nach Vorlage von Kosten-Nutzen-Berechnungen werde er selbstverständlich entsprechen, weil davon auch die endgültige Festlegung des Fassungsraumes des Konferenzzentrums abhängen werde. Er sei freilich, fuhr Gratz fort, der Meinung, daß ein großes Konferenzzentrum, das nicht bloß den in Wien ansässigen internationalen Organisationen, sondern weltweit internationalen Organisationen dienen könne, der Bedeutung Wiens viel besser entspreche. Denn Wien dürfe seinen Platz im Spitzenfeld der Kongreßstädte nicht verlieren. So besitze Hamburg ein Kongreßzentrum für 10.000 und Berlin eines für 9.700 Personen. In Paris und in Monaco entstünden weitere große Konferenzzentren. Was die Kosten-Nutzen-Berechnungen zudem angehe, so seien sie für ein derartiges Vorhaben ebenso problematisch, wie etwa für Festspiele. Der Salzburger Landeshauptmann Lechner habe sich immer gegen derartige Berechnungen bezüglich der Salzburger Festspiele gewehrt. In einem in Kürze erscheinenden Buch werde darauf hingewiesen, daß im Jahr 1972 die 2.300 in Wien bei den internationalen

./.

Organisationen tätigen Beschäftigten rund eine halbe Milliarde Schilling in die österreichische Wirtschaft haben einfließen lassen. Je mehr international Beschäftigte es gäbe, desto größer sei der Nutzen für die hiesige Volkswirtschaft und desto rascher werde auch eine Amortisation der Investitionen erfolgen.

Die Frage, ob es magistratische Gutachten gebe, denen zufolge die vorgesehene Metallfassade nicht den bau- und feuerpolizeilichen Vorschriften entspreche, könne er erfreulicherweise nur verneinen. Im Gegenteil: es würden in Bälde Gutachten des gegenteiligen Inhalts vorliegen. Was schließlich die Vorstellungen Bundeskanzler Kreiskys über eine Neukonstruktion der IAKW beziehungsweise des korrespondierenden Finanzierungsgesetzes angehe, sei er zwar von Kreisky informiert worden, doch wären Aussagen darüber derzeit noch verfrüht. Der Bürgermeister erinnerte schließlich noch an die Erklärung des Bundeskanzlers vor dem Parlament am 21. Mai im Detail und schloß die Anfrage-Beantwortung mit der Erklärung, daß die UNO-City für Wien nur dann von optimalem Nutzen sei, wenn es auch ein adäquates Konferenzzentrum gebe. Diese Auffassung werde von der derzeitigen Bundesregierung geteilt, deren Entscheidungen in dieser Frage wie bisher nur im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung getroffen würden. Es bestehe daher keine Veranlassung, die bisher bewährte Kooperation mit dem Bund zu ändern, schloß Bürgermeister Gratz.

FPÖ-Anfrage abgelehnt

Vor Schluß der Sitzung gelangte eine dringliche Anfrage der FPÖ, betreffend das Gutachten von Prof. Dr. Weibel vom eidgenössischen Amt für Zivilluftfahrt über den Bau der zweiten Flughafenpiste in Schwechat zur Behandlung. Zur Begründung der Dringlichkeit erklärte GR Dr. Hirnschall (FPÖ), daß das vor zwei Wochen eingelangte und öffentlich aufgelegte Gutachten nur flugtechnische Aspekte behandle, aber nicht die Fragen des Umweltschutzes. Schon vor Monaten habe die FPÖ darauf hingewiesen und in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen Gutachten zum Umwelt- und Gesundheitsschutz verlangt. Dies sei aber als überflüssig abgelehnt worden. Nun habe aber das Ministerium für Gesundheit und Umweltschutz selbst zwei Experten mit weiteren Gutachten beauftragt. In der dringlichen Anfrage werde daher der Herr Bürger-

meister gefragt, ob er bereit sei, diese Gutachten abzuwarten und seine Entscheidung das Ergebnis dieser Untersuchungen zugrunde zu legen.

Als Kontraredner erwiderte GR. Dinhof (SPÖ), daß das eidgenössische Gutachten durchaus nicht nur flugtechnische Fragen enthalte, sondern auch auf die wesentlichen Probleme des Umweltschutzes eingehe. Es sei zwar richtig, daß das Gesundheitsministerium in einem Brief an das Bürgerkomitee mitgeteilt habe, es werde weitere Gutachten ausarbeiten lassen. Inzwischen sei aber das schweizerische Gutachten ausführlichst studiert worden. In einem weiteren Brief des Ministeriums sei dem Bürgerkomitee daher erklärt worden, daß für weitere Gutachten keine Veranlassung bestehe.

Bei der folgenden Abstimmung erhielt die FPÖ-Anfrage nicht die erforderliche Stimmenmehrheit, die Dringlichkeit war damit abgewiesen.

(Ende des Sitzungsberichtes)

\- - -

l o k a l :

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:
gleisarbeiten in der linzer strasse

11 wien, 31.5. (rk) am montag kommender woche beginnen die verkehrsbetriebe in der linzer strasse zwischen johnstrasse und reindlgasse mit gleisarbeiten, die voraussichtlich zehn wochen in anspruch nehmen werden. der durchzugsverkehr in richtung stadteinwaerts kann, freilich lediglich auf einem fahrstreifen beschraenkt, aufrecht erhalten bleiben, in der gegenrichtung erfolgt eine umleitung auf der route sturzgasse - fenzlgasse - reindlgasse wieder zur linzer strasse.
1132

l o k a l :
==========

kein arzt-patient-verhaeltnis zwischen eltern und erziehern

20 wien, 31.5. (rk)fragen der elternbildung war eine enquete gewidmet, die freitag vom jugendamt der stadt wien im rahmen der internationalen spielplatz- und kindergartenausstellung auf der wig 74 veranstaltet wurde. in ihren einleitungsreferat wies vizebuergermeisterin und jugendstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r darauf hin, dass sich wohl verschiedene institutionen mit der elternbildung befassen, dass aber nur kindergarten und schule den unbedingt noetigen unmittelbaren bezug und vor allem die erforderliche kontinuitaet in ihren bildungsplaenen aufwiesen und daher diese institutionen tragende faktoren einer elternbildung auf breiter basis sein muessten.

im hauptreferat erklaerte frau dr. hannah f i s c h e r von der bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen in wien, dass die elternbildung wohl nicht systemimanente schwierigkeiten wie isolation der kleinfamilie, konsum- und prestigezwang und emotionelle ueberforderung der einzelnen familienmitglieder beseitigen koenne, dass sie aber die eltern zu bewusster elternschaft und damit zur bewussteren und geschulteren gestaltung ''des lebensplanes der kinder'' bringen koenne und muesse. auch sei eine ihrer hauptaufgaben die vermittlung von modernen wissenschaftlichen erkenntnissen an die ''nicht-hauptberufserzieher''.

wie frau dr. fischer in ihrem referat ausfuehrte, koennten institutionen wie die kindertagesheime hier zu einem wichtigen ansatzpunkt werden, wenn es gelingt, ueber die bereits bestehenden institutionalisierten kontakte mit den eltern wie elternabende, gruppengespraeche etc. hinaus auch ein persoenliches vertrauensklima zu schaffen, das natuerlich nur durch mehreinsatz des jeweiligen personals erreichbar sei. frau dr. fischer stellte zur diskussion, ob nicht eine ''politik der offenen tuer'' in den kindertagesstaetten jeder art zu einem abbau vieler missverstaendnisse und vorurteile fuehren koennte, die jetzt den fuer eine

./.

elternbildung und eine partnerschaftliche zusammenarbeit zwischen eltern und erziehern so noetigen vertrauten kontakt oft unmoeglich machen. frau dr. fischer regte weiter an, dass aehnlich wie in der heutigen medizin auch hier eine art ''krisenprophylaxe'' in den vordergrund treten muesste, was in der praktischen durchfuehrung bedeuten wuerde, dass die eltern die moeglichkeit haben koennten, im kindertagesheim psychologische fachberatung zu geniessen, bevor eine bereits ausgebrochene krise zum - bei den eltern nach wie vor nicht immer beliebten - besuch einer als ''amtlich'' empfundenen psychologischen beratung zwinge. schliesslich meinte frau dr. fischer, dass es das ziel der elternkontakte und elternberatung der erzieher sein muesse, hier zu einem verhaeltnis zu kommen, das nicht mehr einer art arzt-patientin-beziehung gleiche, sondern eine partnerschaftliche und von beiden seiten angestrebte kooperation darstelle.

in anschliessenden koreferaten lieferten leiterinnen von kindertagesheimen der stadt wien den durch ihre eigene erfahrung untermauerten beweis, dass diese anregungen durchaus realisierbar sind. es zeigte sich nicht nur, dass bei entsprechend persoenlichen und nicht schematisierten bemuehungen der einzelnen anstalt die eltern nach ueberwindung der urspruenglichen distanz sogar viel staerker kooperationsbereit sind, als erwartet, und dass solche kontakte vor allem in neuen stadtvierteln ueber die direkte eltern-kind-betreuung hinaus auch zum ansatzpunkt fuer sonst oft nicht moegliche aber erwuenschte kommunikation unter den kindeseltern werden koennen. das beispiel eines kindertagesheimes im 19. bezirk, in dem die eltern seit einiger zeit die moeglichkeit haben, in allen altersgruppierungen beobachtend und auch aktiv am gruppengeschehen teilzunehmen, beweist nicht nur, dass eine solche politik der offenen tuer im kindertagesheim - wie oft befuerchtet wurde - nicht stoert, sondern den kindergaertnerinnen die arbeit durch die verminderung von schwierigkeiten, wie sie aus der eingewoehnung von kindern unter ''normalen'' kindergartenbedingungen oft vorkommen, wesentlich erleichtert.
1625

k u l t u r :
==========

kranzniederlegung fuer johann strauss

17 wien, 31.5. (rk) anlaesslich des 75. todestages von johann strauss-sohn fand freitag vormittag an seinem grab auf dem zentralfriedhof eine stimmungsvolle gedenkfeier statt. nachkommen des walzerkoenigs, vertreter der stadt wien mit dem kulturamtsleiter senatsrat f o l t i n e k an der spitze, mitglieder der johann strauss-gesellschaft mit ehrenpraesident professor s a l m h o f e r und praesident altbuergermeister m a r e k und andere vertreter des oeffentlichen lebens nahmen an der feier teil. professor r a c e k sprach worte des gedenkens, ein blaeserensemble von mitgliedern der philharmoniker, der symphoniker und der tonkuenstler unter prof. w e i s s b e r g umrahmte die feier musikalisch. von der stadt wien und der johann strauss-gesellschaft wurden kraenze niedergelegt.
1354

k u l t u r :
==========

fuenfundsiebzigster todestag des walzerkoenigs

21 wien, 31.5. (rk) am pfingstmontag, dem 3. juni, jaehrt sich der todestag des walzerkoenigs johann s t r a u s s - sohn zum 75. mal.

johann strauss wurde am 25. oktober 1825 als sohn des gleichnamigen prominenten tanzkomponisten und dirigenten geboren. schon mit sechs jahren komponierte er seinen ersten walzer, der spaeter unter dem titel ''erster gedanke'' bekannt wurde. doch der vater johann strauss wollte die musikalischen taetigkeit seines sohnes hoechstens als hobby tolerieren und so besuchte johann strauss-sohn nach der absolvierung der unterstufe des schottengymnasiums die technik. seine vorliebe fuer die musik, die sich unter anderem ''in lautem singen waehrend des unterrichtes'' manifestierte, fuehrte aber zu seiner entlassung und so konnte er sich schliesslich mit unterstuetzung seiner mutter doch hauptberuflich dem musikstudium widmen. er studierte zuerst beim ballettkorrepetitor des kaerntnertor-theaters, kehlmann, violine und bei josef drechsler, kapellmeister am josefstaedter-theater, theorie. bei drechsler bekam der junge strauss das praktische handwerkszeug fuer seine musikalische karriere.

die wachsende materielle not der familie veranlasste den erst neunzehnjaehrigen zur bewerbung um die lizenz fuer ein ''wirtshausorchester''. so trat der junge strauss am 15. oktober 1844, nachdem er bereits einige walzer, polkas und quadrillen ''auf vorrat'' komponiert hatte, in dommayers kasino in hietzing mit seinem orchester zum ersten mal selbststaendig auf.

die popularitaet, die sein sohn schlagartig erreichte, veranlasste johann strauss-vater nun zu versuchen, den sohn fuer sein eigenes orchester zu gewinnen, doch dieser hatte im zaehen widerstand gegen den vater das stehen auf eigenen fuessen inzwischen zu gut gelernt.

in den folgenden 20 jahren schrieb strauss nicht weniger als 300 tanzwerke, davon 145 walzer, von denen einige wie ''fruehlingsstimmen'', ''g'schichten aus dem wienerwald'' und vor allem der

./.

1867 fuer eine heitere liedertafel des wiener maennergesangsvereins komponierte ''donauwalzer'' weltberuehmt wurden.

als die grosse welle der offenbachschen operettenerfolge auch wien erreichte, schrieb der inzwischen bereits 46jaehrige seine erste operette ''indigo und die vierzig raeuber''. der grosse erfolg wurde das dritte opus dieses genres, die ''fledermaus''. erst mehr als zehn jahre spaeter, 1885, konnte er mit dem ''zigeunerbaron'' einen aehnlichen welt- und dauererfolg erringen.

johann strauss, der viele sommer in russland gastierte und dort den grundstock fuer sein vermoegen schuf, heiratete 1862 die fruehere saengerin jetty treffz, nach ihrem tod angelika dittrich. diese zweite, eher ungluecklich ehe, wurde allerdings nach kurzer dauer wieder getrennt, und er fand in adele strauss eine treue gefaehrtin, die sich auch nach seinem tod in vorbildlicher weise seines nachlasses annahm.

aus motiven seiner nachlasswerke entstanden nach seinem tod unter anderem die operette ''wiener blut'' und das ballett ''aschenbroedel''.

die stadt wien ehrte diesen musiker, der zu ihrem ruf als musikhauptstadt wesentliches beigetragen hat, durch ein ehrengrab auf dem zentralfriedhof der stadt wien. an diesem grab legten freitag in einer gedenkstunde anlaesslich des 75. todestages auch vertreter des kulturamtes der stadt wien und der johann strauss-gesellschaft kraenze nieder.

aus anlass seines 150. geburtstages werden wien und oesterreich das jahr 1975 als johann strauss-jahr begehen.
1635

k u l t u r :
==========

franz kafka: 50. todestag

23 wien, 31.5. (rk) am pfingstmontag, dem 3. juni, jaehrt sich der todestag franz k a f k a s zum 50. mal. kafka, 1883 in prag geboren, gehoerte schon in jungen jahren dem freundeskreis der prager schriftsteller franz werfel und max brod an. auf wunsch seines vaters musste er aber sein brot durch jahre als versicherungsbeamter verdienen. die jahre der inflation verlebte er in berlin, wo ihn ein engeres verhaeltnis an nora diamant band. die materielle not und seine schwaechliche konstitution fuehrten zum ausbruch einer kehlkopftuberkulose, die ihn 1923 zur rueckkehr ins elternhaus nach prag zwang. nach kurzem aufenthalt in prag begab er sich zwecks medizinischer betreuung an verschiedene wiener sanatorien und kliniken und starb - nicht einmal 41jaehrig - 1924 im sanatorium klosterneuburg-kierling.

der duestere zeithintergrund und seine triste persoenliche situation wurden zum motiv fuer sein einzigartiges literarisches schaffen, das ausschliesslich die menschliche angst und ratlosigkeit gegenueber dem eigenen geschick und gegenueber den ''obrigkeiten'', die die antwort auf die frage nach der eigenen bestimmung schuldig blieben, manifestiert. groteskes mischt sich in seinen werken mit tief nachdenklichem zu einem welt- und menschenbild ganz eigener praegung. am grossartigsten wird diese auffassung vom menschlichen schicksal in seinen beiden beruehmten werken ''der prozess'' und ''das schloss'' dokumentiert. die werke kafkas wurden, in einer von seinem alten freund max brod kommentierten ausgabe, in alle weltsprachen uebersetzt.

im rahmen der wiener festwochen wird an mehreren abenden im theater an der wien eine buehnenfassung des ''prozess'' zu sehen sein, die volkshochschule margareten zeigt im rahmen des ''liter schen filmzyklus'' maximilian schells ''schloss''-verfilmung.
1638


60984 81800